

T R A D I T I O N
 I N N O V A T I O N
 V E R A N T W O R T U N G

**KONGRESS DER
 DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
 FÜR UROLOGIE E. V.**

**26. – 29. September 2018
 Messe Dresden**

PROGRAMM

Präsident:
 Prof. Dr. Paolo Fornara
 Direktor der Universitätsklinik
 und Poliklinik für Urologie
 Universitätsklinikum Halle (Saale)
 Martin-Luther-Universität
 Halle-Wittenberg
 2018@dgu.de | www.dgu-kongress.de



**DGU 2018
 Mobile App**



Alle Kongressinformationen in einer Hand

**Jetzt kostenlos
 downloaden**

Zunächst Conf2Go
 im Store suchen
 und installieren
 und danach in
 Conf2Go den
 Code DGU 2018
 eingeben

- ☛ Komplettes wissenschaftliches Programm
- ☛ Suche nach Firmen
- ☛ Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- ☛ Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- ☛ Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- ☛ Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- ☛ Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- ☛ Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



mehr Infos unter:
www.documediaS.com



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

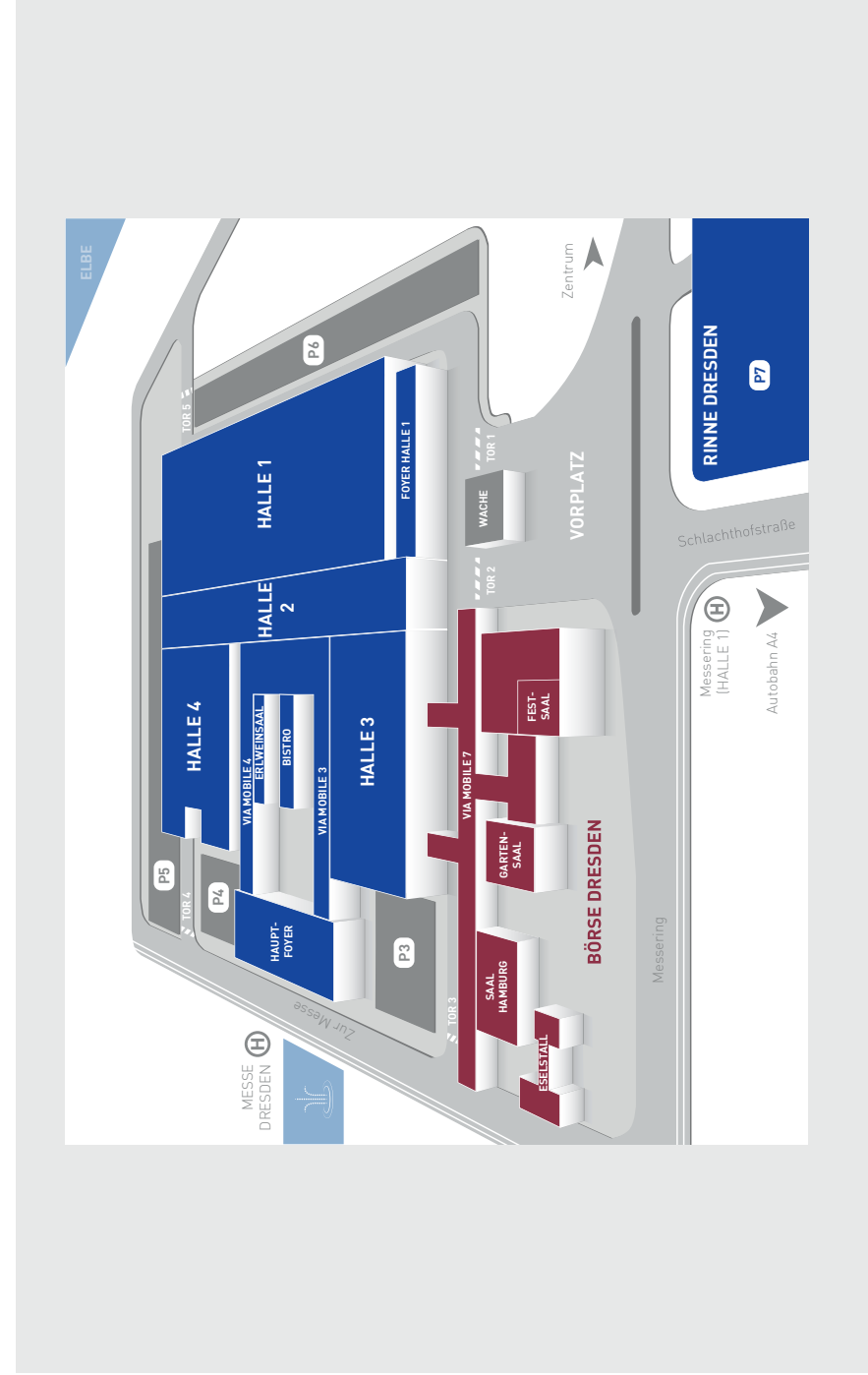


Tram 10 MESSE DRESDEN – Bahnhof Mitte – Hauptbahnhof – Straßburger Platz – Pohlandplatz – Striesen



© Kartografie: Baumgardt Consultants, Gesellschaft für Marketing und Kommunikation gH, www.baumgardt-online.de

GELÄNDEÜBERSICHT



INHALT

GRUSSWORTE

Präsident der DGU	S. 4
Generalsekretär der DGU	S. 6
Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen	S. 9
Präsident des BvDU	S. 10
Österreichische Gesellschaft	S. 12
Schweizer Gesellschaft	S. 13
Vertretung der Südtiroler Urologen	S. 14
Generalsekretär der EAU	S. 15

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Übersicht	S. 17
Öffnungszeiten Ansprechpartner	S. 18
DGU: Wir über uns	S. 20
DGU on Demand WLAN Abstract-USB-Stick	S. 24
Allgemeine Hinweise	S. 26
Gebühren für die Kongressteilnahme	S. 26
Zertifizierung (CME/RbP)	S. 28
Anreiseinformationen	S. 30
Allgemeine Bedingungen	S. 33
Sponsoren	S. 34

PROGRAMM

Programmkommission 2018 und Danksagungen	S. 38
Mittwoch, 26.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 44
Donnerstag, 27.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 46
Freitag, 28.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 48
Samstag, 29.09.2018 Sitzungsübersichten	S. 50
Gremiensitzungen	S. 51
Übersicht Ausstellung Studienposter	S. 52
DGU-Mitgliederversammlung	S. 56
Historische Ausstellung	S. 58
Onkologie-Auffrischkurs	S. 60
Pflegekongress	S. 62
GCP-Kurs	S. 66
Impfkurs	S. 67
Patientenforum	S. 69
BPS Prosta Cancer Outcomes Studie	S. 70

INHALT

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

MITTWOCH, 26.09.2018

Tagesübersicht Mittwoch	S. 72
Programm	S. 74

DONNERSTAG, 27.09.2018

Tagesübersicht Donnerstag	S. 126
Programm	S. 128

FREITAG, 28.09.2018

Tagesübersicht Freitag	S. 180
Programm	S. 182

SAMSTAG, 29.09.2018

Tagesübersicht Samstag	S. 236
Programm	S. 237

AKADEMIE EXPERTENKURSE

Übersicht	S. 245
AEKs am Donnerstag, 27.09.2018	S. 246
AEKs am Freitag, 28.09.2018	S. 259

INHALT

PREISE UND EHRUNGEN

Übersicht Ehrungen, Auszeichnungen und Preisverleihungen	S. 274
--	--------

SONSTIGE

Weitere Veranstaltungen und Treffen	S. 304
-------------------------------------	--------

PERSONALIEN

Moderatoren und Referenten A-Z	S. 308
Habilitanden	S. 318
Präsidenten 1998 – 2018	S. 320

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Impressum	S. 321
Hallenplan Messe Dresden	S. 322
Kongressvorschau 2019	S. 324

INDUSTRIE

Siehe separates Programm

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

UNIV.-PROF. DR. PAOLO FORNARA



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie, der vom 26.–29. September 2018 erneut in Dresden stattfindet.

Das Elbflorenz hat sich als Austragungsort unserer Jahrestagung mehrfach bewährt, Dresden ist eine faszinierende Stadt und bietet alle Möglichkeiten für einen konstruktiven Austausch in einmaliger Atmosphäre.

Der Kongress 2018 steht unter dem Motto „Tradition, Innovation und Verantwortung“.

Die Urologie ist eine der traditionsreichsten Disziplinen in der Medizin, Tradition bestimmt unser ärztliches Selbstverständnis und unser tägliches Tun. Die Urologie hat wie wenige andere Fachdisziplinen die Medizin geprägt, sie spielte schon eine herausragende Rolle lange bevor sie als Fach die Eigenständigkeit erlangte. Nur starke Wurzeln ermöglichen gesunde Entwicklung, Wachstum und Innovation.

Die Urologie war immer offen für neue Ideen und innovative Konzepte, endoskopische Techniken gehörten von Anfang an zum Armamentarium des Urologen, organerhaltende und funktionsersetzende bzw. –erhaltendeoperative Techniken, extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, Lasertherapie, Laparoskopie und roboterassistierte minimalinvasive Techniken sind aus der Urologie hervorgegangen und haben nicht nur das eigene Fach, sondern auch eine Reihe anderer Disziplinen beeinflusst.

Je größer der technische Fortschritt desto mehr spielt das Umfeld in dem dies geschieht eine größere und komplexere Rolle. Verantwortung kann man aber nur übernehmen, wenn man sein Umfeld und sein Handeln bestimmen oder zumindest beeinflussen kann.

Verantwortung übernehmen heißt nicht nur ureigene Themen zu besetzen, sondern sich auch um Bereiche zu kümmern, die außerhalb des eigenen direkten Interessenbereiches liegen. Eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft ist in der Pflicht sich über die eigenen wissenschaftlichen und berufspolitischen Themen hinaus selbstverständlich auch übergeordneter gesundheitspolitischer Probleme anzunehmen, die DGU hat mit der Forderung nach Systemkorrekturen bei der Organspende bis hin zur Widerspruchslösung federführend Verantwortung übernommen, die DGU hat dadurch eine im Namen unserer Patienten nicht länger hinnehmbare Situation angeprangert und unmissverständliche Zeichen gesetzt.

Dieses Engagement hat zu einer veränderten Wahrnehmung des Problemfeldes geführt, die Gesundheitsministerkonferenz hat nach initialer Ablehnung einstimmig die Bundesregierung zu einer Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Organspende in Deutschland aufgefordert.

Nicht nur Tradition und Innovation zeichnen unser Fach aus, sondern auch und insbesondere Verantwortung!

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Urologie darf ich Ihnen erfolgreiche und interessante Kongresstage in der gewohnten freundlichen Atmosphäre, die unsere Kongresse auszeichnet, wünschen und freue mich auf ein Wiedersehen in der als Florenz des Nordens bekannten Elbmetropole.



Ihr/Euer

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Fach Urologie ist das Zukunftsfach der Medizin! Die von uns letztes Jahr gestartete „Zukunftsoffensive Urologie“ hat ein breites Medienecho gefunden und das ist gut so.

Erfreulicherweise hat die Mitgliederzahl der Deutschen Gesellschaft aktuell rund 6.500 einen neuen Höchststand erreicht. Das freut mich als Generalsekretär besonders, da es zeigt, dass die Mitgliedschaft in der DGU sehr attraktiv ist und die Institution DGU sehr geschätzt wird.

Um dem Urologischen Nachwuchs mehr Gewicht zu verleihen, wurde in Kooperation mit der GeSRU die Arbeitsgemeinschaft „Junge Urologen“ ins Leben gerufen, die sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Förderung von Konzepten zur Nachwuchsförderung, Verbesserung der Weiterbildung, Modellen zur besseren Vereinbarkeit von Freizeit/Familie und Beruf sowie der Vereinbarkeit von klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit befasst. So wird das Zukunftsfach Urologie für Absolventen des Medizinstudiums und für unsere Assistenzärztinnen und Assistenzärzte an Attraktivität gewinnen.

Die DGU gibt auch weiteren Gruppierungen stärker als bisher eine Stimme. So wurde die Liste der AG's um die „AG ambulante Urologie“ und die „AG Oberärzte“ erweitert. Gemeinsam mit den bereits länger existierenden „AG leitenden Krankenhausärzte“ und der „AG Lehrstuhlinhaber“ sind damit noch mehr Mitgliedsebenen der DGU unmittelbar repräsentiert und an der Weiterentwicklung der DGU und des Faches beteiligt.

Die Naturwissenschaftler in der Urologie werden durch die AG UroFors abgebildet und perspektivisch können wir uns vorstellen, auch urologisch tätigen Pflegekräften und Assistenzpersonal eine Mitgliedschaft in der DGU anzubieten. Hierzu werden wir in die Meinungsbildung mit den DGU-Mitgliedern eintreten.

Interne Kommunikation und Partizipation sind mir, wie Sie wissen, sehr wichtig. Für sämtliche Funktions- und Ehrenamtsträger innerhalb der DGU hat dieses Jahr ein separates Meeting im Rahmen von UroAktuell in Dresden stattgefunden, das von allen Beteiligten als sehr fruchtbar bewertet wurde. Vorgestellt wurden dort u.a. die neue Mitglieder-App. und die neuen Kodizes zum Umgang mit Interessenkonflikten. Es ergaben sich konstruktive Diskussionen zur zukünftigen Ausrichtung der DGU.

Die DGU ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft und daher ist es uns ein besonderes Anliegen, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Grundsätzlich besteht, zumindest wenn man z.B. die überschaubare Zahl erfolgreicher DFG-Anträge in der Urologie betrachtet, erheblicher Nachholbedarf. Hier möchten wir weiter ansetzen und verstärkt Unterstützung z.B. bei der Erstellung von DFG-Anträgen anbieten. Dafür stehen zukünftig auch Mittel der Reinhard Nagel Stiftung zur Verfügung, die seit diesem Jahr unmittelbar von der DGU verwaltet werden. Gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die DGU an der Jahrestagung der American Association of Cancer Research (AACR) teilgenommen und sich dort mit einem Stand präsentiert. Dies hat die Zusammenarbeit bei den Institutionen nachhaltig verbessert.

Der Forschungsnachwuchs wird auch weiterhin durch das Ferdinand Eisenberger – Stipendienprogramm unterstützt, ab diesem Jahr ergänzt durch ein Lutzeyer-Stipendium für Naturwissenschaftler in der Urologie. Im kommenden Jahr neu aufgelegt wird ein „Ernst von Fürstenheim“-Versorgungsforschungsförderprogramm, dessen Ausschreibungsbedingungen demnächst veröffentlicht werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie positioniert sich im wahrsten Sinne des Wortes zu zentralen urologischen Themen. Dazu sind Positionspapiere zu wichtigen Themen wie Urologie der Frau, Kinderurologie, Nierentransplantation, Medikamentöse Tumorthherapie, Geriatrische Urologie, Forschungsförderung, und Nachwuchsförderung erarbeitet worden, die Ihnen in Form des bei der Kongressanmeldung übergebenen Bandes „Zukunftsoffensive Urologie“ zum Studieren und zur Diskussion vorliegen. Internationale Kontakte zeigen, dass die Deutsche Urologie mit all ihren Facetten und der autonomen Breite in Diagnostik und Therapie einzigartig ist. Diese Position gilt es nicht nur zu behalten, sondern weiter zu festigen. Hierzu bedarf es substanzieller Wissenschaft und Wissen in der Tiefe der einzelnen Bereiche über die zunehmend komplexer werdenden Inhalte. Bitte treten Sie auch deshalb mit uns in die Diskussion, damit die DGU mit dem Blick auf das Machbare das Fach Urologie qualitativ hochwertig und zukunftssicher positionieren kann.

Gerne bin ich immer für Sie auf dem Kongress, wie sonst auch per Telefon oder E-Mail ansprechbar, wenn es um die „Zukunftsoffensive Urologie“ geht. Hierfür bietet sich auch unsere DGU-Mitgliederversammlung am 27. September um 17:30 Uhr im Saal 5 des CCD an.

Für die hoch geschätzte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kongresspräsidenten Paolo Fornara danke ich ihm sehr und wünsche ihm für seinen Kongress die große Anerkennung, die er verdient hat.

Auf dem Kongress wünsche ich Ihnen gute Gespräche, die nicht im Unverbindlichen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr

Univ.-Prof. Dr. Maurice Stephan Michel
Generalsekretär und Sprecher des Vorstandes
der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

SAVE THE DATE!

UROAKTUELL 2019

Aktuelles und Praxisrelevantes in der Urologie

04. bis 06. April 2019, Berlin

TAGUNGSORT:

Hotel Holiday Inn Berlin – City West

Rohrdamm 80

13629 Berlin


AKADEMIE
der Deutschen Urologen



GRUSSWORT AKADEMIE

UNIV.-PROF. DR. MARC-OLIVER GRIMM



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste der DGU,

als Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen begrüße ich Sie ganz herzlich erneut in Dresden zu unserem wissenschaftlichen Jahreskongress. Im Rahmen des Kongresses bietet die Akademie zahlreiche Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen von qualitativ höchstem Niveau an. Diese werden vor allem von unseren Arbeitskreisen getragen, die insgesamt 18 Arbeitskreis- bzw. Akademieforen anbieten. Darüber hinaus bieten 22 Akademie-Expertenkurse weitere herausragende Möglichkeiten, bestehende Kenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen. Zusätzlich hat die Akademie 2 Foren zusammengestellt, in welchen über die aktuellen praxisrelevanten Veränderungen aus den Leitlinien (Onkologie und benigne Erkrankungen) berichtet wird. Mit diesem umfangreichen Fortbildungsangebot, das sich nicht mehr nur auf den Mittwoch als Kongresstag fokussiert, werden auch dieses Jahr wieder mehr Urologen und urologische Ausbildungsassistenten erreicht, als mit jeder anderen Veranstaltung im deutschsprachigen Raum.

Darüber hinaus erwarten wir für den von der TeamAkademie organisierten Pflegekongress auch dieses Jahr wieder 1000 Teilnehmer. Das von der PatientenAkademie organisierte Patientenforum „Keine Scheu vorm Urologen! – Live-Talk mit Experten“ zu den Themen Eigenuntersuchung auf Hodenkrebs, Blut im Urin sowie Prostatakrebs und Früherkennung rundet das Angebot ab.

Aber auch außerhalb des DGU Jahreskongresses ist und bleibt die Akademie aktiv. Im April dieses Jahres wurde mit mehr als 300 Teilnehmern UroAktuell in Dresden erfolgreich durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der GeSRU bietet die JuniorAkademie bereits im zweiten Jahr regelmäßige Webinare zu verschiedenen urologischen Themen an. Aufgrund des hohen Zuspruchs durch die Assistenten in Ausbildung haben wir uns entschlossen, auch für alle anderen DGU-Mitglieder in regelmäßigen Abständen Webinare anzubieten; diese finden statt unter dem Dach der neu gegründeten DGU Akademie GmbH.

Diese zahlreichen Aktivitäten beruhen auf dem Engagement vieler Einzelner, vor allem der Mitglieder des Direktoriums der Akademie sowie der Mitglieder der Arbeitskreise, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr großes Engagement danken möchte.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress und möchte Sie schon jetzt einladen zu UroAktuell vom 04.–06. April 2019 in Berlin. Bitte besuchen Sie unseren DGU-Stand für weitere Informationen zu diesen und anderen Akademie-Veranstaltungen.



Herzlichst

Univ.-Prof. Dr. Marc-Oliver Grimm
Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei der medikamentösen Tumorthherapie in der Uro-Onkologie ist die Entwicklung rasant, Bildgebung und fokale Therapien beim Prostatakrebs profilieren sich, die STIKO-Empfehlung zur HPV-Impfung für Jungen ist da, wir haben eine neue Richtlinie zur ICSI-Indikation, eine neue Leitlinie zur Interstitiellen Zystitis, eine Laborreform, seit wenigen Monaten die urologische ASV und dazu ein Gesetzentwurf „zur Verbesserung der Patientenversorgung“ des Bundesgesundheitsministers: Dynamischer als in diesen Tagen könnte die Urologie kaum sein, und wir freuen uns, diese und andere spannenden Entwicklungen mit Ihnen auf der 70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Dresden zu diskutieren. Beste Voraussetzungen dafür hat die gemeinsame Programmgestaltung durch die wissenschaftliche Gesellschaft und den Berufsverband in bewährter Zusammenarbeit geschaffen.

Mit dem Kongressmotto „Tradition Innovation Verantwortung“ rückt Kongresspräsident Paolo Fornara sowohl die Wurzeln als auch die Zukunft unseres Faches in den Blickpunkt. Die Versorgung ändert sich, Urologie ist im Wandel. Letzteres zu gestalten, heißt auch, neue Wege der intersektoralen Versorgung zu gehen. Das Seminar „Get together ambulante und stationäre Urologie“ zeigt die Herausforderungen und erste Lösungsansätze auf.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen bei Ihrer persönlichen Teilnahmeplanung schon am Eröffnungstag den zertifizierten „Grundkurs Impfen“. Mit der aktuellen Stiko-Empfehlung für die HPV-Impfung der Jungen können wir als Urologen zur Prävention beitragen, um jährlich Tausende HPV-bedingter Tumore zu verhindern. Wir sollten diese Chance für unser Fachgebiet nutzen! Hierzu ergänzend ist die Jungensprechstunde mit zwei Veranstaltungen im Kongressprogramm präsent.

Unsere BvDU-Seminare thematisieren die ASV in der Urologie sowie die fortschreitende Digitalisierung der Versorgung. Diese Innovationen werden die Zukunft unseres Faches bestimmen, daher gilt es diese aktiv mitzugestalten. Ganz konkret stellt sich der BvDU diesen Themen bereits bei der elektronischen Meldung an die Krebsregister und in der Versorgungsforschung. Beide Projekte werden in mehreren Veranstaltungen, so z.B. bei der 11. Netzkonferenz am Donnerstagnachmittag, detailliert vorgestellt.

Unser Berufspolitisches Forum gilt dem Dauerbrenner GOÄ. Als Gäste erwarten wir dort als profunde Kenner der Materie Klaus Reinhardt, Hartmannbund, und Dirk Heinrich, NAV Virchowbund.

Nicht fehlen darf an dieser Stelle natürlich der Hinweis auf die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes am Freitagvormittag, wo nicht zuletzt die Wahlen für zwei Positionen im Präsidium anstehen. Matthias Schulze und ich stellen sich erneut als Kandidaten zur Verfügung. Wir möchten mit unserer gewonnenen Erfahrung der vergangenen Jahre weiterhin Verantwortung für die Geschicke des Berufsverbandes übernehmen. Gemeinsam mit den weiteren Präsidiumsmitgliedern wollen wir die aktuellen berufsständischen Herausforderungen und gesundheitspolitischen Themen angehen und für unsere Fachgruppe erschließen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierfür Ihr Vertrauen aussprechen.

Abschließend möchte ich Ihr besonderes Augenmerk noch auf den Freitagnachmittag lenken, dessen Programm speziell auf den Fortbildungsbedarf der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen ausgerichtet ist, wie der schnelle Blick auf die neu und übersichtlich gestalteten Programmhefte dieser Jahrestagung zeigt.

Dass Präsident Paolo Fornara im Kontext des Kongressmottos mit seiner Initiative zur Organ spende im Namen der deutschen Urologen gesellschaftliche Verantwortung übernommen und eine neue Diskussion um die Einführung der Widerspruchslösung initiiert hat, findet meine volle persönliche Unterstützung. Für die 70. urologische Jahrestagung wünsche ich ihm und dem gesamten Kongress-Team viel Erfolg und freue mich auf den kollegialen Austausch und zahlreiche persönliche Gespräche mit Ihnen in Dresden.



Ihr

Dr. Axel Schroeder
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.

GRUSSWORT ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

PROF. DR. STEPHAN MADERSBACHER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit Jahrzehnten, eigentlich seit über 100 Jahren, besteht eine enge, freundschaftliche Beziehung der urologischen Gesellschaften Deutschlands und Österreichs. So fand der erste Deutsche Urologenkongress 1907 in Wien statt.

Diese historisch enge Beziehung äußert sich vor allem in einer engen wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Fachgesellschaften. So nimmt der Generalsekretär der ÖGU an den Sitzungen der Programmkommission der DGU teil und mehrere österreichische Kollegen arbeiten aktiv in den verschiedenen Arbeitskreisen der DGU und an der Erstellung qualitativ hochwertiger S2- und S3-Leitlinien, die in Österreich sehr geschätzt werden, mit. Ich persönlich nehme als ÖGU-Generalsekretär seit einigen Jahren an den Sitzungen der Programmkommission der DGU teil und ich habe die stets respektvollen und fachlich hochkompetenten Diskussionen sehr genossen.

Die ÖGU hat – vor dem Hintergrund des immer schwieriger werdenden Sponsoring von Seiten der Industrie – großzügige Kongressunterstützungen für junge Kollegen, die auf der DGU (und auf anderen internationalen Kongressen) ihre wissenschaftlichen Arbeiten präsentieren, ins Leben gerufen. Wir hoffen auch dadurch die Kooperation und Vernetzung unserer beiden Gesellschaften zu vertiefen.

Die ÖGU gratuliert der DGU für das attraktive Programm, welches die ganze Breite unseres Fachs eindrucksvoll dokumentiert, und wünscht dem Kongresspräsidenten, Prof. Dr. Paolo Fornara, ein gutes Gelingen



Ihr

Prof. Dr. Stephan Madersbacher
Generalsekretär der ÖGU

GRUSSWORT SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

PROF. DR. HANS-PETER SCHMID

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Motto des diesjährigen 70. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) „Tradition, Innovation, Verantwortung“ passt gut zu den jahrzehntelangen freundschaftlichen Beziehungen der beiden Nachbarländer Deutschland und Schweiz.

Traditionsgemäss besteht eine enge und konstruktive wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen DGU und SGU in vielen Bereichen unseres Faches. Die SGU schätzt es hoch ein, dass ihr jeweiliger Sekretär als ständiges Mitglied der Programmkommission aktiv den wichtigsten deutschsprachigen Urologenkongress mitgestalten kann. Für mich persönlich war diese Erfahrung (2009 bis 2012) nicht nur fachlich, sondern auch zwischenmenschlich eine grosse Bereicherung.

Zahlreiche Mitglieder der SGU übernehmen bei der Begutachtung der eingereichten Abstracts, als Vorsitzende von Sessionen und als Vortragende aktiv Verantwortung im Rahmen des Kongresses. Rund die Hälfte aller in der Schweiz tätigen Fachärzte für Urologie (total 330) sind auch Mitglied der DGU und geschätzte 150 werden sich in Dresden fortbilden.

Die SGU gratuliert der DGU für das attraktive und spannende Programm und wünscht ihr und ihrem Präsidenten, Prof. Dr. med. Paolo Fornara, viel Glück und gutes Gelingen.



Ihr

Prof. Dr. Hans-Peter Schmid
Vorstandsmitglied der SGU
(immediate Past-Präsident SGU)

GRUSSWORT SÜDTIROLER UROLOGEN

PROF. DR. ARMIN PYCHA

Sehr geehrter Herr Präsident,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer der Urologie,

seit der Gründung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vor 101 Jahren, mit paritätisch besetzten deutschen und österreichischen Vorstandsmitgliedern, haben beide Länder politische Trennung in West und Ost sowie in Nord und Süd erfahren. Dessen ungeachtet versuchte die Gesellschaft immer Brücken zu bauen, die alles politisch Trennende überwandern.

So kommt der diesjährige Präsident aus der südlichsten Region deutscher Sprache, die politisch zu Italien gehört, und legt Zeugnis dafür ab, dass die jüngeren Generationen Gräben zugeworfen und ein „Fach ohne Grenzen“ geschaffen haben, wo das Verbindende selbstverständlich ist. Dabei hat sich gemeinsame Kultur und Sprache auch in Wissenschaft und Praxis unseres traditionsreichen Faches als stärkeres Bindeglied erwiesen denn jede trennende Politik.

Mögen die kommenden Kongresstage mit dem Austausch von Erfahrungen, der Präsentation von Neuem, aber auch der Darstellung von Fehlschlägen und Komplikationen den Grundabsichten der Gesellschaft gerecht werden.

Die besten Wünsche, dass dies in besonderer Weise unserem Präsidenten gelinge, begleiten ihn aus seiner Heimat mit Wohlwollen und Wertschätzung.

Mit herzlichen Grüßen aus Südtirol
verbleibe ich



Ihr

Prof. Dr. Armin Pycha
in Vertretung der Südtiroler Urologen

GRUSSWORT EAU

PROF. DR. CHRIS CHAPPLE



Dear Colleagues,

It is a great pleasure to bring you greetings from the Executive and Board of the European Association of Urology and to congratulate the DGU on its 70th congress.

The EAU values the strong and close collaboration with the DGU. We are honoured to contribute to this anniversary edition of the DGU Congress. Being the largest urological congress organised by a European national society, your congress always provides an excellent overview of the latest developments and state of the art in contemporary urological practice.

I look forward to meeting you in Dresden!



With best wishes and kind regards,
Yours sincerely,

Prof. Dr. Chris Chapple
Secretary General – European Association of Urology



ALLGEMEINE INFORMATIONEN**ÜBERSICHT**

Öffnungszeiten Ansprechpartner	S. 18
Allgemeine Kongressorganisation	S. 19
DGU: Wir über uns	S. 20
Mitgliedsantrag	S. 22
DGU on Demand WLAN Abstract-USB-Stick	S. 24
Allgemeine Hinweise	S. 26
Gebühren für die Kongressteilnahme	S. 26
Zertifizierung (CME / RbP)	S. 28
Anreiseinformationen	S. 30
Allgemeine Bedingungen	S. 33
Sponsoren	S. 34

ÖFFNUNGSZEITEN | ANSPRECHPARTNER**ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO**

Mittwoch,	26.09.2018	07:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag,	27.09.2018	07:30 – 18:00 Uhr
Freitag,	28.09.2018	08:00 – 17:30 Uhr
Samstag,	29.09.2018	08:00 – 14:30 Uhr

Messe Dresden
Messering 6
01067 Dresden

TAGUNGSBÜRO/REGISTRIERUNG

Tel. 0351 4458 160

HELPDESK

Tel. 0351 4458 190

Info-Desk im Eingangsfoyer der Messe Dresden
täglich von 08:00 – 18:00 Uhr (Sa. 08:30 – 14:00 Uhr)

DGU BÜRO

Tel. 0351 4458 350

KONGRESSEKRETÄRE

Dr. Sandra Mühlstädt, E-Mail: 2018@dgu.de
Dr. Gerit Theil, E-Mail: 2018@dgu.de

ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Mittwoch,	26.09.2018	10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag,	27.09.2018	09:00 – 17:30 Uhr
Freitag,	28.09.2018	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag,	29.09.2018	geschlossen

AUSSTELLERBÜRO

Tel. 0351 4458 191

VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155, 80687 München
Tel. 089 5482 3456, Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155, 80687 München
Tel. 089 5482 3456, Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
Präsident: Prof. Dr. Paolo Fornara
Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie,
Universitätsklinikum Halle (Saale),
Martin-Luther-Universität, Halle Wittenberg
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle

PROJEKTMANAGEMENT WISSENSCHAFT

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
Andrea Chaya, Tel. 0211 5160 9614, E-Mail: chaya@dgu.de
Monika Fus, Tel. 0211 5160 9610, E-Mail: fus@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF / AKADEMIE

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL.M.
weitere Mitarbeiter/-innen:
Dr. Christoph Becker | Anja Krause | Olaf Kurpick | Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin
Tel. 0211 5160 96-0, E-Mail: info@dgu.de / akademie@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

stellv. Geschäftsführerin: Franziska Engehausen
weitere Mitarbeiterinnen:
Julia Lackner | Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn
Tel. 030 8870833 0, E-Mail: info@dgu.de

PRESSESTELLE

Bettina-Cathrin Wahlers, Wettloop 36c, 21149 Hamburg
Tel. 040 80205190, Fax 040 79140027, E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

DGU: WIR ÜBER UNS

STAND-NR. VM4.12

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V. (DGU)

Mit rund 6.500 Mitgliedern gehört die DGU zu den größten Deutschen Medizinischen Fachgesellschaften. Die DGU fördert wissenschaftliche Forschung, die Erstellung von Leitlinien sowie evidenzbasierte Behandlung auf dem Gebiet der Urologie. Das übergeordnete Ziel ist die Gewährleistung einer fachlich hervorragenden und flächendeckenden urologischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland.

<https://www.urologenportal.de/>

AKADEMIE DER DEUTSCHEN UROLOGEN

Ziel der Akademie der Deutschen Urologen ist es, eine qualitativ hochwertige Weiter- und Fortbildung in der Urologie zu sichern. Die permanente Fortbildung der Urologen soll durch fachspezifische und praxisrelevante Fortbildungsmaßnahmen auf hohem Niveau gewährleistet werden. Zu diesem Zweck stellt die Akademie ein breites Angebotsspektrum an Fortbildungsveranstaltungen bereit, die einer ständigen Qualitätskontrolle unterworfen werden.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/akademie-der-deutschen-urologen.html>

HISTORISCHE AUSSTELLUNG DER DGU E.V.**Parta tueri (Ovid) – Das Erworbene zu wahren wissen-**

Tradition bedeutet so etwas wie ein Versicherungssystem gegen die Zeit im Sinne der wahrscheinlichen und immanenten Tendenz des Lebens zum Verfall und Vergessen.

In Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich-Heine-Universität nimmt die Historische Ausstellung Traditionen innerhalb der Urologie in den Blick. Traditionsorte im kollektiven Gedächtnis wie die urologische Universitätsklinik Halle oder die Klinik Weidenplan, aber auch „neuere“ Operationen wie die ESWL und die Laparoskopie als Weiterentwicklung der Zystoskopie werden thematisiert.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/museumderdgu.html>

MEDIATHEK

Die Mediathek ist das „Filmgedächtnis“ der Deutschen Urologen und beherbergt in ihrem Bestand brandaktuelle Filme aus der Urologie. Ziel der Mediathek ist die Bereitstellung von Filmbeiträgen zur urologischen Diagnostik und Therapie für die Aus- und Weiterbildung der klinisch tätigen und niedergelassenen Urologen und des Assistenz- und Pflegepersonals der Urologie.

<https://www.urologenportal.de/fachbesucher/fuer-urologen/mediathek.html>

URO-TUBE

Das Online-Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH. Ziel ist es, umfassende audiovisuelle Fortbildung für urologisch tätige Ärztinnen und Ärzte verfügbar zu machen. URO-Tube bietet seinen Nutzern ein breites Spektrum verifizierter Fortbildungsoptionen mit Zugang zur Mediathek der DGU, zu Operationsvideos oder zu Webcasts von wichtigen Kongressen. Das Highlight des neuen Portals sind die interaktiven URO-Tube-live-Webinare

<https://www.uro-tube.de/>

Sie finden uns in der Via Mobile 4 – Stand: VM4.12



MITGLIEDSANTRAG

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Uerdinger Straße 64
40474 Düsseldorf



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V. AUFNAHMEANTRAG – Mitgliedschaften in der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

Ordentliches Mitglied kann jede Ärztin/jeder Arzt für Urologie (Fachärztin/Facharzt) werden. Assoziierte Mitglieder können Wissenschaftler (innen) werden, die keine Urologinnen/Urologen sind, aber Interesse für die Urologie zeigen. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. bietet allen in der Weiterbildung befindlichen Kolleginnen und Kollegen eine Juniormitgliedschaft bis zu 5 Jahren an, die mit Abschluss der Weiterbildung in eine Vollmitgliedschaft übergeht. Die Aufnahme bedarf der schriftlichen Befürwortung durch zwei Mitglieder der Gesellschaft. Jedes Mitglied zahlt eine einmalige Aufnahmegebühr von EUR 25,- sowie jährlich den Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wurde:

Ordentliche Mitglieder: EUR 160,- | Juniormitglieder: EUR 50,- | Assoziierte Mitglieder: EUR 160,-

HIERMIT beantrage ich die

JUNIOREMITGLIEDSCHAFT (Noch in der Weiterbildung: Bitte Beginn und Ende der Weiterbildungszeit eintragen!)

Beginn: ___ | ___ | ___ | ___ | ___ | ___ Ende: ___ | ___ | ___ | ___ | ___ | ___

ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFT (Kein Urologe, aber Interesse für die Urologie)

VOLLMITGLIEDSCHAFT (Facharzt)

Titel: ohne Dr. Priv.-Doz. Prof. Name, Vorname _____

Geburtsdatum: ___ | ___ | ___ | ___ | ___ | ___

Herr Frau

Anschrift Klinik/Praxis/Dienststelle/privat:		Zusatzweiterbildungen:	
Telefon / Fax:			
E-Mail:			

Dürfen die oben genannten Adressdaten im Mitgliederverzeichnis erscheinen? Ja Nein
Möchten Sie Mitteilungen der DGU an Ihre Emailadresse erhalten? Ja Nein

✗ Datum / Unterschrift des/der Antragsteller/in _____

MIT MEINER UNTERSCHRIFT BESTÄTIGE ICH, DIE HINWEISE ZUR DATENERFASSUNG UND -VERARBEITUNG DER MITGLIEDERDATEN GELESEN UND VERSTANDEN ZU HABEN!

Hiermit befürworte ich die Aufnahme des vorgenannten Antragstellers in die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen) – Aufgeführte Bürgen müssen Mitglieder der Gesellschaft sein!

1. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift) ✗	2. Bürge (Name/Stempel/Unterschrift) ✗
---	---

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43ZZ00000553162. Ich ermächtige die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Jahresbeitrag wird jedes Jahr im Januar eingezogen.

Name, Vorname (Kontoinhaber) _____

Anschrift _____

IBAN (finden Sie auf Ihrem Konto-Auszug) _____ Bank _____

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

✗ Datum / Unterschrift Kontoinhaber _____

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrtes Mitglied,

als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. profitieren Sie von den verschiedenen Informations-, Beteiligungs- und Fortbildungsangeboten, die Ihnen kontinuierlich zur Verfügung stehen. Gleichzeitig haben Sie mitgliedschaftliche Verpflichtungen übernommen, zu denen u.a. die Entrichtung des von der Mitgliederversammlung festgelegten Mitgliedsbeitrages zählt. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft sind wir nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung EU-DSGVO (VO 2016/679) und den Neuregelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verpflichtet, Sie zu informieren, zu welchem Zweck ihre personenbezogenen Daten durch uns erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dem kommen wir gerne nach und möchten Sie hierüber informieren:

VERANTWORTLICH FÜR DIE DATENVERARBEITUNG IST

Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
vertreten durch den Schatzmeister
Herrn PD Dr. Jan Lehmann
Uerdinger Straße 64
40474 Düsseldorf

DATENVERARBEITUNG

Damit wir unserer Vereinsarbeit zur Erfüllung und Förderung des satzungsgemäßen Vereinszwecks nachkommen können, verarbeiten wir von Ihnen eine Reihe persönlicher Informationen. Dies geschieht u.a. im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen, Jahreskongresse, Fortbildungsveranstaltungen u.ä. und deren Berichterstattung oder zur Information der Öffentlichkeit über bestimmte wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse im Fachgebiet der Urologie.

Die Datenerhebung erfolgt ausschließlich, um die Vereinsarbeit sicherzustellen, die Vereinszwecke zu erfüllen, Mitgliedschaften zu begründen und zu verwalten, Mitgliedsbeiträge zu erheben und einzuziehen, Informationen über lokale, regionale oder überregionale digitale und Printmedien an Sie zu übermitteln und die dem Verein obliegenden Verpflichtungen – auch Dritten gegenüber – zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Titel, Name, Anschrift, Telefonnummer sowie andere Kontaktdaten (z.B. E-Mail), Bankverbindung etc. Selbstverständlich werden alle Ihre personenbezogenen Daten stets streng vertraulich behandelt.

DATENEMPFÄNGER

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, Ihre Mitgliedschaft dies aus zwingenden Gründen erfordert oder Sie dazu eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können insbesondere übergeordnete Vereinigungen (z.B. AWMF), Verlage (z.B. Springer), Kooperationspartner (z.B. pharma service, Hannover), Kongressorganisatoren (z.B. Interplan GmbH), Cloud-Services u.a.m. sein.

Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses und zur Gewährleistung der Vereinsarbeit. Dabei werden insbesondere die Grundsätze der Transparenz, der Zweckbindung, der Datenminimierung und der Integrität und Vertraulichkeit beachtet.

Uerdinger Str. 64 | 40474 Düsseldorf | Telefon 0211/516096-0 | Telefax 0211/516096-60 | info@dgu.de | www.urologenportal.de

DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Leistungserbringung und die Dauer Ihrer Mitgliedschaft erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben können sich z.T. aber auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b), f); DS-GVO. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung jederzeit zu widerrufen.

Gemäß Art. 21 DS-GVO steht Ihnen das Recht zu, der Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern diese gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) erfolgt ist.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DS-GVO).

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Frau Helga Block
Kavalleriestr. 2 - 4
40213 Düsseldorf

RECHTSGRUNDLAGE

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), e), f); Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO und § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihre DGU e.V.

Düsseldorf im Mai 2018



TIPPS FÜR DIE PLANUNG – DGU ON DEMAND | WLAN | ABSTRACT-USB-STICK

DGU ON DEMAND

Auf dem Portal DGU on Demand sind seit 2010 viele Sitzungen als Videomitschnitt veröffentlicht und dauerhaft archiviert, sofern die Referenten ihre Zustimmung erteilt haben. Das Portal ist dauerhaft kostenfrei nutzbar.

Auch die Mitschnitte der Sitzungen des DGU-Kongresses 2018 werden – sofern die Zustimmung der Referenten vorliegt – wieder auf DGU on Demand zu finden sein.

WLAN, INTERNET

Im gesamten Haus steht kostenfreies WLAN zur Verfügung mit freundlicher Unterstützung der Firma Apogepha. Voucher mit den Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort am Stand H4.05

ABSTRACT-USB-STICK

Den Abstract-USB-Stick mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanofi-Aventis erhalten Sie am Stand H4.A02.



Alle Kongressinformationen in einer Hand

Jetzt kostenlos downloaden

Zunächst Conf2Go im Store suchen und installieren und danach in Conf2Go den Code DGU 2018 eingeben

- 📶 Komplettes wissenschaftliches Programm
- 📶 Suche nach Firmen
- 📶 Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- 📶 Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- 📶 Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- 📶 Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- 📶 Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- 📶 Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



mehr Infos unter:
www.documediaS.com

pharma
SERVICE
a business unit of documediaS gmbh

ALLGEMEINE HINWEISE**REGISTRIERUNG | ANMELDUNG**

Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis für das wissenschaftliche Programm. Tageskarten sind gesondert gekennzeichnet.

Wie auch in den letzten Jahren können Sie sich, nach vorheriger Bezahlung, Ihre Tagungsunterlagen vor Ort direkt selbst ausdrucken. Sie erhalten hierzu eine E-Mail mit einem Barcode. Bitte drucken Sie diesen aus oder laden ihn auf Ihr Smartphone. Im Eingangsbereich der Messe Dresden scannen Sie diesen an einer der Self-Print Stationen und drucken Ihre Teilnehmerunterlagen direkt aus.

Unser freundliches Personal ist Ihnen gerne behilflich.

KONGRESS-NETZKARTE

Alle Besitzer einer Kongress-Dauerkarte erhalten auf Wunsch ein Kombiticket für den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), welches vom 26.-29.09.2018 zur Nutzung der Nahverkehrsmittel (außer Bergbahnen) der Partner des VVO gültig ist. Das Nahverkehrsticket kostet 10,- € ist nicht übertragbar und kann nicht kostenfrei storniert werden. Hierfür wird ein entsprechender Gültigkeitsvermerk auf das Namensschild und auf Ihre Bestätigung (nur gültig für die Anreise) aufgedruckt.

GEBÜHREN FÜR DIE KONGRESSTEILNAHME

DAUERKARTEN	bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mitglied DGU	180,00 €	280,00 €
Assistent – Juniormitglied DGU	80,00 €	130,00 €
Korresp. Mitglied, Ehrenmitglied, Max. Nitze Med.	kostenfrei	kostenfrei
Mitglied BvDU	250,00 €	350,00 €
Nichtmitglied DGU / BvDU	325,00 €	420,00 €
Assistent – Nichtmitglied DGU / BvDU	155,00 €	250,00 €
Pflegekräfte	25,00 €	50,00 €
Studenten	kostenfrei	25,00 €

Alle Gebühren sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V., Uerdinger Straße 64, 40747 Düsseldorf, USt-ID: 105/5888/2035.

TAGESKARTEN MITGLIED DGU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	100,00 €	145,00 €
Do.,	27.09.2018	100,00 €	145,00 €
Fr.,	28.09.2018	100,00 €	145,00 €
Sa.,	29.09.2018	70,00 €	120,00 €

TAGESKARTEN MITGLIED BvDU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	140,00 €	185,00 €
Do.,	27.09.2018	140,00 €	185,00 €
Fr.,	28.09.2018	140,00 €	185,00 €
Sa.,	29.09.2018	100,00 €	150,00 €

TAGESKARTEN NICHTMITGLIED DGU / BvDU		bis 15.07.18	ab 16.07.18
Mi.,	26.09.2018	180,00 €	230,00 €
Do.,	27.09.2018	180,00 €	230,00 €
Fr.,	28.09.2018	180,00 €	230,00 €
Sa.,	29.09.2018	130,00 €	180,00 €

GCP-KURS

Mitglied DGU/AUO	150,00 €
Nichtmitglied	180,00 €

IMPFKURS

Mitglied DGU/BvDU	50,00 €
Nichtmitglied	195,00 €

AEK-KURSE

AEK-Kurse	40,00 €
AEK-Kurse: Urologischer Ultraschall	50,00 €

MFA-ONKOLOGIE

MFA-Onkologie Auffrischkurs	40,00 €
-----------------------------	---------

ZERTIFIZIERUNG (CME / RBP)**TEILNEHMERERFASSUNG****CME-ZERTIFIZIERUNG**

Der 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Sachsen zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass ein tägliches Ein- und Auschecken beim Betreten und Verlassen des Kongressgebäudes Ihrerseits erforderlich ist, um die CME-Punkte für jeden besuchten Kongresstag zu erhalten. **Achtung:** Dies gilt auch für die Referenten!

EFN DER TEILNEHMER

Die Akademie übernimmt die Meldung der registrierten Teilnehmer an den EIV (Elektronischer Informationsvermittler), der diese an die Landesärztekammern weiterleitet. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis der EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) jedes registrierten Teilnehmers. Bitte vergessen Sie daher nicht, Ihre EFN in Form des Barcodeaufklebers oder mittels Plastikkarte bei der Registrierung anzugeben.

Gemäß der Fortbildungskriterien wurden folgende CME-Punkte genehmigt:

TAGESPAUSCHALPUNKTE FÜR FOLGENDE KONGRESSTAGE

26.09.2018, Mittwoch = 6 CME-Punkte/Kat. B | 28.09.2018, Freitag = 6 CME-Punkte/Kat. B
27.09.2018, Donnerstag = 6 CME-Punkte/Kat. B | 29.09.2018, Samstag = 3 CME-Punkte/Kat. B

Der Kongress beinhaltet überwiegend onkologische Themen, so dass die erworbenen Fortbildungspunkte auch im Rahmen der Onkologie-Vereinbarung anrechenbar sind und bei Ihrer zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung eingereicht werden können. Bitte reichen Sie dazu unbedingt das Programm (mit Markierung der besuchten Kurse) mit ein.

Für die Teilnahme am GCP-Kurs wurden 11 CME Punkte/Kat. C beantragt. Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme am GCP-Kurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

Für den Impfkurs werden 11 CME Punkte/Kat. A vergeben; bitte beachten Sie auch hier, dass bei Teilnahme am Impfkurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

ZERTIFIZIERUNG (CME / RBP)**RbP-ZERTIFIZIERUNG**

Die Veranstaltungen für die medizinischen Fachangestellten werden über die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) registriert. Für Ihre Teilnahme können Sie folgende Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH geltend machen:

6 Fortbildungspunkte, wenn Sie nur einen Tag teilnehmen,
max. 10 Fortbildungspunkte, wenn Sie an zwei Tagen teilnehmen,
max. 12 Fortbildungspunkte, wenn Sie an allen drei Tagen teilnehmen.

Für die Teilnahme am Onkologie-Auffrischkurs erhalten Sie zusätzlich eine Anerkennung der Sächsischen Landesärztekammer.

Die **Anwesenheitserfassung** der Kongressteilnehmer erfolgt tageweise vor Ort beim Betreten und Verlassen des Kongresses. Diesem Zweck dienen die Ihnen bereits bekannten CME-Säulen im Eingangsbereich, an denen Sie sich schnell und bequem mit Ihrem Namensschild ein- und auschecken. Mit freundlicher Unterstützung der Firma Fresenius Kabi Deutschland GmbH.

CME-ZERTIFIKATE / KONGRESSBESTÄTIGUNG

Ab dem 15. Oktober 2018 erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrer Teilnahmebescheinigung. Vor Ort können Sie sich (im Eingangsbereich zum Kongress) eine Kongressbestätigung/Anwesenheitsbestätigung ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass hier keine CME-Punkte ausgewiesen werden.



**WWW.HODENTUMOR.
ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE**

ANREISEINFORMATIONEN**ANFAHRTSBESCHREIBUNG**

Messe Dresden
Messering 6
01067 Dresden

ANREISE MIT DEM AUTO

Bei Anreise mit dem Auto haben Sie die Möglichkeit, entweder über die BAB-Abfahrt Dresden Neustadt oder die BAB-Abfahrt Dresden Altstadt die Autobahn zu verlassen.

Autobahnabfahrt Dresden Neustadt

- Washingtonstraße
am Gewerbegebiet »Elbepark« vorbei (ca. 3 km geradeaus)
- Überquerung der Flügelwegbrücke
- an der Ampelkreuzung ganz links einordnen und einbiegen in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße (B6) einbiegen dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) einbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen
Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen

Autobahnabfahrt Dresden Altstadt

- nach Abfahrt an der Ampelkreuzung rechts in die Meissner Landstraße einbiegen
- nach ca. 3 km Querung der Kreuzung Flügelwegbrücke auf linker Geradeauspur geradeaus in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße einbiegen dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) abbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen
Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen

ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom ICE-Bahnhof Dresden Hauptbahnhof und ICE-Bahnhof Dresden-Neustadt eine Station mit jedem beliebigen Personenzug bis Bahnhof Dresden Mitte fahren; Übergang zum öffentlichen Nahverkehr; Straßenbahn Linie 10 Richtung MESSE DRESDEN.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.dgu-industrie.de/anreise.html

Laden Sie sich unter folgendem Link die Anfahrtsskizze für den Öffentlichen Personennahverkehr als PDF-Dokument herunter:

https://www.messe-dresden.de/fileadmin/user_upload/Anreise/Messestrassenbahn_10.pdf

Weitere Informationen bietet Ihnen die Verbindungssuche der Bahn: www.bahn.de

Darüber hinaus können Sie sich über die Verbindungen des Öffentlichen Personennahverkehrs in Dresden informieren: www.dvb.de

REISEANGEBOTE

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit den Partnern Deutsche Bahn und Lufthansa Sonderkonditionen für Ihre An- und Abreise zum DGU-Kongress in Dresden an.

SPEZIALANGEBOT DER BAHN

Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018 an. So wird für Sie die Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

DER PREIS FÜR IHR VERANSTALTUNGSTICKET ZUR BUNDESWEITEN
EINFACHEN FAHRT NACH DRESDEN BETRÄGT

- Mit Zugbindung 2. Klasse 49,50 € oder 1. Klasse 79,50 €
- Vollflexibel 2. Klasse 69,50 € Euro oder 1. Klasse 99,50 €

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806-99 66 44. Die technische Hotline ist täglich von 7:30-21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.



WWW.DGU-INDUSTRIE.DE/ANREISE.HTML

SPEZIALANGEBOT DER LUFTHANSA

Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner des DGU 2018 bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste, sowie deren Begleitung an.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, geben Sie bitte folgenden Link ein:

www.lh.com/Event-Flugbuchung Zugangscodes DEZJDPE

Nach Eingabe des Zugangscodes werden Sie von dort aus direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf dieser Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscodes via E-Mail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.



ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

HOTELLISTE | VERPFLEGUNG | DATENSCHUTZHINWEISE | HAFTUNG

HOTELLISTE

Die Firma Interplan AG hat für die Kongressteilnehmer Hotelzimmer verschiedener Kategorien und Preisklassen in Dresden geblockt. Nähere Informationen wie Hotelbeschreibung, Lage, Buchungs- und Stornierungsbedingungen finden Sie unter www.dgu-industrie.de

Bitte beachten Sie, dass unsere Kontingente begrenzt sind und wir Ihnen eine rechtzeitige Buchung empfehlen.

VERPFLEGUNG

Bitte beachten Sie, dass in der Kongressgebühr keine Pausenverpflegung beinhaltet ist. Im DGU-Bistro können Sie während des gesamten Kongresses Speisen und Getränke erwerben.

DATENSCHUTZHINWEISE

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-DSGVO und dem BDSG (Neu).

Für Ihre Anmeldung im Rahmen des o.g. Kongresses ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden von uns im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. erhoben.

Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Eine Registrierung zum Kongress ist ohne das Erheben und Verarbeiten der erforderlichen Daten nicht möglich.

Eine komplette Übersicht über die geltenden Datenschutzbestimmungen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.interplan.de/de/datenschutz.php#datasec>

Bitte beachten Sie, dass auf den ausgehändigten Teilnehmerausweisen ein Barcode aufgedruckt ist, den Aussteller/Symposiumsveranstaltende Firmen mittels eines sogenannten Badgescanners einscannen können. Die Aussteller erhalten im Anschluss an die Veranstaltung die folgenden hinterlegten Daten: Name, Vorname, Firmenname/Organisation, Adresse, Email-Adresse, Land und ggfs. weitere von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten. Es ist Ihnen überlassen, ob Sie Ihren Ausweis einscannen lassen oder nicht. Mit dem Scan Ihres Ausweises erklären Sie sich einverstanden, dass die o.g. Daten an die jeweilige Firma weitergegeben werden.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder info@interplan.de.

HAFTUNG

INTERPLAN AG tritt in jedem Fall nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, gleich welchen Ursprungs. Die DGU haftet nicht für ausgefallene Sitzungen, nicht erschienene Referenten sowie Programmänderungen jeglicher Art.

SPONSOREN

DANKE

Die DGU dankt folgenden Firmen für die Unterstützung des Kongresses:

A.M.I. Deutschland GmbH	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
ABNOBA GmbH	Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)
AIR LIQUIDE Medical GmbH	Diag. Wiss
Alliance Medical GmbH	Dornier MedTech Europe GmbH
Amgen GmbH	Dr. KADE/Besins Pharma GmbH
ANNA/C-TRUS GmbH	Dr. R. Pfleger GmbH
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH
Apotheken u. Ärzte Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH	EDAP TMS GmbH
Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie e.V.	Eifelfango Chemisch Pharmazeutisches Werk GmbH & Co. KG
Aristo Pharma GmbH	Eisai GmbH
Asbach Medical Products GmbH	Endomedica GmbH
Asclepion Laser Technologies GmbH	ERBE Elektromedizin GmbH
Astellas Pharma GmbH	esanum GmbH
AstraZeneca GmbH	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
Aurosan GmbH	EuroMedical GmbH
avateramedical GmbH	European Association of Urology (EAU)
axios PHARMA GmbH	Eusa Pharma (Germany) GmbH
Bayer Vital GmbH	Evolan Pharma AB
Biermann Verlag GmbH	Exact Imaging
Biocompatibles Ltd. UK	expopartner GmbH
bioMérieux Deutschland GmbH	Farco-Pharma GmbH
Bionorica SE	Ferring Arzneimittel GmbH
bk Medical Medizinische Systeme GmbH	Fresenius Kabi Deutschland GmbH
BMT Braun GmbH	Fujirebio Germany GmbH
BOSANA Medizintechnik GmbH	GALENpharma GmbH
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	GE Healthcare GmbH
BOWA-electronic GmbH & Co. KG	Georg Thieme Verlag KG
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Glomin GmbH
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.	Gonadosan Distribution GmbH
C. R. BARD GmbH	Grachtenhaus-Apotheke
Cepheid UK	HeiRoMed GmbH
CMED GmbH	HEXAL AG
Coloplast GmbH	Hitachi Medical Systems GmbH
concile GmbH	HITADO GmbH
CONDOR® GMBH	HumanX GmbH
ConMed Deutschland GmbH	ICA-Deutschland e.V.
COOK Deutschland GmbH	IFM-Gerbershagen GmbH
D&K Technologies GmbH	IMP Innovative Medical Produkte Handels- gesellschaft mbH
D-A-CH Vereinigung für Urotherapie e.V.	Intuitive
Dale Medical Products Inc.	INVITALIS GmbH
das Messehaus GmbH	Ipsen Pharma GmbH
DEPLA Messebau GmbH	Janssen-Cilag AG
Deutsche Klinefelter-Syndrom Vereinigung e.V.	

SPONSOREN

DANKE

Janssen-Cilag GmbH	Promedon GmbH
Jenapharm GmbH & Co. KG	PubliCare GmbH
JJ-MedTech	PVS HAG GmbH
Karl Storz SE & Co. KG	PVS Sachsen GmbH
Kaymogyn GmbH	Recordati Pharma GmbH
KESSEL medintim GmbH	Richard Wolf GmbH
Kröner Medizintechnik GmbH	Rocamed SAM
LISA laser products OHG	Roche Pharma AG
Lumenis (Germany) GmbH	S. Karger AG
Manfred Sauer GmbH	Saegeling Medizintechnik Service und Vertriebs GmbH
Mavig GmbH	Samed GmbH
MDxHealth	Samsung Electronics GmbH
medac GmbH	sana-one GmbH
MedEvent GmbH	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
medfein GmbH	Schippers – Medizintechnik GmbH
Medic Plus GmbH	Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG
Medical Enterprises Europe B.V.	Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
Medical Instruments Corp. GmbH	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG
medifa GmbH & Co. KG	SgDU Servicegesellschaft der Deutschen Urologen mbH
Medi-Tate Ltd.	Siemens Healthcare GmbH
Medizintechnik Rostock GmbH	sifin diagnostics gmbh
MeDys GmbH	Springer Medizin Verlag GmbH
MIP Pharma GmbH	STERO Medizinische Geräte Prof. Dr. H. Stegat GmbH & Co. KG
MMS Deutschland GmbH (Laborie)	Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V.
MPF Medicalprodukte GmbH	Stiftung Männergesundheit – Forschungs- gesellschaft mbH
MSD SHARP & DOHME GMBH	Storz Medical AG
nal von minden GmbH	Strathmann GmbH & Co. KG
Nicolai Medizintechnik GmbH	Stryker GmbH & Co. KG
Olympus Deutschland GmbH	Synergo – Medical Enterprises Europe B.V.
Omni-Tract Carlson Medical GmbH	SYSMEX DEUTSCHLAND GMBH
optimed Medizinische Instrumente GmbH	TAD Pharma GmbH
Orthomed Vertriebs GmbH & Co. KG	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Otsuka Pharma GmbH	Takuta GmbH
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Teleflex Medical GmbH
PAJUNK Medical Produkte GmbH	Terumo Deutschland GmbH
Peter Pflugbeil GmbH	Themenbote GmbH
Pfizer Pharma GmbH	Thieme & Froberg GmbH
PharmaCare GmbH – Medizinprodukte Vertrieb und Beratung	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
Pharm-Allergan GmbH	Trillium GmbH – Medizinischer Fachverlag
Philips GmbH	Tristel GmbH
Pierre Fabre Pharma GmbH	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie
PNN Medical A/S	UROMED Kurt Drews KG
PrismaPlus GmbH	
PROCEPT BioRobotics	
Profound Medical Corp.	
PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH	

SPONSOREN

DANKE

Uronovis GmbH
Uropharm AG
URORAD MedTech GmbH
UROTECH GmbH
Verein Lichen Sclerosus
Watson Medical

Wiest Uropower Ltd.
Wismed medical projects
WK Medien GmbH
Zephyr Surgical Implants – ZSI GmbH
Deutschland

Die Summe der Gesamtzusendungen beträgt 2.875.006,52 Euro.

Ausführliche Informationen zum Sponsoring finden Sie unter
<http://www.dgu-industrie.de/989.html>

PROGRAMM

ÜBERSICHT

Programmkommission und Danksagungen	S. 38
Sitzungsübersicht Mittwoch	S. 44
Sitzungsübersicht Donnerstag	S. 46
Sitzungsübersicht Freitag	S. 48
Sitzungsübersicht Samstag	S. 50
Gremiensitzungen	S. 51
Übersicht Ausstellung Studienposter	S. 52
DGU-Mitgliederversammlung	S. 56
Historische Ausstellung	S. 58
Onkologie-Auffrischkurs	S. 60
Pflegekongress	S. 62
GCP-Trainingskurs	S. 66
Impfkurs	S. 67
Patientenforum	S. 69
BPS – Prosta Cancer Outcomes Studie	S. 70

DANKSAGUNG AN DIE PROGRAMMKOMMISSION

Mein besonderer Dank geht an die Mitglieder der Programmkommission, Gutachter, Obergutachter sowie dem Präsidenten und dem Vorstand des Berufsverbandes der Deutschen Urologen für ihre zeitaufwendige Unterstützung und entscheidenden Beitrag bei der Vorbereitung und Mitgestaltung des 70. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Die zahlreichen Anregungen, Vorschläge und Anmerkungen aus der Programmkommission haben das wissenschaftliche Programm bereichert und aufgewertet.

MITGLIEDER 2018



Präsident
Prof. Dr. P. Fornara,
Halle



Generalsekretär
Prof. Dr. M. S. Michel,
Mannheim



1. Vizepräsident
Prof. Dr. O. Hakenberg,
Rostock



2. Vizepräsident
Prof. Dr. J. Rassweiler,
Heilbronn



Schriftführer
Prof. Dr. C. Wülfing,
Hamburg



Akademie
Prof. Dr. M. O. Grimm,
Jena



Forschung
Prof. Dr. M. Burger,
Regensburg



Vertreter der AUO
Prof. Dr. P. Albers,
Düsseldorf



Präsident des BvDU
Dr. A. Schroeder,
Neumünster



Österreichische Gesellschaft
Prof. Dr. S. Madersbacher,
Wien

MITGLIEDER 2018



Schweizer Gesellschaft
Prof. Dr. G. N. Thalmann,
Bern



Vorsitzender der GeSRU
Dr. J. Struck,
Lübeck



Prof. Dr. Ch. Doehn
Lübeck



Prof. Dr. S. Kliesch,
Münster



Prof. Dr. A. Stenzl,
Tübingen



Prof. Dr. J. U. Stolzenburg
Leipzig

KONGRESS-SEKRETÄRINNEN



Kongresssekretärin 2018
Dr. S. Mühlstädt,
Halle



Kongresssekretärin 2018
Dr. G. Theil
Halle

DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT



A. Chaya,
Düsseldorf



M. Fus,
Düsseldorf

DANKSAGUNGEN

DER KONGRESS IST DAS ERGEBNIS DES EINSATZES VIELER EINZELPERSONEN UND DAS GELINGEN DES KONGRESSSES IST ENTSCHEIDEND VOM AUSMASS DIESES EINSATZES ABHÄNGIG.

Ich möchte mich für ihre entscheidende Unterstützung besonders bedanken bei:

Herrn **Prof. Dr. Maurice-Stephan Michel**, der neben seinen umfangreichen Aufgaben und Verpflichtungen als **Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Urologie** immer ein offenes Ohr für meine Fragen, Anliegen und Belange hatte und mich in vielfältiger Weise auf wissenschaftlicher, organisatorischer und berufspolitischer Ebene unterstützt hat.

Prof. Michel stand mir jederzeit mit Rat und Tat hilfreich zur Verfügung, Stephan war mein wichtigster Ansprechpartner und Berater.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Kongressekretärinnen **Frau Dr. Gerit Theil** und **Frau Dr. Sandra Mühlstädt** aus meiner Klinik bedanken, die mich mit Können, Wissen, enormem Engagement, Enthusiasmus und dem nötigen Quäntchen an Fingerspitzengefühl in dieser einmaligen, aber auch arbeitsintensiven Zeit begleitet und unterstützt haben.

Frau **Katharina Bahr** und Frau **Claudia Winter** sowie ihre jüngere Kollegin Frau **Gloria Werner** haben mit bewundernswertem Fleiß, Hingabe und viel Verständnis zusätzlich zu ihrem anstrengenden Arbeitstag, die im Rahmen der Vorbereitung des 70. DGU-Kongresses hinzugekommenen unzähligen Aufgaben bravourös gemeistert und weit über das übliche Maß hinaus unter Zurückstellung eigener, persönlicher oder familiärer Belange entscheidend zum guten Gelingen des DGU-Kongresses beigetragen.

Sie haben es auch immer verstanden, ohne mein Zutun punktuelle Engpässe auszugleichen und alle kleinen und großen Probleme zu lösen.

SEKRETÄRINNEN



K. Bahr



G. Werner



C. Winter

Last but not least, möchte ich mich bei jedem einzelnen **Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Urologie** für die Unterstützung, Kompetenz und tatkräftige sowie vielfältige Hilfe auf das Herzlichste bedanken.

Die letzten 3 Jahre im Vorstand der DGU und insbesondere das Präsidentenjahr habe ich als eine wunderschöne, gleichermaßen anregende und bereichernde Zeit empfunden, der Umgang miteinander und untereinander im Vorstand war stets von freundschaftlichem Entgegenkommen, Hochachtung und Respekt gekennzeichnet.

Ich hatte das große Glück, Fachwissen und Kompetenz verbunden mit hohem Engagement in freundschaftlicher Atmosphäre erleben zu dürfen, dafür möchte ich mich bei jedem einzelnen Vorstandsmitglied auf das Herzlichste bedanken.

Besonders danken möchte ich auch dem Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Urologie Herrn **Rechtsanwalt Frank Petersilie** für seine sehr kompetente Hilfestellung und die immer klaren Entscheidungshilfen und Stellungnahmen, ebenso der stellvertretenden Geschäftsführerin **Franziska Engehausen** für ihren Support und ihre Anregungen.

Ausnahmslos haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Düsseldorf und in Berlin an der Vorbereitung des Kongresses mitgewirkt, was die Organisation sehr erleichtert hat.

Der TeamAkademie unter der Leitung von **Prof. Dr. Lutz Trojan** und **Prof. Dr. Stefan Conrad** sowie den Verantwortlichen für das Programm, den Kollegen **Prof. Dr. Bernd Schmitz-Dräger** und **Dr. Bernt Göckel-Beinig** gilt mein Dank für die Planung des Kongresses für Pflege- und Assistenzberufe sowie für die exzellente Ausgestaltung des Programmes.

Frau **Tanja Langmesser**, Herrn **Daniel Gothe** und Frau **Franziska Simon** von der Firma Interplan habe ich zu danken für die hervorragende Unterstützung und Organisation des wirtschaftlichen Kongressteils sowie für die Umsetzung des Industrieprogrammes. Darüber hinaus danke ich der Firma Interplan für den stets konstruktiven Support und die sehr hilfreiche Unterstützung in all den organisatorischen und logistischen sowie nicht zuletzt gestaltungstechnischen Belangen des Kongresses.

DGU GESCHÄFTSFÜHRUNG



F. Petersilie, LL.M.,
Geschäftsführer,
Düsseldorf



F. Engehausen,
stellvertr. Geschäftsführerin,
Berlin

OFFENER BRIEF AN DAS DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT

Liebe Frau Fus, liebe Frau Chaya,
liebe Monika und Andrea,

wie soll man den Dank zu Papier bringen, den man empfindet, wenn man über lange Zeit auf extrem konstruktive Art und Weise unterstützt, begleitet und manchmal auch – warum nicht? – geführt wird, fast unbemerkt, aber höchst effektiv, völlig unkompliziert und stets freundlich.

Von Anfang an hat mich Ihre große Erfahrung, Ihre hohe Kompetenz, Ihr Wissen und die außerordentliche Effektivität gepaart mit Entgegenkommen und Freundlichkeit begleitet und immer wieder beeindruckt, die Zusammenarbeit im Rahmen der Kongressvorbereitung war ausnahmslos gleichermaßen angenehm und effektiv.

Meine Vorgänger im Amt – aus jetziger Sicht mehr als verständlich – haben mir die Möglichkeit genommen, Sie liebe Andrea und Sie liebe Monika für Ihren außergewöhnlichen Einsatz z.B. mit dem Preis des Präsidenten oder aber mit anderen Auszeichnungen zu ehren, da Sie schon wiederholt mehr als verdient ausgezeichnet worden sind.

Es sei mir aber gestattet, meinen tief empfundenen Dank und meine uneingeschränkte Anerkennung für Ihre wirklich einmalige Leistung auf diesem Wege zum Ausdruck zu bringen und öffentlich zu machen.

Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie und natürlich persönlich kann ich mich glücklich schätzen und bin sehr dankbar, liebe Monika und liebe Andrea, von Ihnen während der Kongressvorbereitung so einmalig unterstützt und begleitet worden zu sein.

In Dankbarkeit



Ihr/Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fornara'.

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018

SITZUNGSÜBERSICHT, MITTWOCH, 26.09.2018

FORUMSSITZUNGEN

F01.1	10:00 – 12:00	Semi Live I: Robotik und Laparoskopie I
F01.2	13:00 – 15:00	Semi Live II: Robotik und Laparoskopie II
F02	10:30 – 11:50	Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Onkologie
F03	10:30 – 11:50	DGSWL
F04	14:30 – 15:50	Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – benigne Erkrankungen

AKADEMIEFOREN

AF01.1	10:30 – 12:00	Urothelkarzinom
AF01.2	13:00 – 14:30	Bildgebung Prostata
AF01.3	14:30 – 16:00	Podiumsdiskussion: Therapie des fortgeschrittenen PCa
AF02	10:30 – 12:00	Kinder- und Jugendurologie
AF03	10:30 – 12:00	Fake-News in der funktionellen Urologie?
AF04	10:30 – 12:00	AuF
AF05	10:30 – 12:00	Nierentransplantation
AF06	10:30 – 12:00	Endourologie
AF07	10:30 – 12:00	Harnsteine
AF08	13:00 – 14:30	Update Leitlinien BPS 2018
AF09	13:00 – 14:30	Bildgebung
AF10	13:00 – 14:30	Infektiologie und Hygiene
AF11	13:00 – 14:30	Schmerztherapie
AF12	14:30 – 16:00	Andrologie
AF13	14:30 – 16:00	Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie
AF14	14:30 – 16:00	Neurourologie in der Rehabilitation
AF15	14:30 – 16:00	Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin
AF16	14:30 – 16:00	fokale und Mikrotherapie

SITZUNGSÜBERSICHT, MITTWOCH, 26.09.2018

VORTRAGSSITZUNGEN

V01	10:30 – 11:50	Fortgeschrittenes nicht-metastasiertes PCA
V02	10:30 – 11:50	Tumorbiologie des Nierenzell- und Prostatakarzinoms: Gibt es prognostische Ansätze?
V03	10:30 – 11:50	Begleiterkrankungen und Folgeerscheinungen: Was kann ich besser machen?
V04	13:00 – 14:20	Andrologie: experimentell und klinisch
V05	13:00 – 14:20	Metastasiertes PCA
V06	13:00 – 14:20	Urolithiasis – Diagnostik
V07	13:00 – 14:20	Aktuelle Aspekte zum Nierentumor
V08	13:00 – 14:20	Urothelkarzinom: Prognose und Prädiktion
V09	13:00 – 14:20	Urothelkarzinom: NMIBC Diagnostik und Therapie
V10	14:30 – 15:50	Prostatakarzinom: Von der molekularen Veränderung zur maßgeschneiderten Therapie-I
V11	14:30 – 15:50	BPH/Unterer Harntrakt-Therapie: Ist Minimalinvasivität eine Option?
V12	14:30 – 15:50	Nierentransplantation
V13	14:30 – 15:50	BPH: Neues aus der experimentellen Forschung

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 72.

SITZUNGSÜBERSICHT, DONNERSTAG, 27.09.2018

PLENEN

P1 10:30 – 12:00 Eröffnungsplenum

FORUMSSITZUNGEN

F01.3	08:30 – 10:30	Semi Live III: Lithiasis und Urothelkarzinom
F01.4	13:30 – 15:30	Semi Live IV: Prostata
F05	08:30 – 09:50	Crossfire I: Operative Techniken
F06	08:30 – 09:50	PCA Fokale Therapie: Heute experimentell und morgen?
F07	08:30 – 09:50	Schwerpunktbildung und Zertifizierung in der Uroonkologie: Verbesserung oder notwendiger Zwang?
F08	08:30 – 09:50	Checkpoint-Forum: Nachwuchs und Forschung
F09	08:30 – 09:50	Komplexe rekonstruktive Urologie
F10	08:30 – 09:50	Peniskarzinom reloaded
F11	08:30 – 09:50	GeSRU: Aktuelle Milestones – Was muss der urologische Assistent heute wissen?
F12	13:00 – 14:20	Crossfire II: Bladder Cancer – Case Based Discussion of Open Questions and Evidence and EAU-Lecture
F13	13:00 – 14:20	DGU/AUA Leadership Program
F14	13:00 – 14:20	Urology meets Nephrology
F15	13:00 – 14:20	Förderprogramme der DGU
F16	13:30 – 14:50	J-AK: Brennpunkt Weiterbildung – Der urologische Assistent im Räderwerk der Ökonomie
F17	13:30 – 14:50	BPS: Zwischen Evidenz und Pragmatik
F18	13:30 – 14:50	Das lokal fortgeschrittene PCA
F19	14:30 – 15:50	Checkpoint-Forum: Metastasiertes Nierenzellkarzinom
F20	14:30 – 15:50	Hodentumor: Update zu Diagnostik und Therapie
F21	14:30 – 15:50	Berufspolitisches Forum: Der Arzt als freier Beruf mit eigener Gebührenordnung – Anspruch und Wirklichkeit
F22	14:30 – 15:50	Neurourologie: Quo vadis?
F23	14:30 – 15:50	Diagnostik und Stufentherapie der männlichen Inkontinenz

SITZUNGSÜBERSICHT, DONNERSTAG, 27.09.2018

FILMSSITZUNG

Fi01 14:30 – 16:00 Filmsitzung I

VORTRAGSSITZUNGEN

V14	08:30 – 09:50	Prostatakarzinom – Prognose und Risikoprädiktion: PSA oder mehr?
V15	08:30 – 09:50	Hodentumore
V16	08:30 – 09:50	Gute Ergebnisse bei der radikale Zystektomie: Was muss man wissen?
V17	08:30 – 09:50	Andrologie: Sexuelle Dysfunktion und Hypogonadismus
V18	13:00 – 14:20	Prostatakarzinom – Prognose und Prädiktion
V19	13:00 – 14:20	Bänder bei männlicher Harninkontinenz
V20	13:00 – 14:20	Harninkontinenz der Frau
V21	13:00 – 14:20	Geschichte der Urologie
V22	13:00 – 14:20	Kinder- und Jugendurologie
V23	13:00 – 14:20	Urolithiasis – Therapie
V24	13:30 – 14:50	Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms: Nutzen und Risiken
V25	14:30 – 15:50	Peniskarzinom
V26	14:30 – 15:50	Sphinkter bei männlichen Harninkontinenz: Immer noch was Neues!
V27	14:30 – 15:50	Endoskopische Operationstechniken

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 126.

SITZUNGSÜBERSICHT, FREITAG, 28.09.2018

PLENEN

PII	10:30 – 11:25 11:25 – 12:00	Personalisierte Urologie Digitalisierung in der Medizin
-----	--------------------------------	--

FORUMSSITZUNGEN

F24	08:30 – 09:50	Roboterassistierte OP-Techniken: Heute
F25	08:30 – 09:50	AUO Uro-Onkologie: State of the Art 2018 für die klinische Praxis
F26	08:30 – 09:50	DGU/BvDU-Forum Get together ambulante und stationäre Urologie
F27	08:30 – 09:50	Urothelkarzinom oberer Harntrakt
F28	10:30 – 11:50	Geschichte der Urologie
F29	13:00 – 14:20	Checkpoint-Forum: Urogynäkologie
F30	13:00 – 14:20	Primäre Radiotherapie des PCA: Möglichkeiten und Limitationen
F31	13:00 – 14:20	Personalisierte Therapie in der Urologie: Was ist Fakt?
F32	13:30 – 14:50	Infektiologie: Antibiotic Stewardship in der Urologie
F33	13:30 – 14:50	Peri- und postoperatives Komplikationsmanagement der Harnableitung
F34	13:30 – 14:50	Fortgeschrittenes Urothelkarzinom: Was ändert sich?
F35	14:30 – 15:50	Crossfire III
F36	14:30 – 15:50	Das oligometastasierte PCA: Palliation oder multimodale Therapie?
F37	14:30 – 15:50	Urologie im Kindes- und Jugendalter
F38	14:30 – 15:50	Rund um die Blase und chronisches Beckenschmerzsyndrom
F39	14:30 – 15:50	GeSRU StepS!
F40	14:30 – 15:50	Checkpoint-Forum: Geriatrische Urologie
F41	14:30 – 15:50	Andrologie heute
F42	14:30 – 15:50	Urolithiasis: Wissen wir wirklich alles?
F43	15:00 – 16:20	Strukturierte uroonkologische Nachsorge in der Praxis

SITZUNGSÜBERSICHT, FREITAG, 28.09.2018

FILMSSITZUNG

Fi02	08:30 – 10:00	Filmsitzung II
------	---------------	----------------

VORTRAGSSITZUNGEN

V28	08:30 – 09:50	Moderne Therapieansätze beim Prostatakarzinom
V29	08:30 – 09:50	Urologische Tumorerkrankungen: Systemtherapien
V30	08:30 – 09:50	Diagnostik und operative Therapie maligner und benignen Nierenerkrankungen
V31	08:30 – 09:50	Urothelkarzinom: Gibt es neue diagnostische und therapeutische Optionen?
V32	08:30 – 09:50	Ausbildung und Lernkurve
V33	08:30 – 09:50	GeSRU – Der interessante Fall
V34	08:30 – 09:50	Muskelinvasives Harnblasenkarzinom: Molekulare und klinische Aspekte
V35	10:30 – 11:50	Offene Chirurgie: Neue und innovative Aspekte
V36	10:30 – 11:50	Urologische Tumorerkrankungen: Neue Operationstechniken
V37	10:30 – 11:50	Prostatakarzinom: Von der molekularen Veränderung zur maßgeschneiderten Therapie-II
V38	10:30 – 11:50	Nierenzellkarzinom – Experimentell: Tumorerheterogenität und zielgerichtete Therapie
V39	13:00 – 14:30	Prostatakarzinom – Wie gut ist das MRT in der Primärdiagnose wirklich?
V40	13:00 – 14:20	Infektiologie in der Urologie

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 180.

SITZUNGSÜBERSICHT, SAMSTAG, 29.09.2018

FORUMSSITZUNGEN

F44	09:00 – 10:20	Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom
F45	09:00 – 10:20	Weiterbildung im internationalen Vergleich
F46	10:30 – 11:50	Roboterassistierte OP-Techniken: Morgen
F47	10:30 – 11:50	Jungensprechstunde: Mehr als nur HPV
F48	10:30 – 11:50	Hygiene in der Klinik und Praxis

VORTRAGSSITZUNGEN

V41	10:30 – 12:00	Alpträume
-----	---------------	-----------

Die Tagesübersicht des wissenschaftlichen Programms finden Sie auf S. 236.

GREMIENSITZUNGEN

MITTWOCH, 26.09.2018

08:00 – 09:00	DGU Ausschuss	Palaiszimmer
09:00 – 10:00	Akademie	Palaiszimmer
10:30 – 12:00	Lehrstuhlinhaber	Palaiszimmer
13:00 – 14:30	JuniorAkademie	Palaiszimmer
14:30 – 16:00	Ltd. KH-Ärzte	Festsaal

DONNERSTAG, 27.09.2018

15:00 – 16:30	GeSRU Mitgliederversammlung	Konf.-Raum 1.2
17:30 – 19:00	DGU-Mitgliederversammlung	Saal 5

FREITAG, 28.09.2018

10:00 – 12:00	BvDU-Mitgliederversammlung	Saal 2
10:30 – 12:00	UroEvidence	Palaiszimmer
13:00 – 15:30	AuF	Palaiszimmer
13:00 – 16:00	BvDU Hauptausschuss	Raum 3.6

SAMSTAG, 28.09.2018

09:00 – 10:30	AK Angestellte Ärzte	Florenz
10:30 – 12:00	AK-Belegärzte	Florenz

ÜBERSICHT AUSSTELLUNG STUDIENPOSTER

BLASENKARZINOM

BC-01: A phase I/II open label clinical trial assessing safety and efficacy of intravesical instillation of VPM1002BC in patients with recurrent non-muscle invasive bladder cancer after standard BCG therapy (SAKK 06/14)

BC-02: TIM Studie zur Therapie beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom: Eine Phase III Wirksamkeitsstudie zur intravesikalen Instillation von Mistel-Extrakt bei oberflächlichem Blasenkarzinom – AB 40/11 der AUO

BC-03: IMvigor 0101 Eine offene, multizentrische, randomisierte Phase-III-Studie zur Evaluierung der Wirksamkeit und Sicherheit einer adjuvanten Therapie mit Atezolizumab (MP-DL3280A) im Vergleich zur Beobachtung bei Patienten mit Hochrisiko-muskelinvasivem Urothelkarzinom nach Entfernung des Tumors

BC-04: ANNOUnCe Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von Tecentriq® (Atelizumab) in der alltäglichen Praxis bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom

BC-05: A phase 3 study of erdafitinib compared with vinflunine or docetaxel or pembrolizumab in patients (pts) with metastatic or surgically unresectable (M/UR) urothelial cancer (UC) and selected FGFR gene alterations (FGFRalt)

BC-06: CheckMate 901 A Phase 3, Open-Label, Randomized Study of Nivolumab Plus Ipilimumab or Standard of Care (SOC) vs SOC Alone in Patients (Pts) With Previously Untreated Unresectable or Metastatic Urothelial Carcinoma (mUC)

BC-08: STRONG A phase 3b safety study of fixed-dose durvalumab + tremelimumab or durvalumab monotherapy in advanced solid malignancies: Urothelial and nonurothelial urinary tract carcinoma module A

BC-09: RACE IT – Eine prospektive, multizentrische, einarmige Phase-II Studie zur Erhebung von Sicherheit und Wirksamkeit einer präoperativen Strahlentherapie in Kombination mit immunmodulierender Therapie gefolgt von radikaler Zystektomie beim lokal fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom

BC-10: Marker-gestützte Nachsorge von Patienten mit nicht-muskelinvasiven low/intermediate-risk Harnblasentumoren – die UroFollow Studie

BC-011: TITAN-TCC A phase II single arm clinical trial of a Tailored ImmunoTherapy Approach with Nivolumab in subjects with metastatic or advanced Transitional Cell Carcinoma (0416-ASG; AB 57/17)

ÜBERSICHT AUSSTELLUNG STUDIENPOSTER

PROSTATAKARZINOM

PCa-01: SEAL-2 Prospektiv randomisierte klinische Phase-III Studie zur Evaluation der einfachen versus ausgedehnten Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom mit intermediärem oder hohem Progressionsrisiko (AP 77/13 der AUO)

PCa-02: SALPRO Salvage Lymphadenektomie mit oder ohne Radiotherapie beim Prostatakarzinomrezidiv

PCa-03: Prospektiv-randomisierte und doppelverblindete Studie zur Überprüfung des Einflusses eines Peritonealflaps auf die frühfunktionellen Ergebnisse und postoperativen Komplikationen nach roboterassistierter Prostatektomie aufgrund eines lokal-begrenzten Prostatakarzinoms

PCa-04: PROFOCUS Machbarkeit einer fokalen Behandlung des lokalisierten Prostatakrebses unter MRT/TRUS-Bildfusion mit Hilfe des Focal One® – Eine interventionelle, prospektive, multizentrische, nichtrandomisierte Studie

PCa-05: CABASTY Randomized multicenter, phase III trial evaluating the safety of 2 schedules of cabazitaxel (bi-weekly versus tri-weekly) plus prednisone in elderly men (≥ 70 years) with metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with a docetaxel-containing regimen

PCa-06: g-RAMPP Multizentrische prospektive randomisierte Studie zur Evaluierung des Effektes der medikamentösen Systemtherapie mit oder ohne radikale Prostatektomie (RP) bei Patienten mit einem begrenzt ossär metastasierten Prostatakarzinom – Studie

PCa-07: StarV7 Korrelation zwischen gebräuchlichen klinischen Ergebnis-Parametern (rPFS, OS), CTC-Änderungen und AR-V7-Status (AndrogenrezeptorSplice-Variante 7) bei Patienten mit mCRPC unter Erstlinientherapie mit Abirateronacetat (Zytiga®)

PCa-08: PROPOSe PROspective Prostate biOmarker Study

PCa-09: EvEnt-PCA Evaluation einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakarzinom

PCa-10: EasiPRO3 RCT Zwischenergebnisse der EasiPRO3 RCT – Therapieentscheidungszufriedenheit beim Prostatakarzinom unter Einsatz des mobile Health-Programms PROSTANA

PCa-11: LEAN Leuprore® im therapeutischen Alltag: Eine nicht-interventionelle Studie zu Therapieverlauf und Verträglichkeitsprofil sowie zu anamnestischen Faktoren – die LEAN Studie

PCa-12 TRITON2 Eine internationale, multizentrische, offene Phase-2-Studie des PARP-Inhibitors Rucaparib an Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mCRPC) in Verbindung mit einer Störung der homologen Rekombination

PCa-12 TRITON3 Eine internationale, randomisierte, offene Phase-3-Studie des PARP-Inhibitors Rucaparib im Vergleich zu einer Therapie nach Wahl des Arztes an Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mCRPC) in Verbindung mit einer Störung der homologen Rekombination

NIERENZELLKARZINOM

RCC-01: PREPARE A phase III study testing the role of PROactivE coaching on PATient REported outcome in advanced or metastatic renal cell carcinoma treated with sunitinib (AIO-NZK-0115/ass)

RCC-02: OpeRa A prospective randomized trial of Open vs Robotic assisted partial nephrectomy

RCC-03: JAVELIN Renal 101 Avelumab Plus Axitinib vs Sunitinib as First-Line Treatment of Advanced Renal Cell Carcinoma: A Phase 3 Study

RCC-04: CheckMate 9ER A Phase 3, Randomized, Open-Label Study of Nivolumab Combined With Cabozantinib vs Sunitinib in Patients (Pts) With Previously Untreated Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma

RCC-05: NIVOSWITCH, AIO-NZK-0116ass A randomized phase II study with NIVolumab or continuation of therapy as an early SWITCH approach in patients with advanced or metastatic renal cell carcinoma (RCC) and disease control after 3 months of treatment with a tyrosine kinase inhibitor

RCC-06: CheckMate 914 A Phase 3, Randomized, Placebo-Controlled Trial of Adjuvant Nivolumab Plus Ipilimumab in Patients (Pts) With Localized Renal Cell Carcinoma (RCC) Who Are at High Risk of Relapse After Radical or Partial Nephrectomy

RCC-07: KEYNOTE-564: A phase 3, randomized, double blind trial of pembrolizumab in the adjuvant treatment of renal cell carcinoma.

RCC-08: SUNNIFORECAST A randomized phase II study of Nivolumab plus Ipilimumab versus Standard of care in previously untreated and advanced non-clear cell renal cell carcinoma

RCC-09: NORA Real world evidence beim Nierenzellkarzinom: eine nationale, prospektive, nicht-interventionelle Studie (NIS) mit Nivolumab zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom

BENIGNE PROSTATAHYPERPLASIE

BPH-01: Multicentre Randomised Controlled Trial Comparing the Effectiveness of a Single-Dose Versus 3-Day Prophylaxis with Trimethoprim/Sulfamethoxazole in Patients Undergoing a Transurethral Resection or Greenlight Laser Vaporisation of the Prostate

BPH-02: Thulium VapoEnukleation der Prostata (ThuVEP) versus Holmium Laser Enukleation der Prostata (HoLEP) beim Benigen Prostatasyndrom (BPS): eine prospektive Studie an zwei deutschen Referenzzentren

BPH-03: Dokumentation von Wirksamkeit und Verträglichkeit des Präparates GRANU FINK® Prosta forte 500 mg

BPH-04: Chirurgische Therapie der chronischen Prostatitis – eine prospektive Beobachtungsstudie

NIERENTRANSPLANTATION

NTX-01: RIPC-NSS-2017 Remote Ischaemic PreConditioning (RIPC) zur Prävention eines Ischämie/Reperfusionsschadens der Niere

NTX-02: HAL NTX DaVinci I Vergleichende Untersuchung zwischen offener und roboterassistierter Nierentransplantation Prospektive, multizentrische, offene Studie

VARIA

Funk-01: Evaluation der Visioflux Mono-J-Schiene im Rahmen der Harnleiterschienung

Funk-02: Evaluation des Einmal-Ureterorenoskopie-Gerätes PU3022 der Firma PUSEN im Rahmen der endourologischen Steintherapie

Funk-03: (AUSTIN) Vergleich zwischen artifiziellen Harnröhrensphinkter und adjustierbarer Schlinge zur Therapie der mittelgradigen männlichen Belastungsinkontinenz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses in Dresden herzlich ein. Diese findet am Donnerstag, den 27. September 2018 um 17.30 Uhr in der Messe Dresden statt.

17:30 – 19:00
SAAL 5

FOLGENDE TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Generalsekretärs
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Fragen aus der Mitgliederversammlung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
- 8.1 Wahl des 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 (dieser wird satzungsgemäß für die Amtsperiode 2019/2020 dann 1. Vizepräsident und für die Amtsperiode 2020/2021 Präsident sein)
- 8.2 Wahl des Schatzmeisters
- 8.3 Wahl des Schriftführers
- 8.4 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Wissenschaft und Praxis
- 8.5 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Leitlinien und Qualitätssicherung
9. Sonstige Wahlen
- 9.1 Wahl des Archivars
- 9.2 Wahl von vier nichtständigen Ausschussmitgliedern
10. Verschiedenes

ERLÄUTERUNG

Ergänzungen zur Tagesordnung können unter TOP 2 beantragt werden. Weitere Themen können auch unter TOP 10 zur Sprache gebracht werden. Die Ressortberichte aller Vorstandsmitglieder werden in der August-Ausgabe des „Urologen“ veröffentlicht und auch im Bericht des Generalsekretärs behandelt. Unter TOP 5 besteht Gelegenheit, Fragen zu den Ressortberichten und anderen relevanten Themen zu diskutieren.

Gemäß § 7 Abs. 1 b) der Satzung werden die Vorstandsmitglieder auf Vorschlag des Vorstands oder der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses am 27.09.2018 in Dresden folgende Wahlvorschläge:

1. Als 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 und damit als 1. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2019/2020 und nachfolgend als Präsident für die Amtsperiode 2020/2021: Herr **Prof. Dr. Arnulf Stenzl**, Tübingen
2. Für die Nachfolge von Herrn PD Dr. Jan Lehmann im Amt des Schatzmeisters: Herr **Prof. Dr. Christian Bolenz**, Ulm. Die Kandidatur erfolgt satzungsgemäß zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021).
3. Für das Amt des Schriftführers: Herrn **Prof. Dr. Christian Wülfing**, Hamburg. Herr Prof. Wülfing steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2019/2020) zur Verfügung.
4. Für die Nachfolge von Prof. Dr. Jan Roigas im Vorstandsressort Wissenschaft und Praxis: Frau **Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel**, Villingen-Schwenningen. Die Kandidatur erfolgt zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021)
5. Für das Vorstandsressort Leitlinien und Qualitätssicherung: Frau **Prof. Dr. Susanne Krege**, Essen. Frau Prof. Krege steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2019/2020) zur Verfügung.
6. Für das Amt des Archivars: Herrn **Prof. Dr. Dirk Schultheiss**, Gießen. Prof Schultheiss steht für eine weitere fünfjährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2022/2023) zur Verfügung.

Andere mündliche oder schriftliche Wahlvorschläge lagen dem Vorstand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Einladung nicht vor. Weitere Kandidatenvorschläge können bis zur oder in der Mitgliederversammlung unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel
Generalsekretär und Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

HISTORISCHE AUSSTELLUNG

PARTA TUERI (OVID) – DAS ERWORBENE ZU WAHREN WISSEN – Traditionspflege und Erinnerung in der Urologie

Das diesjährige historische Ausstellungs-Thema beleuchtet auf Anregung des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zum 70. Kongress besondere Traditionslinien innerhalb der deutschen Urologie und ihrer Fachgesellschaft, die in diesem Jahre ihren 70. Kongress feiern kann.

Der Philosoph Hans Blumenberg (1920–1996) beschreibt, dass Tradition nicht aus allein Relikten, also dem aus der Geschichte übrig Gebliebenen, sondern aus „Testaten und Legaten“ besteht. Tradition bedeutet so etwas wie ein Versicherungssystem gegen die Zeit im Sinne der wahrscheinlichen und immanenten Tendenz des Lebens zum Verfall, Verlust, Abbruch und Vergessen. Aber auch die Infragestellung und Diskreditierung von sakrosankten Beständen, die Abschaffung der Vergangenheit als normativer Ressource sowie die Affirmation von Individualismus, Originalität und Innovation sind wesentliche Bestandteile des Umgangs mit Traditionen.

Aus diesem Grunde nimmt die Historische Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich – Heine- Universität Traditionen innerhalb der Urologie in den Blick. Traditionsorte im kollektiven Gedächtnis wie die urologische Universitätsklinik Halle oder die Klinik Weidenplan, aber auch „neuere“ Operationen wie die ESWL und die Laparoskopie als Weiterentwicklung der Zystoskopie werden thematisiert.

Aus Museum, Bibliothek und Archiv der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V., dem lange institutionalisierten Ort urologischer Traditionspflege sowie Leihgaben weiterer Museen präsentieren wir Ihnen interessante Objekte und Dokumente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand VM4.11, an dem Sie, wie gewohnt auch unseren Museumskatalog zur Ausstellung erhalten werden.

Museum, Bibliothek und Archiv zur Geschichte der Urologie,
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Stand: VM4.11

PARTA TUERI DAS ERWORBENE ZU WAHREN WISSEN



MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

9:00 – 11:30 UHR
KONFERENZ 1.1

ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION

Conrad, S., Hannover
Schneider, A. W., Winsen

09:00 **Begrüßung und Zielsetzung der Veranstaltung,
Neues zur Onkologievereinbarung**
Schneider, A. W., Winsen

09:15 **Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Conrad, S., Hannover

10:00 **Diagnostik und Therapie des Blasenkarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Schneider, A. W., Winsen

10:45 **Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Protzel, C., Schwerin

13:30 – 15:30 UHR
KONFERENZ 1.1

ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION

Conrad, S., Hannover
Schneider, A. W., Winsen

13:30 **Diagnostik und Therapie des Hodentumors: Der aktuelle Stand**
Hartmann, M., Hamburg

14:10 **Diagnostik und Therapie des Nierentumors: Der aktuelle Stand**
Wülfing, C., Hamburg

15:00 **Wissensüberprüfung, Nachlese,
Ausgabe der Teilnahmebescheinigung**

URO-Tube



Das Online-Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH

- ▶ Interaktive CME-Seminare jeden 4. Mittwoch im Monat
- ▶ Zugang zur Mediathek der DGU e.V.
- ▶ Geprüfte Fortbildungsportale unserer Partner
- ▶ DGU - Webcasts
- ▶ Aktuelle News
- ▶ Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns auf
www.uro-tube.de



VERANSTALTER:

DGU-AKADEMIE GmbH
Geschäftsstelle Düsseldorf
Uerdinger Str. 64 | 40474 Düsseldorf

DGU
AKADEMIE GmbH

10:00 – 12:00 UHR
SAAL 5

VORMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Doris Pense, Erlangen
Udo Rebmann, Dessau
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

10:00 **Begrüßung durch den Präsidenten**
Paolo Fornara, Halle

10:05 **Verleihung des Wolfgang Knipper-Preises**
Stefan Conrad, Hannover
Paolo Fornara, Halle
Ansgar Knipper, Bonn
Kirsten Kröner, Bad Homburg
Lutz Trojan, Göttingen



10:20 **Strategien zur Gewinnung von Pflegepersonal**
Robert Jeske, München



10:40 **Peniskarzinom – Kleine Tumorentität – große Probleme?**
Chris Protzel, Schwerin



11:00 **„Urologische Folgen“ radikaler gynäkologischer und chirurgischer Beckeneingriffe**
Reinhard Groh, Offenburg



11:20 **Immunonkologie I – Revolution in der Krebsbehandlung?**
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

11:40 **Immunonkologie II – Nebenwirkungen erkennen und (be)handeln**
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

13:40 – 16:00 UHR
SAAL 5

NACHMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Stefan Corvin, Eggenfelden
Thomas Enzmann, Brandenburg
Thomas Knoll, Sindelfingen



13:40 **Die TRUSPE im Wandel der Zeit. Analabstrich und perioperative Antibiotikaphylaxe, Desinfektion, Alternative: perinealer Zugang**
Andreas Manseck, Ingolstadt



14:00 **Fusionsbiopsie der Prostata: Ein neuer Standard?**
Manuel Ritter, Mannheim



14:20 **Spezialisierung der Pflege/MFA (Robotic Nurse Endourologie Pflege)**
Jörg Möllers, Gronau



14:40 **Einsatz von Botox in der Urologie. Bei welchen Krankheitsbildern? Wann und wie oft? Ambulant oder stationär?**
Ricarda Bauer, München



15:00 **Operative Behandlung der Prostatahyperplasie – Alternative moderne Therapieformen: „Dampfen, Wasserstrahlen oder Klotten“**
Gunnar Wendt-Nordahl, Sindelfingen



15:20 **Tipps und Tricks rund um den Katheter (S1-LL Harndrainage)**
Hans-Jürgen Piechota, Minden



15:40 **Die neuen Hygieneempfehlungen der DEGUM für die Endosonographie**
Thomas Enzmann, Brandenburg

10:00 – 12:00 UHR
SAAL 5

VORMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Drasko Brkovic, Münster
Dirk Fahlenkamp, Chemnitz
Fadime Kurt, Wuppertal



10:00 **Per Mausclick vor Gericht!**
Das Internet und die ärztliche Schweigepflicht
RA Frank Schramm, Kiel



10:20 **Harnröhrenstriktur und Urethrotomie. Is this Fake-news?**
Hansjörg Keller, Hof



10:40 **Der inkontinente Patient – Konservative und operative Therapie der Harninkontinenz**
Ekkehardt Bismarck, Fürth



11:00 **Kommunikation mit schwierigen Patienten**
Thomas Enzmann, Brandenburg



11:20 **HPV: Impft auch die Jungs – gegen Feigwarzen und Krebs!**
Wolfgang Bühmann, Sylt



11:40 **Konfrontation durch den Flüchtlingsstrom**
Armin Pycha, Bozen

13:40 – 16:00 UHR
SAAL 5

NACHMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Birgit Düver, Wuppertal
Bernt Göckel-Beining, Horn-Bad Meinberg
Lutz Trojan, Göttingen



13:40 **Entlass-/Case-Management**
Jeannette Korbanek, Halle



14:00 **Geht nicht weg, kommt immer wieder?**
Candida im Genitalbereich
Andreas Wiedemann, Witten



14:20 **Postoperativer (Sub)Ileus – Prophylaxe und Therapie**
Mathias Reichert, Göttingen



14:30 **Strukturierte Kommunikation im OP**
Kira Wenker, Gronau



14:50 **Das MRSA-Problem: Screening und Therapie vor urologischen Eingriffen. Was muss, was kann?**
Simone Scheithauer, Göttingen



15:10 **Der Aufstieg des Andrologen: Diagnostik bei unerfülltem Kinderwunsch**
Jann-Frederik Cremers, Münster



15:30 **Neue orale Antikoagulanzen (NOAK) als präoperative Herausforderung. Wann, was, wie ersetzen? Oder einfach absetzen?**
Bernt Göckel-Beining, Bad Driburg



15:50 **Zusammenfassung/Ausblick**
Lutz Trojan, Göttingen

09:30 – 18:00 UHR
GARTENSAAL

**AKO/AUO-SEMINAR:
KLINISCHE STUDIEN NACH AMG UND ICH-GCP**

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Prüfärzte und solche, die es werden wollen sowie an Study Nurses bzw. mit der Studienbetreuung befasstes Praxis-/Klinikpersonal. Die Teilnehmer erhalten nach der eintägigen Veranstaltung ein Zertifikat, welches als Qualifikationsnachweis bei Ethikkommissionen und Sponsoren vorgelegt werden kann.

Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Durchführung klinischer Prüfungen. Dabei werden u. a. Themen wie aktuelle rechtliche Grundlagen, internationale Rahmenbedingungen sowie Planung, praktische Durchführung und Auswertung von klinischen Studien und praxisrelevante Aspekte der biometrisch-statistischen Planung behandelt.

- 09:30 **Begrüßung, Vorstellung, Organisatorisches, Einführung**
PD Dr. Jan Lehmann, Kiel
- 09:45 **Rechtliche Grundlagen (Europäische Richtlinien, ICH-GCP Guideline, AMG, GCP-Verordnung, Strahlenschutzgesetz, Deklaration von Helsinki, etc.)**
Michaela Baumgarten LL. M.
Sträter Rechtsanwälte, Bonn
- 11:15 KURZE PAUSE
- 11:30 **Praktische Aspekte der klinischen Studie (Phase II/III) (Projektphasen, relevante Dokumente, Anträge (Ethik, BfArM/PEI, BfS), Screening, Labor, Untersuchungen, Dokumentation, AE/SAE/SUSAR, Protokollverletzungen, Monitoring, Audit etc)**
PD Dr. Jan Lehmann, Kiel
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 13:15 **Arten von Studien (Definition „Studie“, Studienphasen I-IV, klinische/epidemiologische Studie, IIT, operative Studien, uni/multizentrisch, multinational etc.)**
Prof. Dr. Roswitha Siener, Universitätsklinikum Bonn
- 15:00 KURZE PAUSE
- 15:15 **Wissensgewinn aus Studienergebnissen (Biometrische Grundlagen, Fallzahlplanung, Stratifizierung, Bias, Auswertung der Studiendaten, Interpretation der Ergebnisse, Publikation etc.)**
Thomas Bregenzer, Parexel, Berlin
- 16:45 KURZE PAUSE
- 17:00 **Multiple Choice Test und abschließende Diskussion**

09:00 – 18:00 UHR
SAAL HAMBURG 1

BvDU ZERTIFIZIERTER GRUNDKURS IMPFEN

MODERATION
Wojcinski, M., Farchant

TEIL 1 – GRUNDLAGEN DER IMPFPRAXIS

- 09:00 **Impfprävention in der Urologischen Praxis/Sinnhaftigkeit von Impfungen/Erfolg von Impfungen/Impfkritik/Impfwesen in Deutschland/Rechtliche Grundlagen/Prinzip der Schutzimpfung**
- 09:45 **Impfstoffarten/Die Impfleistung des Arztes/Aufklärung/Impfdokumentation/Kontraindikationen/Impfreaktionen und Komplikationen**
- 10:30 KAFFEPAUSE

TEIL 2 – ERKRANKUNGEN UND IMPFPRÄVENTION

- 10:45 **Der Impfkalendar der STIKO – Standard- und Indikationsimpfungen**
- 11:15 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Poliomyelitis/Hepatitis B/ (Hepatitis A)**
- 11:45 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln/Varizellen/ (Zoster)**
- 12:15 MITTAGSPAUSE
- 12:45 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Humane Papillomviren – HPV**
- 13:30 **STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Influenza/Pneumokokken/Meningokokken/FSME**
- 14:15 KAFFEPAUSE
- 14:30 **Impfungen bei besonderen Personengruppen: z.B. Chronisch Kranke, Immunsupprimierte**
- 15:00 **Spezielle fachbezogene Fragestellungen bei Impfungen**

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

TEIL 3 – IMPFMANAGEMENT

- | | |
|-------|--|
| 15:15 | Interaktive Gruppenarbeit: Impfstatuserhebung, Lesen von Impfausweisen, Impfplanerstellung |
| 16:00 | BIOPAUSE |
| 16:15 | Teamleistung Impfen/Delegation von Impfleistungen, Bezug und Lagerung von Impfstoffen/Abrechnung von Impfungen, Vorbereitung von Impfungen/Impftechniken |
| 17:00 | Interaktive Lernzielkontrolle |
| 17:15 | Live Impfen im Forum |
| 17:45 | Fazit und Evaluation/Verabschiedung |

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

17:30 – 19:00 UHR

**PATIENTENFORUM:
KEINE SCHEU VORM UROLOGEN!
LIVE-TALK MIT EXPERTEN**

**FORSCHUNGSZENTRUM FÜR REGENERATIVE THERAPIEN
DRESDEN (CRTD) – AULA**

Fetscherstraße 105 | 01307 Dresden
(Anreise mit Bus Linie 62, Haltestelle Neubertstraße
oder Tram Linie 6, Haltestelle Blasewitzer/Fetscherstraße)

MODERATION

Prof. Dr. Wülfing, C., Hamburg

17:30 **Selber tasten, aber wie? Die Eigenuntersuchung auf Hodenkrebs**
Prof. Dr. Kliesch, S., Münster

Blut im Urin: Wie reagiere ich richtig?
Dr. Quack, T., Plön

Prostatakrebs und Früherkennung: Was ist für mich wichtig?
PD Dr. Dr. Huber, J., Dresden

10:30 – 12:00 UHR
FESTSAAL

**BPS
PROSTA CANCER OUTCOMES STUDIE –
KOOPERATIONSPROJEKT VON PROSTATAKREBS-
ZENTREN, DKG, ONKOZERT UND BUNDESVER-
BAND PROSTATAKREBS SELBSTHILFE**

Onkologie

Erfahrungsaustausch, Diskussion erster Ergebnisse und Ausblick.

MODERATION

Martin Burchardt, Greifswald
Paul Enders, Meckesheim

- 10:30 **Warum Patienten die PCO-Studie wollen**
Günther Carl, Tornesch
- 10:40 **PCO Studie – Konzept, Infrastruktur, Ablauf**
Sebastian Dieng, Neu-Ulm
- 10:50 **Erste Ergebnisse der PCO-Studie**
Christoph Kowalski, Berlin
- 11:00 **PCO-Studie und DKG Zertifizierungssystem**
Simone Wesselmann, Berlin
- 11:10 **Qualitätsmessung in der Medizin –
Bedeutung für das Gesundheitssystem**
Hartwig Huland, Hamburg
- 11:20 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „a“**
- 11:30 **Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „b“**
- 11:40 **Diskussion der Workshop-Teilnehmer und Resümee**

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 72
Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 74
Seminar/Kurs	S. 122
Gremiensitzungen	S. 123
Sonstiges	S. 124

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:00								
09:00								
10:00			F01.1 Semi Live I: Robotik und Laparos- kopie I					
11:00	AF01.1 Urothel- karzinom S. 79	AF02 Kinder- und Jugend- urologie S. 80	S. 74	V01 Fortgeschrit- tenes nicht- metasta- siertes PCA S. 97		F02 Neues und Praxisrele- vantes aus den Leitlinien- Onkologie S. 75		F03 DGSWL S. 76
12:00	Pause in der Industrieausstellung		SAT 01 SEMI-LIVE Operationen mit der da Vinci- Konsole IP	Pause in der Industrieausstellung			SAT 02 MRT-gestützte Real-Time Biopsien der Prostata, die Zukunft? IP	
13:00	AF01.2 Bildgebung Prostata S. 86	V04 Andrologie: experimen- telle und klini- sche S. 103	F01.2 Semi Live II: Robotik und Laparos- kopie II S. 77	V05 Metastasier- tes PCA S. 105	AF08 Update Leitlinien BPS 2018 S. 87	AF09 Bildgebung S. 88		V06 Urolithiasis - Diagnostik S. 107
14:00								
15:00	AF01.3 Podiums- diskussion: Therapie des fortgeschrit- tenen PCA S. 91	AF12 Andrologie S. 92		AF13 Laparos- kopie und Robo- ter-assistierte Chirurgie S. 93	V10 Prostata- karzinom: Von molekul. Veränderung zur maßge- schneiderte Therapie-I S. 114	F04 Neues u. Praxisrele- vantes aus d. Leitlinien- benigne Er- krankungen S. 78	V11 BPH/Unt. Harntrakt- Therapie: Ist Minimalinv. eine Option? S. 116	
16:00			SAT 03 Radionomics in der Urol. Neue Mögl. der Prosta- takarz.dia. in Klinik & Praxis IP					SAT 04 What's hot in mCRPC IP
17:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg I	Saal Hamburg II	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.2	Palaiszimmer	Raum → ↓ Uhr		
													DGU Aus- schuss S. 123	08:00		
													Akademie S. 123	09:00		
							BvDU Zertifizierter Grundkurs Impfen S. 67		GCP AUO GCP-Kurs S. 66		MFA Onko Auffrischungs- kurs S. 60					
AF03 Fake-News in der funktionellen Urologie? S. 81	AF04 AuF S. 82		BvDU Seminar I ASV Urologie und Fallbeispiele S. 124	AF05 Nierentrans- plantation S. 83	V02 Tumorbiologie d. Nierenzell- u. Prostata- karzinoms: Gibt es prog- nostische An- sätze? S. 99	AF06 Endourologie S. 84		AF07 Harnsteine S. 85		V03 Begleiterkran- kungen u. Folgeerschei- nungen: Was kann ich besser machen? S. 101			Lehrstuhlin- haber S. 123	10:00		
														11:00		
Pause in der Industrieausstellung														12:00		
	AF10 Infektiologie und Hygiene S. 89	V07 Aktuelle Aspekte zum Nierentumor S. 108	AF11 Schmerz- therapie S. 90							V08 Urothel- karzinom: Prognose und Prädiktion S. 110		V09 Urothelkarzi- nom: NMIBC Diagnostik und Therapie S. 112	MFA Onko Auffrischungs- kurs S. 60	AuF Genomische Daten- banken How to use- Eine Einführung S. 122	Junior Akademie S. 123	13:00
							Aussteller- versammlung								14:00	
AF14 Neurourologie in der Rehabi- litation S. 94	AF15 Psychosoma- tische Urolo- gie und Sexualmedizin S. 95	V12 Nierentrans- plantation S. 118	BvDU Seminar II Elektronische Meldung Krebsregister/ Versorgung- forschung S. 124	AF16 fokale und Mikrotherapie S. 96						V13 BPH: Neues aus der experimen- tellen Forschung S. 120		Leitende Krankenhaus- Ärzte S. 123			15:00	
															16:00	
															17:00	

10:00 – 12:00 UHR SAAL 3	<p>SEMI LIVE I: ROBOTIK UND LAPAROSKOPIE I F01.1 Operative Techniken</p> <p>MODERATION Jünemann, K.-P., Kiel Ubrig, B., Bochum</p>
10:00	<p>Trans-Douglas Roboter-assistierte (daVinci) radikale Prostatektomie Hohenfellner, M., Heidelberg</p>
10:20	<p>Intra- und interfaszialer Nerverhalt bei der Roboter-assistierten Radikalen Prostatektomie (da Vinci) Stolzenburg, J.-U., Leipzig</p>
10:40	<p>Roboter-assistierte (daVinci) Neoblase Schwentner, C., Stuttgart</p>
11:00	<p>Roboter-assistierte (daVinci) Sakropexie Rassweiler, J., Heilbronn</p>
11:20	<p>Laparoskopische Nephrektomie: Der komplizierte Fall Autenrieth, M., München</p>
11:40	<p>Laparoskopische Ureteronephrektomie Teber, D., Heidelberg</p>

10:30 – 11:50 UHR SAAL 6	<p>NEUES UND PRAXISRELEVANTES AUS DEN LEITLINIEN – ONKOLOGIE F02 Onkologie</p> <p>MODERATION Krege, S., Essen Miller, K., Berlin</p>
10:30	<p>Update Blasenkarzinom Retz, M., München</p>
10:48	<p>Hodentumoren Kliesch, S., Münster</p>
11:06	<p>Antibiotische Prophylaxe und empirische Antibiotikatherapie in der Neutropenie Wörmann, B., Berlin</p>
11:19	<p>Stellenwert des PSMA-Liganden- und FDG-PET/CT in der Onkologie Krause, B., Rostock</p>
11:32	<p>Update Nierenzellkarzinom Doehn, C., Lübeck</p>

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung / Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

FORUM

10:30 – 11:50 UHR
ERLWEINSAAL

DGSWL

F03

Urolithiasis

MODERATION

Alken, P., Mannheim
Chaussy, C., Straßlach
Fritsche, H.-M., München

- 10:30 **Bericht des Präsidenten der DGSWL**
Rassweiler, J., Heilbronn
- 10:40 **Experimentelle Grundlagen der elektrohydraulischen BURST-ESWL**
Rassweiler-Seyfried, M.-C., Mannheim
- 10:50 **Technisches Update: DornierMedTech**
Bohris, C., Wessling
- 11:00 **Technisches Update: Storz-medical**
Wess, O., Kreuzlingen
- 11:10 **Technisches Update: Richard Wolf**
Burckhardt, M., Knittlingen
- 11:20 **Bericht des Schatzmeisters**
Fritsche, H.-M., München
- 11:30 **Diskussion**

FORUM

13:00 – 15:00 UHR
SAAL 3

SEMI LIVE II: ROBOTIK UND LAPAROSKOPIE II

F01.2

Operative Techniken

MODERATION

Manseck, A., Ingolstadt
Stöckle, M., Homburg/Saar

- 13:00 **Ehrungen korrespondierende Mitglieder**
Prof. Dott. Guglielmo Breda sowie **Prof. Dr. Hisham Hammouda**
Fornara, P., Halle
- 13:10 **Gastvortrag: Blasenektrophie**
Hammouda, H., Assiut, Ägypten
- 13:20 **Retroperitoneoskopische Nierenteilresektion**
Wülfing, C., Hamburg
- 13:40 **Roboter-assistierte (daVinci) Nierenteilresektion bei multiplen Tumoren**
Siemer, S., Homburg/Saar
- 14:00 **Tipps und Tricks bei der Roboter-assistierten (daVinci) Nierenteilresektion (Firefly)**
Schön, G., Würzburg
- 14:20 **Retroperitoneoskopische Nephrektomie**
Bachmann, A., Basel, Schweiz
- 14:40 **Roboter-assistierte (daVinci) Nierentransplantation**
Mohammed, N., Halle/Saale

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 6

NEUES UND PRAXISRELEVANTES AUS DEN LEITLINIEN – BENIGNE ERKRANKUNGEN

F04

Übergreifende Themen

MODERATION

Bolenz, C., Ulm

Knoll, T., Sindelfingen

Schmidt, S., Berlin

14:30 **Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Zystitis
(IC/BPS)**

Bschleipfer, T., Weiden

14:45 **Überaktive Blase**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

15:00 **Urolithiasis: Diagnostik, Therapie und Metaphylaxe**

Seitz, C., Wien, Österreich

15:20 **Beratung, Diagnostik und Therapie sexuell übertragbarer
Erkrankungen**

Magistro, G., München

15:35 **Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose**

Schmitz-Dräger, B., Fürth

AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR
SAAL 1

UROTHELKRZINOM

AF01.1

Onkologie

MODERATION

Albers, P., Düsseldorf

Albrecht, W., Mistelbach, Österreich

Wolff, J.M., Düsseldorf

10:30 **Oberflächliches Blasenkarzinom: Optimierung der Therapie**
Lümmen, G., Troisdorf

10:52 **Intravesikale Rezidivprophylaxe: Management von Nebenwirkungen
und Komplikationen**

Fischer, C., Bayreuth

11:14 **Oberer Harntrakt: Organerhalt wann und wie?**
vom Dorp, F., Duisburg

11:36 **Metastasen Chirurgie beim Urothelkarzinom?**
Stenzl, A., Tübingen

AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR
SAAL 2

KINDER- UND JUGENDUROLOGIE

AF02

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Rösch, W., Regensburg
Seibold, J., Stuttgart
Stein, R., Mannheim

10:30

Neonatales Screening

Schröder, A., Mainz

10:48

Postnatale Diagnostik: was ist notwendig?

Pandey, A., Nürnberg

11:06

Interaktive Fälle

Schröder, A., Mainz

11:24

Follow-up wie lange und was: Subpelvine Stenose

Kälble, T., Fulda

11:42

Follow-up wie lange und was: Megareter

Rogenhofer, S., Aschaffenburg

AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR
OSTRAVA

FAKE-NEWS IN DER FUNKTIONELLEN UROLOGIE?

AF03

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

MODERATION

Hampel, C., Erwitte
Schulte-Baukloh, H., Berlin
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

10:30

Heilung der Dranginkontinenz durch CESA/VASA

Bschleipfer, T., Weiden

10:45

HR-Enge der Frau: Otis hilft bei rezidivierenden HWI

Goepel, M., Velbert

11:00

Interaktive Falldiskussion

11:15

Keine Harninkontinenz nach DaVinci

Hampel, C., Erwitte

11:30

Cholinergika helfen bei Harnverhalt

Oelke, M., Gronau

11:45

Interaktive Falldiskussion

AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR
STRASSBURG

AUF

AF04

Übergreifende Themen

MODERATION

Burger, M., Regensburg
Stope, M., Greifswald
Todenhöfer, T., Tübingen

- 10:30 **Big Data als Grundlage evidenzbasierter Medizin**
Antes, G., Freiburg
- 10:45 **Big Data als Schlüssel einer echten personalisierten Medizin**
Lehrach, H., Berlin
- 11:00 **Radiomics – Imaging und Big Data in der modernen Tumorthagnostik**
Meinzer, H.-P., Heidelberg
- 11:15 **Datensätze in Genomischen Datenbanken – How to use**
Seiler, R., Bern, Schweiz
- 11:30 **Patienten heilen sich selber:
Vernetzung von Genom- und Verlaufsdaten**
Schlomm, T., Berlin
- 11:45 **Online-basierte Patienteninformationen**
Huber, J., Dresden

AKADEMIE FORUM

10:30 – 12:00 UHR
ROTTERDAM

NIERENTRANSPLANTATION

AF05

Nierentransplantation

MODERATION

Giessing, M., Düsseldorf
Putz, J., Dresden
Wullich, B., Erlangen

- 10:30 **Organspende im internationalen Vergleich**
Fornara, P., Halle
- 10:42 **non heart beating donors – in Deutschland?**
Angstwurm, H., München
- 10:54 **Ergebnisse der Donor-Nephrektomie bei verschiedenen Entnahmetechniken**
Friedersdorff, F., Berlin
- 11:06 **Update operative Techniken: Nierenteilresektion von Transplantaten und robotische NTX**
Friedersdorff, F., Berlin
Janssen, M., Homburg/Saar
Weigand, K., Halle
- 11:24 **Urologische Tumore und Transplantation: Stellenwert des low-risk Prostatakarzinoms vor und nach NTX**
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 11:36 **Urologische Tumore und Transplantation: Stellenwert eines Nierenzellkarzinoms bei Spendern und Empfängern**
Mühlstädt, S., Halle
- 11:48 **Operative Komplikationen nach NTX:
Herausforderung Ureterstenose**
Apel, H., Erlangen

10:30 – 12:00 UHR
FLORENZ

ENDOUROLOGIE

AF06

Operative Techniken

MODERATION

Gross, A.-J., Hamburg
Häcker, A., Mannheim

- 10:30 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Infektion und Antibiose**
Olbert, P., Brixen, Italien
- 10:45 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Lagerungstechniken**
Miernik, A., Freiburg
- 11:00 **Interaktive Falldiskussion**
Schöb, D.S., Freiburg
- 11:15 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: Steinversorgung**
Netsch, C., Hamburg
- 11:30 **Endourologie bei geriatrischen Patienten: how much is enough?**
Herrmann, T.R.W., Frauenfeld, Schweiz
- 11:45 **Interaktive Falldiskussion**
Becker, B., Hamburg

10:30 – 12:00 UHR
SAAL HAMBURG 2

HARNSTEINE

AF07

Urolithiasis

MODERATION

Seitz, C., Wien, Österreich
Siener, R., Bonn
Türk, C., Wien, Österreich

- 10:30 **Aktuelle Versorgung von Kindern mit Harnsteinen in Deutschland**
Hoppe, B., Bonn
Straub, M., München
- 10:45 **Welche Metaphylaxe bei wem ist wirklich sinnvoll?**
Strohmaier, W.L., Coburg
- 11:00 **Interaktive Falldiskussion Point-Counterpoint-Diskussion – Restfragmente: Wann Therapie wann Überwachung?**
Schönthaler, M., Freiburg
Bader, M., München
- 11:15 **Leitlinien-gerechte Steinbehandlung unter Berücksichtigung von DRGs**
Neisius, A., Trier
- 11:30 **Welche Harnsteinbehandlungen können ambulant durchgeführt werden?**
Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
- 11:45 **Interaktive Falldiskussion: Point-Counterpoint-Diskussion: Nierenstein 1-2 cm ESWL, flexible URS oder PCNL?**
Lahme, S., Mössingen
Bach, T., Hamburg

AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR

SAAL 1

BILDGEBUNG PROSTATA

AF01.2

Onkologie

MODERATION

Fichtner, J., Oberhausen

Fischer, C., Bayreuth

Hakenberg, O., Rostock

13:00

PIRADS v. 2.0 für Urologen

Budäus, L., Hamburg

13:22

PSMA-PET/CT: Indikationen und therapeutische Konsequenzen

Kübler, H.R., Würzburg

13:44

Fokale Therapie oder Active Surveillance?

Steuber, T., Hamburg

14:06

Zusammenfassung: Was sagen die wichtigsten Leitlinien – Evidenz und Ausblick

Miller, K., Berlin

AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR

SAAL 5

UPDATE LEITLINIEN BPS 2018

AF08

BPH

MODERATION

Bschleipfer, T., Weiden

Michel, M.C., Mainz

Tschuschke, C., Münster

13:00

Basisdiagnostik

Füllhase, C., Homburg/Saar

13:18

Fakultative Diagnostik

Höfner, K., Hünxe

13:36

Interaktive Falldiskussion

Reich, O.M., München

13:54

Medikamentöse Therapie

Oelke, M., Gronau

14:12

Instrumentelle/Operative Therapie

Gratzke, C., München

AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR
SAAL 6

BILDGEBUNG

AF09
Bildgebung

MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
Kruck, S., Tübingen
Loch, T., Flensburg
Salomon, G., Hamburg

- 13:00 **TRUS: Läsions-gezielte Biopsie (TRUS-Techniken, mpTRUS, transrektal, perineal) Wie funktioniert es praktisch?**
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
- 13:15 **Urologische Fusionen: Läsions-gezielte Biopsie-Techniken (mpMRT kognitiv, Fusion, TRUS MpTRUS korreliert etc.) Wie funktioniert es praktisch?**
Kruck, S., Tübingen
- 13:30 **Interaktive Diskussion: Hygiene in der (interventionellen) Sonographie – Aktuelle Aspekte**
Lessel, W., Magdeburg
- 13:45 **mpMRT: Ergebnisse und Ausblick 2018**
Salomon, G., Hamburg
- 14:00 **Radiomic TRUS: Ergebnisse und Ausblick 2018**
Loch, T., Flensburg
- 14:15 **Interaktive Diskussion: Qualität und Reproduzierbarkeit**
Müller, S., Lorenskog, Norwegen

AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR
STRASSBURG

INFEKTIOLOGIE UND HYGIENE

AF10
Infektiologie

MODERATION

Piechota, H., Minden
Wagenlehner, F., Gießen

- 13:00 **Beeinflusst das Mikrobiom urologische Malignome?**
Magistro, G., München
- 13:15 **Infektiöse Komplikationen nach Prostatabiopsie: Eine Cochrane Metaanalyse**
Pilatz, A., Gießen
- 13:30 **Interaktive Falldiskussion**
- 13:45 **Sinnvoller Umgang mit Hygienerichtlinien in der Urologie**
Gessner, A., Regensburg
- 14:00 **Antibiotikaphylaxe bei endoskopischen urologischen Operationen**
Bonkat, G., Basel, Schweiz
- 14:15 **Interaktive Falldiskussion**

AKADEMIE FORUM

13:00 – 14:30 UHR
COLUMBUS

SCHMERZTHERAPIE

AF11

Übergreifende Themen

MODERATION

Beintker, M., Nordhausen
Protzel, C., Schwerin

13:00

Perioperative Schmerztherapie

Protzel, C., Schwerin

13:15

Lokalanästhesie in der Urologie

Beintker, M., Nordhausen

13:30

Interaktive Falldiskussion

13:45

Palliativsituation urologischer Patienten

Beintker, M., Nordhausen

14:00

Update Spezielle Schmerztherapieformen

Protzel, C., Schwerin
Teuteberg, T., Schwerin

14:15

Interaktive Falldiskussion

AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR
SAAL 1

PODIUMSDISKUSSION: THERAPIE DES FORTGESCHRITTENEN PCA

AF01.3

Onkologie

MODERATION

Miller, K., Berlin
Steuber, T., Hamburg

14:30

Systematische Therapie bei biochemischem Rezidiv nach primärer Kuration

Merseburger, A., Lübeck
Fichtner, J., Oberhausen
Krege, S., Essen

15:00

Therapie des metastasierten, hormonaiven PCa's

Wolff, J.M., Düsseldorf
Ohlmann, C.-H., Bonn
Gschwend, J., München

15:30

Systemtherapie des HRPcA's nach Chemohormontherapie

Grimm, M.-O., Jena
Kuczyk, M., Hannover
Protzel, C., Schwerin

14:30 – 16:00 UHR
SAAL 2

ANDROLOGIE

AF12

Andrologie

MODERATION

Diemer, T., Gießen
Kliesch, S., Münster

- 14:30 **Spätfolgen onkologischer Therapie im Kindesalter auf die Gonadenfunktion beim Mann**
Cremers, J. F., Münster
- 14:47 **Therapie sexueller Funktionsstörungen nach onkologischer Therapie**
Herkommer, K., München
- 15:04 **Moderne Standards in der Bildgebung des äußeren Genitale**
Zitzmann, M., Münster
- 15:21 **Übergabe des Publikationspreises Andrologie 2018**
Kliesch, S., Münster
Diemer, T., Gießen
- 15:26 **Indikationen für die operative Therapie der Erektionsstörungen**
Leiber, C., Freiburg
- 15:43 **Effekte der Testosterontherapie auf die Lebensqualität des hypogonadalen Mannes**
Sperling, H., Mönchengladbach

14:30 – 16:00 UHR
SAAL 4

LAPAROSKOPIE UND ROBOTER-ASSISTIERTE CHIRURGIE

AF13

Operative Techniken

MODERATION

Stolzenburg, J.-U., Leipzig
Witt, J.H., Gronau

- 14:30 **Harnableitung nach radikaler Zystektomie – was ist möglich, wo ist die Evidenz?**
Ubrig, B., Bochum
- 14:45 **Interaktive Falldiskussion Komplikationsmanagement – Radikale Zystektomie**
Addali, M., Gronau
- 15:00 **Interaktive Falldiskussion Komplikationsmanagement – Neoblase**
Janssen, M., Homburg/Saar
- 15:15 **Rekonstruktion am unteren Harntrakt: Von der Blasenscheidenfistel bis zur Blasenhaloplastik bei Blasenhalstenosen, Vorteile der minimalinvasiven Chirurgie**
Siemer, S., Homburg/Saar
- 15:30 **3D Rekonstruktion, augmented reality – hilfreiche Realität oder ferne Zukunft?**
Rassweiler, J., Heilbronn
- 15:45 **Standardisierte fast track Konzepte bei der radikalen Zystektomie**
Manseck, A., Ingolstadt

AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR
OSTRAVA

NEURO-UROLOGIE IN DER REHABILITATION

AF14

Übergreifende Themen

MODERATION

Ebermayer, J., Kreischa
Otto, U., Bad Wildungen
Zermann, D.H., Bad Elster

- 14:30 **Was beinhaltet Neuro-Urologie? State of the art**
Kaufmann, A., Mönchengladbach
- 14:52 **Konzepte zur Rehabilitation bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen: Erfahrungen aus einer Klinik für Rehabilitationsmedizin**
Kutzenberger, J., Bad Wildungen
- 15:14 **Die Neuromodulation in der modernen Neuro-Urologie: Eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick in die Zukunft der Neuromodulation**
Reitz, A., Zürich, Schweiz
- 15:36 **Das Beckenschmerzsyndrom: Eine Ausschlussdiagnose? Was wissen wir? Wie behandeln wir?**
Bschleipfer, T., Weiden

AKADEMIE FORUM

14:30 – 16:00 UHR
STRASSBURG

PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE UND SEXUALMEDIZIN

AF15

Psychologie & Psychosomatik

MODERATION

Hohenfellner, U., Heidelberg
Schorn, H., Göttingen

- 14:30 **Häufig verwechselt: Enuresis des Erwachsenen und Belastungs-Harninkontinenz – dadurch Therapieresistenz, OP-Komplikationen und Gerichtsprozesse**
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 14:52 **Häufig verwechselt: Sexuelle Funktionsstörung und Erektile Dysfunktion – erste Hinweise auf Angst- und Zwangsstörung, Paraphilie und Fetischismus**
Kürbitz, V., Westerstede
- 15:14 **Suizide in der Uroonkologie – Krankheitsbewältigung, Resilienz, palliative Begleitung, Sterbehilfe**
Dräger, D.L., Rostock
- 15:36 **Interaktive Falldiskussion**

14:30 – 16:00 UHR
ROTTERDAM**FOKALE UND MIKROTHERAPIE**AF16
Onkologie

MODERATION

Ganzer, R., Bad Tölz
Salomon, G., Hamburg
Schostak, M., Magdeburg14:30 **Die Precision-Studie – Was bedeutet das für unsere Praxis?**

Hadaschik, B.A., Essen

14:55 **Salvage-Therapie nach fokaler Therapie**

Machtens, S., Bergisch Gladbach

15:20 **Von Biopsieindikation und -methode bis zu fokaler Therapie – Eine interdisziplinäre Fallkonferenz**Blana, A., Fürth
Collettoni, F., Berlin
Henkel, T.-O., Berlin
von Hardenberg, J., Mannheim

Fallpräsentation: von Hardenberg, J.

Diskutanten: Blana, A., Collettoni, F., Ganzer, R., Henkel, T., Salomon, G.,
Schostak, M.10:30 – 11:50 UHR
SAAL 4**FORTGESCHRITTENES NICHT-METASTASIERTES
PCA**V01
Onkologie

MODERATION

Cordes, J., Stockelsdorf
Pummer, K., Graz, Österreich
Wawroschek, F., Oldenburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

10:30 **68 Ga PSMA-PET/CT in der Rezidivdiagnostik des Prostatakarzinoms – Der Einfluss der Primärtherapie auf die Rezidivlokalisation**Haidl, F. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln10:39 **Accuracy of 68Ga-PSMA-PET for the detection of lymph node metastases before salvage lymphadenectomy – a real life scenario**Mandel, P. | Tilki, D. | Chun, F. | Graefen, M. | Heinzer, H. | Klutmann, S. | Steuber, T., Frankfurt, Hamburg10:48 **Oncological outcomes, surgical safety and complications of patients (pts) treated with spot specific salvage lymphnode dissection (sLND) for positron-emission tomography (PET) positive prostate cancer (PCa) relapse**Hiester, A. | Nini, A. | Niegisch, G. | Rabenalt, R. | Albers, P., Düsseldorf10:57 **Application of a handheld gamma probe and a small field camera for 99mTc-PSMA-ligand-radioguided surgery for intraoperative identification of prostate cancer tumor tissue**Reichel, K. | Stoykow, C. | Mix, M. | Bartholomä, M. | Drendel, V. | Gourni, E. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P.T. | Jilg, C.A., Freiburg11:06 **Wertigkeit der Salvage Lymphadenektomie (SLND) bei 43 hormonaiven Patienten mit einem biochemischen Rezidiv (BCR) eines Prostatakarzinoms (PCA) nach radikaler Prostatektomie (RPE)**Müller, G. | Hanske, J. | Ostholt, J. | von Landenberg, N. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Brock, M., Herne11:15 **Onkologisches und funktionelles Outcome nach radikaler Salvageprostatektomie (RSP) bei Patienten mit Prostatakarzinomrezidiv (PCA) nach Radiatio**Heidenreich, A. | Nestler, T. | Soligo, M. | Morlacco, A. | Kohl, T. | Grabbert, M.T. | Pfister, D. | Karnes, J.R., Köln, Rochester, USA

- 11:24 **SPARTAN, a phase 3 double-blind, randomized study of apalutamide (APA) vs placebo (PBO) in patients (pts) with nonmetastatic castration-resistant prostate cancer (nmCRPC)**
Hadaschik, B.A. | Small, E.J. | Saad, F. | Chowdhury, S. | Graff, J.N. | Olmos, D. | Mainwaring, P.N. | Uemura, H. | Lopez-Gitlitz, A. | Trudel, G.C. | Espina, B.M. | Shu, Y. | Park, Y.C. | Rackoff, W.R. | Yu, M.K. | Smith, M.R., Essen, San Francisco, USA, Montréal, Kanada, Great Maze Pond, London, UK, Portland, USA, Madrid, Spanien, Bribane, Australien, Yokohama, Japan, Los Angeles, USA, Boston, USA
- 11:33 **PROSPER: Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte PhaseIII-Studie zu Enzalutamid (ENZA) bei Männern mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (M0 CRPC)**
Wirth, M. | Hussain, M. | Fizazi, K. | Saad, F. | Rathenborg, P. | Shore, N. | Demirhan, E. | Modelska, K. | Phung, D. | Krivoschik, A. | Sternberg, C.N., Dresden, Chicago, USA, Paris, Frankreich, Montréal, Kanada, Herlev, Dänemark, Myrtle Beach, USA, San Francisco, USA, Leiden, Niederlande, Northbrook, USA, Rom, Italien
- 11:42 **Klinische Charakteristik, Outcome und potentielle neue Behandlungsoptionen des neuroendokrinen Prostatakarzinoms**
Apostilidis, L. | Nientiedt, C. | Winkler, E.C. | Stenzinger, A. | Duensing, S. | Kaiser, A. | Jäger, D. | Hohenfellner, M. | Hüttenbrink, C. | Pahernik, S. | Distler, F.A. | Grüllich, C., Heidelberg, Nürnberg

10:30 – 11:50 UHR
 ST. PETERSBURG

TUMORBIOLOGIE DES NIERENZELL- UND PROSTATAKARZINOMS: GIBT ES PROGNOTISCHE ANSÄTZE?

V02

Onkologie

MODERATION

Heck, M., München

Rabien, A., Berlin

Taubert, H., Erlangen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **MiRNA score is superior to the Leibovich score in prediction of the individual metastatic risk of clear cell renal cell carcinoma (ccRCC) patients**
Heinzelmann, J. | Arndt, M. | Pleyers, R. | Fehlmann, T. | Hoelters, S. | Zeuschner, P. | Vogt, A. | Pryalukhin, A. | Scheaffeler, E. | Bohle, R. | Gajda, M. | Wunderlich, H. | Janssen, M. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Saarbrücken, Stuttgart, Jena, Eisenach
- 10:39 **A genetic score predicts the individual metastatic risk in clear cell renal cell carcinoma patients**
 Grimm, J. | Janssen, M. | Zeuschner, P. | Wagenpfeil, S. | Hartmann, A. | Stöhr, C. | Keck, B. | Kahlmeyer, A. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Erlangen
- 10:48 **Intratumorale Heterogenität der microRNA Expression im klarzelligen Nierenzellkarzinom**
Girke, F. | Janssen, M. | Pryalukhin, A. | Bohle, R.M. | Stöckle, M. | Wagenpfeil, G. | Junker, K. | Heinzelmann, J., Homburg/Saar, Bonn
- 10:57 **Heterogeneity of circulating tumor cells (CTC) in metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) patients**
Theil, G. | Weiß, C. | Fischer, K. | Kawan, F. | Schumann, A. | Fornara, P., Halle/Saale
- 11:06 **Low Cand1 expression is associated with reduced prostate cancer growth**
 Zwick, J. | Eigentler, A. | Schäfer, G. | Höfer, J. | Puhr, M. | Klocker, H. | Heidegger, I., Innsbruck, Österreich
- 11:15 **Neurotrophins increase the proliferation of human adult prostate basal stem cells**
Höfner, T. | Eisen, C. | Klein, C. | Sprick, M. | Trumpp, A. | Haferkamp, A., Mainz, Heidelberg

VORTRAGSSITZUNG

- 11:24 **Die Bedeutung von tRNA-Fragmenten als prognostischer Marker des Prostatakarzinoms**
Ellinger, J. | Zhao, C. | Tolkach, Y. | Schmidt, D. | Muders, M. | Kristiansen, G. | Müller, S.C., Bonn
- 11:33 **TRIM24 – A new independent prognostic marker for prostate cancer**
Hupe, M.C. | Offermann, A. | Schneider, F. | Hohensteiner, S. | Becker, F. | Carlsson, J. | Kirfel, J. | Svensson, M. | Andren, O. | Merseburger, A.S. | Lubczyk, V. | Kuefer, R. | Perner, S., Lübeck, Göppingen, Örebro, Schweden
- 11:42 **AR/AR-V7 signaling in prostate cancer is inhibited by the BET-inhibitor PFI-1**
Hupe, M.C. | Hoda, R. | Zengerling, F. | Perner, S. | Merseburger, A.S. | Cronauer, M., Lübeck, Ulm

VORTRAGSSITZUNG

10:30 – 11:50 UHR
 FESTSAAL

BEGLEITERKRANKUNGEN UND FOLGEERSCHEINUNGEN: WAS KANN ICH BESSER MACHEN?

V03

Übergreifende Themen

MODERATION

Jurczok, A., Ludwigsburg

Lessel, W., Magdeburg

Raßler, J., Leipzig

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Nicht alkoholische Fettleber und weitere Lebererkrankungen bei Patienten unter Androgenentzugstherapie des Prostatakarzinoms**
Gild, P. | Cole, A.P. | Krasnova, A. | Dickerman, B.A. | von Landenberg, N. | Sun, M. | Mucci, L.A. | Lipsitz, S.R. | Chun, F.K.H. | Nguyen, P.L. | Kibel, A.S. | Choueiri, T.K. | Basaria, S. | Fisch, M. | Trinh, Q.-D., Hamburg, Boston, USA, Herne, Frankfurt
- 10:39 **Fatigue als belastende Begleiterscheinung bei uroonkologischen Patienten mit fortgeschrittenem Tumorleiden**
Dräger, D.L. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock
- 10:48 **Beeinflußt die Art der Harnableitung nach Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut die Grafteinheilung und Frührezidiventwicklung?**
Borisenkov, M. | Barta-Kelemen, A.-M. | Pandey, A. | Beier, J. | Keller, H., Hof
- 10:57 **Langzeit Follow-up nach Mundschleimhautplastik: 20 Jahre Erfahrung an einem akademischen Zentrum und systematische Literaturübersicht**
Kluge, V. | Leike, S. | Oehlschläger, S. | Putz, J. | Wirth, M. | Huber, J., Dresden
- 11:06 **Perioperatives Management antikoagulierter urologischer Patienten**
Girtler, F., Ebersberg
- 11:15 **EGFR als ein potentielles therapeutisches Ziel bei Harnblasentumoren mit überwiegend plattenepithelialer Differenzierung (PLBLCA)**
 Maurer, A. | Wirtz, J. | Wenz, M. | Geelvink, M. | Gereitzig, M. | Heide, T. | Eltze, E. | Toma, M. | Horst, D. | Grimm, T. | Denzinger, S. | Ecke, T. | Knüchel, R. | Rose, M. | Gaisa, N., Aachen, Saarbrücken, Dresden, München, Regensburg, Bad Saarow

VORTRAGSSITZUNG

- 11:24 **Der besondere Fall: „Gasbrand“ der Niere?!**
Yankulov, S. | Kawan, F. | Mohammed, N. | Fornara, P., Halle
- 11:33 **The impact of urinary catheterization in the treatment of complicated urinary tract infections – results from a retrospective study**
Hahn, O. | Stäblein, M. | Uhlig, A. | Trojan, L. | Ahyai, S., Göttingen
- 11:42 **Nykturie kann durch vaginalen Prolaps verursacht und durch chirurgische Prolapskorrektur geheilt werden**
Greis, A. | Liedl, B. | Yassouridis, A. | Witczak, M., München

VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR
SAAL 2

ANDROLOGIE: EXPERIMENTELL UND KLINISCH

V04

Andrologie

MODERATION

Heß, J., Essen

Porst, H., Hamburg



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **FSHB polymorphism as putative predictor for sperm retrieval in testicular sperm extraction**
Cremers, J.-F. | Busch, A.S. | Schubert, M. | Zitzmann, M. | Gromoll, J. | Tüttelmann, F. | Kliesch, S., Münster, Copenhagen, Dänemark
- 13:09 **Evidences of blood and sperm DNA ageing in a cohort of healthy ageing men (FAMe)**
Laurentino, S. | Cremers, J.-F. | Pohl, E. | Redmann, K. | Krallmann, C. | Gromoll, J. | Kliesch, S., Münster
- 13:18 **Extrakorporale Stoßwellentherapie mit niedriger Intensität (LI-ESWT) wirkt durch Förderung der Angiogenese und Hemmung des sympathischen Nervensystems auf das erektile Schwellkörpergewebe: Ergebnisse eines physiologisch gealterten Rattenmodells**
Sokolakis, I. | Dimitriadis, F. | Psalla, D. | Kübler, H. | Hatzichristodoulou, G. | Hatzichristou, D., Würzburg, Thessaloniki, Griechenland
- 13:27 **Expression von Genen, die für Endopeptidase-Enzyme und Peptidbindende Rezeptoren kodieren, im Corpus cavernosum penis und der Vaginalwand – Eine molekularbiologische Studie**
Ückert, S. | Rahardjo, H. | Kedia, G.T. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M.A., Hannover, Jakarta, Indonesien, Rendsburg
- 13:36 **Endotheliale vasoaktive Peptide in der Kontrolle der penilen Erektion: Welche Bedeutung hat das Bradykinin?**
Ückert, S. | Becker, A. | Kedia, G. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M., Hannover, München, Rendsburg
- 13:45 **Altered marker expression of somatic and germ cell populations in immature Androprotect patients at risk of germ cell loss**
Heckmann, L. | Wistuba, J. | Schlatt, S. | Kliesch, S. | Neuhaus, N., Münster

- 13:54 **Spieren Infektion/Inflammation im Urogenitaltrakt eine Rolle hinsichtlich einer erfolgreichen TESE/M-TESE?**
Pilatz, A. | Diemer, T. | Hossain, H. | Domann, E. | Bergmann, M. | Wagenlehner, F. | Schuppe, H.-C., Giessen, Amberg, Gießen
- 14:03 **Unexplained infertility in men – who will benefit from FSH therapy? An approach to establish a SNP panel for personalized FSH treatment**
Schubert, M. | Pérez Lanuza, L. | Tüttelmann, F. | Kliesch, S. | Gromoll, J., Münster
- 14:12 **Revealing molecular reasons for male subfertility: epigenetic regulation of retrotransposons in sperm chromatin**
 Gies, S. | Ozturk, N. | Schuppe, H.-C. | Steger, K. | Rogenhofer, N. | Schagdarsurengin, U., Gießen, München

13:00 – 14:20 UHR
 SAAL 4

METASTASIERTES PCA

V05
 Onkologie

MODERATION
 Retz, M., München
 Winter, A., Oldenburg
 Wullich, B., Erlangen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Next Generation Sequencing zur personalisierten Therapieplanung von Patienten mit metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mKRPK)**
Heidenreich, A. | Pfister, D. | Paffenholz, P. | Odenthal, M. | Büttner, R., Köln
- 13:09 **Survival benefit of local vs. no local treatment for metastatic prostate cancer – impact of baseline PSA and metastatic substages**
Pompe, R.S. | Tilki, D. | Preisser, F. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Karakiewicz, P.I., Hamburg, Montreal, Kanada
- 13:18 **Local treatment of metastasis improves oncological outcome in men with prostate cancer undergoing cytoreductive radical prostatectomy (cRP) for metastatic prostate cancer (mPCA)**
Heidenreich, A. | Fossati, N. | Karnes, J.R. | Shariat, S. | Briganti, A. | Pfister, D., Köln, Mailand, Italien, Rochester, USA, Wien, Österreich
- 13:27 **Frühe versus verzögerte Hormontherapie beim fortgeschrittenen, hormon-sensitiven Prostatakarzinom. Ein Cochrane Review Update**
Kunath, F. | Jensen, K. | Pinart, M. | Kahlmeyer, A. | Schmidt, S. | Price, C.L. | Lieb, V. | Dahm, P., Erlangen, Heidelberg, Berlin, Baltimore, USA, Minneapolis, USA
- 13:36 **Retrospektive GKV-Versorgungsforschungsstudie über die Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms (PCa) mit GnRH-Antagonisten und -Agonisten (GnRHa) – Eine vergleichende Analyse von Verordnungsmustern und Krankenhaus(KH)-Kosten**
Hupe, M.C. | Hammerer, P. | Ketz, M. | Kossack, N. | Colling, C. | Merseburger, A.S., Lübeck, Braunschweig, Hamburg, Leipzig, Ettlingen

- 13:45 **cfDNA als Verlaufsparemeter bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mCRPCA) unter Therapie mit Taxan-basierter Chemotherapie (TBC)**
Haidl, F. | Heidenreich, A. | Pfister, D., Köln
- 13:54 **First Interim results of the Radium-223 REASSURE observational study: Analysis of patient characteristics and safety by prior use of chemotherapy**
La Fougère, C. | Dizdarevic, S. | Petersen, P.M. | Essler, M. | Versari, A. | Bourre, J.-C. | Valdagni, R. | Paganelli, G. | Ezziddin, S. | Kalinivsky, J. | De Sanctis, Y. | Du, Y., Tübingen, Brighton, UK, Copenhagen, Dänemark, Bonn, Reggio Emilia, Italien, Chambéry, Frankreich, Milano, Italien, Meldola, Italien, Homburg, Whippany, USA, London, UK
- 14:03 **Radioligand therapy with Lutetium 177-labeled PSMA-I&T for metastatic castration-resistant prostate cancer: clinical experience with 100 consecutive patients**
Heck, M. | Tauber, R. | Schwaiger, S. | Knorr, K. | Retz, M. | Maurer, T. | Janssen, F. | D'Alessandria, C. | Wester, H.-J. | Gschwend, J. | Schwaiger, M. | Eiber, M., München, Gauting
- 14:12 **Efficacy and safety in patients rechallenged with 177Lu-PSMA radioligand therapy**
Gafita, A. | Eiber, M. | Retz, M. | Knorr, K. | Heck, M. | Gschwend, J. | Tauber, R., München

- 13:00 – 14:20 UHR **UROLITHIASIS – DIAGNOSTIK**
ERLWEINSAAL
V06
Urolithiasis
- MODERATION
Schönthaler, M., Freiburg
Strohmaier, W.L., Coburg
Vögeli, T.-A., Aachen
- Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion
- 13:00 **Statine und Kalziumoxalatsteinleiden (CaOx)**
Strohmaier, W.L. | Tran-Vinh, N., Coburg
- 13:09 **Prädiktion von Harnsäuresteinen mittels Dual-Energy CT (DECT) und Implementierung in einen klinischen Algorithmus**
Nestler, T. | Nestler, K. | Neisius, A. | Isbarn, H. | Waldeck, S. | Schmelz, H.-U. | Ruf, C., Koblenz, Trier, Hamburg
- 13:18 **Vorhersagbarkeit des Vorliegens einer Harnsäurelithiasis anhand von Stein- und Patientencharakteristika**
Wießmeyer, J.R. | Schneider, M. | Ozimek, T. | Ring, J. | Gilbert, N. | Cordes, J. | Merseburger, A. | Kramer, M.W., Lübeck
- 13:27 **Lipidstoffwechsel und Harnsäuresteinleiden (Hs)**
Strohmaier, W.L. | Tran-Vinh, N., Coburg
- 13:36 **Präzise Steinmessung für OP-Planung entscheidend**
Rassweiler-Seyfried, M.-C. | Otto, C. | Haneder, S. | Riffel, P. | Ritter, M., Mannheim, Köln
- 13:45 **Automatisierte Echtzeit-Analyse von Stein- und Gewebe-Auto-fluoreszenz – eine ex vivo-Untersuchung eines intelligenten Laser-Lithotripsie-Systems**
Schlager, D. | Schütz, J. | Brandenburg, A. | Miernik, A., Freiburg
- 13:54 **Zusammenhang zwischen Steinsubstanz, Patientenalter und Jahreszeitinzidenz bei Harnsteinen**
Papadoukakis, S. | Nellas, S. | Horstmann, M., Krefeld
- 14:03 **Stone MD – die erste App zur Unterstützung in der Metaphylaxe bei Patienten mit Nierensteinen**
Becker, B. | Gadzhiev, N. | Popiolek, M. | Gross, A.J. | Netsch, C., Hamburg, Saint-Petersburg, Russische Föderation, Örebro, Schweden
- 14:12 **Ermittlung der Augenlinsendosis von Urologen bei dosisintensiven urologischen Interventionen**
Distler, F.A. | Hartmann, J. | Baumüller, M. | Guni, E. | Pahernik, S. | Wucherer, M., Nürnberg

13:00 – 14:20 UHR
BRESLAU

AKTUELLE ASPEKTE ZUM NIERENTUMOR

V07
Onkologie

MODERATION

Humke, U., Stuttgart
Staehler, M., München
Teber, D., Heidelberg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Externe Validierung und Decision-Curve-Analyse eines postoperativen Nomogramms zur Vorhersage des krankheitsfreien Überlebens von Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom anhand einer umfassenden multizentrischen internationalen Datenbank (CORONA – Collaborative Research on Renal Neoplasms Association – papRCC Projekt)**
Zastrow, S. | Krabbe, L.-M. | Wagener, N. | Wolf, I. | Borgmann, H. | Klatte, T. | Huck, N. | Shariat, S. | Ecke, T. | Verghe, D. | Pahernik, S. | Haferkamp, A. | Hütterer, G. | Zigeuner, R. | Herrmann, E. | Stief, C. | May, M. | Brookman-May, S., Dresden, Münster, Mannheim, Berlin, Mainz, Cambridge, UK, Vienna, Österreich, Bad Saarow, Würzburg, Nürnberg, Graz, Österreich, Recklinghausen, München, Straubing
- 13:09 **Does co-medication with non-anticancer drugs affect outcomes in patients with surgically treated clear cell renal cell carcinoma? – Evaluation of survival, cell-cycle activity, and proliferation**
Rausch, S. | Neumann, E. | Klaiber, P. | Freitag, K. | Kruck, S. | Scharpf, M. | Fend, F. | Schwab, M. | Schaeffeler, E. | Stenzl, A. | Bedke, J., Tübingen, Stuttgart
- 13:18 **Active smoking is associated with worse prognosis in metastatic renal cell carcinoma patients: An endorsement for better patient education from the International mRCC Database Consortium**
Kröger, N. | Li, H. | De Velasco, G. | Donskov, F. | Sim, H.-W. | Stühler, V. | Wells, J.C. | Stukalin, I. | Heide, J. | Bedke, J. | Agarwal, N. | Parekh, H. | Knox, J.J. | Pantuck, A. | Choueiri, T.K. | Heng, D.Y.C., Greifswald, Calgary, Kanada, Boston, USA, Aarhus, Dänemark, Toronto, Kanada, Tübingen, Salt Lake City, USA, Cleveland, USA, Los Angeles, USA
- 13:27 **Partial nephrectomy versus ablative techniques for small renal masses: a systematic review and network meta-analysis**
Uhlig, A. | Strauss, A. | Rücker, G. | Seif Amir Hosseini, A. | Lotz, J. | Trojan, L. | Kim, H. | Uhlig, J., Göttingen, Freiburg, New Haven, USA

- 13:36 **Die roboterassistierte vs. offene Nierenteilresektion bei komplett endophytischen Tumoren – eine multizentrische Analyse**
Harke, N.N. | Mandel, P. | Wagner, C. | Witt, J.H. | Roosen, A. | Boy, A. | Ubrig, B. | Schiefelbein, F. | Schneller, A. | Wagener, N. | Honeck, P. | Hadaschik, B. | Schön, G. | Michel, M.S. | Kriegmair, M., Essen, Frankfurt, Gronau, Bochum, Würzburg, Mannheim
- 13:45 **Operative Ergebnisse der partiellen Nephrektomie: Tumor oder Patient – Worauf kommt es an?**
Kriegmair, M.C. | Wunderle, M. | Porubsky, S. | Wagener, N. | Pfalzgraf, D., Mannheim
- 13:54 **500 Roboterassistierte Nierenteilresektionen in 10 Jahren**
Zeuschner, P. | Saar, M. | Stöckle, M. | Siemer, S. | Janssen, M., Homburg
- 14:03 **Lymphopenie als Prädiktor bei TKI-Erstlinientherapie des metastasierten klarzelligen Nierenzellkarzinom**
Seles, M. | Fillafer, F. | Posch, F. | Pichler, M. | Terzic, J. | Mischinger, J. | Hutterer, G. | Zigeuner, R. | Pummer, K. | Bauernhofer, T., Graz, Österreich
- 14:12 **Serum Spiegel von löslichem PD-L1 beim Nierenzellkarzinom (RCC) prä- und post Tumorresektion**
Hänze, J. | Heers, H. | Wegner, M. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 2

UROTHELKARZINOM: PROGNOSE UND PRÄDIKTION

V08
Onkologie

MODERATION
Gakis, G., Würzburg
Herrmann, E., Recklinghausen
Trojan, L., Göttingen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Urachal carcinoma from specimen handling to morphological, immunohistochemical and molecular analysis**
D'Elia, C. | Trenti, E. | Pycha, A. | Hanspeter, E. | Mian, C. | Pycha, S. | Riva, G., Bolzano, Italien, Riga, Lettland
- 13:09 **FOXM1 Überexpression ist mit schlechterem Überleben, aber besserem Ansprechen auf Instillationstherapie beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase assoziiert**
Breyer, J. | Wirtz, R.M. | Erben, P. | Rinaldetti, S. | Worst, T. | Stöhr, R. | Eckstein, M. | Sikic, D. | Denzinger, S. | Burger, M. | Hartmann, A. | Otto, W., Regensburg, Köln, Mannheim, Erlangen
- 13:18 **Aquaporin-Überexpression auf mRNA Ebene identifiziert beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase Hochrisikopatienten mit einem schlechteren Outcome**
Herdegen, S. | Kälble, S. | Otto, W. | Spachmann, P.J. | Wirtz, R. | Wallinger, S. | Bründl, J. | Evert, M. | Weber, F. | Denzinger, S. | Burger, M. | Breyer, J., Regensburg, Köln
- 13:27 **Konditionelle Regressionsanalysen von Rezidiv- und Progressions-Wahrscheinlichkeit bei Patienten mit nicht-muskelinvasiven TaG1 Blasentumor**
von Landenberg, N. | Aziz, A. | von Rundstedt, F.-C. | Dobruch, J. | Kluth, L.A. | Necchi, A. | Noon, A. | Rink, M. | Hendricksen, K. | Decaestecker, K.P.J. | Seiler, R. | Poyet, C. | Fajkovic, H. | Shariat, S.F. | Xylinas, E. | Roghmann, F., Herne, Rostock, Jena, Warschau, Polen, Frankfurt, Milan, Italien, Sheffield, UK, Hamburg, Amsterdam, Niederlande, Ghent, Belgien, Bern, Schweiz, Zürich, Schweiz, Vienna, Österreich, Paris, Frankreich

- 13:36 **Prognostische Signifikanz von BAP1 Expression bei Patienten mit high grade Urothelkarzinom des oberen Harntraktes: eine multizentrische Studie**
Krabbe, L.-M. | Schlack, K. | Aydin, A.M. | Singla, N. | Panwar, V. | Wood, C. | Karam, J. | Weizer, A. | Raman, J. | Remzi, M. | Rioux-Leclercq, N. | Haitel, A. | Roscigno, M. | Bolenz, C. | Bensalah, K. | Westerman, M. | Shariat, S. | Lotan, Y. | Bagrodia, A. | Margulis, V. | Bögemann, M., Münster, Dallas, USA, Houston, USA, Ann Arbor, USA, Hershey, USA, Vienna, Österreich, Rennes, Frankreich, Bergamo, Italien, Ulm, Rochester, USA
- 13:45 **Interaktion von vier bei genomweiten Assoziationsstudien identifizierten Risikovarianten und das Risiko an Harnblasenkrebs zu erkranken**
Selinski, S. | Blaszkewicz, M. | Ickstadt, K. | Gerullis, H. | Otto, T. | Roth, E. | Volkert, F. | Ovsiannikov, D. | Moormann, O. | Banfi, G. | Nyirady, P. | Vermeulen, S.H. | Garcia-Closas, M. | Figueroa, J.D. | Johnson, A. | Karagas, M.R. | Kogevinas, M. | Malats, N. | Schwenn, M. | Silverman, D.T. | Koutros, S. | Rothman, N. | Kiemeny, L.A. | Hengstler, J.G. | Golka, K., Dortmund, Neuss, Lutherstadt Wittenberg, Budapest, Ungarn, Nijmegen, Niederlande, Bethesda, USA, Edinburgh, UK, Burlington, USA, Hanover, USA, Barcelona, Spanien, Madrid, Spanien, Augusta, USA
- 13:54 **Somatostatin receptor expression is associated with favourable outcome in patients with advanced bladder cancer**
Maas, M. | Rudolph, L. | Walz, S. | Hennenlotter, J. | Scharpf, M. | Kühs, U. | Neumann, T. | Stenzl, A. | Todenhöfer, T., Tübingen
- 14:03 **PD-L1 und PD-1 Expression beim Transitionalzellkarzinom (TCC): Unterschiede zwischen Primarius, Rezidiv und Metastase**
Wahl, F. | Hofmann, R. | Nimphius, W. | Hegele, A., Marburg
- 14:12 **Impact of previous tonsillectomy on recurrence in bladder cancer patients treated with radical cystectomy**
Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

13:00 – 14:20 UHR
FESTSAAL

UROTHELKARZINOM: NMIBC DIAGNOSTIK UND THERAPIE

V09
Onkologie

MODERATION

Otto, W., Regensburg
Roigas, J., Berlin
vom Dorp, F., Duisburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Detektion von Blasen Tumoren mit einer elektronischen Nase und Ionenmobilitätsspektrometrie**
Heers, H. | Gut, J.M. | Hegele, A. | Hofmann, R. | Bösel, T. | Hattesoehl, A. | Baumbach, J.I. | Koczulla, A.R., Marburg, Reutlingen
- 13:09 **Structure-from-motion 3D Rekonstruktion der Harnblase anhand von 2D Zystoskopiedaten – Funktionsnachweis im Phantommodell**
Hein, S. | Péntek, Q. | Reiterer, A. | Miernik, A., Freiburg
- 13:18 **Die multiparametrische TUR-B – Präklinische Entwicklung und klinischer Einsatz**
Kriegmair, M.C. | Theuring, M. | Rother, J. | Grychtol, B. | Michel, M.-S. | Ritter, M. | Deliolanis, N. | Bolenz, C., Mannheim, Ulm
- 13:27 **Untersuchung zur Auswirkung der retrograden Urographie bei simultanem Harnblasenkarzinom auf die Entstehung von Urothelkarzinomen im oberen Harntrakt – eine unizentrische retrospektive Analyse**
Püllen, L. | Kaspar, C. | Reis, H. | Heß, J. | Panic, A. | Hadaschik, B. | Tschirdewahn, S., Essen
- 13:36 **Ein Vergleich der monopolaren und bipolaren transurethralen Resektion von Blasen Tumoren: Klinische Daten und Qualität der histologischen Proben**
Kurtz, F.D. | Offenhammer, B. | Schwamborn, K. | Gschwend, J.E. | Straub, M., München
- 13:45 **Was bringt die TUR II beim oberflächlichen Blasenkarzinom, wann sollen wir sie unbedingt durchführen und kann uns die PDD bei dieser Frage weiterhelfen?**
Sailer, E. | Graf, S. | Krause, F.S. | Tauber, V., Linz, Österreich
- 13:54 **Thermochemotherapie (HIVEC) mit Mitomycin (MMC) in der Behandlung des nicht-muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase (NMIBC) – mittelfristige Ergebnisse einer Hochrisiko-Kohorte**
Frank, E. | Bach, C. | Nzeh, C. | Vögeli, T.-A., Aachen, Gladbeck

- 14:03 **Langfristige Therapie Effektivität der Radiofrequenz induzierten Hyperthermie-Chemotherapie (RITE) nach der Synergo® Methode bei hoch Risiko (HR) nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinomen (NMIBC) in Bezug auf Rezidiv- und Progressionsrate sowie Organerhaltung der Harnblase**
Lüdecke, G. | Kilb, J.-I. | Dittmar, F. | Mirsaidov, N. | Hauptmann, A. | Wagenlehner, F., Giessen
- 14:12 **Diagnostic predictive value of Xpert bladder cancer monitor in the follow up of patients affected by non muscle invasive bladder cancer (NMIBC)**
D'Elia, C. | Pycha, A. | Hanspeter, E. | Trenti, E. | Palermo, S. | Pycha, A. | Mian, C., Bozen, Italien, Riga, Lettland

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 5

PROSTATAKARZINOM: VON DER MOLEKULAREN VERÄNDERUNG ZUR MASSGESCHNEIDERTEN THERAPIE-I

V10

Onkologie

MODERATION

Erben, P., Mannheim

Schlomm, T., Berlin

Tsaur, I., Mainz

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Experimentelle Bildgebung im orthotopen Prostatakarzinom- Xenograftmodell: Vergleich von 3D-Sonographie, in-vivo micro-CT und 9.4T MRT**
Linxweiler, J. | Körbel, C. | Müller, A. | Stöckle, M. | Junker, K. | Menger, M.D. | Saar, M., Homburg/Saar
- 14:39 **Neue Möglichkeiten für die uro-onkologische Chirurgie – Antineoplastische Wirkung von physikalischem Plasma**
Gelbrich, N. | Stope, M. | Burchardt, M., Greifswald
- 14:48 **Vimentin3 – a new biomarker in prostate cancer?**
Kohl, T. | von Brandenstein, M. | Stog, A. | Kuru, T. | Pfister, D. | Porres, D. | Heidenreich, A., Köln
- 14:57 **Epigenetic dysregulation of TNF gene in prostate cancer: new insights from genome-wide and single gene analyses on tissue samples and liquid biopsies**
Schagdarsurengin, U. | Kruse, A. | Nesheim, N. | Berg, E. | Pilatz, A. | Schuppe, H.C. | Wagenlehner, F. | Dansranjavin, T., Giessen
- 15:06 **CpG site specific hypermethylation is associated with downregulation of SLUG and CA9 in high grade prostate cancer (PCa) and regulates the responsiveness of these genes to hypoxia-inducible factor 1-alpha (Hif-1)**
Schagdarsurengin, U. | Luedecke, G. | Sheridan, D. | Brandt, U. | Steger, K. | Wagenlehner, F. | Dansranjavin, T., Giessen
- 15:15 **Transcriptional activation of β -catenin by miR-138 promotes up-regulation of alpha-methylacyl-CoA racemase in prostate cancer cells**
Erdmann, K. | Kaulke, K. | Füssel, S. | Wirth, M., Dresden

- 15:24 **Metformin targets cholesterol biosynthesis in prostate cancer through miR-205-induced down-regulation of SQLE**
Kalogirou, C. | Hartmann, E. | Röhrig, F. | Krebs, M. | Kübler, H. | Rosenwald, A. | Kneitz, B. | Schulze, A., Würzburg
- 15:33 **Verleihung Forschungspreis Prostatakarzinom an Dr. Charis Kalogirou**
Hakenberg, O., Rostock
- 15:36 **Androgen receptor signaling alterations in patients with prostate cancer and diabetes**
Todenhöfer, T. | Lutz, S.Z. | Hennenlotter, J. | Lehmann, R. | Scharpf, M. | Kantartzis, K. | Sailer, C. | Fritsche, L. | Schmid, V. | Berti, L. | Peter, A. | Staiger, H. | Fritsche, A. | Stenzl, A. | Häring, H.-U. | Heni, M., Tübingen
- 15:45 **CHD1 deletion is an independent predictor of poor prognosis by increased metastasis in both PTEN-deficient and -intact prostate cancer after radical prostatectomy (RP)**
Oh-Hohenhorst, S.J. | Tilki, D. | Matuszcak, C. | Tennstedt, P. | Kluth, M. | Baumgart, S. | Johnsen, S. | Sirma, H. | Simon, R. | Lange, T., Hamburg, Göttingen

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 7

**BPH/UNTERER HARNTRAKT-THERAPIE:
IST MINIMALINVASIVITÄT EINE OPTION?**

V11

BPH

MODERATION

Füllhase, C., Homburg/Saar

Lehrich, K., Berlin

Madersbacher, S., Wien, Österreich

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Intraoperatives Floppy Iris Syndrom bei Tamsulosineinnahme**
Hassenstein, A. | Bigdon, E. | Klemm, M., Hamburg
- 14:38 **Re-operationsrate und Mortalität nach TURP und offener Prostatektomie in einer nationalen Langzeitstudie: haben wir uns in einer Dekade verbessert?**
Eredics, K. | Wachabauer, D. | Röthlin, F. | Madersbacher, S. | Schauer, I., Wien, Österreich
- 14:46 **Reinterventionen nach Eingriffen bei BPS: eine Analyse von 5-Jahres-Verläufen in AOK-Routinedaten**
Leicht, H. | Fahlenbrach, C. | Günster, C. | Jeschke, E. | Popken, G. | Stolzenburg, J.-U. | Weißbach, L. | von Zastrow, C. | Gilfrich, C., Berlin, Potsdam, Leipzig, Hannover, Straubing
- 14:54 **Gibt es perioperative Unterschiede bei den Holmium-Laser-Eukleationstechniken „enbloc“- , „two-lobe“ oder „three-lobe“ der Prostata (HoLEP)?**
Rücker, F. | Hansen, J. | Böhme, A. | Zacharias, M. | Lehrich, K., Berlin
- 15:02 **Thulium VapoEukleation der Prostata (ThuVEP) versus Holmium Laser Eukleation der Prostata (HoLEP) beim Benigen Prostatasyndrom (BPS): 12-Monatsergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie**
Netsch, C. | Becker, B. | Korten, M. | Herrmann, T. | Gross, A., Hamburg, Thurgau, Schweiz
- 15:10 **Inferior tissue ablation after 120W greenlight laser vaporization does not result in inferior clinical outcome compared to conventional TURP: update of a prospective 3D ultrasound volumetry study after 5 years**
Kranzbühler, B. | Gross, O. | Fankhauser, C.D. | Wettstein, M.S. | Grossmann, N.C. | Keller, E.X. | Eberli, D. | Sulser, T. | Poyet, C. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz

VORTRAGSSITZUNG

- 15:18 **Aquablationtherapie der gutartigen Prostatavergrößerung. Perioperativer Verlauf und frühe Ergebnisse**
Bach, T. | Beck, A. | Sieg, M. | Khalili Harbi, N., Hamburg
- 15:26 **12-Monats Ergebnisse der WATER Studie – Eine prospektive-randomisierte, verblindete Phase III Studie zum Vergleich der Aquablation-Therapie mit der TUR-P bei Männern mit BPS aufgrund einer BPH**
Gilling, P. | Bach, T. | Roehrborn, C., Tauranga, Neuseeland, Hamburg, Dallas, USA
- 15:34 **Aquablation procedural outcomes for BPH in large prostates (80-150g) – initial outcomes of the WATER2 study**
Zorn, K. | Desia, M. | Roehrborn, C. | Lingamen, J. | Kaplan, S. | Gilling, P., Beaconsfield, Kanada, Los Angeles, USA, Dallas, USA, Indianapolis, USA, New York, USA, Auckland, Neuseeland
- 15:42 **Verleihung Wolfgang Mauermayer-Preis an Dr. Dominik Abt**
Fornara, P., Halle
- 15:52 **Prostatic Artery Embolization (PAE) versus TUR-P zur Behandlung der benignen Prostatahyperplasie: Eine prospektiv-randomisierte Studie**
Abt, D. | Hechelhammer, L. | Müllhaupt, G. | Markart, S. | Güsewell, S. | Kessler, T.M. | Schmid, H.-P. | Engeler, D.S. | Mordasini, L., St. Gallen, Schweiz, Zürich, Schweiz

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
BRESLAU

NIERENTRANSPLANTATION

V12
Nierentransplantation

MODERATION
Giessing, M., Düsseldorf
Putz, J., Dresden
Weigand, K., Halle

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Veränderung von Urinproteinmustern im Langzeitverlauf nach Lebendspende**
Fischer, K. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 14:39 **Interdisziplinäre Expertise zur Beseitigung vaskulärer Komplikationen nach Nierentransplantation – Möglichkeiten im Rahmen moderner Hybrid-OP-Verfahren – ein Fallbericht**
Wenzel, S. | Putz, J. | Zastrow, S. | Fröhner, M. | Wirth, M., Dresden
- 14:48 **Influence of renal transplantation on prostate cancer patients survival**
Fischer, K. | Liebhardt, E. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 14:57 **Die Roboter assistierte Nierentransplantation (RAL-NTX): wo stehen wir 2 Jahre nach Einführung der Technik in Deutschland Ein Vergleich der Deutschen Daten mit den Daten der ERUS (Robotic Kidney Transplantation Group Registry)**
Weigand, K. | Nasreldin, M. | Janssen, M. | Siemer, S. | Stöckle, M. | Fornara, P., Halle, Homburg (Saar)
- 15:06 **Verleihung Bernd Schönberger-Preis an Marie Grohs und Philip Zeuschner**
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 15:09 **Vergleichende Untersuchung zwischen offen-chirurgischer und minimalinvasiver, laparoskopischer roboterassistierter Nierentransplantation**
Fischer, K. | Theil, G. | Weigand, K. | Fornara, P., Halle
- 15:18 **Stellt die Nierenautotransplantation eine Alternative zum Ileuminterponat bei langstreckiger Ureterstrikturen dar**
Zieneke, F. | Mohammed, N. | Weigand, K. | Yanculov, S. | Fornara, P., Halle (Saale)

VORTRAGSSITZUNG

- 15:27 **Automatisierten Verfahrens zur Bewertung ex vivo perfundierter Niere an Hand von IR-Aufnahmen**
Kromnik, S. | Gransow, M. | Markgraf, W. | Thiele, C. | Malberg, H. | Janssen, M., Dresden, Homburg
- 15:36 **Die robotisch gestützte Nierentransplantation nach robotisch gestützter Lebend-Nierenspende Update der chirurgischen und funktionellen Ergebnisse**
Janssen, M. | Saar, M. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg
- 15:45 **Nierentransplantation kritisch betrachtet: Wie sinnvoll sind Transplantationen in höherem Alter?**
Putz, J. | Zacharis, A. | Wirth, M., Dresden

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

BPH: NEUES AUS DER EXPERIMENTELLEN FORSCHUNG

V13
BPH

MODERATION
Bschleipfer, T., Weiden
Liehr, U.-B., Magdeburg
Neuhaus, J., Leipzig

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Novel evidence for a role of the ghrelin system connecting the metabolic syndrome with hyperplastic growth of the prostate**
Wang, X. | Wang, Y. | Gratzke, C. | Tamalunas, A. | Qingfeng, Y. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 14:39 **Inhibition of prostate smooth muscle contraction by inhibitors of polo-like kinases (PLK): pointing to an alpha1-adrenoceptor-specific role for PLK1 in smooth muscle contraction**
Hennenberg, M. | Kuppermann, P. | Qingfeng, Y. | Tamalunas, A. | Rutz, B. | Wang, Y. | Herlemann, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Gratzke, C., München
- 14:48 **Functional evidence for a role of ARF6 in 1-adrenoceptor-induced prostate smooth muscle contraction: inhibition of adrenergic and neurogenic contraction by the ARF6 inhibitor NAV2729**
Qingfeng, Y. | Gratzke, C. | Tamalunas, A. | Wang, Y. | Ciotkowska, A. | Rutz, B. | Herlemann, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 14:57 **New strategies for inhibition of non-adrenergic prostate smooth muscle contraction by pharmacologic intervention**
Qingfeng, Y. | Gratzke, C. | Herlemann, A. | Wang, Y. | Tamalunas, A. | Strittmatter, F. | Stief, C.G. | Hennenberg, M., München
- 15:06 **Inhibition of human prostate stromal cell growth by thalidomide: a novel remedy in LUTS?**
Tamalunas, A. | Gratzke, C. | Stief, C.G. | Ciotkowska, A. | Hennenberg, M., München
- 15:15 **Biologische Effekte verschiedener Laserfaserdurchmesser auf Gewebe mit einem 1,94µm Tm:Faserlaser: ein ex-vivo Experiment**
Becker, B. | Enikeev, D. | Taratkin, M. | Gross, A.J. | Netsch, C., Hamburg, Moskau, Russische Föderation

VORTRAGSSITZUNG

- 15:24 **IPSS und Restharnvolumen bei hypogonadalen Männern mit mittlerer Symptomatik (Punktzahl 8 oder höher) mit und ohne Testosteronbehandlung mit Testosteron-Undecanoat-Injektionen (TU) – 10-Jahresdaten einer Registerstudie einer urologischen Praxis**
Haider, K.S. | Haider, A., Bremerhaven
- 15:33 **Der Golfball ist die neue Kastanie – Gängige Vergleichsobjekte urologischer Messgrößen auf dem Prüfstand**
Wundrack, F.-M. | Winter, N. | Dittmar, F. | Voepel, H. | Henke, C., Berlin, Köln, Gießen, Kleve, Gronau
- 15:42 **Exploring the molecular background of chronic prostatitis: elevated seminal plasma estradiol and epigenetic inactivation of ESR1 and ESR2 is associated with CP/CPPS**
Nesheim, N. | Ellem, S. | Dansranjavin, T. | Schuppe, H.-C. | Pilatz, A. | Wagenlehner, F. | Schagdarsurengin, U., Gießen, Clayton, Australien

SEMINAR/KURS

13:00 – 17:00 UHR
KONFERENZ 1.2

GENOMISCHE DATENBANKEN HOW TO USE – EINE EINFÜHRUNG

AuF

Übergreifende Themen

MODERATION

Seiler, R., Bern, Schweiz

Todenhöfer, T., Tübingen

Genomische Datenbanken I

Einführung in öffentliche Datensätze in der
translationalen Tumorforschung

Validierung von eigenen Daten

In welchen Datenbanken finde ich passende
Kohorten und Datensätze?

Korrelation von klinischen und molekularen Daten
Analyse-Tools auf online-Portalen

Erstellen einer lokalen Datenbank

Zusammenstellung öffentlich verfügbarer Daten in
einer einfachen Excel-Datenbank

Praktische Übungen

zu allen Kursinhalten

Ausblick

GREMIENSITZUNG

08:00 – 09:00

DGU Ausschuss

Palaiszimmer

09:00 – 10:00

Akademie

Palaiszimmer

10:30 – 12:00

Lehrstuhlinhaber

Palaiszimmer

13:00 – 14:30

JuniorAkademie

Palaiszimmer

14:30 – 16:00

Ltd. KH-Ärzte

Festsaal

SONSTIGES

09:00 – 15:30	MFA Onko Auffrischkurs	Konferenz 1.1
09:00 – 18:00	Zertifizierter Grundkurs Impfen	Hamburg
09:30 – 18:00	AUO GCP-Kurs	Gartensaal
10:30 – 12:00	BvDU-Seminar I: ASV Urologie und Fallbeispiele	Columbus
14:30 – 16:00	BvDU-Seminar II: Elektronische Meldung Krebsregister/Versorgungsforschung	Columbus

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 126
Plenum – Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 128
Seminar / Kurs	S. 176
Gremien – Sonstiges	S. 178
DGU-Presskonferenz	S. 178

PROGRAMMÜBERSICHT DONNERSTAG, 27.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:00								
09:00	F05 Crossfire I: Operative Techniken S. 130	V14 Prostata- karzinom – Prognose und Risikoprädik- tion: PSA oder mehr? S. 150	F01.3 Semi Live III: Lithiasis und Urothel- karzinom S.129	F06 PCA Fokale Therapie: Heute exper- imentell und mor- gen? S. 131		F07 Schwerpkt. bild. u. Zertif. i. d. Uroonko- logie: Verbes- serung oder notwendiger Zwang? S. 132	F08 Checkpoint- Forum: Nachwuchs und For- schung S. 133	AEK01 Urodynamik S. 246
10:00	Pause in der Industrieausstellung							Pflege- kongress
11:00	P1 Eröffnungs- plenum S. 128							S. 62
12:00	Pause in der Industrieaus- stellung	SAT 05 Perspekti- ven in der Therapie des Prostatakarzi- noms IP	SAT 06 Auf den Stufen des Olymp IP	SAT 07 Therapie des Nierenzellkar- zinoms: Sta- tus quo@Quo vadis IP		SAT 08 Immunonko- logie bei uro- logischen Tumoren IP	SAT 09 OAB: Urolo- gie & Gynä- kologie im Dialog IP	
13:00	F12 Crossfire II: Bladder cancer - case based discussion of open questions and evidence S. 137	F16 J-AK: Brenn- punkt Weiter- bildung – Der uro. Assistent im Räderwerk d. Ökonomie S. 142	F01.4 Semi Live IV: Prostata S. 141	V24 Therapie des lokalisierten Prostatakarzi- noms: Nutzen und Risiken S. 168		F17 BPS: Zwischen Evidenz und Pragmatik S. 143	F18 Das lokal fortge- schrittene PCA S. 144	V18 Prostata- karzinom – Prognose und Prädiktion S. 158
14:00								Pflege- kongress
15:00	F19 Checkpoint- Forum: Metasta- siertes Nierenzell- karzinom S. 145							S. 62
16:00		SAT 10 Therapie des HBCa – eine ständige Herausfor- derung IP	SAT 11 Metastasier- tes Nieren- zellkarzinom: Herausfor- derung Op- timierte Therapie IP	SAT 12 Den Kno- chen schüt- zen – zum richtigen Zeitpunkt IP		SAT 13 Ejacula- tio praecox – weit ver- breitet und doch Ta- buthema IP	SAT 14 Paradigmen- wechsel in der Therapie von akuten, un- komplizierten Zystitiden – ein Update IP	Was muss der Stations- arzt im DRG- Zeitalter über Abrech- nung wissen und wie do- kumentiert er richtig S. 176
17:00								DGU Mitglieder- versamm- lung S. 56
18:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg I	Saal Hamburg II	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.5	Konferenz 1.8	Raum → ↓ Uhr
														08:00
AEK02 Was tun? – häufige Probleme in der Kinder- und Jugend- urologie S. 248	AEK03 Psychosomati- sche Urologie Wie baue ich eine komplem. Arzt-Pat.-Be- ziehung auf? S. 249	AEK04 Refresherkurs Schmerz- therapie S. 250	AEK05 Klinisches Risiko- management S. 251			F09 Komplexe rekonstruktive Urologie S. 134	V15 Hodentumore S. 152	V16 Gute Ergeb- nisse bei der radikale Zyst- ektomie: Was muss man wissen? S. 154	F10 Peniskarzinom reloaded S. 135	V17 Andrologie: Sexuelle Dysfunktion und Hypogo- nadismus S. 156	F11 GeSRU: Aktuelle Mile- stones – Was muss der urolo- gische Assistent heute wissen? S. 136			09:00
Pause in der Industrieausstellung														10:00
														11:00
Pause in der Industrieausstellung														12:00
F13 DGU/AUA Leadership Program S. 138	AEK06 Rigide/ Flexible URS S. 252	AEK07 Harnröhren- rekonstruktion beim Mann S. 253	F14 Urology meets Nephrology S. 139	V19 Bänder bei männlicher Harnin- kontinenz S. 160	V20 Harninkonti- nenz der Frau S. 162	V21 Geschichte der Urologie S. 164	V22 Kinder- und Jugend- urologie S. 165	V23 Urolithiasis – Therapie S. 166	Presse- konferenz S. 178	F15 Förder- programme der DGU S. 140	WS1 KombiNiere IP	AEK08 MRT-Inter- pretations- Workshop für Urologen S. 254	WS2 MRT-US- Fusionsbiopsie der Prostata IP	13:00
			V25 Penis- karzinom S. 170	V26 Sphinkter bei männlichen Harninkonti- nenz: immer noch was Neues! S. 171	F20 Hodentumor: Update zu Diagnostik und Therapie S. 146	V27 Endoskopische Operations- techniken S. 173	F21 Berufs- politisches Forum S. 147	F22 Neurourologie: Quo vadis? S. 148	F23 Diagnostik und Stufen- therapie der männlichen Inkontinenz S. 149	Fi01 Filmsitzung I S. 175				14:00
AEK09 Erkennen und handeln? – Jungensprech- stunde S. 256	AEK10 Laparoskopie für Anfänger S. 257	AEK11 TUR-P S. 258												15:00
					BvDU 11. Urologische Netz- konferenz S. 177									16:00
														17:00
														18:00

10:30 – 12:00 UHR SAAL 1	ERÖFFNUNGSPLENUM P1 Übergreifende Themen
	MODERATION: Fornara, P., Halle Michel, M.S., Mannheim Schroeder, A., Neumünster
10:30	Begrüßung durch den DGU-Generalsekretär Michel, M.S., Mannheim
10:35	Begrüßung durch den BvDU-Präsidenten Schroeder, A., Neumünster
10:40	Begrüßung des DGU-Präsidenten: Tradition – Innovation – Verantwortung Fornara, P., Halle
11:00	Festvortrag: Verantwortung in Zeiten der Beschleunigung: Tradition und Innovation bejahen! Dr. Christian Wulff, Bundespräsident a.D.
11:30	Übergabe der Präsidentenspende an die Ärztliche Gesellschaft für Gesundheitliche Förderung, Frau Dr. Heike Kramer
11:40	Der OP-Saal der Zukunft Melzer, A., Leipzig

08:30 – 10:30 UHR SAAL 3	SEMI LIVE III: LITHIASIS UND UROTHELKRZINOM F01.3 Operative Techniken
	MODERATION Hofmann, R., Marburg Pahernik, S., Nürnberg
08:30	Mini-PCNL Nagele, U., Wörgl, Österreich
08:50	Single-Use flexible Ureterorenoskopie Seitz, C., Wien, Österreich
09:10	Flexible Ureterorenoskopie bei „komplizierter“ Nephrolithiasis Knoll, T., Sindelfingen
09:30	Roboter-assistierte URS Klein, J.-T., Ulm
09:50	Intraluminale Tumorthherapie bei Urothelkarzinom Breda, A., Barcelona, Spanien
10:10	En bloc – TUR-Blase Westphahl, J., Krefeld

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung/Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 1

CROSSFIRE I: OPERATIVE TECHNIKEN

F05

Operative Techniken

MODERATION

Michel, M.S., Mannheim
Roth, S., Wuppertal

08:30

Zystektomie robotisch?

Pro: Stenzl

Kontra: Kälble

Stenzl, A., Tübingen
Kälble, T., Fulda

08:50

Zytoreduktive Nephrektomie bei metastasiertem Nierenzellkarzinom

Pro: Hohenfellner und Duensing

Kontra: Doehn

Hohenfellner, M., Heidelberg
Doehn, C., Lübeck
Duensing, S., Heidelberg

09:10

Primär metastasiertes Prostatakarzinom: Frühe Abirateron-Therapie

Pro: Steuber

Kontra: König

König, F., Berlin
Steuber, T., Hamburg

09:30

Laserenukleation als Standardtherapie bei großen Prostataadenomen

Pro: Gross

Kontra: Leyh

Gross, A.-J., Hamburg
Leyh, H., Garmisch-Partenkirchen

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 4

PCA FOKALE THERAPIE: HEUTE EXPERIMENTELL UND MORGEN?

F06

Onkologie

MODERATION

Machtens, S., Bergisch Gladbach
Schostak, M., Magdeburg

08:30

HIFU: Hype or hope?

Schlenker, B., München

08:46

Photodynamische Therapie (Tookad): Wohin geht die Reise?

Salomon, G., Hamburg

09:02

IRE: Chance oder Risiko?

Gschwend, J., München

09:18

Fokale oder konventionelle Therapie des PCA: Was für wen?

Stöckle, M., Homburg/Saar

09:34

Fokale Therapie in der Behandlung des Rezidivs

Ganzer, R., Bad Tölz

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 6

SCHWERPUNKTBILDUNG UND ZERTIFIZIERUNG IN DER UROONKOLOGIE: VERBESSERUNG ODER NOTWENDIGER ZWANG?

F07

Onkologie

MODERATION

Heidenreich, A., Köln
Wirth, M., Dresden

- 08:30 **Optimierung der Patientenversorgung durch Zertifizierung von Prostatakarzinomzentren: Pro**
Albers, P., Düsseldorf
- 08:46 **Optimierung der Patientenversorgung durch Zertifizierung von Prostatakarzinomzentren: Contra**
Hakenberg, O., Rostock
- 09:02 **Wo sind Mindestmengen in der uroonkologischen Chirurgie sinnvoll?**
Wirth, M., Dresden
- 09:18 **Ist die Versorgung von Tumorpatienten in einem Comprehensive Cancer Center besser?**
Hohenfellner, M., Heidelberg
- 09:34 **Qualitätsverbesserung durch Zentrenbildung: Wunschdenken oder Realität?**
Pelzer, A., Wels, Österreich

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 7

CHECKPOINT-FORUM: NACHWUCHS UND FORSCHUNG

F08

MODERATION

Burger, M., Regensburg
Niedworok, C., Erkelenz
Seiler, R., Bern, Schweiz



Habilitand 2017/18

- 08:30 **Was will der Nachwuchs denn eigentlich forschen? Und wie? Und warum?**
Struck, J., Lübeck
- 08:43 **„Die Besten für die Urologie“ ... und dann?**
Nuhn, P., Mannheim
- 08:56 **„Work-Life-Balance“ I: Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Schubert, M., Münster
- 09:09 **Nachwuchs- und Forschungsförderung I: Das Bessere ist des Guten Feind**
Wullich, B., Erlangen
- 09:22 **Nachwuchs- und Forschungsförderung II: Wie fördere ich Frauen in der urologischen Forschung?**
Kliesch, S., Münster
- 09:35 **„Work-Life-Balance“ II: Arbeitsverdichtung im klinischen Alltag und Forschung: Wie geht das?**
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar

08:30 – 09:50 UHR
ST. PETERSBURG

KOMPLEXE REKONSTRUKTIVE UROLOGIE

F09

Operative Techniken

MODERATION

Hamza, A., Leipzig
Ohlmann, C.-H., Bonn
Steffens, J., Eschweiler

- 08:30 **Vesicovaginale/-ureterale Fisteln**
Fisch, M., Hamburg
- 08:46 **Rektourethrale Fisteln**
Stöckle, M., Homburg/Saar
- 09:02 **Ureterrekonstruktion**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 09:18 **Rezidiv der Nierenbeckenabgangsstenose**
Humke, U., Stuttgart
- 09:34 **Rezidiv der Urethrastriktur nach Mundschleimhautplastik beim Mann**
Keller, H., Hof

08:30 – 09:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

PENISKARZINOM RELOADED

F10

Onkologie

MODERATION

Altinkilic, B., Gießen
Potttek, T., Berlin



Habilitand 2017/18

- 08:30 **Geschlechtskrankheiten und Karzinogenese beim Peniskarzinom**
May, M., Straubing
- 08:43 **Rekonstruktion des äußeren Genitale**
Sohn, M., Frankfurt
- 08:56 **Fallstricke und Risiken der radikalen inguinalen Lymphadenektomie**
Naumann, C.M., Kiel
- 09:09 **Minimal invasive radikale inguinale Lymphadenektomie: Sinnvoll oder Hype?**
Kruck, S., Tübingen
- 09:22 **Organerhalt beim Peniskarzinom: Rationale und Risiken**
Hakenberg, O., Rostock
- 09:35 **Systemische Therapie des Peniskarzinoms: Nur palliativ?**
Protzel, C., Schwerin

FORUM

08:30 – 09:50 UHR
FESTSAAL

**GESRU: AKTUELLE MILESTONES – WAS MUSS
DER UROLOGISCHE ASSISTENT HEUTE WISSEN?**

F11
Übergreifende Themen

MODERATION
Cebulla, A., Ulm
Krege, S., Essen

08:30 **Prostatakarzinom**
Schlomm, T., Berlin

08:46 **Nierenzellkarzinom**
Merseburger, A., Lübeck

09:02 **Peniskarzinom**
Protzel, C., Schwerin

09:18 **Hodentumor**
Schrader, M., Berlin

09:34 **Urothelkarzinom**
Stenzl, A., Tübingen

FORUM

13:00 – 14:20 UHR
SAAL 1

**CROSSFIRE II: BLADDER CANCER –
CASE BASED DISCUSSION OF OPEN QUESTIONS
AND EVIDENCE**

F12
Onkologie

MODERATION
Kamat, A., Houston, USA
Stenzl, A., Tübingen

13:00 **Short term recurrence of a multiple pre-treated Ta low grade
urothelial carcinoma – and now?**

Stenzl, A., Tübingen
Burger, M., Regensburg
Black, P., Vancouver, Kanada
Moderation and case presentation:
Arnulf Stenzl (5 min)
Literature based treatment solutions:
Peter Black, Max Burger (7 min each)
Discussion 10 min

13:20 **Consequences of a variant histology in non-muscle invasive
bladder cancer**

Burger, M., Regensburg
Seiler, R., Bern, Schweiz
Kamat, A., Houston, USA
Moderation and case presentation:
Maximilian Burger (5 min)
Literature based treatment solutions:
Ashish Kamat, Roland Sailer (7 min each)
Discussion 10 min

13:40 **Can the strategy in cT2 UC of the bladder – neoadjuvant yes/no,
bladder preservation etc. – decided depending on molecular
staging?**

Shariat, S.F., Wien, Österreich
Kamat, A., Houston, USA
Black, P., Vancouver, Kanada
Moderation and case presentation:
Sharokh Shariat (5 min)
Literature based treatment solutions:
Ashish Kamat, Peter Black (7 min each)
Discussion 10 Min.

14:00 **EAU-Lecture: Contemporary management of benign urethral
disease**

Chapple, C., Sheffield, UK

FORUM

13:00 – 14:20 UHR
OSTRAVA

DGU/AUA LEADERSHIP PROGRAM

F13
Übergreifende Themen

MODERATION
Fisch, M., Hamburg
Müller, S.C., Bonn
Monga, M., Cleveland, USA
Struck, J., Lübeck

13:00 **Welcome and Introductions**
Fisch, M., Hamburg
Müller, S.C., Bonn

13:05 **AUA and International Residents**
Monga, M., Cleveland, USA

13:20 **Specialty Societies and International Residents –
Research and Clinical Fellowships**
Chang, S., Nashville, USA

13:35 **Residency Training in the USA**
Joyner, B., Seattle, USA

13:50 **Questions & Answer Panel Discussion**
Fisch, M., Hamburg
Müller, S.C., Bonn
Monga, M., Cleveland, USA
Struck, J., Lübeck

FORUM

13:00 – 14:20 UHR
COLUMBUS

UROLOGY MEETS NEPHROLOGY

F14
Übergreifende Themen

MODERATION
Hakenberg, O., Rostock
Markau, S., Halle
Mertens, P., Magdeburg

13:00 **Reicht das Serumkreatinin zur Beurteilung der Nierenfunktion?**
Markau, S., Halle

13:13 **Wie beeinflusst die Nierenfunktion das kardiovaskuläre Risiko?**
Arns, W., Köln

13:26 **Morbus Ormond: Konservative oder operative Therapie?**
Brandt, A.S., Wuppertal

13:39 **Was ändert sich mit der Zusatzweiterbildung Transplantations-
medizin?**
Lippert, H., Magdeburg

13:52 **Robotik in der Nierentransplantation:
Heute Innovation, morgen Standard?**
Zastrow, S., Dresden

14:05 **Zystennieren: Von Symptomkontrolle zum Funktionserhalt**
Fischereder, M., München

FORUM

13:00 – 14:20 UHR
FESTSAAL

FÖRDERPROGRAMME DER DGU

F15
Übergreifende Themen

MODERATION
Kunath, F., Erlangen
Wagenlehner, F., Gießen
Wullich, B., Erlangen

- 13:00 **Eisenberger-Projekt 2017: Einfluss von Metformin auf die metabolische Reprogrammierung des Prostata- und Nierenzellkarzinoms unter besonderer Beachtung von microRNAs**
Kalogirou, C., Würzburg
- 13:10 **Verleihung DGU-Promotionspreis an Dr. Malin Nientiedt sowie Leopold Casper-Promotionspreis an Dr. rer. nat. Sabrina Schecher**
Fornara, P., Halle
- 13:15 **Verleihung Rudolf Hohenfellner-Preis an Dr. Johannes Linxweiler**
Fornara, P., Halle
- 13:20 **Eisenberger-Projekt 2017: „Analyse genetischer Mutationen in zellfreier zirkulierender DNA von Patienten mit einem lokalisiertem Prostatakarzinom vor und nach fokaler HIFU-Therapie – Korrelation mit dem histologischen Ergebnis und Entwicklung diagnostischer und prognostischer Biomarker**
Westhoff, N., Mannheim
- 13:30 **Verleihung Ferdinand Eisenberger-Stipendium an Dr. Maximilian Brandt und Dr. Eva Neumann**
Fornara, P., Halle
- 13:40 **Verleihung Die Besten für die Urologie**
Fornara, P., Halle
- 13:50 **Verleihung Lutzeyer-Stipendium an Dr. rer. nat. Jochen Rutz**
Fornara, P., Halle
- 14:00 **Förderprogramme der DGU am Beispiel der Reinhard Nagel Stiftung**
Michel, M.S., Mannheim

FORUM

13:30 – 15:30 UHR
SAAL 3

SEMI LIVE IV: PROSTATATA

F01.4
Operative Techniken

MODERATION
Blana, A., Fürth
Fahlenkamp, D., Chemnitz
Gratzke, C., München

- 13:30 **Fokale Therapie des Prostatakarzinoms mittels HIFU**
Blana, A., Fürth
- 13:50 **HOLEP Laser-Enukleation der Prostata**
Ahyai, S., Göttingen
- 14:10 **Bipolare Enukleation der Prostata**
Herrmann, T.R.W., Frauenfeld, Schweiz
- 14:30 **Klassisch-Laparoskopische Adenomektomie**
Gözen, A., Heilbronn
- 14:50 **Roboter-assistiere (daVinci) Adenomenukleation**
Wagner, C., Gronau
- 15:10 **Aquaablation der Prostata**
Bach, T., Hamburg

FORUM

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 2

**J-AK:
BRENNPUNKT WEITERBILDUNG –
DER UROLOGISCHE ASSISTENT IM RÄDERWERK
DER ÖKONOMIE**

F16

Übergreifende Themen

MODERATION

Oppolzer, I., Erlangen
Reinbrecht, C., Braunschweig

13:30 **Weiterbildung: Fiktion vs. Realität**

Dittmar, F., Giessen

13:39 **Podiumsdiskussion**

Podiumsteilnehmer: Kliesch, S. (Leitung)
Schwaibold, H. (Leitung)
Jünger, J., Mainz (IMPP)
N.N.

13:50 **Ein urologischer Assistent ist mehr wert als er kostet**

Oberfeld, J., Münster

13:59 **Podiumsdiskussion**

14:10 **Weiterbildung muss sich lohnen**

Wöhr, M., Rosenheim

14:19 **Podiumsdiskussion**

14:30 **Weiterbildung ist kein Selbstzweck – Der Patient im Fokus**

Jünger, J., Mainz

14:39 **Podiumsdiskussion**

FORUM

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 6

BPS: ZWISCHEN EVIDENZ UND PRAGMATIK

F17

BPH

MODERATION

Lessel, W., Magdeburg
Michel, M.C., Mainz
Muschter, R., Worth

13:30 **Differentialindikation der invasiven Therapie**

Herrmann, T., Frauenfeld, Schweiz

13:43 **Minimal invasive Therapie:
Zwischen Patientenwunsch und Wirklichkeit?**

Gratzke, C., München

13:56 **BPS: Zwischen Obstruktion und Irritation**

Höfner, K., Hünxe

14:09 **Medikamentöse Therapie:
Gibts was Neues?**

Bschleipfer, T., Weiden

14:22 **Persistierende LUTS nach invasiver Therapie:
Was nun?**

Madersbacher, S., Wien, Österreich

14:35 **Prostataembolisation:
Zwischen Patientenwunsch und Wirklichkeit?**

Schmid, H.-P., St.Gallen, Schweiz

FORUM

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 7

DAS LOKAL FORTGESCHRITTENE PCA

F18
Onkologie

MODERATION
Graefen, M., Hamburg
Wirth, M., Dresden

13:30

Welches Staging?

Michel, M.S., Mannheim

13:46

Prostatektomie als Teil eines multimodalen Therapiekonzeptes

Stöckle, M., Homburg/Saar

14:02

Strahlentherapie als Teil eines multimodalen Therapiekonzeptes

Vordermark, D., Halle/Saale

14:18

R1 ist nicht gleich R1

Kristiansen, G.O., Bonn

14:34

R1 – Was tun?

Hammerer, P., Braunschweig

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 1

CHECKPOINT-FORUM: METASTASIERTES NIERENZELLKARZINOM

F19
Onkologie

MODERATION
Mickisch, G.H., Bremen
Steiner, T., Erfurt

14:30

Erstlinientherapie: Wann Checkpoint-Inhibitor, wann TKI?

Kuczyk, M., Hannover

14:46

Aktueller Stellenwert von Tumornephrektomie und Metastasenresektion

Bex, A., Amsterdam, Niederlande

15:02

Evidenz- vs. Eminenz-basierte Therapiesequenz nach Versagen der Erstlinientherapie

Bedke, J., Tübingen

15:18

Therapie- und Nebenwirkungsmanagement der Checkpoint-Inhibitor-Therapie

Foller, S., Jena

15:34

Falldiskussion mit den Referenten

Doehn, C., Lübeck

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
ST. PETERSBURG

HODENTUMOR: UPDATE ZU DIAGNOSTIK UND THERAPIE

F20
Onkologie

MODERATION
Albers, P., Düsseldorf
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar
Zengerling, F., Ulm

- 14:30 **Stellenwert der Prognosefaktoren beim Seminom I**
Ruf, C., Koblenz
- 14:46 **Zweitmeinungszentrum Version 2.0**
Schrader, M., Berlin
- 15:02 **Residualtumorresektion: wie bei wem?**
Pfister, D., Köln
- 15:18 **Spättoxizität – wie beeinflusst sie die Nachsorge?**
Busch, J., Berlin
- 15:34 **Die S3-Leitlinie Keimzelltumor – aktueller Stand**
Kliesch, S., Münster

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

BERUFSPOLITISCHES FORUM: DER ARZT ALS FREIER BERUF MIT EIGENER GEBÜHRENORDNUNG – ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

F21
Berufspolitik

MODERATION
Roigas, J., Berlin
Schroeder, A., Neumünster

- 14:30 **Einführung**
Schroeder, A., Neumünster
- 14:40 **GOÄ-Novellierung**
Roigas, J., Berlin
- 14:50 **Impuls**
Reinhardt, K., Berlin
- 15:20 **Replik**
Heinrich, D., Berlin
- 15:40 **Diskussion**

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

NEUROUROLOGIE: QUO VADIS?

F22

Neurourologie

MODERATION

Madersbacher, S., Wien, Österreich
van Ophoven, A., Herne

14:30

Detrusorhypoaktivität

Sievert, K.-D., Detmold

14:46

Harninkontinenz, Polypharmazie und Demenz: Wieviel Behandlung ist gut?

Wiedemann, A., Witten

15:02

Botulinumtoxin: Wann und wie?

Schulte-Baukloh, H., Berlin

15:18

Neurogene Blasenfunktionsstörungen im Kindesalter: Diagnostik und Therapie

Stein, R., Mannheim

15:34

Von der sakralen Neuromodulation zur Telemedizin

Jünemann, K.-P., Kiel

14:30 – 15:50 UHR
GARTENSAAL

DIAGNOSTIK UND STUFENTHERAPIE DER MÄNNLICHEN INKONTINENZ

F23

Übergreifende Themen

MODERATION

Haferkamp, A., Mainz
Olianas, R., Lüneburg
Redecker, A., Halle

14:30

Intraoperative Inkontinenzprotektion: Tipps und Tricks

Stenzl, A., Tübingen

14:46

Konservative Therapieoptionen: Welche, für wen und wie lang?

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

15:02

Rehabilitationsmedizinische Maßnahmen: Mit Leichtigkeit den Schließmuskel erspüren?

Otto, U., Bad Wildungen

15:18

Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie: Welche Diagnostik ist sinnvoll?

Goepel, M., Velbert

15:34

Operative Therapieverfahren: Zwischen Schlinge und Sphinkter?

Bauer, R.M., Gräfelfing

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 2

PROSTATAKARZINOM – PROGNOSE UND RISIKOPRÄDIKTION: PSA ODER MEHR?

V14

Onkologie

MODERATION

Noldus, J., Herne
Semjonow, A., Münster
Speck, T., Berlin

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Einfluss aktueller Medikation auf das prostataspezifische Antigen (PSA) im Serum 45-jähriger Männer – Ergebnisse der PROBASA Studie**
Meissner, V.H. | Ertlav, Z. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Goethe, V. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J. | Herkommer, K., München, Ulm, Düsseldorf, Heidelberg, Hannover
- 08:39 **SWOP Prostate Risk Calculator unterschätzt das Vorhandensein von signifikanten Karzinomen gravierend**
Fink, K.G., Salzburg, Österreich
- 08:48 **Die Rolle der multiparametrischen MRT als Prädiktor des Krankheitsverlaufs in der Active surveillance**
Dieffenbacher, S.C. | Hadaschik, B. | Bonekamp, D. | Nyarangi-Dix, J. | Stenzinger, A. | Schlemmer, H.-P. | Duensing, S. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Essen
- 08:57 **Die MRT/TRUS-Fusionsbiopsie sorgt bei Patienten mit Niedrigrisiko-Prostatakarzinom für einen onkologisch zuverlässigen Einschluss in die aktive Überwachung – Vergleich zwischen initialer Fusions- und 12-fach TRUS-Biopsie**
Dieffenbacher, S.C. | Hadaschik, B. | Bonekamp, D. | Müller-Wolf, M. | Schütz, V. | Kesch, C. | Nyarangi-Dix, J. | Hatiboglu, G. | Stenzinger, A. | Schlemmer, H.-P. | Duensing, S. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Essen, Vancouver, Kanada
- 09:06 **Externe Validierung eines neuen Risikomodells aus klinischen und MR-tomographischen Parametern zur Vorhersage signifikanter Prostatakarzinome bei Biopsie-naiven Patienten**
Radtke, J.P. | Giganti, F. | Wiesenfarth, M. | Marenco, J. | Orczyk, C. | Kasivisvanathan, V. | Stabile, A. | Nyarangi-Dix, J. | Schütz, V. | Dieffenbacher, S. | Stenzinger, A. | Roth, W. | Teber, D. | Bonekamp, D. | Schlemmer, H.-P. | Hohenfellner, M. | Emberton, M. | Moore, C. | Hadaschik, B., Heidelberg, London, UK, Mainz, Essen

- 09:15 **Kombination aus klinischen und MR-tomographischen Parametern zur Vorhersage eines extrakapsulären Tumorwachstums – Entwicklung und Validierung eines Risikomodells zur individuellen Risikoabschätzung vor Radikaler Prostatektomie**
Radtke, J.P. | Nyarangi-Dix, J. | Bonekamp, D. | Wiesenfarth, M. | Hadaschik, B. | Hitthaler, B. | Schütz, V. | Roth, W. | Stenzinger, A. | Duensing, S. | Roethke, M. | Schlemmer, H.-P. | Teber, D. | Hohenfellner, M., Heidelberg, Essen, Mainz
- 09:24 **Thrombospondin 1 und Cathepsin D verbessern die Detektion von hochgradigem Prostatakrebs und reduzieren die Zahl unnötiger Biopsien**
Klocker, H. | Steiner, E. | Horninger, W. | Steuber, T. | Tennstedt, P. | Macagno, A. | Athanasiou, A. | Wittig, A. | Huber, R. | Schiess, R. | Gillessen, S., Innsbruck, Österreich, Hamburg, Schlieren, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 09:33 **Nutzen der präoperativen MRT und klinischer Parameter zur präzisen Vorhersage der Wahrscheinlichkeit einer wiedererlangten Kontinenz nach radikaler Prostatektomie**
Nyarangi-Dix, J. | Wörner, J. | Kopp-Schneider, A. | Schütz, V. | Bonekamp, D. | Wiesenfarth, M. | Stenzinger, A. | Roth, W. | Hatiboglu, G. | Schlemmer, H.-P. | Hadaschik, B. | Teber, D. | Hohenfellner, M. | Radtke, J.P., Heidelberg, Mainz, Essen

VORTRAGSSITZUNG

08:30 – 09:50 UHR
FLORENZ

HODENTUMORE

V15
Onkologie

MODERATION

Chun, F., Frankfurt
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar
Ruf, C., Koblenz

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Der neue Serum-Biomarker bei Hodentumoren: microRNA371a-3p (M371) – Erste Ergebnisse der internationalen Validierungsstudie**
Dieckmann, K.-P. | Radtke, A. | Matthies, C. | Geczi, L. | Pfister, D. | Trenti, E. | Melchior, S.W. | Pichler, M. | Ruf, C. | Belge, G., Hamburg, Bremen, Budapest, Ungarn, Köln, Bozen, Italien, Graz, Österreich, Koblenz
- 08:39 **Die molekularen und (epi)genetischen Mechanismen der mikro-milieuabhängigen Plastizität testikulärer Keimzelltumoren**
Nettersheim, D. | Schorle, H., Düsseldorf, Bonn
- 08:48 **Testis-sparing surgery for benign testicular masses – diagnostics and therapeutic approaches**
Paffenholz, P. | Held, L. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln
- 08:57 **Nationales Zweitmeinungsprojekt testikuläre Keimzelltumoren – Daten zum Seminom im klinischen Stadium I**
Zengerling, F. | Schrader, M., Ulm, Berlin
- 09:06 **Diagnosis and management of the growing teratoma syndrome: A single-center experience**
Paffenholz, P. | Pfister, D. | Matveev, V. | Heidenreich, A., Köln, Moskau, Russische Föderation
- 09:15 **Prädiktion vitaler retroperitonealer Residualtumore metastasierter Hodentumorpatienten nach Chemotherapie unter Verwendung von Radiomics**
Nestler, T. | Baeßler, B. | Maintz, D. | Heidenreich, A., Köln
- 09:24 **Primäre retroperitoneale Lymphadenektomie (RLA) bei Seminompatienten im klinischen Stadium II A/B ohne adjuvante Therapie: ein Phase II Studie (PRIMETEST)**
Lusch, A. | grosse Siemer, R. | Albers, P., Düsseldorf

VORTRAGSSITZUNG

- 09:33 **Zentralisierungstendenz der retroperitonealen Lymphadenektomie beim metastasierten Keimzelltumor: eine populationsbasierte Analyse in Deutschland von 2006 bis 2014**
Groeben, C. | Koch, R. | Baunacke, M. | Wenzel, S. | Wirth, M.P. | Huber, J., Dresden
- 09:42 **Predictors of thrombosis in testicular cancer during platinum-based chemotherapy**
Paffenholz, P. | Grein, K. | Hellmich, M. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln

08:30 – 09:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

GUTE ERGEBNISSE BEI DER RADIKALEN ZYSTEKTOMIE: WAS MUSS MAN WISSEN?

V16

Onkologie

MODERATION

Rausch, S., Tübingen
Schmid, S., München
Thomas, C., Mainz



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Frühzeitkomplikationen nach radikaler Zystektomie – Evaluation und Optimierung der standardisierten Protokollierung**
Vetterlein, M.W. | Gild, P. | Klemm, J. | Bradtke, M. | Soave, A. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Rink, M., Hamburg
- 08:39 **Patient-reported Outcomes (PROMs) und gesundheitsbezogene Lebensqualität nach radikaler Zystektomie: Ergebnisse einer großen prospektiven Studie**
Kretschmer, A. | Grimm, T. | Buchner, A. | Schulz, G. | Jokisch, F. | Stief, C.G. | Karl, A., München
- 08:48 **Surgical high risk patients with ASA ≥ 3 undergoing radical cystectomy: Morbidity, mortality and predictors for major complications in a high volume tertiary center**
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Buchner, A. | Stief, C. | Karl, A., München
- 08:57 **Zystektomie beim älteren Patienten mit einem Mindestalter von 75 Jahren – retrospektive Analyse der präoperativen Charakteristika und Komplikationen**
Grabbert, M. | Kohl, T. | Richter, K. | Haidl, F. | Paffenholz, P. | Zugar, V. | Porres, D. | Pfister, D. | Heidenreich, A., Köln
- 09:06 **Vorhersage der 90-Tage- und der Langzeitmortalität bei Patienten, die sich jenseits des 80- Lebensjahres einer radikalen Zystektomie unterziehen**
Fröhner, M. | Koch, R. | Hübler, M. | Heberling, U. | Novotny, V. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden, Görlitz

- 09:15 **Langzeitverlauf und onkologisches Outcome von Patienten nach radikaler Zystektomie bei Harnblasenkarzinom mit „Enhanced Recovery After Surgery“ (ERAS) Konzept: Ergebnisse einer großen, randomisierten, prospektiven, monozentrischen Studie**
Ziegel Müller, B.K. | Buchner, A. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Kretschmer, A. | Schulz, G. | Stief, C. | Karl, A., München
- 09:24 **Inzidenz und Prädiktoren der hyperchlorämischen chronischen metabolischen Azidose (cmA) nach Anlage einer Ileum Neoblase (INB) – Daten aus der Frührehabilitation**
Butea-Bocu, M.C. | Brock, O. | Müller, G. | Otto, U., Bad Wildungen
- 09:33 **Therapie und Prognose des Leiomyosarkoms der Harnblase beim Erwachsenen: Eine systematische Literaturübersicht und Metaanalyse**
Zieschang, H. | Koch, R. | Wirth, M. | Fröhner, M., Dresden
- 09:42 **Patient-Reported-Outcome-Messung (PROM) der Lebensqualität bei Patienten nach radikaler Zystektomie bei muskelinvasivem Harnblasenkarzinom**
Dräger, D.L. | Johnschner, M.T. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock

08:30 – 09:50 UHR
GARTENSAAL

ANDROLOGIE: SEXUELLE DYSFUNKTION UND HYPOGONADISMUS

V17

Andrologie

MODERATION

Herkommer, K., München

Sommer, F., Hamburg

Wetterauer, U., Freiburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Risikofaktoren für eine reduzierte Libido bei 45-jährigen Männern: Ergebnisse der German Male Sex-Study**
Goethe, V.E. | Schroeter, L. | Köhn, F.-M. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Zitzmann, M. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J.E. | Herkommer, K., München, Ulm, Münster, Düsseldorf, Essen, Hannover
- 08:39 **Assoziation des HIV-Status mit sexuellen Funktionsstörungen, soziodemografischen Faktoren, Lebensstil und Komorbiditäten – Ergebnisse der German Male Sex-Study (GMS-Study)**
Goethe, V.E. | Schneider-Wirth, S. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Büttner, M. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Gschwend, J.E. | Herkommer, K., München, Ulm, Düsseldorf, Essen, Hannover
- 08:48 **Der Einfluss männlicher Ejakulation auf die sexuelle Zufriedenheit und Orgasmusfähigkeit der Frau**
Burri, A. | Porst, H., Hamburg
- 08:57 **Vergleich der Sexual-Steroidkonzentrationen nach transdermaler Applikation von zwei verschiedenen Testosterongelen in jeweils zwei unterschiedlichen Dosierungen bei hypogonadalen Männern**
Sahi, A. | Zitzmann, M. | Kliesch, S., Münster
- 09:06 **Clinical outcome/patient and partner satisfaction after penile implant surgery**
van Renterghem, K., Hasselt, Belgien
- 09:15 **Die PICS Technik: eine neue Methode zur Korrektur einer residuellen Penisdeviation während der Implantation eines Schwellkörperimplantates bei Patienten mit Induratio penis plastica durch Verwendung des Kollagenvlieses TachoSil**
Hatzichristodoulou, G., Würzburg
- 09:24 **Sexualität im Transitionsprozess von Mann zu Frau**
Heß, J. | Breidenstein, A. | Tschirdewahn, S. | Panic, A. | Kaspar, C. | Tagay, S. | Teufel, M. | Hadaschik, B.A., Essen

- 09:33 **Patienten mit Hypogonadismus und mittel- bis hochgradiger ED profitieren von Langzeitbehandlung mit Testosteron-Undecanoat-Injektionen (TU) im Vergleich zu unbehandelten Kontrollen – 10-Jahresdaten einer Registerstudie einer urologischen Praxis**
Haider, K.S. | Haider, A., Bremerhaven
- 09:42 **Comparison of testosterone treatment effects in men with classical vs functional hypogonadism: results from a 9-year-registry**
Zitzmann, M. | Cremers, J.-F. | Schubert, M. | Traish, A. | Kliesch, S., Münster, Boston, USA

13:00 – 14:20 UHR
ERLWEINSAAL

PROSTATAKARZINOM – PROGNOSE UND PRÄDIKTION

V18

Onkologie

MODERATION

Bögemann, M., Münster
Schmid, H.-P., St.Gallen, Schweiz
Soave, A., Hamburg



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Validierung eines einfachen, mittels Fragebogen erhebbaren Komorbiditäts-Scores bei 5050 konsekutiven Patienten, die sich einer radikalen Prostatektomie unterzogen**
Fröhner, M. | Heitmann, C. | Farahzadi, S. | Lindner, M. | Borkowetz, A. | Koch, R. | Hübler, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:09 **Zertifizierung – cui bono?**
Butea-Bocu, M.C. | Brock, O. | Otto, U., Bad Wildungen
- 13:18 **Tumor-assoziierte Makrophagen in der Prostatabiopsie, detektiert mittels automatisierter Bildanalyse, sind ein unabhängiger Prognosemarker für das biochemische Rezidiv beim Prostatakarzinom**
Buchner, A. | Athelougou, M. | Hessel, H. | Huss, R. | Kirchner, T. | Stief, C., München
- 13:27 **Vorhersage eines signifikanten Prostatakarzinoms durch den PCA3-Test bei Patienten mit MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie in Kombination mit einer systematischen Biopsie**
Borkowetz, A. | Füssel, S. | Erdmann, K. | Zastrow, S. | Froehner, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:36 **Functional outcomes of robot assisted radical prostatectomy in relation to obesity after 3 year follow-up**
Ravichandran Chandra, A. | Raue, L.S. | Arthanareeswaran, V.K.A. | Arthanareeswaran, S. | Do, H.M. | Dietel, A. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig

- 13:45 **Einsatz der MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie für die Prädiktion eines signifikanten Prostatakarzinoms bei Patienten mit vorangegangener negativer Prostatabiopsie**
Borkowetz, A. | Renner, T. | Zastrow, S. | Schlumberger, G. | Platzek, I. | Froehner, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:54 **Value of cancer related epitopes TKTL1 and APO10 in circulating macrophages for the prognosis of prostate cancer**
Löhr, C. | Todenhöfer, T. | Hennenlotter, J. | Anselmo da Costa, I. | Stenzl, A. | Bedke, J., Tübingen
- 14:03 **Rate of misclassification in patients undergoing radical prostatectomy but fulfilling active surveillance criteria according to The European Association of Urology (EAU) guidelines on prostate cancer – A high volume center experience**
Arthanareeswaran, V.K.A. | Höffkes, F. | Ravichandran-Chandra, A. | Dietel, A. | Do, H.M. | Stolzenburg, J.-U. | Ganzer, R., Leipzig, Bad Tölz
- 14:12 **The impact of anxiety and depression on surgical and functional outcomes in patients who underwent radical prostatectomy**
Pompe, R.S. | Krüger, A. | Preisser, F. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg

13:00 – 14:20 UHR
ROTTERDAM

BÄNDER BEI MÄNNLICHER HARNINKONTINENZ

V19

Neurourologie

MODERATION

Hampel, C., Erwitte
Hein, R., Magdeburg
Roosen, A., Bochum

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Vergleich adjustierbarer und fixierter Schlingen zur Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz: eine multizentrische Kohortenstudie**
Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Thomsen, F. | Kronlachner, D. | Kurosch, M. | Obaje, A. | Anding, R.G. | Kirschner-Hermanns, R. | Pottek, T. | Rose, A. | Olianas, R. | Friedl, A. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Queißert, F. | Naumann, C.M. | Schweiger, J. | Wotzka, C. | Nyarangi-Dix, J. | Brehmer, B. | Ulm, K. | Hübner, W.A. | Bauer, R.M. | Haferkamp, A., Mainz, München, Frankfurt, Jena, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Hamm, Bielefeld, Münster, Kiel, Erfurt, Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch Hall, Kornenburg, Österreich
- 13:09 **Harninkontinenz nach Neoblaseanlage – Bringt die Schwingstab-Therapie einen zusätzlichen Nutzen?**
Heydenreich, M. | Zermann, D.-H., Bad Elster
- 13:18 **Therapie der männlichen Harninkontinenz mittels kompressiver Schlinge und künstlichem Schließmuskel – Analyse der Patientenselektion sowie Vergleich der postoperativen Ergebnisse**
Grabbert, M. | Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Heidenreich, A. | Queissert, F. | Anding, R. | Wotzka, C. | Pottek, T. | Olianas, R. | Hofmann, T. | Hübner, W. | Loertzer, H. | Haferkamp, A. | Bauer, R., Köln, Mainz, München, Münster, Bonn, Stuttgart, Berlin, Lüneburg, Schwäbisch Hall, Korneuburg, Österreich, Kaiserslautern
- 13:27 **Führt das adjustierbare ATOMS System zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz längerfristig zu Kontinenz und Zufriedenheit der Patienten? Eine unizentrische Studie**
Strini, K.A. | Ehrlich, G. | Holter, M. | Pummer, K. | Primus, G. | Dalpiaz, O., Graz, Österreich
- 13:36 **Die AdVanceXP-Schlinge- 4-Jahres-Ergebnisse einer multizentrischen und prospektiven Studie**
Mumm, J.-N. | Klehr, B. | Kretschmer, A. | Sommer, A. | Gozzi, C. | Rehder, P. | May, F. | Homberg, R. | Gebhartl, P. | Bauer, R. | Stief, C., München, Bozen, Italien, Innsbruck, Österreich, Dachau, Hamm, Vöcklabruck, Österreich

- 13:45 **Die neue intraobturatorische Verankerungstechnik zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz**
Anding, R. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn
- 13:54 **Data Update im Fokus: Multizentrischer Vergleich ATOMS-Inguinal- vs. Skrotalport**
Mühlstädt, S. | Friedl, A. | Zchoval, R. | Bukethal, T. | Mohammed, N. | Theil, G. | Fornara, P., Halle (Saale), Wien, Österreich, Prag, Tschechische Republik
- 14:03 **Vergleich des AdVance und AdVanceXP in der Therapie der männlichen Belastungsinkontinenz**
Hüsch, T. | Kretschmer, A. | Thomsen, F. | Kronlachner, D. | Kurosch, M. | Obaje, A. | Anding, R.G. | Kirschner-Hermanns, R. | Pottek, T. | Rose, A. | Olianas, R. | Friedl, A. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Queißert, F. | Naumann, C.M. | Schweiger, J. | Wotzka, C. | Nyarangi-Dix, J. | Brehmer, B. | Abdunnur, R. | Loertzer, H. | Kurt, U. | Hübner, W.A. | Bauer, R.M. | Haferkamp, A., Mainz, München, Frankfurt, Jena, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Hamm, Bielefeld, Münster, Kiel, Erfurt, Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch Hall, Schwelm, Kaiserslautern, Kornenburg, Österreich
- 14:12 **Der urethrale Verschlussdruck kann durch ein neuartiges adjustierbares Bandsystem zur Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz effektiv erhöht werden**
Anding, R. | Safi, M. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn

VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR
ST. PETERSBURG

HARNINKONTINENZ DER FRAU

V20

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

MODERATION

Rogmann, F., Herne

Schulte-Baukloh, H., Berlin

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Evidenz-basierte Beratung von OAB-Patienten: Welche Therapieerwartungen sind realistisch?**
Michel, M. | Murgas, S. | Oelke, M. | Schneider, T., Mainz, Dresden, Gronau, Mülheim
- 13:08 **Vergleich der MR-Defäkographie mit konventioneller pelvic-floor-Sonographie und vaginaler Untersuchung in der urogynäkologischen Diagnostik**
Barakat, B. | Schweda, D. | Laali, A. | Horstmann, M., Krefeld, Duisburg
- 13:16 **Comparison of air-charged and water-filled catheter measurements in cystometric assessment**
Sheng, W. | Kirschner-Hermanns, R., Bonn
- 13:24 **BPS/IC associated alterations in M2- and M3-muscarinic acetylcholine receptor trafficking detected by in-situ Proximity Ligation Assay (PLA)**
Herbst, L. | Berndt-Paetz, M. | Weimann, A. | Stolzenburg, J.-U. | Neuhaus, J., Leipzig
- 13:32 **Anticholinerge Belastung bei 936 älteren, ambulant behandelten Patienten als Risikofaktor für ZNS-Nebenwirkungen bei anticholinergischer Therapie der OAB**
Wiedemann, A. | Ivchenko, A. | Heppner, H.J., Witten, Schwelm
- 13:40 **Management of refractory de novo overactive bladder syndrome with botulinum toxin in women after midurethral sling placement**
Hijazi, S. | Schön, M., Ibbenbüren

VORTRAGSSITZUNG

- 13:48 **Abdominal sarcocolpopexy with Pelvic xenograft and concomitant Burch colposuspension**
Hijazi, S. | Schön, M., Ibbenbüren
- 13:56 **Funktionelle Ergebnisse der roboter-assistierten Sakrokolpopexie mit unilateralem DynaMesh® PVDF „Y-NETZ“ für die Behandlung von urogenitalem Prolaps**
Barakat, B., Krefeld
- 14:04 **Tethered Tape – banderhaltende Korrektur bei Rezidivinkontinenz nach TVT**
Breuer, G. | Kociszewski, J. | Börgermann, C., Düren, Hagen
- 14:12 **Komplikationsmanagement nach TVT: erste Langzeitergebnisse nach banderhaltenden Revisions-OPs**
Breuer, G. | Kociszewski, J. | Börgermann, C., Düren, Hagen

VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR
FLORENZ

GESCHICHTE DER UROLOGIE

V21
Übergreifende Themen

MODERATION
Halling, T., Düsseldorf
Moll, F.H., Köln
Schultheiss, D., Gießen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Die Geschichte der Syphilis**
Hatzinger, M., Mannheim
- 13:09 **Digitale Visitenkarten und Tradition – Fachkulturelle Erinnerung auf Internetseiten urologischer Kliniken und Praxen**
Halling, T. | Hansson, N. | Moll, F.H. | Krischel, M., Düsseldorf, Köln
- 13:18 **Von der Lithografie zum CT – die Darstellung des Urogenitaltraktes in der gerichtlichen Medizin**
Albrecht, K. | Fischer, V. | Ückert, S., Potsdam, Hannover
- 13:27 **Von Urologie zu Urology? Deutsch als Wissenschaftssprache bei schwedischen Urologen und Chirurgen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**
Hansson, N. | Halling, T. | Moll, F. | Uvelius, B., Düsseldorf, Lund, Schweden
- 13:36 **Thorkild Roving (1862-1927) und die Urologie Entwicklung im skandinavischen Raum**
Moll, F.H. | Halling, T. | Fangerau, H. | Krischel, M. | Hansson, N., Köln, Düsseldorf
- 13:45 **Carl Posner (1854-1928): Ein Berliner Urologe und Sexualwissenschaftler**
Krischel, M. | Moll, F. | Halling, T. | Hansson, N. | Fangerau, H., Düsseldorf
- 13:54 **Urologie und Sexualmedizin im Ersten Weltkrieg**
Moll, F.H. | Halling, T. | Hansson, N. | Fangerau, H. | Krischel, M., Köln, Düsseldorf
- 14:03 **Entwicklung der regionalen ambulanten und stationären urologischen Patientenversorgung seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am Beispiel der Oberpfalz**
Otto, W. | Berger, S. | Stümpfl, M. | Popp, D., Regensburg

VORTRAGSSITZUNG

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 1

KINDER- UND JUGENDUROLOGIE

V22
Kinder- und Jugendurologie

MODERATION
Ebert, A.-K., Ulm
Riechardt, S., Hamburg
Rösch, W., Regensburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Ausgedehntes Hämangiom der Harnblase vom gemischten Typ**
Oppolzer, I. | Hein, S.-M. | Schwaiger, B. | Kraske, S. | Riedel, F. | Hirsch, K., Erlangen
- 13:09 **Diagnose „Hoden-Nubbin“ – was nun?**
Promm, M. | Vogel, S. | Rösch, W.H., Regensburg
- 13:18 **Was wissen männliche Jugendliche über den Hodentumor?**
Haid, P. | Fink, K.G., Salzburg, Österreich
- 13:27 **Operative Harnableitung bei Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten**
Kranz, J. | Steffens, J., Eschweiler
- 13:36 **Kreatininverlauf bei Patienten mit und ohne Stenose an der Ureterimplantation nach Harnableitung mit dem Ileozökal-Segment im Kindes- und Jugendalter**
Deuker, M. | Stein, R. | Davis, K., Frankfurt, Mannheim
- 13:45 **Die kontinente Harnableitung im Kindes- und Jugendalter – eine geeignete Therapieoption?**
Bremer, J. | Rehme, C. | Hadaschik, B. | Rübber, I., Essen
- 13:54 **Leitlinien-Adhärenz bei der Behandlung der Urolithiasis bei Kindern und Jugendlichen**
Blasl-Kling, F. | Dold, S. | Klein, J.-T. | Bolenz, C. | Humke, U. | Ebert, A.-K., Stuttgart, Ulm
- 14:03 **Ergebnisse der Ureteroureterostomie für ausgewählte Indikationen bei Kindern mit Doppelnieren und Ureter duplex**
Schnabel, M.J. | Rösch, J. | Haid, B. | Rösch, W.H. | Oswald, J., Regensburg, Linz, Österreich
- 14:12 **Penisteilnekrose nach Zirkumzision eines Kindes unter Methotrexat – operative Versorgung zur Penis- und Glansrekonstruktion**
Huck, N. | Stein, R., Mannheim

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 2

UROLITHIASIS – THERAPIE

V23

Urolithiasis

MODERATION

Klein, J.-T., Ulm
Miernik, A., Freiburg
Neisius, A., Trier

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Steine und Keime – wie aussagekräftig sind präoperative Mittelstrahl-Urin-Kulturen (PMUK)?**
Keil, C. | Hegele, A. | Heers, H. | Mutters, R. | Hofmann, R., Marburg
- 13:09 **Der Erfolg der Ureteroteroskopie im ungeschienten Harnleiter ist abhängig von der Dauer der Beschwerden**
Nestler, S. | Witte, B. | Schilchegger, L. | Jones, J., Bad Vilbel, Bad Homburg
- 13:18 **Evaluation der Steinfreiheitsrate und der perioperativen Komplikationen bei Patienten mit und ohne pre-stenting im Rahmen der endourologischen Steintherapie**
Westhofen, T. | Stief, C.G. | Strittmatter, F., München
- 13:27 **Fast Track Stent Study– Der Einfluss von Ureterstenting nach ureterorenoskopischer Steinextraktion auf die Lebensqualität – ein prospektiv-randomisierter Vergleich von vorbehandelten Patienten zu einem schienenfreien („kein Stent“), kurzfristigen (UK) oder langfristigen (DJ) Ureterstenting**
Bach, P. | Reicherz, A. | Maas, V. | Wenzel, P. | Dahlkamp, L. | von Landenberg, N. | Palisaar, R.-J. | Noldus, J. | von Bodman, C., Herne
- 13:36 **Zusammenhang zwischen jährlicher URS-Zahl einer Klinik und deren Ergebnisqualität – lassen sich low- und high-volume-Zentren unterscheiden? Ergebnisse der deutschen prospektiv-multizentrischen BUSTER-Studie**
Lebentraut, S. | May, M. | Enzmann, T. | Lehsnau, M. | Schoenthaler, M. | Fahlenkamp, D. | Schostak, M., Neuruppin, Straubing, Brandenburg, Nauen, Freiburg, Chemnitz, Magdeburg
- 13:45 **Mini-PNL ohne perioperative Antibiose, ein unkalkulierbares Risiko?**
Rosenhammer, B. | Spachmann, P.J. | Steckermeier, M. | Burger, M. | Schnabel, M.J., Regensburg

- 13:54 **Randomisierter Vergleich ESWL vs. Endourologie – Ergebnisse einer Pilot-Studie zur „Deutschen Steinstudie“**
Müller, P.-F. | Miernik, A. | Dressler, F.F. | Schoeb, D.S. | Wilhelm, K. | Hein, S. | Schönthaler, M., Freiburg
- 14:03 **Fokusgröße bei SWL, macht es einen Unterschied?**
Veser, J. | Özsoy, M. | Seitz, C., Wien, Österreich

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 4

THERAPIE DES LOKALISIERTEN PROSTATA-KARZINOMS: NUTZEN UND RISIKEN

V24

Onkologie

MODERATION

Fröhner, M., Dresden
Schrader, A.J., Münster
Steuber, T., Hamburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:30 **ÜBERSICHTSREFERAT: PREFERE – Ergebnisse einer randomisierten Studie zur Therapie des lokal begrenzten Niedrigrisiko Prostatakarzinoms in der Qualitätssicherung der Aktiven Überwachung**
Albers, P., Düsseldorf
- 13:40 **ÜBERSICHTSREFERAT: Krankenhausfallzahl und Komplikationen nach Radikaler Prostatektomie (RPE): Eine Analyse von 33.784 Fällen aus AOK-Routinedaten**
Leicht, H., Berlin
- 13:50 **Analyse postoperativer Komplikationen nach radikaler Prostatektomie anhand des Comprehensive Complication Index**
Löppenberg, B. | Roghmann, F. | von Landenberg, N. | Hanske, J. | Brock, M. | von Bodman, C. | Noldus, J. | Palisaar, R.-J., Herne
- 13:58 **Harnkontinenz nach robotischer vs. retropubischer radikaler Prostatektomie in der deutschen Routineversorgung: eine 6-Jahres Nachbeobachtung der HAROW-Studie**
Huber, J. | Baunacke, M. | Hammitsch, M. | Groeben, C. | Koch, R. | Chun, F. | Weissbach, L., Dresden, Frankfurt a.M., Berlin
- 14:06 **Onkologisches und funktionelles Outcome nach radikaler Prostatektomie in Männern \leq 45 Jahren**
Mandel, P. | Pompe, R. | Preisser, F. | Chun, F. | Haese, A. | Salomon, G. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Frankfurt, Hamburg
- 14:14 **Die Retzius sparende robotisch assistierte radikale Prostatektomie durch einen subtrigonalen Zugang führt zu besseren funktionellen und onkologischen Ergebnissen**
Harland, N. | Hennenlotter, J. | Fahmy Ahmed, O.A. | Neumann, E. | Deininger, S. | Amend, B. | Kruck, S. | Bedke, J. | Stenzl, A., Tübingen, Serdang, Malaysia

- 14:22 **Effekt der ausgedehnten Lymphadenektomie auf das onkologische Ergebnis nach radikaler Prostatektomie bei D'Amico intermediären und hoch- Risiko-Patienten**
Preisser, F. | Pompe, R.S. | Beyer, B. | van den Bergh, R.C.N. | Gandaglia, G. | Ost, P. | Sucrel, C.I. | Sooriakumaran, P. | Montorsi, F. | Graefen, M. | van der Poel, H. | de la Taille, A. | Briganti, A. | Salomon, L. | Ploussard, G. | Tilki, D., Hamburg, Amsterdam, Niederlande, Mailand, Italien, Ghent, Belgien, Bucharest, Rumänien, London, UK, Creteil, Frankreich
- 14:30 **Magnetic marking and intraoperative detection of primary draining lymph nodes in high-risk prostate cancer using superparamagnetic iron oxide nanoparticles: Additional diagnostic value**
Winter, A. | Engels, S. | Reinhardt, L. | Wasylow, C. | Gerullis, H. | Wawroschek, F., Oldenburg
- 14:38 **Die primäre Radiatio des lokalisierten Prostatakarzinoms – eine nebenwirkungsarme Therapie? Eine Analyse von 537 Patienten.**
Brock, O. | Butea-Bocu, M.-C. | Otto, U., Bad Wildungen

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
COLUMBUS

PENISKARZINOM

V25
Onkologie

MODERATION

Naumann, C.M., Kiel
Protzel, C., Schwerin
Schlenker, B., München

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Ergebnisse der ersten Interims-Analyse der PräVAC-Studie: Prävention von Wundheilungsstörungen nach inguinärer Lymphadenektomie bei Patienten mit Peniskarzinom durch epidermale Vakuumtherapie (PräVAC)**
Schmid, S. | Seitz, A. | Haller, B. | Fritsche, H.-M. | Huber, T. | Burger, M. | Gschwend, J. | Maurer, T., München, Würzburg, Regensburg
- 14:43 **Strahlenbelastung von medizinischem Personal im Rahmen der Sentinel-Lymphknotendiagnostik bei Peniskarzinompatienten**
Naumann, C.M. | Knüpfer, S. | Hamann, M. | Dischinger, J. | Lützen, U. | Jünemann, K.-P. | Colberg, C., Kiel
- 14:56 **Multimodale Therapieoptionen bei Peniskarzinompatienten mit Lymphknotenrezidiven**
Dräger, D.L. | Sievert, K.-D. | Hakenberg, O.W., Rostock
- 15:09 **Wie sicher ist die Sonografie beim inguinalen Lymphknotenstaging des Peniskarzinoms?**
Colberg, C. | Plümacher, K. | Hamann, M. | Osmonov, D. | Lützen, U. | Jünemann, K.-P. | Naumann, C.M., Kiel
- 15:22 **Prognostic potential of histopathology combined with HPV status and microRNAs in penile squamous cell carcinomas**
Hölters, S. | Khalmurazev, O. | Pryalukhin, A. | Heinzemann, J. | Loertzer, P. | Matveev, V. | Janssen, M. | Pfuhl, T. | Smola, S. | Bohle, R. | Geppert, C. | Loertzer, H. | Krahe, X. | Wunderlich, H. | Schöpe, J. | Stöckle, M. | Hartmann, A. | Junker, K., Homburg, Moscow, Russische Föderation, Bonn, Erlangen, Kaiserslautern, Bad Blankenhain, Eisenach
- 15:35 **Diabetes mellitus als prognostischer Parameter beim Peniskarzinom?**
Maghaireh, O. | Hölters, S. | Linxweiler, J. | Lörtzer, P. | Mühr, M. | Lörtzer, H. | Janssen, M. | Wunderlich, H. | Bohle, R. | Hartmann, A. | Heinzlbecker, J. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Erfurt, Kaiserslautern, Eisenach, Erlangen

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
ROTTERDAM

SPHINKTER BEI MÄNNLICHER HARN-INKONTINENZ: IMMER NOCH WAS NEUES!

V26
Neurourologie

MODERATION

Burchardt, M., Greifswald
Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich
Sievert, K.-D., Detmold

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Gibt es präoperative erhebliche Risikofaktoren bei männlichen anti-Inkontinenz Operationen?**
Romics, M. | Majoros, A. | Klingler, H.C., Budapest, Ungarn, Wien, Österreich
- 14:39 **Kontinenzentwicklung nach radikaler perinealer Prostatektomie. Ist eine Voraussage möglich?**
Dican, R. | Beier, J. | Keller, H., Hof
- 14:48 **Risikokonstellationen in der Implantation von AMS 800 Sphinkteren – Prospektive Analyse des Einflusses einer vorherigen Mundschleimhautplastik oder Radiatio auf das Ergebnis**
Ludwig, T. | Marks, P. | Maurer, V. | Rosenbaum, C. | Riechardt, S. | Meyer, C. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 14:57 **Sequentielle Therapie beim AMS 800. Sind wir fit für den demographischen Wandel? Prospektive Analyse einer sekundären oder Redo Sphinkterimplantation sowie der Vergleich von distalem Doppelcuff mit transcorporalen Cuffs.**
Ludwig, T. | Maurer, V. | Marks, P. | Rosenbaum, C. | Engel, O. | Meyer, C. | Riechardt, S. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 15:06 **Harnröhrenstriktur nach Sphinkterarrosion – Eine prospektive Analyse**
Ludwig, T. | Kuhlencord, K. | Marks, P. | Maurer, V. | Rosenbaum, C. | Engel, O. | Riechardt, S. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 15:15 **Ein neuer künstlicher Blasenschliessmuskel (Victo) mit individueller Druckanpassung zur Behandlung von Stressinkontinenz: vorläufige klinische Ergebnisse**
Ameli, G. | Hölzel, R. | Weibl, P. | Rutkowski, M. | Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich
- 15:24 **Verbesserung der Kontinenz bei höherer Belastung durch Implantation einer Stressmanschette bei Patienten mit einem artifizialen Sphinkter**
Ameli, G. | Weibl, P. | Hübner, W.A., Kornenburg, Österreich

VORTRAGSSITZUNG

- 15:33 **Charakterisierung von urologischen Störungen bei Hereditärer Spastischer Paraplegie**
Knüpfer, S.C. | Beckinger, V. | Hamann, M. | Jünemann, K.P. | Deuschl, G. | Schneider, S.A., Kiel, München
- 15:42 **Die Überaktivität des Harnblasendestrusors ist bei kompletter Querschnittlähmung quantitativ stärker ausgeprägt als bei inkompletter Läsion: Ergebnisse einer Pilotuntersuchung**
Hüsch, T. | Reitz, A. | Haferkamp, A., Mainz, Zürich, Schweiz

VORTRAGSSITZUNG

14:30 – 15:50 UHR
FLORENZ

ENDOSKOPISCHE OPERATIONSTECHNIKEN

V27

Operative Techniken

MODERATION

Netsch, C., Hamburg
Porsch, M., Magdeburg
Ritter, M., Mannheim
Zacharias, M., Berlin



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 14:30 **Photoselektive Vaporisation der Prostata: Abhängigkeit der Studienresultate von Interessenskonflikten und industrieller Finanzierung**
Pazhepurackel, C. | Wettstein, M. | Neumann, A.S. | Woon, D.T.S. | Herrera-Caceres, J.O. | Poyet, C. | Sulser, T. | Kulkarni, G.S. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz, Toronto, Kanada
- 14:39 **Die „3 Hufeisen Technik“ – Erste klinische Erfahrungen mit einer neuen Technik zur Holmium Laser Enukleation der Prostata**
Schoeb, D.S. | Miernik, A., Freiburg
- 14:48 **Multicut vs Piranha – Erste prospektive in vivo Daten eines neuen Prostata-Morcellators im Vergleich mit dem Referenzmodell**
Piesche, S. | Keller, H., Hof
- 14:57 **Evaluation of a high-end virtual reality simulator for training transurethral resection of the bladder (TUR-BT)**
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Buchner, A. | Stief, C. | Karl, A., München
- 15:06 **Risk factors for flexible ureteroscope (fURS) damage. Retrospective monocentric multifactorial analysis**
Ozimek, T. | Cordes, J. | Gilbert, N. | Hupe, M.C. | Wießmeyer, J.R. | Schneider, M.H. | Merseburger, A.S. | Kramer, M.W., Lübeck
- 15:15 **Intrarenaler Druck bei der perkutanen Nephrolithotripsie (PNL) – ex vivo Messungen für verschiedene PNL-Systeme**
Wilhelm, K. | Schulze-Ardey, J. | Müller, P. | Späth, J. | Schumann, S. | Miernik, A., Freiburg

VORTRAGSSITZUNG

- 15:24 **Eine neue überbrückende, kontinuierlich wiederherstellende, minimalinvasive Therapieoption bei kompletter Ureterdurchtrennung – Ureteric bridging with a fully coated stent**
Neymeyer, J. | Weinberger, S. | Moldovan, D.E. | Salem, F. | Schlomm, T., Berlin
- 15:33 **Möglichkeiten und Grenzen der transurethralen Chirurgie (TUS-NOTES) durch die Einführung der intravesikalen Naht mittels Minimal Suturing Device (MSD-Ney)**
Neymeyer, J. | Weinberger, S. | Handke, I. | Schlomm, T., Berlin

VORTRAGSSITZUNG / FILM

14:30 – 16:00 UHR
FESTSAAL

FILMSITZUNG I

Fi01

Operative Techniken

MODERATION

Gross, A.-J., Hamburg

Heynemann, H., Halle

Ubrig, B., Bochum

An jeden Film schließt sich eine Diskussionszeit von 2 Minuten an

- 14:30 **MRI/TRUS-fusion guided focal HIFU-therapy of prostate cancer**
von Hardenberg, J. | Westhoff, N. | Baumunk, D. | Hausmann, D. | Martini, T. | Marx, A. | Porubsky, S. | Schostak, M. | Michel, M.S. | Ritter, M., Mannheim, Magdeburg, Ulm
- 14:41 **A multiparametric magnetic resonance imaging – based virtual reality surgical system for robotic – assisted laparoscopic radical prostatectomy – a feasibility study**
Mehralivand, S. | Kolagunda, A. | Kambhamettu, C. | Hammerich, K. | Cobb, K. | Valera Romero, V. | Bloom, J. | Pena Lagrave, G. | Sabarwal, V. | Gold, S. | Hale, G. | Rayn, K. | Czarniecki, M. | Wood, B. | Choyke, P. | Turkbey, B. | Pinto, P., Mainz, Newark, USA, Bristol, USA, Washington, USA, Bethesda, USA
- 14:49 **Die „ 3 Hufeisen Technik“ – Beschreibung einer neuen Technik zur Holmium Laser Enukleation der Prostata**
Schoeb, D.S. | Miernik, A., Freiburg
- 15:01 **Robotische Blasenhaloplastik nach Prostatektomie**
Maghaireh, O. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg
- 15:14 **Roboter-assistierte Prostatektomie bei 16-jährigem Jungen mit Rhabdomyosarkom der Prostata**
Hajili, T. | Niklas, C. | Stöckle, M. | Siemer, S., Homburg
- 15:25 **Robot-assisted AMS 800™- sphincter implantation around the membranous urethra in spina bifida – a new cuff position**
Abo Youssef, N. | Randazzo, M. | Pannek, J. | Horton, K. | John, H., Winterthur, Schweiz, Nottwil, Schweiz
- 15:32 **Roboter-assistierte Nierentransplantation im Rahmen einer Nierenlebenspende**
Mohammed, N. | Di Pillo, L. | Henrici, M. | Zarzour, M. | Weigand, K. | Schumann, A. | Kawan, F. | Mühlstädt, S. | Breda, A. | Fornara, P., Halle, Barcelona, Spanien
- 15:49 **Urethraschonende roboterassistierte Prostataadenomatektomie**
Papadoukakis, S. | Schindler, A. | Arafat, W. | Horstmann, M., Krefeld

SEMINAR/KURS

14:30 – 18:00 UHR
ERLWEINSAAL

WAS MUSS DER STATIONSARZT IM DRG-ZEITALTER ÜBER ABRECHNUNG WISSEN UND WIE DOKUMENTIERT ER RICHTIG

Übergreifende Themen

MODERATION

Huber, J., Dresden
Schroeder-Printzen, I., Gießen
Volkmer, B., Kassel

INHALT:

Im Zeitalter des DRG-Systems ist die Qualität der Abrechnung und ihre Rechtfertigung vor Krankenkassen und MDK weitgehend von der Dokumentation in Patientenkurve und -akte abhängig. Egal ob Aufnahmebefund, Visitedokumentation, OP-Berichte oder Entlassbriefe – es kommt immer darauf an, die entscheidenden Informationen so darzustellen, dass sie korrekt, nachvollziehbar und vollständig sind. Wer aber nicht weiß, nach welchen Stichworten der DRG-Kodierer sucht oder welche Nebendiagnosen wann eine Relevanz haben, kann keine optimale Datenqualität liefern. In Zeiten der Qualitätsindikatoren ist es für ein Krankenhaus aber genauso wichtig, eine Überdokumentation zu vermeiden, die den Eindruck von Qualitätsmängeln in der medizinischen Behandlung liefern könnte. Ziel dieses Seminars ist es, Assistenzärzten, die am Beginn ihrer Weiterbildung stehen, die notwendigen Grundlagen des DRG-Systems in der Urologie und Anleitungen für eine sinnvolle und erfolgreiche Dokumentation zu bieten.

SEMINAR/KURS

16:00 – 17:00 UHR
ROTTERDAM

11. UROLOGISCHE NETZKONFERENZ DIGITALE TRANSFORMATION IN DER GESUNDHEITS- VERSORGUNG

BvDU

MODERATION

Schroeder, A., Neumünster

- 16:00 **UroApp – Praxisnahe Patientenkommunikation in der Urologie**
Monks, S., München
- 16:15 **Urogister – einfach, komfortabel, sicher: die neue Art der Krebsregistermeldung**
Cornelius, F., Berlin
- 16:30 **Urosience – Ein neuer Maßstab in der urologischen Versorgungsforschung**
Schulze, M., Markkleeberg
- 16:45 **Diskussion**

GREMIENSITZUNG

14:45 – 16:00	GeSRU Mitgliederversammlung	Konf.-Raum 1.2
17:30 – 19:00	DGU Mitgliederversammlung	Saal 5

SONSTIGES

10:00 – 16:00	Pflegekongress	Saal 5
13:00 – 14:30	Pressekonferenz	Gartensaal
08:00 – 18:00	Presselounge	Presselounge

ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 180
Plenum – Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 182
Seminar/Kurs	S. 230
Gremiensitzungen	S. 232
Sonstiges	S. 233

PROGRAMMÜBERSICHT FREITAG, 28.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal
08:30	F24 Roboter-assistierte Operations-Techniken: Heute S. 183		V28 Moderne Therapien-sätze beim Prostata-karzinom S. 204	V29 Urolog. Tumorerkrankungen: System-therapien S. 206		F25 AUO Uro-Onkologie: State of the Art 2018 S. 184	F26 Get together ambulante/stationäre Urologie S. 185	V30 Diagnostik u. operat. Therapie malign. und benign. Nierenerkrankungen S. 208
09:00								
10:00		BvDU Mitglieder-versamm-lung			Pflege-kongress	Pause in der Industrieausstellung		
11:00	P2 Plenum II.1: Personalisierte Urologie Plenum II.2: Digitalisierung in der Medizin S. 182	S. 232	V35 Offene Chirurgie: Neue und innovative Aspekte S. 218		S. 64			
12:00	Pause in der Industrieausstellung			SAT 15 Immunokologische Therapien bei urologischen Tumoren IP		SAT 16 Individualisierte Therapieentscheidung beim Prostatakarzinom – eine interdisziplinäre Aufgabe IP	SAT 17 Jeder Patient ist einzigartig – individuelle Patientenauswahl in der Krebsimmuntherapie IP	SAT 18 Blasen-schmerz-Syndrom: unterversorgt – unterdiagnostiziert – unbehandelbar? IP
13:00	F29 Checkpoint-Forum: Urogynäkologie S. 188	V39 Prostatakarzinom – Wie gut ist das MRT in der Primärdiagnose wirklich? S. 226	F30 Primäre Radiotherapie des PCA: Möglichkeiten und Limitationen S. 189					
14:00				F32 Infektiologie: Antibiotic Stewardship in der Urologie S. 191	Pflege-kongress	F33 Peri- u. postoperat. Komplikationsmanagement d. Harnableitung S. 192		F34 Fortgeschrittenes Urothelkarzinom: Was ändert sich? S. 193
15:00	F35 Crossfire III S. 194	F36 Das oligometastasierte PCA: Palliation oder multimodale Therapie? S. 195	F37 Urologie im Kindes- und Jugendalter S. 196		S. 64	F38 Rund um die Blase und chronisches Beckenschmerzsyndrom S. 197		Rechts-seminar S. 231
16:00						F43 Strukturierte uroonkologische Nachsorge in der Praxis S. 202		
17:00								

Ostrava	Straßburg	Breslau	Columbus	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.5	Konferenz 1.8	Raum 3.6	Raum → ↓ Uhr
AEK12 Urologischer Ultraschall für die Weiterbildung Grundkurs mit Abdomen u. Aorta „live“ S. 259	AEK13 Ejakulat-analyse WHO S. 260	AEK14 JuniorAka-demie: AK Komplika-tions-manage-ment – Urogynä-kologie S. 261	AEK15.1 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 262	V31 Urothelkar-zinom: Gibt es neue diagn. und the-rapeutische Optionen? S. 210	V32 Ausbildung und Lern-kurve S. 212	V33 GeSRU – Der interessante Fälle S. 214	F27 Urothelkarzinom oberer Harntrakt S. 186	V34 Muskelinvasi-ves Harnbla-senkarzinom: Molekulare und klinische Aspekte S. 216	S. 233	Fi02 Film-sitzung II S. 203	WS3 Therapieoptionen des Benigen Prostata-syndroms IP				08:30
Pause in der Industrieausstellung															
	AEK16 J-AK: GeSRU Anfänger-operationen Operat. Tipps und Tricks für Ärztinnen und Ärzte in der WB S. 264		AEK15.2 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 263	F28 Geschichte der Urologie S. 187	V36 Urologische Tu-morerkrankungen: Neue Opera-tions-techniken S. 220		V37 Prostata-Ca.: Von molekul. Veränd. zur maßge-schneiderten Therapie-II S. 222	V38 Nierenzel-Karz. – Experi-mentell: Tumorhetero-genität u. zielger. Therapie S. 224		Prostate Cancer Outcomes Studie – Kooperations-projekt v. Prostata-krebszentren, DKG, OnkoZert und Bundesverband Prostata-krebs Selbsthilfe S. 230	WS5 MR geführte transurethrale Ultraschalla-blation der Prostata IP		WS6 Innovative Elektro-chirurgie von ERBE – Ver-antwortung im Umgang mit Elektro-chirurgie IP		10:00
Pause in der Industrieausstellung															
AEK17 Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau S. 266	AEK18 Roboter-assistierte Nierenteil-resektion S. 267	AEK19 Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der Weiter-bildung S. 268	AEK15.3 Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 265		GeSRU Lunch S. 233		F31 Personalisier-te Therapie in der Uro-logie: Was ist Fakt? S. 190	V40 Infektiologie in der Uro-logie S. 228	GeSRU – Studententag S. 233		WS7 Herausfor-derungen und Lösungen bei der Aufberei-tung von semikritischen Medizinpro-dukten in der Urologie IP	WS8 Zertifiziertes Grundlagen-trainig Transureth-rale Therapie mit Botuli-numtoxin IP	WS9 Perineal-Sonografie – So geht’s! IP	BvDU Haupt-ausschuss S. 232	13:00
															14:00
AEK20 Urol. Ultraschall für Fachärzte: Transrekt. Ultraschall (TRUS) mit Biopsie S. 270	AEK21 Roboter-assistierte Radikale Prostat-ektomie S. 271	AEK22 Medikamen-töse Tumor-therapie S. 272	AEK15.4 Examen zum Laparo-skopiekurs mit E-BLUS S. 269		F39 GeSRU StepS! S. 198		F40 Checkpoint-Forum: Geriätrische Urologie S. 199	F41 Andrologie heute S. 200	S. 233	F42 Urolithiasis: Wissen wir wirklich alles? S. 201					15:00
															16:00
															17:00

10:30 – 12:00 UHR
SAAL 1

PLENUM II:

PERSONALISIERTE UROLOGIE

P2
Übergreifende Themen

MODERATION:
Fornara, P., Halle
Schrader, A.J., Münster
Stenzl, A., Tübingen

10:30 **Früherkennung**
Albers, P., Düsseldorf

10:45 **Diagnostik**
Schlomm, T., Berlin

11:00 **Therapie**
Heidenreich, A., Köln

11:15 **Verleihung Maximilian Nitze-Preis an PD Dr. Matthias Heck**
Fornara, P., Halle

11:20 **Verleihung Förderer der Urologischen Wissenschaft an Frau Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf**
Fornara, P., Halle

**DIGITALISIERUNG IN DER MEDIZIN:
HABEN WIR DEN INTERNATIONALEN
ANSCHLUSS VERPASST?**

11:25 **Medical Apps als Medizinprodukte**
Schmidt-Lucke, C., Berlin

11:40 **Digitalisierung im Gesundheitswesen:
Kein Anschluss unter dieser Nummer**
Wichels, R., München

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 1

**ROBOTERASSISTIERTER OP-TECHNIKEN:
HEUTE**

F24
Operative Techniken

MODERATION
Siemer, S., Homburg/Saar
Stolzenburg, J.-U., Leipzig

08:30 **Laparoskopie in der robotischen Welt: Erst recht oder immer noch?**
Wülfing, C., Hamburg

08:46 **Ausbildung von Roboterchirurgen:
Ein Beispiel für strukturierte Ausbildung**
Wagner, C., Gronau

09:02 **Wie evidenzbasiert ist robotische Chirurgie?**
Jünemann, K.-P., Kiel

09:18 **Implikationen der Robotik auf Prozessabläufe und Ökonomie
im OP-Saal**
Haferkamp, A., Mainz

09:34 **Qualitätssteigerung durch robotische Chirurgie am Beispiel
der radikalen Prostatektomie**
Graefen, M., Hamburg

- Plenum
- Forum
- Akademie Forum
- Vortragssitzung/Filmsitzung
- Akademie Expertenkurs
- Seminar/Kurse
- Pflegekongress
- Gremiensitzung
- Sonstige
- Satellitensymposium
- Pause

FORUM

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 6

AUO
URO-ONKOLOGIE: STATE OF THE ART 2018
FÜR DIE KLINISCHE PRAXIS

F25
Onkologie

MODERATION
Gschwend, J., München
Krege, S., Essen

08:30 **Update Prostatakarzinom**
Hammerer, P., Braunschweig

08:50 **Update Urothelkarzinom**
Retz, M., München

09:10 **Update Nierenkarzinom**
Doehn, C., Lübeck

09:30 **Update Hodenkarzinom**
Schrader, M., Berlin

09:40 **Update Peniskarzinom**
Protzel, C., Schwerin

FORUM

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 7

GET TOGETHER AMBULANTE UND STATIONÄRE
UROLOGIE

F26
Berufspolitik

MODERATION
Michel, M.S., Mannheim
Schroeder, A., Neumünster

08:30 **Begrüßung**
Schroeder, A., Neumünster

08:35 **Zukunft der stationären Urologie**
Michel, M.S., Mannheim

08:45 **Zukunft der Urologie an der Schnittstelle ambulant-stationär**
Schroeder, A., Neumünster

08:50 **Verleihung Alexander von Lichtenberg-Preis**
Michel, M.S., Mannheim
Schroeder, A., Neumünster
Cardinal, A., Berlin

09:00 **Kooperationsmodelle zwischen stationärer und ambulanter Urologie**
Roth, S., Wuppertal
Gleißner, J., Wuppertal
Pönicke, C., Neunkirchen
Plate, H., Dessau
Braun, H.M., Leverkusen

09:20 **Diskussion**

09:25 **Antikorruptionsgesetz und Verhältnismäßigkeit der Honorierung / Haftungsrecht und unternehmerisches Risiko bei Kooperationen**
Schneider, H., Leipzig

09:45 **Diskussion**

FORUM

08:30 – 09:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

UROTHELKARZINOM OBERER HARNTRAKT

F27
Onkologie

MODERATION
Ritter, M., Mannheim
Stief, C.-G., München

- 08:30 **Was ist die adäquate bildgebende Diagnostik?**
Shariat, S.F., Wien, Österreich
- 08:46 **Was ist die adäquate endoskopische Diagnostik?**
Gross, A.-J., Hamburg
- 09:02 **Instillationstherapie im oberer Harntrakt**
Pfister, D., Köln
- 09:18 **Organerhaltende Therapie: Wann und wie?**
Hegele, A., Marburg
- 09:34 **Stellenwert der Lymphadenktomie bei der Nephroureteroektomie**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig

FORUM

10:30 – 11:50 UHR
ROTTERDAM

GESCHICHTE DER UROLOGIE

F28
Übergreifende Themen

MODERATION
Hatzinger, M., Mannheim
Schultheiss, D., Gießen

- 10:30 **Tradition und Erinnerungskultur in der Urologie**
Fangerau, H., Düsseldorf
- 10:46 **Urologie im Nationalsozialismus**
Krischel, M., Düsseldorf
- 11:02 **Ein halbes Jahrhundert Nierentransplantation jenseits, diesseits und nach der Mauer**
Heynemann, H., Halle
- 11:18 **Zirkumzision zwischen Phimose, Balanitis und ritueller Handlung: Historischer Rückblick**
Hakenberg, O., Rostock
- 11:34 **Geschichte der Laparoskopie in der Urologie**
Hatzinger, M., Mannheim

13:00 – 14:20 UHR
SAAL 1

CHECKPOINT-FORUM: UROGYNÄKOLOGIE

F29

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

MODERATION

Haferkamp, A., Mainz

Loertzer, H., Kaiserslautern

- 13:00 **Burch, Kolpo- und Hysteropexie: Alter Wein in neuen Schläuchen?**
Kranz, J., Eschweiler
- 13:16 **Netzimplantation in der Inkontinenz- und Prolapschirurgie: Wohin geht die Reise?**
Hampel, C., Erwitte
- 13:32 **Der optimale Zugangsweg: Vaginal gleich minimal(invasiv)?**
Neymeyer, J., Berlin
- 13:48 **Bildgebung in der Urogynäkologie**
Breuer, G., Düren
- 14:04 **Urogynäkologie aus Sicht des Gynäkologen**
Reisenauer, C., Tübingen

13:00 – 14:20 UHR
SAAL 3

PRIMÄRE RADIOTHERAPIE DES PCA: MÖGLICHKEITEN UND LIMITATIONEN

F30

Onkologie

MODERATION

Merseburger, A., Lübeck

Vordermark, D., Halle/Saale

- 13:00 **Kurative Radiotherapie des PCA: State of the Art 2018**
Böhmer, D., Berlin
- 13:16 **Brachytherapie: Noch indiziert und für wen?**
Böhle, A., Bad Schwartau
- 13:32 **Begleitende Hormontherapie zur Radiatio**
Miller, K., Berlin
- 13:48 **Strahlenzystitis und Blasen Tumoren nach Radiatio: Wirklich ein Problem?**
Mühlstädt, S., Halle
- 14:04 **Lebensqualität nach Radiatio**
Hakenberg, O., Rostock

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 1

PERSONALISIERTE THERAPIE IN DER UROLOGIE: WAS IST FAKT?

F31

Übergreifende Themen

MODERATION

Schrader, A.J., Münster

Stenzl, A., Tübingen

13:00

Genomische Marker in Biopsien

Arsov, C., Düsseldorf

13:15

Niedrigrisiko Prostatakarzinom: Molekulargenetische Heterogenität

Haffner, M., Baltimore, USA

13:30

Molekulargenetische intratumorale Heterogenität im Nierenzellkarzinom: Hype oder Realität?

Junker, K., Homburg/Saar

13:45

Verleihung Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie an Martin Pühr

Fornara, P., Halle

13:50

Urothelkarzinom: Intratumorale molekulargenetische Heterogenität

Comperat, E., Paris, Frankreich

14:05

Molekulares Staging – Kosten: Wer bestellt? Wer bezahlt? Welche Konsequenzen?

Merseburger, A., Lübeck

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 4

INFEKTIOLOGIE: ANTIBIOTIC STEWARDSHIP IN DER UROLOGIE

F32

Infektiologie

MODERATION

Schneede, P., Memmingen

Wagenlehner, F., Gießen

13:30

Mikrobiome in der Urologie: Was kann man noch besser machen?

Laube, N., Bonn

13:46

Kollateralschäden gängiger Antibiotika

Kranz, J., Eschweiler

14:02

Aktuelle Antibiotikaresistenzentwicklungen: Was kommt noch auf uns zu?

Bonkat, G., Basel, Schweiz

14:18

Rationaler Einsatz von Antiinfektiva in der Urologie

Meißner, A., Amsterdam, Niederlande

14:34

Perioperatives Antibiotikamanagement

Waidelich, R., München

13:30 – 14:50 UHR
SAAL 6

PERI- UND POSTOPERATIVES KOMPLIKATIONS- MANAGEMENT DER HARNABLEITUNG

F33

Übergreifende Themen

MODERATION

Kübler, H.R., Würzburg
Steinacker, M., Halle

- 13:30 **Besonderheiten bei der Neoblase der Frau**
Bedke, J., Tübingen
- 13:43 **Wie manage ich intestinale Verletzungen?**
Heidenreich, A., Köln
- 13:56 **Wie manage ich Urinextravasationen?**
Fiedler, M., Heilbronn
- 14:09 **Einfluss der roboter-assistierten Chirurgie auf die Wahl
der Harnableitung**
Ohlmann, C.-H., Bonn
- 14:22 **Ureterokutaneostomie: Tempi passati oder doch häufiger als
man denkt?**
Merseburger, A., Lübeck
- 14:35 **Optimisiertes perioperatives Management**
Wüthrich, P., Bern, Schweiz

13:30 – 14:50 UHR
ERLWEINSAAL

FORTGESCHRITTENES UROTHELKARZINOM: WAS ÄNDERT SICH?

F34

Onkologie

MODERATION

Gschwend, J., München
Lehmann, J., Kiel
Roth, S., Wuppertal

- 13:30 **Diagnostik – und Therapiealgorithmus beim muskelinvasiven
Blasenkarzinom**
Hinz, S., Berlin
- 13:46 **Neoadjuvante und adjuvante Immuntherapie**
Gschwend, J., München
- 14:02 **Therapie des metastasierten Blasenkarzinoms 2018 (an Fallbeispielen
präsentiert)**
Grimm, M.-O., Jena
- 14:18 **Histopathologische Heterogenität beim muskelinvasiven Harn-
blasenkarzinom: Neue Subtypen? Was muss der Kliniker wissen?**
Hartmann, A., Erlangen
- 14:34 **Molekulare Subtypisierung des muskelinvasiven Harnblasen-
karzinoms: Individualisierung der systemischen Therapie:
Was ist möglich?**
Seiler, R., Bern, Schweiz

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 1

CROSSFIRE III

F35

Übergreifende Themen

MODERATION

Hakenberg, O., Rostock
Hohenfellner, M., Heidelberg

14:30

Seminom CS I: Nur Überwachung?

Albers, P., Düsseldorf
Krege, S., Essen
Pro: Albers
Kontra: Krege

14:50

Re-Biopsie bei Verdacht auf Prostatakarzinom nur mit MRT-Fusion?

Hadaschik, B.A., Essen
Hammerer, P., Braunschweig
Pro: Hadaschik
Kontra: Hammerer

15:10

PSMA-Lutetium-Therapie beim Prostatakarzinom: Wann?

Heidenreich, A., Köln
Odpalik, A., Halle
Früh: Odparlik
Spät: Heidenreich

15:30

Active Surveillance bei Nierentumor beim älteren Patienten

Bedke, J., Tübingen
Wülfing, C., Hamburg
Pro: Bedke
Kontra: Wülfing

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 2

DAS OLIGOMETASTASIERTE PCA: PALLIATION ODER MULTIMODALE THERAPIE?

F36

Onkologie

MODERATION

Merseburger, A., Lübeck
Stöckle, M., Homburg/Saar

14:30

Lokale Tumorthherapie bei lymphonodaler Oligometastasierung

Schlomm, T., Berlin

14:46

Lokale Tumorthherapie bei ossären Oligometastasen?

Miller, K., Berlin

15:02

Therapiesteuerung: Serummarker „ready for prime time“?

Pantel, K., Hamburg

15:18

PSMA-PET beim biochemischen Rezidiv: Ab welchem PSA und für wen?

Wunderlich, H., Eisenach

15:34

Medikamentöse Therapie

Gschwend, J., München

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 3

UROLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER

F37

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Ebert, A.-K., Ulm

Filipas-Wackenhut, D., Wiesbaden

14:30

Diagnostik und Steintherapie im Kindes- und Jugendalter

Ritter, M., Mannheim

14:46

Enuresis und kindliche Harninkontinenz: Diagnostische Schritte: Ist weniger mehr?

Schröder, A., Mainz

15:02

Reflux: Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Riechardt, S., Hamburg

15:18

Blasenekstrophie: Eine Standortbestimmung

Rösch, W., Regensburg

15:34

Urethralklappentherapie pränatal, postnatal und dann?

Stein, R., Mannheim

14:30 – 15:50 UHR
SAAL 7

RUND UM DIE BLASE UND CHRONISCHES BECKENSCHMERZSYNDROM

F38

Übergreifende Themen

MODERATION

Jünemann, K.-P., Kiel

Sievert, K.-D., Detmold

14:30

S2-Leitlinie zur Interstitiellen Zystitis

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

14:46

Genderspezifika des vegetativen Urogenitalsyndrom

Hohenfellner, U., Heidelberg

15:02

Testalgie zwischen Psychosomatik und mikrochirurgischer Denervierung

Alloussi, S., Neunkirchen

15:18

Stufendiagnostik und -therapie des chronischen Beckenschmerzsyndroms: Ein Strukturierungsvorschlag

Mühlstädt, S., Halle

15:34

Interdisziplinäre Zentren für Beckenschmerz und IC: Chance für Patienten?

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
ST. PETERSBURG

GESRU STEPS!

F39

Übergreifende Themen

MODERATION

Thomas, C., Mainz
Nestler, T., Koblenz

14:30

Vorstellung GeSRU-StepS!

Nestler, T., Koblenz

14:35

Pyeloplastik (offen)

Burchardt, M., Greifswald

14:50

ThuLEP

Bach, T., Hamburg

15:05

Inkontinenz – Sphinkter

Sperling, H., Mönchengladbach

15:20

Nierentransplantation (postmortal)

Huber, J., Dresden

15:35

Pyeloplastik laparoskopisch

Rassweiler, J., Heilbronn

FORUM

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

CHECKPOINT-FORUM: GERIATRISCHE UROLOGIE

F40

Übergreifende Themen

MODERATION

Kirschner-Hermanns, R., Bonn
Klotz, T., Weiden
Wiedemann, A., Witten

14:30

Young-old, old-old and oldest-old in der Urologie: Wie gut ist unser geriatrisches Assessment?

Manseck, A., Ingolstadt

14:46

Medikamenteninteraktion im Senium: Wo müssen Urologen wirklich aufpassen?

Lipp, H.-P., Tübingen

15:02

DK- (Dauer)Ableitung als Ultima ratio?

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

15:18

Urosepsis beim geriatrischen Patient

Heppner, H.J., Schwelm

15:34

Radikale Zystektomie oder Blasenerhalt beim muskelinvasiven Urothelkarzinom im Senium

Pycha, A., Bozen, Italien

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

ANDROLOGIE HEUTE

F41

Andrologie

MODERATION

Gleißner, J., Wuppertal
Sperling, H., Mönchengladbach
Zitzmann, M., Münster

- 14:30 **Moderne Spermiendiagnostik ist mehr als nur Morphologie, Motilität und Zahl?**
Strünker, T., Münster
- 14:46 **Therapie des hypogonadalen Mannes mit Kinderwunsch**
Diemer, T., Gießen
- 15:02 **Die Testosteron-Trials: Wie sicher und effektiv ist die Testosterontherapie beim älteren Mann?**
Behre, H.M., Halle
- 15:18 **Penisvergrößerung: Zwischen Wunsch und Selbstzerstörung**
Wetterauer, U., Freiburg
- 15:34 **Die GBA-Richtlinie zur ICSI-Indikation: Mindestanforderungen an den Andrologen heute**
Kliesch, S., Münster
- 15:50 **Verleihung Preis „Aktive Männergesundheitspraxis 2018“ der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.**
Sommer, F., Hamburg
Jäger, T., Essen

14:30 – 15:50 UHR
FESTSAAL

UROLITHIASIS: WISSEN WIR WIRKLICH ALLES?

F42

Urolithiasis

MODERATION

Bach, T., Hamburg
Müller, S.C., Bonn
Schönthaler, M., Freiburg

- 14:30 **AUA-Lecture: Endourology 2020 – new technologies**
Monga, M., Cleveland, USA
- 14:43 **Verleihung Felix Martin Oberländer-Preis an Prof. Dr. Thomas Knoll**
Michel, M.S., Mannheim
- 14:48 **Forschungsthema Urolithiasis: Totgesagte leben länger!**
Knoll, T., Sindelfingen
- 15:00 **Das untere Kelchkonkrement: Herausforderung oder Nebenbefund?**
Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
- 15:12 **PCNL, Mini-PCNL oder Micro-PCNL: Ist weniger wirklich mehr?**
Fritsche, H.-M., München
- 15:24 **Der komplizierte Fall: Was soll man tun?**
Lahme, S., Mössingen
- 15:36 **Steinmetaphylaxe versus Ernährungsüberfluss: Was sollen wir unserem Steinpatienten raten?**
Straub, M., München

FORUM

15:00 – 16:20 UHR
SAAL 6

STRUKTURIERTE UROONKOLOGISCHE NACHSORGE IN DER PRAXIS

F43
Onkologie

MODERATION
Eichenauer, R.H., Hamburg
Haas, H., Heppenheim
Roigas, J., Berlin

- 15:00 **Prostatakarzinom**
Linné, C., Dresden
- 15:13 **Nierenzellkarzinom**
Doehn, C., Lübeck
- 15:26 **Urothelkarzinom**
Klier, J., Köln
- 15:39 **Hodentumor**
Winter, C., Erkrath
- 15:52 **Peniskarzinom**
Protzel, C., Schwerin
- 16:05 **Dokumentation und Abrechnung**
Lessel, W., Magdeburg

VORTRAGSSITZUNG / FILM

08:30 – 10:00 UHR
FESTSAAL

FILMSITZUNG II

Fi02
Operative Techniken

MODERATION
Riechardt, S., Hamburg
Roigas, J., Berlin
Schön, G., Würzburg

An jeden Film schließt sich eine Diskussionszeit von 2 Minuten an

- 08:30 **Traditionelle vs. ektopische Reservoirplatzierung bei Penis- und Sphinkterprothesen**
Osmonov, D. | Prell, F. | Kalz, A. | Naumann, C.M. | Jünemann, K.P., Kiel
- 08:40 **Die Prostataembolisation (PE) Beschreibung der Intervention**
Mordasini, L. | Arbelaez, E. | Hechelhammer, L. | Engeler, D. | Schmid, H.-P. | Abt, D., Luzern, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 08:50 **Victo adjustierbarer künstlicher Harnröhrensphinkter**
Hübner, W. | Hölzel, R. | Rutkowski, M., Korneuburg, Österreich
- 09:00 **Induratio penis plastica – die Modellierungsprozedur nach Wilson**
Osmonov, D. | Jünemann, K.P., Kiel
- 09:12 **Intraoperative adjustable non obstructive bulbourethral suspension**
Wyss, Y. | Randazzo, M. | Viktorin, P. | Förster, B. | John, H., Winterthur, Schweiz, St.Gallen, Schweiz
- 09:21 **Aufwändige Korrektur einer Kloakenfehlbildung (Kloakenpersistenz)**
Hirsch, K. | Schwaiger, B. | Carbon, R., Erlangen
- 09:35 **Breaking Bad News in der Uroonkologie – Semi-Live**
Bach, P. | Hanske, J. | Tully, K. | Korten, M. | Peters, T. | Schulz-Quach, C. | Noldus, J., Herne, Bochum, London, UK

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 3**MODERNE THERAPIEANSÄTZE BEIM PROSTATA-KARZINOM**V28
Onkologie

MODERATION

Johannsen, M., Berlin
Kriegmair, M., Mannheim
Schultze-Seemann, W., Freiburg

Habilitation 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Der PSA als Determinante des Behandlungserfolges bei der Salvage-Strahlentherapie des postoperativ rezidierten Prostatakarzinoms**
Böhmer, D., Berlin | Bartkowiak, D. | Siegmann, A. | Böhmer, D., Ulm, Berlin
- 08:39 **MRI-guided Transurethral Ultrasound Ablation of the Prostate (TULSA) in patients with localized prostate cancer: Phase I 3-year outcomes and early experience in TACT Pivotal Study**
Futterer, J. | Hatiboglu, G. | Chin, J. | Relle, J. | Klotz, L. | Oto, A. | Koch, M. | Arora, S. | Pavlovich, C. | Raman, S. | Lotan, Y. | Suarez, J.F. | Persigehl, T. | Staruch, R. | Burtnyk, M. | Pahernik, S. | Schlemmer, H.-P. | Eggener, S., Nijmegen, Niederlande, Heidelberg, London, Kanada, Royal Oak, USA, Toronto, Kanada, Chicago, USA, Indianapolis, USA, Nashville, USA, Baltimore, USA, Los Angeles, USA, Dallas, USA, Barcelona, Spanien, Cologne, Mississauga, Kanada
- 08:48 **Prostatic Artery Embolization (PAE) beim lokalisierten Prostata-Karzinom: Eine prospektive, bizenrische Proof-of-Concept Studie**
Mordasini, L. | Hechelhammer, L. | Diener, P.-A. | Diebold, J. | Mattei, A. | Engeler, D.S. | Müllhaupt, G. | Kim, S.-Y. | Schmid, H.-P. | Abt, D., Luzern, Schweiz, St. Gallen, Schweiz
- 08:57 **Neoadjuvant androgen deprivation therapy prior to radical prostatectomy for locally very advanced (cT4) prostate cancer**
Pompe, R.S. | Preisser, F. | Gild, P. | Huland, H. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg
- 09:06 **¹¹¹In-PSMA-radioguided surgery for intraoperative detection of nodal metastatic Prostate cancer**
Jilg, C.A. | Reichel, K. | Drendel, V. | Bartholomä, M. | Gourni, E. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P.T. | Mix, M., Freiburg

- 09:15 **PSA-Testung als Früherkennungsuntersuchung – eine empirische Evaluation der hausärztlichen und urologischen Versorgungsheterogenität**
Winter, A. | Kappen, S. | Timmer, A. | Freitag, M. | Jürgens, V. | Wawroschek, F., Oldenburg
- 09:24 **Radikale Prostatektomie nach vorheriger TUR-P: onkologisches, chirurgisches und funktionelles Outcome**
Pompe, R.S. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Preisser, F. | Salomon, G. | Schlomm, T. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Hamburg
- 09:33 **Kann durch die mpMRT/TRUS fusionierte Prostatabiopsie das Undergrading beim Prostatakarzinom minimiert werden?**
Lindner, F. | Theil, G. | Fischer, K. | Schumann, A. | Fornara, P., Halle
- 09:42 **Individuelle Aktivitäten von Prostatakarzinom Patienten parallel zur schulmedizinischen Behandlung**
Eberhardt, L., Leipzig

08:30 – 09:50 UHR
SAAL 5

UROLOGISCHE TUMORERKRANKUNGEN: SYSTEMTHERAPIEN

V29

Onkologie

MODERATION

Bedke, J., Tübingen
De Santis, M., Berlin
Steinestel, J., Münster



Habilitandin 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Cisplatin-basierte induktive Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen oder lymphogen metastasierten Urothelkarzinom der Harnblase**
Düwel, C. | Tauber, R. | Retz, M. | Gschwend, J.E. | Horn, T., München
- 08:39 **Die Wirksamkeit der Chemotherapie beim metastasierten Urothelkarzinom (mTCC): monozentrische „real life – Daten“**
Fischer, C. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 08:48 **Nivolumab monotherapy in patients (pts) with advanced platinum-resistant urothelial carcinoma: Efficacy and safety update and association between biomarkers and overall survival in CheckMate 275**
Bedke, J. | Sharma, P. | Baron, A. | Necchi, A. | Plimack, E.R. | Pal, S.K. | Arranz, J.Á. | Vaena, D. | Grimm, M.-O. | Bracarda, S. | Retz, M. | Siefker-Radtke, A. | Ohyama, C. | Grossfeld, G. | Lu, H. | Saci, A. | Tang, H. | Galsky, M.D., Tübingen, Houston, USA, San Francisco, USA, Mailand, Italien, Philadelphia, USA, Duarte, USA, Madrid, Spanien, Iowa City, USA, Jena, Arezzo, Italien, München, Hiroaki, Japan, Princeton, USA, New York, USA
- 08:57 **Erste Erfahrungen mit Atezolizumab im Rahmen des Compassionate-Use-Programs (CUP)**
Fuhrmann, C. | Tahedl, D. | Katzendorn, O. | Kuczyk, M.A. | von Klot, C., Hannover

- 09:06 **Characterization of the Benefit-Risk Profile of Nivolumab + Ipilimumab (N+I) Versus Sunitinib (S) for Treatment-Naïve Advanced Renal Cell Carcinoma (CheckMate 214)**
Grimm, M.-O. | Tannir, N.M. | Hammers, H.J. | Amin, A. | Rini, B.I. | Mekan, S. | McHenry, B. | Escudier, B. | Motzer, R.J. | Kollmannsberger, C., Jena, Houston, USA, Baltimore, USA, Charlotte, USA, Cleveland, USA, Princeton, USA, Villejuif, Frankreich, New York, USA, Vancouver, Kanada
- 09:15 **Prognosefaktoren und Gesamtüberleben von Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom – Aktuelle Daten aus dem RCC Register**
Goebell, P. | Müller, L. | Staehler, M. | Müller, M. | Kruggel, L. | Jänicke, M. | Marschner, N., Erlangen, Leer, München, Offenburg, Freiburg
- 09:24 **Synchron versus metachron metastasiertes Nierenzellkarzinom (mRCC) – „Real Life“ Outcome unter Targeted Therapie (TT)**
Schwab, M. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 09:33 **Comparison of treatment outcome in metastatic non-clear cell renal cell carcinoma (non-ccRCC) and clear cell RCC patients treated with targeted therapy – Results of two tertiary academic centers**
Stühler, V. | Heide, J. | Kruck, S. | Burchardt, M. | Stenzl, A. | Bedke, J. | Kröger, N., Tübingen, Greifswald
- 09:42 **Stevens-Johnson-Syndrom bei der Therapie eines metastasierten Urothelkarzinoms mit dem PD-L1-Inhibitor Pembrolizumab**
Münker, M. | Bach, P. | Sternberg, J. | Wallner, H. | Schultheis, B. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Löppenberger, B., Herne, Bochum

08:30 – 09:50 UHR
ERLWEINSAAL

DIAGNOSTIK UND OPERATIVE THERAPIE MALIGNER UND BENIGNER NIEREN- ERKRANKUNGEN

V30

Übergreifende Themen

MODERATION

Ganzer, R., Bad Tölz
Kuczyk, M., Hannover
Ubrig, B., Bochum

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Supernumerary kidneys: 9 Fälle aus ca. 250 000 CT/MRT Untersuchungen**
Stuehmeier, J. | Glodny, B. | Rehwald, R. | Boehm, J. | Pedrini, M. | Peschel, R. | Horninger, W. | Radmayr, C. | Rehder, P., Innsbruck, Österreich, Cambridge, UK
- 08:39 **Das Plattenepithelkarzinom des Nierenbeckens – eine seltene urologische Tumorentität**
Kawan, F. | Mohammed, N. | Siebolts, U. | Fornara, P., Halle
- 08:48 **Evaluation geriatrischer Assessment-Tools als Prädiktoren von Komplikationen und funktionellem Outcome nach urologischen Tumoroperationen, ein Update**
Kahlmeyer, A. | Amend, W. | Keck, B. | Goebell, P.J. | Taubert, H. | Wach, S. | Ritt, M. | Gassmann, K.-G. | Wullich, B., Erlangen
- 08:57 **Prospektive Validierung des PADUA-Scores als Prädiktor für das Erreichen der TRIFECTA und die Änderung der Nierenfunktion nach offener Nierenteilresektion**
Zastrow, S. | Todt, K. | Borkowetz, A. | Fröhner, M. | Heberling, U. | Wirth, M., Dresden
- 09:06 **Ischämie während der partiellen Nephrektomie bei Diabetes Mellitus: Präklinische Untersuchungen des Ischämie-Reperfusionsschadens bei diabetischer Stoffwechsellage**
Jarczyk, J. | Kriegmair, M.C. | Porubsky, S. | Ouerdani, R. | Erben, P. | Yard, B., Mannheim
- 09:15 **Chirurgische und funktionelle Ergebnisse roboter-assistierten Nierenbeckenplastik**
van der Zee, J. | Janssen, M. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg/Saar

- 09:24 **Analyse postoperativer Komplikationen bei Ureterrekonstruktion anhand des Comprehensive Complication Index**
Löppenberg, B. | Gedding, C. | Roghmann, F. | von Landenberg, N. | Palisaar, R.-J. | Noldus, J., Herne
- 09:33 **Die Autotransplantation in Zeiten der Robotik**
Weigand, K. | Nasreldin, M. | Fornara, P., Halle

08:30 – 09:50 UHR
ROTTERDAM

UROTHELKARZINOM: GIBT ES NEUE DIAGNOSTISCHE UND THERAPEUTISCHE OPTIONEN?

V31

Onkologie

MODERATION

Füssel, S., Dresden
Soave, A., Hamburg
Theil, G., Halle/Saale



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 08:30 **Therapeutic and diagnostic implications of the NOTCH and MAPK pathways in urothelial bladder cancer**
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Stief, C. | Karl, A. | Horst, D., München
- 08:39 **Der Differenzierungs-assoziierte Transkriptionsfaktor Grainyhead-like 3 (GRHL3) beeinflusst Migration und Invasion von Urothelkarzinomzelllinien**
Wezel, F. | Lustig, J. | Azoitei, A. | John, A. | Bolenz, C. | Günes, C., Ulm
- 08:48 **Prognostic impact of the small leucine-rich repeat proteoglycan biglycan (BGN) on the oncologic outcome of patients undergoing radical cystectomy because of bladder cancer**
Schulz, G.B. | Grimm, T. | Jokisch, F. | Stief, C. | Karl, A. | Horst, D., München
- 08:57 **Combination of TRAIL and the SMAC mimetic LCL161 resensitizes urothelial cancer cells with acquired resistance against first line chemotherapy**
Vallo, S. | Stege, H. | Michaelis, M. | Rothweiler, F. | Chun, F.K. | Mani, J. | Blaheta, R.A. | Cinatl, J., Frankfurt am Main, Canterbury, UK
- 09:06 **Von Willebrand Factor binding induces conglomerate formation of aggressive bladder cancer cells**
John, A. | Günes, C. | Schneider, S. | Gorzelanny, C. | Bolenz, C., Ulm, Hamburg

- 09:15 **Genomweite Exom und UTR Mutationsanalysen identifizieren häufige Mutationen in regulatorischen untranslatierten Regionen (UTR) beim progredienten Urothelkarzinom**
Steinbach, D. | Hölzer, M. | Marz, M. | Gajda, M. | von Rundstedt, F.-C. | Grimm, M.-O., Jena
- 09:24 **Expression des prostataspezifischen Membranantigens (PSMA) im Urothelkarzinom (TCC)**
Schreiber, H. | Verburg, F. | Hofmann, R. | Luster, M. | Nipmhius, W. | Hegele, A., Marburg, Luzern, Schweiz
- 09:33 **Effekte von Rezeptor Tyrosin Kinase (RTK) Inhibitoren (TKIs) auf Zelllinien des Harnblasenkarzinoms (TCC)**
Hänze, J. | Kessel, F. | Di Fazio, P. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 09:42 **MiR-27a, miR-101, miR-195 and miR-338 sensitize bladder cancer cells to cisplatin**
Erdmann, K. | Niehaus, I. | Aldejohann, L. | Muders, M. | Füssel, S. | Wirth, M., Dresden

VORTRAGSSITZUNG

08:30 – 09:50 UHR
ST. PETERSBURG

AUSBILDUNG UND LERNKURVE

V32

Übergreifende Themen

MODERATION

Raßler, J., Leipzig

Wicht, A.R., Sangerhausen

Wunderlich, H., Eisenach

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

08:30

Mentales Training zur Verbesserung manueller und theoretischer Fertigkeiten – ein Tool zur Effizienzsteigerung in der urologischen Facharztausbildung?

Kaulfuß, J. | Marks, P. | Grange, P. | Fisch, M. | Chun, F. | Kluth, L.A. | Meyer, C., Hamburg, Frankfurt

08:40

The „Pumping Probe Technique“ and complete sealing stent – a new simple method for the detection and treatment of ureteric fistulae

Neymeyer, J. | Weichert, A. | Weinberger, S. | Schlomm, T., Berlin

08:50

Vergleich ökonomischer Aspekte zwischen DaVinci®-Prostatektomie und konventioneller Laparoskopie

Dienemann, L. | Kawan, F. | Theil, G. | Fazio, M. | Yankulov, S. | Fornara, P., Halle

09:00

Kosteneffektivität der endourologischen Nierensteintherapie

Strohmaier, W.L. | Holly, M., Coburg

09:10

IMmotion151: A Randomized Phase 3 Study of Atezolizumab (atezo)+Bevacizumab (bev) vs Sunitinib (sun) in Untreated Metastatic Renal Cell Carcinoma (mRCC)

Grülich, C. | Motzer, R. | Powles, T. | Atkins, M. | Escudier, B. | McDermott, D. | Suarez, C. | Bracarda, S. | Stadler, W. | Donskov, F. | Lee, J.L. | Hawkins, R. | Ravaud, A. | Alekseev, B. | Staehler, M. | Uemura, M. | Donaldson, F. | Li, S. | Huseni, M. | Schiff, C. | Rini, B., Heidelberg, New York, USA, London, UK, Washington D.C., USA, Villejuif, Frankreich, Boston, USA, Barcelona, Spanien, Arezzo, Italien, Chicago, USA, Aarhus, Dänemark, Seoul, Korea, Republik, Manchester, UK, Bordeaux, Frankreich, Moskau, Russische Föderation, München, Osaka, Japan, Welwyn Garden City, UK, South San Francisco, USA, Cleveland, USA

09:20

Evaluation einer Lernkurve bei der MRT/TRUS-fusionierten Prostatabiopsie

Westhoff, N. | Haumann, H. | Kriegmair, M. | Ritter, M., Mannheim

VORTRAGSSITZUNG

09:30

Disposables die Zukunft? Eine Analyse nach 100 fURS mittels LithoVue™

Cohausz, M. | Otto, S. | Gronau, E. | Otto, W., Münster

09:40

Perkutane Single-Port Nierenzystenwandresektion – Eine minimalinvasive Alternative zur Laparoskopie

Chatzigiannis, C. | Ploumis, K. | Schleicher, I. | Breuer, G. | Bialowons, W. | Sayed-Ahmed, K. | Diveev, A. | Weber, S. | Koutsos, C. | Börgermann, C., Düren

08:30 – 09:50 UHR
FLORENZ

GESRU – DER INTERESSANTE FALL

V33

Übergreifende Themen

MODERATION

Huber, J., Dresden

Ralla, B., Berlin

Rassweiler, J., Heilbronn

Jeder Vortrag beinhaltet 2 Minuten Diskussion

- 08:30 **Plötzlicher Flankenschmerz und Hämaturie – ein Kolibri unter den Klassikern**
Krausewitz, P. | Fechner, G. | Hauser, S. | Ellinger, J. | Müller, S.C., Bonn
- 08:38 **Papilläres Nierenzellkarzinom nach Neuroblastomtherapie: ein Fallbericht**
van der Zee, J. | Heinzlbecker, J. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg/Saar
- 08:46 **Seltene Ursache einer Makrohämaturie bei 27-jähriger Patientin**
Oppel-Heuchel, H. | Grimm, M.-O. | Foller, S., Jena
- 08:54 **Fulminante Hämaturie durch uretero-iliakale Fisteln bei Patienten nach Zystektomie**
Amend, W. | Bellut, L. | Goebell, P.J. | Schmid, A. | Uder, M. | Wullich, B., München, Erlangen
- 09:02 **Der Scheidentumor – eine seltene Urothelkarzinommetastase ohne intravesikales Tumorrezidiv**
Peschke, M. | Götz, M. | Krah, X. | Pavlik, M., Blankenhain
- 09:10 **Knapp am Albtraum vorbei: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser**
Comploj, E. | Trenti, E. | D'Elia, C. | Tischler, T. | Palermo, S. | Pycha, A., Bozen, Italien
- 09:18 **Liposarkom oder Steinschrumpfniere?**
Fröhner, M. | Leike, S. | Heberling, U. | Sergon, M. | Wirth, M., Dresden
- 09:26 **PSA-Persistenz nach radikaler Prostatektomie mit pelviner Lymphknotendisektion**
Gottschlich, T. | Grimm, M.-O. | Foller, S., Jena
- 09:34 **Retroperitoneales Hämatom nach transrektaler Biopsie der Prostata**
Ceschini, P. | Bizzotto, L. | Pilloni, S. | Comai, A., Meran, Italien, Bozen, Italien

09:42

Erstbeschreibung einer Endoskopischen Vakuum Therapie (EVT) der ableitenden Harnwege mit einer offenporigen Folien Drainage (OFD) – Aktive Urinableitung durch intravesikale Unterdruckanlage: eine einfache innovative urologische Therapieoption bei einem großen Harnblasendefekt nach abdomino-perinealer Rektumexstirpation

Loske, G. | Kiesow, R.-U. | Kurzidem, M. | Schorsch, T. | Müller, C.T., Hamburg

08:30 – 09:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

MUSKELINVASIVES HARNBLASENKARZINOM: MOLEKULARE UND KLINISCHE ASPEKTE

V34

Onkologie

MODERATION

Erdmann, K., Dresden

Pycha, A., Bozen, Italien

Todenhöfer, T., Tübingen

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

08:30 **Zigarettenkonsum reduziert das pathologische Ansprechen auf neoadjuvante platinbasierte Chemotherapie vor radikaler Zystektomie – Eine prospektive, multizentrische Studie der EAU Young Academic Urologists (YAU) Urothelial Carcinoma Group**

Gild, P. | Vetterlein, M.W. | Necchi, A. | Seiler, R. | Roghmann, F. | Gontero, P. | Cumberbatch, M. | Dobruch, J. | Seisen, T. | Pycha, A. | Poyet, C. | Noon, A.P. | van Rhijn, B.W. | Roupret, M. | Shariat, S.F. | Xylinas, E. | Fisch, M. | Rink, M., Hamburg, Mailand, Italien, Bern, Schweiz, Herne, Turin, Italien, Sheffield, UK, Warschau, Polen, Paris, Frankreich, Bozen, Italien, Zürich, Schweiz, Amsterdam, Niederlande, Wien, Österreich

08:39 **MicroRNAs as possible diagnostic biomarkers of muscle invasive bladder cancer analysing tumor tissues and urinary exosomes**

Baumgart, S. | Edelman, P. | Meschkat, P. | Pryalukhin, A. | Heinzlmann, J. | Hartmann, A. | Bohle, R. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Bonn, Erlangen

08:48 **Prognostic impact of tumor infiltrating lymphocytes and immune cell related gene expression after radical cystectomy in muscle-invasive bladder cancer**

Eckstein, M. | Pfannstil, C. | Strissel, P. | Sikic, D. | Wach, S. | Wirtz, R.M. | Taubert, H. | Breyer, J. | Otto, W. | Worst, T.S. | Burger, M. | Wullich, B. | Bolenz, C. | Geppert, C. | Stöhr, R. | Bertz, S. | Keck, B. | Erben, P. | Strick, R. | Hartmann, A., Erlangen, Cologne, Regensburg, Mannheim, Ulm

08:57 **Impact of hexaminolevulinate-based transurethral bladder tumor resection on oncological outcome of patients with primary non-muscle invasive bladder cancer**

Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

09:06 **Sichere und schnelle distale Ureterdiagnostik mittels endoluminalem Ultraschall**

Neymeyer, J. | Weichert, A. | Weinberger, S. | Schlomm, T., Berlin

09:15 **Validity of sequential frozen sections analysis and its impact on urethral recurrence in bladder cancer patients treated with radical cystectomy**

Schubert, T. | Hassan, F. | Schmid, M. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Tübingen

09:24 **The predictive accuracy between clinical staging and pathological staging in patients with primary urethral carcinoma**

Schubert, T. | Keegan, K.A. | Kuczyk, M.A. | Kramer, M. | Patschan, O. | Sim, A. | Nakagawa, T. | Joyce, D. | Drumm, M. | Efstathiou, J.A. | Kübler, H. | Gakis, G., Würzburg, Carothers Pkwy, Franklin, USA, Hannover, Lübeck, Malmö, Schweden, Singapur, Singapur, Tokyo, Japan, Massachusetts, USA

09:33 **Skp/Cullin/F-box complexes are regulatory elements in mediating therapy response to CDK4/6 inhibitors**

Wang, H. | Pan, Q. | Tong, Z. | Sathe, A. | Gschwend, J.E. | Nawroth, R., München

09:42 **Biologische Charakterisierung des Cisplatin-resistenten Blasenkarzinoms: Konsequenzen für eine Zweitlinientherapie?**

Seiler, R. | Gibb, E.A. | Wang, N.Q. | Oo, H.Z. | Lam, H.-M. | van Kessel, K.E. | Voskuilen, C.S. | Winters, B. | Takhar, M. | Erho, N. | Douglas, J. | Vakar-Lopez, F. | Crabb, S.J. | van Rhijn, B.W.G. | Franssen van de Putte, E.E. | Zwarthoff, E.C. | Thalmann, G.N. | Davicioni, E. | Boormans, J.L. | Dall'Era, M. | van der Heijden, M.S. | Wright, J.L. | Black, P.C., Bern, Schweiz, Vancouver, Kanada, Seattle, USA, Rotterdam, Niederlande, Amsterdam, Niederlande, Hampshire, UK, Sacramento, USA

10:30 – 11:50 UHR
SAAL 3

OFFENE CHIRURGIE: NEUE UND INNOVATIVE ASPEKTE

V35

Operative Techniken

MODERATION

Kröpfl, D., Essen

Osmonov, D., Kiel

Schmid, M., Göttingen



Habilitand 2017/18



Habilitandin 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Bauchwandrelaxation nach lumbalem Niereneingriff – Patient-Reported-Outcomes der letzten 10 Jahre**
Kranz, J. | Wußow, F. | Schneidewind, L. | Steffens, J., Eschweiler, Simmerath, Greifswald
- 10:39 **Operative Korrektur rectovesikaler und rectourethraler Fisteln über den perinealen Zugang beim Mann**
Beier, J. | Keller, H., Hof
- 10:48 **Interdisziplinäre radikale chirurgische Therapie fortgeschrittener gynäkologischer Malignome: Komplikationen und Outcome**
Hegele, A. | ter Glane, L. | Wagner, U. | Hofmann, R. | Boekhoff, J., Marburg
- 10:57 **Spätkomplikationen nach einseitiger Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut**
Kunz, I. | Maek, M. | Vogel, A. | Musch, M. | Krege, S. | Kröpfl, D., Essen
- 11:06 **Plastische Urethra Rekonstruktion mit Transplantation von in vitro hergestelltem Gewebe aus autogener Mundschleimhaut (MukoCell®): Erste Daten der Uniklinik Köln**
Karapanos, L. | Akbarov, I. | Zugor, V. | Heidenreich, A., Köln
- 11:15 **10 Jahre Erfahrung mit neuer refluxiver Technik der uretero-intestinalen Anastomose beim Ileozökal-Pouch mit Nabelstoma (Indiana-Pouch) – Geringere Strikturrate!**
von Knobloch, R. | Abdul Samad, W., Kempten

- 11:24 **Perioperatives Outcome der radikalen Zystektomie unter laufender Thrombozytenaggregationshemmung mit Acetylsalizinsäure**
Wessels, F. | Kriegmair, M. | Oehme, A. | Rassweiler-Seyfried, M.-C. | Erben, P. | Oberneder, R. | Ritter, M. | Michel, M.S. | Honeck, P., Mannheim, Planegg
- 11:33 **Die offene Harnröhrenrekonstruktion bei erworbenen und angeborenen Harnröhrenstrikturen**
Kunz, I. | Musch, M. | Vanberg, M. | Vogel, A. | Krege, S. | Kröpfl, D., Essen
- 11:42 **Einfluss der chirurgischen Sequenz auf das Strikturrezidiv nach anteriorer einseitiger Mundschleimhaut-Urethroplastik: ein Vergleich primärer, wiederholter und sekundärer Prozeduren**
Vetterlein, M.W. | Rosenbaum, C.M. | Zumstein, V. | Stahlberg, J. | Engel, O. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Kluth, L.A., Hamburg, Frankfurt am Main

10:30 – 11:50 UHR
ST. PETERSBURG

UROLOGISCHE TUMORERKRANKUNGEN: NEUE OPERATIONSTECHNIKEN

V36

Operative Techniken

MODERATION

Kälble, T., Fulda

Kruck, S., Tübingen

Siemer, S., Homburg/Saar

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Roboter-assistierte radikale Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung – Ergebnisse nach 50 Operationen**
Wagenhoffer, R. | Geissler, S. | Brezina, A. | Schwab, S. | Körner, C. | Manseck, A., Ingolstadt
- 10:39 **Roboterassistierte radikale Prostatektomie (RARP) – Ergebnisse und Erfahrungen nach 950 Patienten**
Lippka, Y. | Stoll, M. | Halbert, G. | Pokupic, S. | Edeling, S., Hannover
- 10:48 **Zufriedenheit mit der Therapieentscheidung 6 Jahre nach robotischer vs. retropubischer radikaler Prostatektomie: ein Follow-up der HAROW Studie**
Baunacke, M. | Hammitsch, M. | Groeben, C. | Koch, R. | Chun, F. | Weißbach, L. | Huber, J., Dresden, Frankfurt, Berlin
- 10:57 **Lärmreduktion bei Da Vinci radikaler Prostatektomie mithilfe eines lärmreduzierenden Kommunikationstools**
Leitsmann, C. | Boos, M. | Friedrich, M. | Trojan, L., Göttingen
- 11:06 **Roboter-assistierte Prostatovesikulektomie ohne bzw. mit zystographischer Kontrolle**
Burcea, A.F. | Niklas, C. | Saar, M. | Siemer, S. | Stoeckle, M., Homburg
- 11:15 **Einfluss der Blasenhalsschonung bei robotisch-assistierter laparoskopischer Prostatektomie auf die postoperative Kontinenz und das biochemische Rezidivrisiko**
Preisser, F. | Pompe, R.S. | Beyer, B. | Haese, A. | Karakiewicz, P. | Graefen, M. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 11:24 **Überlegene Frühkontinenz nach Miktionsfreigabe am 2. postoperativen Tag bei der roboterassistierten radikalen Prostatektomie (RARP) – eine prospektive randomisierte Studie**
Harke, N.N. | Wagner, C. | Urbanova, K. | Addali, M. | Witt, J.H., Essen, Gronau

- 11:33 **Robotisch unterstütztes Wasserstrahl Wunddebridement – Bewertung einer neuartigen Technologie in einem simulierten, klinischen Setting unter Verwendung eines Schweinehautmodells**
Schoeb, D.S. | Klodmann, J. | Schlager, D. | Müller, P.F. | Miernik, A. | Bahls, T., Freiburg, Oberpfaffenhofen
- 11:42 **Die systematische Ermittlung des chirurgischen Arbeitsraumes im Rahmen laparoskopischer Niereneingriffe: Grundlage für die Konzeptionierung eines versteifbaren Endoportsystems für die Single-Port Laparoskopie**
Imkamp, F. | Amanov, E. | Nguyen, T.-D. | Hielscher, V. | Kuczyk, M.A. | Burgner-Kahrs, J., Hannover

10:30 – 11:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

PROSTATAKARZINOM: VON DER MOLEKULAREN VERÄNDERUNG ZUR MASSGESCHNEIDERTEN THERAPIE-II

V37

Onkologie

MODERATION

Culig, Z., Innsbruck, Österreich

Duensing, S., Heidelberg

Kramer, G., Wien

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Pharmacological upregulation of prostate-specific membrane antigen (PSMA) expression in LNCaP cells**
Kranzbühler, B. | Salemi, S. | Umbricht, C.A. | Müller, C. | Burger, I.A. | Sulser, T. | Eberli, D., Zürich, Schweiz, Villigen, Schweiz
- 10:39 **Einfluss der Expression von NRP2 und EGFR auf das tumorspezifische Überleben beim Prostatakarzinom sowie Einfluss der NRP2-Depletion und EGFR-Blockade auf die Funktion von Cisplatin-sensitiven und -resistenten DU145 Prostatakarzinom-Zellen**
Borkowetz, A. | Toma, M. | Füssel, S. | Erdmann, K. | Schulz, A. | Baretton, G. | Froehner, M. | Muders, M. | Wirth, M., Dresden
- 10:48 **Neue Wirkstoffe für die Krebstherapie – synthetische, chemisch modifizierte RNA-Moleküle hemmen das Wachstum von Prostatakarzinomzellen**
Ahrend, H. | Appel, B. | Zimmermann, U. | Burchardt, M. | Müller, S. | Stope, M.B., Greifswald
- 10:57 **Das Phytopharmakon Curcumin in Verbindung mit visuellem Licht hemmt das Wachstum und die Proliferation von Prostatakarzinomzellen in vitro**
Maxeiner, S. | Amira, A. | Rutz, J. | Juengel, E. | Roos, F. | Khoder, W. | Zöllner, N. | Kippenberger, S. | Bernd, A. | Chun, F. | Blaheta, R., Frankfurt am Main, Mainz
- 11:06 **CHD1 depletion leads to androgen-independent growth of prostate cancer cells lines by inhibition of apoptosis and to induction of a mesenchymal phenotype**
Roth, A. | Böcker, S.J. | Baumgart, S.J. | Flemming, K. | Kari, V. | Trojan, L. | Johnsen, S.A. | Hahn, O., Göttingen
- 11:15 **sE-cadherin dose-dependently triggers a functional switch in disseminative properties of androgen-independent prostate cancer cells**
Tsaur, I. | Muschta, V. | Grein, T. | Maxeiner, S. | Rutz, J. | Jünger, E. | Haferkamp, A. | Chun, F.K. | Blaheta, R.A., Mainz, Frankfurt

- 11:24 **State of the Art automatisierte Extraktion detaillierter Pathologiedaten aus narrativ geschriebenen elektronischen Patientenakten**
Leyh-Bannurah, S.-R. | Tian, Z. | Karakiewicz, P. | Wolfgang, U. | Pehrke, D. | Fisch, M. | Huland, H. | Graefen, M. | Budäus, L., Hamburg, Montreal, Kanada, Muenster
- 11:33 **Einfluss tumorassoziierter Fibroblasten auf Primärtumorwachstum und Metastasierung des Prostatakarzinoms: Untersuchungen im orthotopen Xenograftmodell**
Linxweiler, J. | Hammer, M. | Körbel, C. | Müller, A. | Stöckle, M. | Menger, M.D. | Junker, K. | Saar, M., Homburg/Saar

10:30 – 11:50 UHR
SAAL HAMBURG 2

NIERENZELLKARZINOM – EXPERIMENTELL: TUMORHETEROGENITÄT UND ZIELGERICHTETE THERAPIE

V38

Onkologie

MODERATION

Junker, K., Homburg/Saar

Rausch, S., Tübingen

Taubert, H., Erlangen



Habilitand 2017/18

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 10:30 **Identification of histone lysine demethylases KDM2A and KDM2B as potential therapeutic targets in clear cell renal cell carcinoma**
Klümper, N. | Kuczynski, A. | Werninghaus, I. | Pasternack, H. | Perner, S. | Kirfel, J., Lübeck
- 10:39 **High IDO-1 expression in tumor endothelial cells is associated with response to immunotherapy in metastatic renal cell carcinoma**
Pichler, R. | Seeber, A. | Fritz, J. | Klinglmair, G. | Steinkohl, F. | Aigner, F. | Zelger, B. | Brunner, A. | Horninger, W., Innsbruck, Österreich
- 10:48 **Therapieresistenz beim Nierenzellkarzinom korreliert mit einem endothelial bedingten veränderten Immunzellinfiltrat**
Jüngel, E. | Yemane, M. | Seliger, B. | Massa, C. | Erb, H. | Tsaour, I. | Chun, F. | Haferkamp, A. | Blaheta, R.A., Mainz, Frankfurt am Main, Halle/Wittenberg
- 10:57 **Studien zur Reversion der Therapieresistenz beim Nierenzellkarzinom mittels Substanzen aus der traditionellen chinesischen Medizin**
Markowitsch, S. | Erb, H. | Efferth, T. | Haferkamp, A. | Juengel, E., Mainz
- 11:06 **Expression von prostataspezifischem Membranantigen (PSMA) in Nierenzellkarzinomen (RCC)**
Schreiber, H. | Verburg, F. | Hofmann, R. | Luster, M. | Nipmhius, W. | Hegele, A., Marburg, Luzern, Schweiz
- 11:15 **Validierung der MR-Thermometrie anhand der perfundierten exvivo-Niere**
Oberbeck, M.B. | Spoerl, M. | Linder, A. | Evert, M. | Hosten, N., Halle (Saale), Greifswald, Bremen

- 11:24 **Akute versus chronische Langzeit Sulforaphan-Behandlung supprimiert Wachstum von Nierenkarzinomzellen durch unterschiedliche molekulare Mechanismen**
Rutz, J. | Euler, S. | Roos, F. | Mani, J. | Khoder, W. | Jüngel, E. | Chun, F. | Blaheta, R., Frankfurt am Main, Mainz
- 11:33 **Translationale Wissenschaft in der Urologie und Nephrologie: Analyse und Biobanking von humanem Nierengewebe für den „omics approach“**
Kranz, J. | Kuppe, C. | Steffens, J. | Kramann, R., Eschweiler, Aachen

13:00 – 14:30 UHR
SAAL 2

PROSTATAKARZINOM – WIE GUT IST DAS MRT IN DER PRIMÄRDIAGNOSE WIRKLICH?

V39

Onkologie

MODERATION

Arsov, C., Düsseldorf
Hadaschik, B.A., Essen
König, F., Berlin

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Analyse des klinischen Verlaufs nach negativer MRT/TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata zur Erfassung von Komplikationen und Bestimmung des falsch-negativen Vorhersagewertes**
von Landenberg, N. | Noldus, J. | Hanske, J. | Berg, S. | Brock, M., Herne
- 13:09 **Vergleich der Prostatakarzinom Detektionsrate von rigider vs. elastischer transrektaler MRT/TRUS Fusionsbiopsie**
Hanske, J. | Risse, Y. | Roghmann, F. | Palisaar, R.-J. | von Bodman, C. | Noldus, J. | Brock, M., Herne
- 13:18 **Histopathologische Validierung der multiparametrischen MRT mittels Kombination aus extendierter systematischer Biopsie und MRT/TRUS-Fusionsbiopsie – eine Mapping-Studie an 316 Patienten**
Radtke, J.P. | Schelb, P. | Hadaschik, B. | Deister, F. | Wiesenfarth, M. | Kuder, T.A. | Hohenfellner, M. | Schlemmer, H.-P. | Bonekamp, D., Heidelberg, Essen
- 13:27 **Die atypische, anteriore Lokalisation von Prostatakarzinomen bei Erst- und Wiederholungsbiopsie: Ergebnisse von 1365 MRT-US-Fusionsbiopsien**
Leyh-Bannurah, S.-R. | Kachanov, M. | Beyersdorff, D. | Preisser, F. | Fisch, M. | Adam, G. | Graefen, M. | Budäus, L., Hamburg
- 13:36 **Vergleich der Benutzerfreundlichkeit von drei MRT-gestützten Fusionsbiopsiesystemen zur primären Detektion des Prostatakarzinoms**
Sokolakis, I. | Koneval, L. | Lukaszky, D. | Mulfinger, P. | Krebs, M. | Oelschläger, M. | Kübler, H. | Hatzichristodoulou, G., Würzburg
- 13:45 **Entwicklung eines Modells zur Ex Vivo Untersuchung der Treffgenauigkeit der MRT/TRUS Fusionsbiopsie**
Frank, E. | Bach, C. | Janzen, M. | Nebelung, S. | de la Fuente, M. | Vögeli, T.-A., Aachen

- 13:54 **Validation of PI-RADS version 2 for the detection of prostate cancer**
Hofbauer, S. | Kittner, B. | Maxeiner, A. | Heckmann, R. | Reimann, M. | Wiemer, L. | Asbach, P. | Haas, M. | Penzkofer, T. | Stephan, C. | Fuller, F. | Miller, K. | Cash, H., Berlin
- 14:03 **Erste Ergebnisse der roboter-assistierten transperinealen MRT/TRUS-Fusionsbiopsie**
Harland, N. | Rausch, S. | Mischinger, J. | Wächter, A.C.R. | Kaufmann, S. | Kruck, S. | Bedke, J., Tübingen, Graz, Österreich
- 14:12 **Serum mikroRNA-unterstützte, transrektale MRT-TRUS-Fusionsbiopsie der Prostata. Diagnostische Wertigkeit und prädiktive Aussagekraft.**
Wach, S. | Kahlmeyer, A. | Pöllmann, J. | Jansen, T. | Cavallaro, A. | Hammon, M. | Kunath, F. | Sikic, D. | Hartmann, A. | Taubert, H. | Wullich, B. | Keck, B., Erlangen

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 2

INFEKTIOLOGIE IN DER UROLOGIE

V40

Infektiologie

MODERATION

Hoschke, B., Cottbus
Schneidewind, L., Greifswald
Vahlensieck, W., Bad Nauheim

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

- 13:00 **Wie heilig ist die „heilige Waschung“ vor Implantation von hydraulischen Penisprothesen- erste Ergebnisse**
Plümacher, K. | Colberg, C. | Hamann, M. | Naumann, C.M. | Jünemann, K.P. | Osmonov, D., Kiel
- 13:09 **Efficacy and safety of different dosages of fosfomycin as antimicrobial prophylaxis in transrectal biopsy of the prostate**
D’Elia, C. | Trenti, E. | Ladurner, C. | Palermo, S. | Mian, C. | Saleh, O. | Spoladore, G. | Cai, T. | Mian, P. | Pycha, A., Bozen, Italien, Firenze, Italien, Trient, Italien
- 13:18 **Fluor vaginalis und akute Zystitis bei Frauen. Ein Update**
Aliđjanov, J. | Pilatz, A. | Abdufattaev, U. | Naber, K. | Wagenlehner, F., Gießen, Taschkent, Usbekistan, München
- 13:27 **Therapie komplizierter Harnwegsinfekte bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung: sind Antibiotika obligat?**
Pannek, J. | Pannek-Rademacher, S. | Wöllner, J., Nottwil, Schweiz, Basel, Schweiz
- 13:36 **Anti-Virulenz Therapie: Evaluation von Phytopharmaka zur antimikrobiellen Behandlung von Harnwegsinfektionen**
Magistro, G. | Stief, C.G. | Marcon, J., München
- 13:45 **Diagnostik von Harnwegsinfekten mittels volatiler organischer Compounds: Pilotstudie mit einer elektronischen Nase**
Heers, H. | Heinig, J. | Hegele, A. | Hofmann, R. | Bösel, T. | Koczulla, A.R., Marburg
- 13:54 **In-vitro Effekte einer neuartigen Beschichtung von Harnleiterschienen auf die bakterielle Biofilmentwicklung**
Dressler, F.F. | Szell, T. | Goelz, H. | Müller, P.-F. | Miernik, A. | Brandstetter, T. | Scherag, F. | Schoeb, D.S., Freiburg

- 14:03 **Desperate need for optimized management in Fournier’s Gangrene**
Schneidewind, L. | Kranz, J. | Schlager, D. | Anheuser, P. | Mühlstaedt, S. | Benedict, B. | Frank, T. | Barski, D. | Mayr, R. | Lunacek, A. | Macharia-Niemitz, E.F. | Steffens, J. | Pelzer, A.E., Greifswald, Eschweiler, Freiburg, Hamburg, Halle/Saale, Münster, Rosenheim, Neuss, Regensburg, Wien, Österreich, Wels, Österreich
- 14:12 **Retrospektive Evaluation einer Harnableitung bei der Behandlung einer akuten Epididymitis**
Mahmud, W. | Banek, S. | John, P. | Theissen, L. | Khoder, W., Frankfurt am Main

SEMINAR/KURS

10:30 – 12:00 UHR
FESTSAAL

**PROSTATE CANCER OUTCOMES STUDIE –
KOOPERATIONSPROJEKT VON PROSTATA-
KREBSZENTREN, DKG, ONKOZERT UND
BUNDESVERBAND PROSTATAKREBS SELBSTHILFE**

WS4

Onkologie

MODERATION

Burchardt, M., Greifswald
Enders, P., Meckesheim

Erfahrungsaustausch, Diskussion erster Ergebnisse und Ausblick.

10:30

Warum Patienten die PCO-Studie wollen

Carl, G., Tornesch

10:40

PCO Studie – Konzept, Infrastruktur, Ablauf

Dieng, S., Neu-Ulm

10:50

Erste Ergebnisse der PCO-Studie

Kowalski, C., Berlin

11:00

PCO-Studie und DKG Zertifizierungssystem

Wesselmann, S., Berlin

11:10

**Qualitätsmessung in der Medizin –
Bedeutung für das Gesundheitssystem**

Huland, H., Hamburg

11:20

Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „a“

11:30

Erfahrungen und Wertungen PCO Studienzentrum „b“

11:40

Diskussion der Workshop Teilnehmer und Resümees

SEMINAR/KURS

15:00 – 16:30 UHR
ERLWEINSAAL

RECHTSSEMINAR

Übergreifende Themen

MODERATION

Debong, B., Karlsruhe
Fischer, C., Bayreuth

15:00

**Arzneimittelaufklärung am Beispiel von Metamizol:
Wie umfangreich?**

Bernhard Debong, Karlsruhe

**Wahlleistungen durch den ärztlichen Vertreter:
Wie abrechnen ...**

15:15

... bei vorhersehbarer Abwesenheit?

Kurt Dreikorn, Bremen

15:30

... bei unvorhersehbarer Abwesenheit?

Manfred Flotho, Wolfenbüttel

15:45

Fortbildung und Sponsoring: Was geht noch?

Fischer, C., Bayreuth

16:00

Gemeinschaftspraxis oder MVZ: Was ist sinnvoller?

Jansen, C., Düsseldorf

16:15

Arztbewertungsportale – Update 2018: Wird es besser?

Albrecht, K., Potsdam

GREMIENSITZUNGEN

10:00 – 12:00	BvDU-Mitgliederversammlung	Saal 2
	Tagesordnung:	
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Bericht des Präsidenten 3. Bericht des Schatzmeisters 4. Entlastung des Präsidiums 5. Wahlen – Wahl des/r Präsidenten/-in – Wahl des/r 2. Vizepräsidenten/-in 6. Anträge 7. Ehrungen 8. Verschiedenes 	
	<p>Mit freundlichen Grüßen Dr. Axel Schroeder Präsident</p>	
	<p>Bitte beachten Sie: Mitglieder des Berufsverbands, die ausschließlich die Mitgliederversammlung besuchen möchten, erhalten unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung (ab ca. 30 Minuten vor Beginn) am Eingang zum Kongress eine kostenfreie persönliche Zutrittskarte. Diese persönliche Zutrittskarte berechtigt ausdrücklich nicht zum weiteren Besuch des Kongresses und der Industrieausstellung.</p>	
10:30 – 12:00	UroEvidence	Palaiszimmer
13:00 – 15:30	AuF	Palaiszimmer
13:00 – 16:00	BvDU Hauptausschuss	Raum 3.6
16:30 – 17:30	GeSRU – AG Junge Urologen	St. Petersburg

SONSTIGES

08:30 - 12:00	Schülertag	Gartensaal
10:00 – 16:00	Pflegekongress	Saal 5
13:00 – 14:00	GeSRU Lunch	St. Petersburg
13:00 – 16:30	GeSRU Studententag	Gartensaal



ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 236
Plenum – Foren – Vortrag	S. 237
Seminar – Gremiensitzungen	S. 244

PROGRAMMÜBERSICHT SAMSTAG, 29.09.2018

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 7	Rotterdam	St. Petersburg	Florenz	Hamburg 2	Gartensaal
08:00							
09:00		F44 Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom	BvDU Niederlassungsseminar	F45 Weiterbildung im internationalen Vergleich	BvDU AK Angestellte Ärzte		
		S. 238		S. 239		S. 244	
10:00							
		F46 Roboter-assistierte OP-Techniken: Morgen		F47 Jungensprechstunde: Mehr als nur HPV	BvDU AK-Belegärzte	V41 Alpträume	F48 Hygiene in der Klinik und Praxis
11:00							
		S. 240		S. 241	S. 244	S. 243	S. 242
12:00							
13:00	P3 Update Urologie 2018						
	S. 237						
14:00	Close-up Bar						

Plenum

Forum

Akademie Forum

Vortragssitzung/Filmsitzung

Akademie Expertenkurs

Seminar/Kurse

Pflegekongress

Gremiensitzung

Sonstige

Satellitensymposium

IP = siehe Industrieprogramm

PLENUM

12:30 – 14:00 UHR

SAAL 1

UPDATE UROLOGIE 2018

P3

Übergreifende Themen

MODERATION

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

Rassweiler, J., Heilbronn

12:30

Nennung der Preisträger der Vortragspreise sowie des Filmpreises

Fornara, P., Halle

12:40

Robotik in der Urologie

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

12:50

Urologie im Alter

Wiedemann, A., Witten

13:00

Prävention und HPV

Schneede, P., Memmingen

13:10

Amtsübergabe

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

13:20

Verleihung Ehrenmitgliedschaft an

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan C. Müller und Prof. Dr. Ullrich Otto

Fornara, P., Halle

Hakenberg, O., Rostock

13:30

Metastasiertes Nierenzellkarzinom

Grimm, M.-O., Jena

13:40

Lokal fortgeschrittenes und oligometastasiertes Prostatakarzinom

Gräfen, M., Hamburg

13:50

Maßgeschneiderte Therapie beim Urothelkarzinom

Roth, S., Wuppertal

09:00 – 10:20 UHR
SAAL 7

ACTIVE SURVEILLANCE BEIM LOW RISK PROSTATAKARZINOM

F44
Onkologie

MODERATION
Fichtner, J., Oberhausen
Hammerer, P., Braunschweig

09:00 **Gleason Score 7a: Auch Active Surveillance?**

Rabenalt, R., Düsseldorf

09:16 **Active Surveillance bei 50-Jährigen?**

Bokhorst, L., Rotterdam

09:32 **Indikation zum Abbruch der Active Surveillance:
PSA-Anstieg allein, MRT oder nur nach Re-Biopsie?**

Fichtner, J., Oberhausen

09:48 **Active Surveillance ohne Re-Biopsie nur mit MRT?**

Radtke, J.P., Heidelberg

10:04 **Active Surveillance: Molekulare Marker?**

Saar, M., Homburg/Saar

09:00 – 10:20 UHR
ST. PETERSBURG

WEITERBILDUNG IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

F45
Übergreifende Themen

MODERATION
Rassweiler, J., Heilbronn
Struck, J., Lübeck
Wullich, B., Erlangen

09:00 **Weiterbildung im internationalen Vergleich (CH, A, GB, USA,
CAN, etc.): Where is the best?**

Müller, S.C., Bonn

09:25 **Weiterbildung in Deutschland: Status quo**

Borgmann, H., Mainz

09:43 **Weiterbildung: Fachdisziplinen im Vergleich**

Burger, M., Regensburg

10:01 **Weiterbildungsermächtigung und Kliniksspektrum**

Rebmann, U., Dessau

FORUM

10:30 – 11:50 UHR
SAAL 7

ROBOTERASSISTIERTE OP-TECHNIKEN: MORGEN

F46
Operative Techniken

MODERATION
Jünemann, K.-P., Kiel
Witt, J.H., Gronau

- 10:30 **Robotik in der Visceralchirurgie**
Egberts, J.-H., Kiel
- 10:43 **Navigierte Chirurgie und bessere Visualisierung:
Ausblick in die Zukunft**
Rassweiler, J., Heilbronn
- 10:56 **Nephron-Sparing-Surgery: Kann die offene durch die roboter-
assistierte Technik vollständig ersetzt werden?**
Schön, G., Würzburg
- 11:09 **CT und 3D Rekonstruktion in der robotischen Nierenchirurgie**
Siemer, S., Homburg/Saar
- 11:22 **Was kommt morgen an robotischen Systemen?**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 11:35 **Der OP-Saal von morgen**
Neumuth, T., Leipzig

FORUM

10:30 – 11:50 UHR
ST. PETERSBURG

JUNGENSPRECHSTUNDE: MEHR ALS NUR HPV

F47
Kinder- und Jugendurologie

MODERATION
Bühmann, W., Sylt
Diemer, T., Gießen
Kliesch, S., Münster

- 10:30 **Aktuelle Empfehlungen zur HPV-Impfung**
Schneede, P., Memmingen
- 10:46 **Sexuelle übertragbare (HPV-) Infektionen und ihre Effekte
auf die Fertilität**
Schuppe, H.-C., Gießen
- 11:02 **Sexuelle Beratung in der Pubertät**
Kramer, H., Spardorf
- 11:18 **Sexuelle Orientierung im Jugendalter**
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 11:34 **Maldeszensus testis: Verpasste Chancen und Folgen**
Zitzmann, M., Münster

FORUM

10:30 – 11:50 UHR
GARTENSAAL

HYGIENE IN DER KLINIK UND PRAXIS

F48

Infektiologie

MODERATION

Rulf, W., Erkrath

Schroeder, A., Neumünster

10:30

Einführung

Schroeder, A., Neumünster

Rulf, W., Erkrath

10:40

Hygienebegehung in der urologischen Praxis

Geiges, G., Berlin

10:55

Intersektorales Management multiresistenter Erreger

Vahlensieck, W., Bad Nauheim

11:10

Medizinproduktgesetz / Medizinproduktaufbereitung

Rulf, W., Erkrath

11:25

Sterilgutaufbereitung (inkl. DaVinci Instrumente)

Weilepp, J., Halle

11:40

Diskussion

VORTRAGSSITZUNG

10:30 – 12:00 UHR
SAAL HAMBURG 2

ALBTRÄUME

V41

Übergreifende Themen

MODERATION

Hakenberg, O., Rostock

Roth, S., Wuppertal

Wülfing, C., Hamburg

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

10:30

Albtraum 1

Rosellen, J., Eschweiler

10:50

Albtraum 2

Ehrhardt, S., Blankenhain

11:10

Verleihung GeSRU-Ehrenpreis an Prof. Dr. Maximilian Burger

Struck, J., Lübeck

Hakenberg, O., Rostock

11:20

Albtraum 3

Schulze, C., Leipzig

11:40

Albtraum 4

Töpfer, A., Leipzig

09:00 – 12:00
ROTTERDAM

BvDU NIEDERLASSUNGSSEMINAR

VORSITZENDER
Mohr, S., Ilmenau

MODERATION
Aeishen, S., Berlin

- 09:00 **Frühzeitige Karriereplanung sinnvoll und notwendig?**
Aeishen, S., Berlin | Mohr, S., Ilmenau
- 09:20 **Kooperationsmodelle und die Einzelpraxis – quo vadis?**
Mohr, S., Ilmenau
- 09:40 **Belegarztwesen**
Schneider, A. W., Winsen
- 10:00 **Niederlassungsvoraussetzungen, rechtliche Aspekte und Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung**
Plate, H., Dessau
- 10:20 **Personalführung und Organisation einer Praxis / Leistungsspektrum in der ambulanten Urologie**
Mohr, S., Ilmenau
- 10:40 **Abrechnung mit der Privaten Krankenversicherung (GOÄ) und IGEL-Leistungen**
Plate, H., Dessau
- 11:00 **Abrechnung mit der Gesetzlichen Krankenversicherung (EBM)**
Mohr, S., Ilmenau
- 11:20 **Finanzierungsmodelle einer Urologischen Praxis / Weitere Tipps & Tricks**
Plate, H., Dessau
- 11:40 **Diskussion**

GREMIENSITZUNG

09:00 – 10:30 UHR
10:30 – 12:00 UHR

BvDU: AK Angestellte Ärzte
BvDU: AK-Belegärzte

Florenz
Florenz

AKADEMIE EXPERTENKURSE

DONNERSTAG, 27.09.2018

AEK01	Urodynamik	S. 246
AEK02	Was tun? – Häufige Probleme in der Kinder- und Jugendurologie	S. 248
AEK03	Psychosomatische Urologie: Wie baue ich eine komplementäre Arzt-Patienten-Beziehung auf? Spiegelneurone, Placebo und Nocebo	S. 249
AEK04	Refresherkurs Schmerztherapie	S. 250
AEK05	Klinisches Risikomanagement	S. 251
AEK06	Rigide/Flexible URS	S. 252
AEK07	Harnröhrenrekonstruktion beim Mann	S. 253
AEK08	MRT-Interpretations-Workshop für Urologen	S. 254
AEK09	Erkennen und handeln? – Jungensprechstunde	S. 256
AEK10	Laparoskopie für Anfänger	S. 257
AEK11	TUR-P	S. 258

FREITAG, 28.09.2018

AEK12	Urologischer Ultraschall für die Weiterbildung: Grundkurs mit Abdomen u. Aorta „live“	S. 259
AEK13	Ejakulatanalyse WHO	S. 260
AEK14	JuniorAkademie: AK Komplikationsmanagement – Urogynäkologie	S. 261
AEK15.1	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 262
AEK15.2	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 263
AEK15.3	Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 265
AEK15.4	Examen Laparoskopiekurs mit E-BLUS	S. 269
AEK16	JuniorAkademie: GeSRU Anfängeroperationen – Operative Tipps und Tricks für Ärztinnen und Ärzte in der WB	S. 264
AEK17	Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau	S. 266
AEK18	Roboter-assistierte Nierenteilresektion	S. 267
AEK19	Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung	S. 268
AEK20	Urologischer Ultraschall für Fachärzte: Transrektaler Ultraschall (TRUS) mit Biopsie	S. 270
AEK21	Roboter-assistierte Radikale Prostatektomie	S. 271
AEK22	Medikamentöse Tumorthherapie	S. 272

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR
ERLWEINSAAL**URODYNAMIK**

AEK01

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

MODERATION

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

08:30

Theoretischer Teil 1: Vorbereitung + Indikation zur Urodynamik

Schumacher, S., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

08:45

**Praktischer Teil „Urodynamisches Zirkeltraining“
Hands-on Urodynamik: „Ran an die Maschine und die Katheter“**

Alloussi, S., Saarbrücken

Kirschner-Hermanns, R., Bonn

Hampel, C., Erwitte

Höfner, K., Hünxe

Schumacher, S., Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate

09:45

**Theoretischer Teil 2:
Kurvendiskussion: Interpretation und Fehleranalyse**

Hampel, C., Erwitte

Station 1: Katheterkunde, S. Alloussi, Basel

Station 2: Messplatz MMS/Laborie:
Vorbereitung und Kalibrierung,
R. Kirschner-Hermanns, BonnStation 3: Messplatz Promedia:
Urethradruckprofil, Leakpoint-Pressure,
C. Hampel, ErwitteStation 4: Messplatz TIC:
Zystomanometrie und Druck-/Fluss-Studie,
K. Höfner, OberhausenStation 5: Messplatz WIEST
Zystomanometrie und Druck-/Fluss-Studie
S. Schumacher, Abu Dhabi

INHALT:

Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionstörung zu identifizieren.

Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Informationen, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Hartraktes benötigt wird.

Eine exakte Vorbereitung mit Kenntnis des Messgerätes, Auswahl der Messkatheter, Entlüftung, Kalibrierung etc. sowie Begleitung der Untersuchung, die die Anwesenheit des Untersuchers und regelmäßige Provokationstests verlangt, sind Grundvoraussetzung um eine auswertbare urodynamische Messkurve zu erstellen. Dabei gibt es eine Reihe von Fallstricken und

AKADEMIE EXPERTENKURS

Artefakten, die mit einfachen Maßnahmen zu vermeiden sind und so die Qualität der Messung erhöhen.

Im neuen Konzept des Hand-on-Kurses werden die Teilnehmer nach einem Einführungsvortrag in Form eines Zirkeltrainings an den aktuellen Urodynamik-Geräten in den gängigen Messmethoden geschult.

Kurveninterpretation, Auswertung und Fehlererkennung runden den Kurs ab.

Unterstützt wird der Kurs durch Mitarbeiter der Firmen, die die derzeit in Deutschland gängigen urodynamischen Messgeräte und Katheter herstellen und die diese dankenswerterweise zur Verfügung stellen.

Für die geforderte Expertise in Durchführung und Interpretation von urodynamischen Messungen zur Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren, stellt dieser Kurs, neben den Seminaren des Arbeitskreises, eine wichtige Voraussetzung dar.

Maximal 50 Teilnehmer an 5 Stationen.

Wir danken folgenden Firmen:

Laborie	Andromeda	MMS
Promedia	TIC	WIEST

und den Katheter-Herstellern

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR
OSTRAVA**WAS TUN? – HÄUFIGE PROBLEME
IN DER KINDER- UND JUGENDUROLOGIE**

AEK02

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Ebert, A.-K., Ulm

Stein, R., Mannheim

08:30

Enuresis/kindliche Harninkontinenz

Schröder, A., Mainz

09:00

Diagnostik und Therapie des Refluxes

Ebert, A.-K., Ulm

09:30

Hypospadiekorrektur im Kindes- und Jugendalter

Stein, R., Mannheim

INHALT:

Wenn aktuelle Leitlinien ein zunehmend konservatives Management des VURefluxes empfehlen und wir heute die vesikoureterorenale Refluxerkrankung eher als Symptom begreifen, wobei unterschiedliche Pathomechanismen die Schwere des Nierenparenchymschadens triggern, dann muss auch die Indikation zur Diagnostik sowie deren Invasivität zur Diskussion kommen, vor allem im Hinblick darauf, ob sie in der Lage ist, Kinder zu identifizieren, die von einer proaktiven Behandlung profitieren.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR
STRASSBURG**PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE:
WIE BAUE ICH EINE KOMPLEMENTÄRE
ARZT-PATIENTEN-BEZIEHUNG AUF?
SPIEGELNEURONE, PLACEBO UND NOCEBO**

AEK03

Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin

MODERATION

Dräger, D.L., Rostock

Hohenfellner, U., Heidelberg

Leisse-Stankoweit, M., Münster

INHALT:

Die Wirkvariable in jeder Arzt-Patienten-Beziehung ist immer der Arzt – wie gut oder wie schlecht der Arzt ist, wie gut oder wie schlecht er agiert.

Dabei geht es immer um das Wort, um die Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Nichts kann so Segens-bringend sein aber nichts kann auch so schmerzhaft, so kontraproduktiv sein.

„Das Wort ist das wichtigste Mittel, um Einfluss auf einen Menschen auszuüben. Der Zauber des Wortes kann Krankheiten heilen.“ (Freud, 1890)

„Aber es ist niemals nur das Wort allein, das wirkt, es sind auch der Ton, der Klang, die Präsenz.“ (Verena Kast, 2006)

Und das kann man lernen.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR **REFRESHERKURS SCHMERZTHERAPIE**

BRESLAU

AEK04

Übergreifende Themen

MODERATION

Beintker, M., Nordhausen

Themen:

- perioperative Schmerztherapie
- Tumorschmerztherapie
- Lokalanästhesie
- Supportive Therapie

INHALT:

In der klinischen Ausbildung hat die Schmerztherapie einen geringen Stellenwert.

Zur Verbesserung der Versorgung unserer Patienten richtet sich dieser Kurs vor allem an junge Assistenten zu Beginn Ihrer klinischen Ausbildung.

Es sollen die Prinzipien der medikamentösen Schmerztherapie vermittelt werden. Dies betrifft insbesondere die perioperative Schmerztherapie aber auch die Behandlung tumorbedingter Schmerzen und Symptome.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

08:30 – 10:00 UHR **KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT**

COLUMBUS

AEK05

Übergreifende Themen

MODERATION

Witzsch, U., Bad Soden

- 08:30 **Was ist klinisches Risikomanagement? Brauchen wir das?**
Witzsch, U., Bad Soden
- 08:52 **Anwendung von klinischem Risikomanagement am Beispiel Patientensicherheit**
Strametz, R.
- 09:14 **Wie funktioniert klinisches Risikomanagement? – Instrumente und Methoden**
Kahla-Witzsch, MBA, H.A.
- 09:36 **IT ein Risiko in der Klinik**
Strametz, R.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

13:00 – 14:30 UHR RIGIDE/FLEXIBLE URS

STRASSBURG

AEK06

Operative Techniken

MODERATION

Seitz, C., Wien, Österreich

Netsch, C., Hamburg

Lahme, S., Mössingen

INHALT:

Ehemals klassische Indikationen zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie sind heutzutage Indikationen zur primären endoskopischen Harnsteinbehandlung. Neben der semirigiden Ureterorenoskopie hat sich dabei die flexible Ureterorenoskopie als fester Bestandteil der endourologischen Diagnostik und Therapie des oberen Harntraktes etabliert. Der Erfolg der Behandlung hängt maßgeblich von vielen Details der Operation ab.

Im Rahmen des Akademie Expertenurses wird eine Auswahl wichtiger Fragen zur Ureterorenoskopie besprochen. Auch in Kenntnis der leitliniengerechten Ureterorenoskopie sind Situationen in der alltäglichen operativen Praxis nicht immer eindeutig zu entscheiden. Deshalb werden im Rahmen des Expertenurses Fallbeispiele vorgestellt, die eine Diskussion von schwierigeren Situationen zwischen Teilnehmern und Referenten erlauben.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

13:00 – 14:30 UHR HARNRÖHRENREKONSTRUKTION BEIM MANN

BRESLAU

AEK07

Operative Techniken

MODERATION

Krege, S., Essen

Dahlem, R., Hamburg

Kröpfl, D., Essen

Themen:

- Anatomie der Harnröhre und Nomenklatur der Harnröhrenstruktur
- Ätiologie und Pathophysiologie der Harnröhrenstruktur
- Präoperative Diagnostik
- Indikationsstellung für die verschiedenen Formen der operativen Behandlungen
- OP-Techniken demonstriert anhand intraoperativer Fotos step by step
- Operative Ergebnisse

INHALT:

Die Harnröhrenstriktur ist eine häufige, ernste, die Lebensqualität einschränkende Erkrankung, deren Behandlung schwierig ist. Die Verlockung, eine Harnröhrenstriktur durch eine schnelle visuelle Urethrotomie oder Bougierung zu behandeln ist groß, aber nur selten mit einem dauerhaften Erfolg verbunden.

Wiederholte visuelle Urethrotomien oder traumatische Bougierungen führen nicht nur zu einem sicheren Rezidiv, sondern zur Verschlechterung der Ausgangssituation für eine offene Operation, die langfristige Heilung ermöglicht. Die besten Ergebnisse werden bei der Durchführung einer End-zu-End-Anastomose erzielt. Dieses sollte man immer vor Augen haben, wenn man einen Patienten zu einer operativen Behandlung einer HRS einweist oder sie selbst behandelt. Substitutions- oder Augmentationsurethroplastiken mit vaskularisierten Hautlappen oder Mundschleimhaut (MSH) Transplantaten sind bei strikter Befolgung der Prinzipien der Plastischen Chirurgie meistens erfolgreich und mit relativ wenigen Komplikationen behaftet. Die Langzeitergebnisse zeigen, dass die MSH zur Zeit das beste Gewebe für eine HR-Plastik ist. Die ersten Studien zum tissue engineering der Mundschleimhaut haben begonnen. In schwierigen Fällen muss die Operation in zwei oder mehreren Sitzungen durchgeführt werden. Hier findet die Anwendung von Meshgraft gelegentlich ihre Indikation. Die Behandlung einer hinteren Harnröhrenstriktur nach einem Beckentrauma gehört nur in die Hände von sehr erfahrenen Operateuren, die über das gesamte Repertoire der Harnröhrenchirurgie verfügen.

Nach Beendigung des Kurses sollten die unerfahrenen Teilnehmer die Nomenklatur beherrschen, die Prinzipien der Behandlung der Harnröhrenstriktur beim Mann verinnerlichen und die Systematik verschiedener operativer Techniken erlernen. Dem erfahrenen Teilnehmer soll der Kurs durch manche Tipps und Tricks bei den demonstrierten operativen Techniken behilflich sein.

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

13:00 – 16:30 UHR
KONFERENZ 1.5**MRT-INTERPRETATIONS-WORKSHOP
FÜR UROLOGEN**

AEK08

Bildgebung

MODERATION

Borkowetz, A., Dresden
Walz, J., Marseille

TUTOREN

Borkowetz, A., Dresden
Budäus, L., Hamburg
Fiedler, M., Heilbronn
Walz, J., Marseille, Frankreich

- 13:00 **Die Rolle des Prostata-MRTs für den Urologen und Kursübersicht**
Budäus, L., Hamburg
- 13:15 **Einführung in MRT-Sequenzen, PI-RADS, und Befundungssysteme**
Roethke, M., Heidelberg
- 13:45 **Interaktive Falldiskussion – MRT-Befundung mit PI-RADS**
Asbach, P., Berlin
- 14:15 **Einführung in die MIM-Software zur MRT-Befundung**
Walz, J. Marseille
- 14:20 **Befundung I: Praktische MRT-Befundung**
Unterstützung durch die Tutoren
- 14:50 **Durchsicht der Befunde I**
Roethke, M., Heidelberg
- 15:20 **Befundung II: Praktische MRT-Befundung**
Unterstützung durch die Tutoren
- 15:50 **Durchsicht der Befunde II**
Asbach, P., Berlin
- 16:20 **Diskussion und Rückmeldung**

AKADEMIE EXPERTENKURS

INHALT

Dieser Workshop ermöglicht ein interaktives und praktisches Erlernen der Prostata-MRT-Befundung. Die teilnehmenden Urologen werden durch ein Expertenteam, bestehend aus Urologen und Radiologen, angeleitet, ein MRT zu lesen und zu interpretieren.

Ziel ist es ebenfalls, die Rolle des Prostata-MRTs in der Diagnose und Behandlung des Prostatakarzinoms zu verstehen. Während des Kurses werden die Teilnehmer die folgenden Punkte erlernen:

- Benutzung einer PACS-Konsole
- Voraussetzungen für ein multiparametrisches MRT und die notwendigen Sequenzen (T2-, Diffusions- und Kontrastmittelsequenzen)
- Lesereihenfolge der MRT-Sequenzen
- Benutzung von PI-RADS und „Likert-Score“
- Standards und Qualitätskriterien für ein Prostata-MRT.

Die Teilnehmer werden während des Workshops mehrere MRT-Untersuchungen eigenhändig am eigenen Laptop lesen und interpretieren. Diese Interpretation wird dann durch einen Expertenradiologen und Histologiebefunde gegengelesen und verifiziert.

BITTE DEN EIGENEN LAPTOP MITBRINGEN!

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

OSTRAVA

**ERKENNEN UND HANDELN? –
JUNGENSPRECHSTUNDE**

AEK09

Kinder- und Jugendurologie

MODERATION

Bühmann, W., Sylt

Kramer, H., Spardorf

Schröder, A., Mainz

14:45

Jungen aufklären in der Schule? Tipps und Pitfalls

Kramer, H., Spardorf

15:01

Jungenimpfung – wie, wann und wer?

Bühmann, W., Sylt

15:17

Hodenhochstand – Leitlinie versus Versorgungsrealität

Pühse, G., Münster

15:33

Epididymitis – vorbeugen, erkennen, behandeln

Pilatz, A., Gießen

15:49

Hodencheck – wie bringe ich das an den Mann?

Wülfing, C., Hamburg

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

STRASSBURG

LAPAROSKOPIE FÜR ANFÄNGER

AEK10

Operative Techniken

MODERATION

Rassweiler, J., Heilbronn

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

14:45

Einführung

Stolzenburg, J.-U., Leipzig

14:46

Indikationen zur Laparoskopie

Wülfing, C., Hamburg

15:00

Instrumentarium, Zugangswege und Techniken

Rassweiler, J., Heilbronn

15:15

Trainingskonzepte

Wülfing, C., Hamburg

15:30

Eingriffe an der Niere

Wülfing, C., Hamburg

15:45

Eingriffe am äußeren Genital

Rassweiler, J., Heilbronn

16:00

Eingriffe an Prostata und Blase

Rassweiler, J., Heilbronn

AKADEMIE EXPERTENKURS

DONNERSTAG, 27.09.2018

14:45 – 16:15

BRESLAU

TUR-P

AEK11

Operative Techniken

MODERATION

Leyh, H., Garmisch-Partenkirchen
Reich, O.M., München

Themen:

OP-Management und Komplikationen der TURP
Modifikationen und Weiterentwicklungen der TURP,
Vergleich mit den Laserverfahren

INHALT:

Die TURP ist nach wie vor die wichtigste operative Behandlungsmöglichkeit für das benigne Prostatasyndrom. Der Kurs richtet sich an Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung mit dem Ziel, ihnen die theoretischen Grundlagen der OP-Methode und deren praktische Umsetzung kompakt zu vermitteln.

Es soll das strategische Vorgehen bei der Resektion unter Berücksichtigung von Indikationen bzw. Kontraindikationen und typischer operativer Probleme praxisnah analysiert werden. Eigene Tipps und Tricks werden anschaulich dargestellt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erörterung möglicher Komplikationen, deren Behandlung und vorbeugenden Maßnahmen zu ihrer Vermeidung.

Darüber hinaus sollen dem Teilnehmer aktuelle Modifikationen und Weiterentwicklungen der OP-Methode mit ihren möglichen Vor- und Nachteilen nahe gebracht werden. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der TURP zu Laserverfahren diskutiert. Hier werden die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Lasertechniken kurz beleuchtet. Die verschiedenen OP-Methoden (Vaporisation/Resektion/Enukleation) werden hinsichtlich ihrer Vorteile und Limitierungen vorgestellt.

In dem entstehenden Dialog sollen mit den Zuhörern alle offenen Fragen und Szenarien rund um die TURP erörtert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer fähig sein, die vermittelten theoretischen und praktischen Erkenntnisse zuhause am Patienten flüssiger und mit mehr Sicherheit umzusetzen.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR

OSTRAVA

**UROLOGISCHER ULTRASCHALL
FÜR DIE WEITERBILDUNG:
GRUNDKURS MIT ABDOMEN U. AORTA „LIVE“**

AEK12

Bildgebung

MODERATION

Heynemann, H., Halle
Lessel, W., Magdeburg
Meyer-Schwickerath, M., Essen
Pelzer, A., Wels, Österreich

08:30

Grundlagen der Sonographie

Heynemann, H., Halle

08:52

Abdomensonographie mit Aorta live!

Meyer-Schwickerath, M., Essen

09:14

Sonographie bei urologischen Notfällen – Handwerkszeug

Pelzer, A., Wels, Österreich

09:36

**Diskussion, aktuelle Aspekte und Übungen, Testat mit MC-Fragen
und praktischen Übungen**

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR **EJAKULATANALYSE WHO**

STRASSBURG

AEK13

Andrologie

MODERATION

Hellenkemper, B., Münster

Kliesch, S., Münster

Themen:

1. Neuerungen der WHO-Richtlinie 2010 zur Ejakulatanalyse – was hat sich geändert?
2. Durchführung der Ejakulatanalyse nach WHO

INHALT:

Der Kurs wird zunächst mit einer methodischen Einführung in die Grundprinzipien der Ejakulatanalyse nach WHO einen Überblick geben über die wesentlichen Basisparameter der Ejakulatdiagnostik, die neben den physikalischen Messmethoden die Motilitäts- und Konzentrationsbestimmung sowie die Ermittlung morphologischer Normalformen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch der MAR-Test (Antikörpertest), die Leukozytenbestimmung und der Eosintest behandelt. Zusätzlich wird die Durchführung der Bestimmung und die Relevanz der biochemischen Marker (Alpha-Glukosidase, Fruktose und Zink) dargelegt. Im weiteren Verlauf werden die wesentlichen Neuerungen durch die Überarbeitung der WHO-Richtlinie 2010 im Vergleich zum vorherigen Manual von 1999 herausgearbeitet und die damit verbundenen Konsequenzen zum Teil auch bei der Umstellung von Laboranalysen. Die Veränderung der Normal- versus Grenzwerte wird diskutiert werden. Im zweiten Teil des Kurses werden anhand von anschaulichem Bild- und Filmmaterial die wesentlichen Messparameter anschaulich und praxisnah vermittelt. Abgeschlossen wird der Kurs durch differentialdiagnostische Beurteilungen von erhobenen Befunden in der Interaktion mit den Teilnehmern. Es wird ein aktualisiertes Skript bzw. eine CD über die Inhalte dieses Kurses zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Basisparametern der Ejakulatuntersuchung wird ein Einblick gegeben in die seit dem 1.1.2013 verpflichtenden Richtlinien der Bundesärztekammer zur internen und externen Qualitätskontrolle der Ejakulatdiagnostik.

Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die wesentlichen Neuerungen der Ejakulatanalyse nach WHO sowie die wesentlichen praxisnahen relevanten Bestandteile der Ejakulatanalyse nachvollziehen zu können.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR

BRESLAU

**JUNIORAKADEMIE:
KOMPLIKATIONSMANAGEMENT –
UROGYNÄKOLOGIE**

AEK14

Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau

MODERATION

Anheuser, P., Hamburg

Hampel, C., Erwitte

Kranz, J., Eschweiler

Themen:

- Endourologische und offen-operative Behandlung von Harnleiterverletzungen
- Management von Komplikationen nach onkologischen Eingriffen
- Versorgung von Harnröhren- und Blasenverletzungen nach urogynäkologischen Eingriffen

INHALT

Die Urogynäkologie ist ein wichtiges Randgebiet der Urologie und gekennzeichnet durch Eingriffe im interdisziplinären Grenzgebiet des kleinen Beckens und hinteren Bauchraumes. Iatrogene Verletzungen des Harntraktes und tumorbedingte Eingriffe in anatomischen Randgebieten erfordern eine interdisziplinäre Behandlung, Konsiliartätigkeit, Noteingriffe und ein souveränes Komplikationsmanagement.

Die typischen Komplikationen sind Harnleiter-, Harnblasen- und Harnröhrenverletzungen nach urogynäkologischen oder onkologischen Eingriffen. Die wesentlichen endourologischen und offen-operativen Operationsverfahren und das Risikomanagement werden Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung vermittelt.

Nach der Veranstaltung sollen die Teilnehmer die Prinzipien des Komplikationsmanagements nach urogynäkologischen Eingriffen kennen, um unerwarteten Komplikationen begegnen zu können.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

08:30 – 10:00 UHR
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.1

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS – Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on-Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on-Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance, mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

10:30 – 12:00 UHR
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.2

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS – Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen, kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on -Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on- Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

10:30 – 12:00 UHR
STRASSBURG**J-AK: GeSRU ANFÄNGEROPERATIONEN
OPERATIVE TIPPS UND TRICKS FÜR ÄRZTINNEN
UND ÄRZTE IN DER WB**

AEK16

Operative Techniken

MODERATION

Horstmann, M., Krefeld

Kramer, M.W., Lübeck

Necknig, U., Garmisch-Partenkirchen

Themen:

- Pitfalls perioperatives Management
- Das akute Skrotum – was tun?
- Operative Therapie der Varikozele

INHALT

Das perioperative Management ist ein unverzichtbarer Teil jedes klinisch-operativen Arbeitens. Es hält für den Nachwuchsurologen einige Fallstricke bereit und muss deshalb gut durchdacht sein. Doch was gehört überhaupt dazu? Wie kann der Assistent sich und den Patienten optimal auf einen anstehenden Eingriff vorbereiten? Welche Fehler passieren im direkten OP-Ablauf und welche Maßnahmen sollten getroffen werden, um postoperativ mögliche Komplikationen zu vermeiden oder korrekt darauf reagieren zu können?

Epididymitis? Hoden- oder Hydatidentorsion? Oder doch etwas ganz anderes? Welche Differentialdiagnosen bestehen beim akuten Hodenschmerz, welche anamnestischen und diagnostischen Mittel werden eingesetzt und welche Trugschlüsse sollten vermieden werden? Wann ist die operative Freilegung Therapie der Wahl und wann kann zugewartet werden? Beginnend mit der Diagnostik und Indikationsstellung über die verschiedenen operativen Alternativen stellt die Varikozele ein relevantes, aber nicht einheitlich behandeltes Krankheitsbild dar. Ab welchem Alter kann ein pathologisches Spermiogramm wirklich als solches ernst genommen werden? Ist eine hochgradige Varikozele ohne Hodenvolumendifferenz und Beschwerden eine Indikation? Welche OP-Technik ist sinnvoll? Palomo, Ivanissevich oder Sklerosierung? Laparoskopisch oder offen chirurgisch?

Antworten auf diese Fragen werden in den 3 Referaten gemeinsam mit den Teilnehmern erörtert.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR
COLUMBUS**LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.3

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Das E-BLUS-Programm wurde zum ersten Mal für die im letzten Weiterbildungsjahr befindlichen Assistenzärzte der Urologie während des 9. European Urology Residents Education Programms (EUREP) in Prag organisiert. Die EAU hat das Ziel, Urologen auf der ganzen Welt die laparoskopische Ausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig Standards in der Qualität der Ausbildung zu setzen.

Nach mehreren erfolgreichen Kursen im Rahmen von nationalen Kongressen, kommen viele Urologen mit E-BLUS in Kontakt. Dies hat besonders das Interesse jüngerer Kollegen geweckt.

Das Programm beinhaltet einen online durchgeführten theoretischen Teil und vier Stufen eines praktischen hands on -Trainings. Die laparoskopischen Basiskenntnisse werden vor dem hands on- Training mit einer validierten Prüfung erfasst. Hierzu erhalten die Trainees, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ein weltweit einzigartiges Zertifikat.

Der online durchgeführte Anteil des Programms ist mittels Basiskenntnissen leicht verständlich und am Ende des ersten Teils kann eine Kontrolle des Lernerfolgs der Teilnehmer mittels einer Online-Prüfung erfasst werden.

Nachdem ein großes Interesse nach Einführung des Programms in Europa bestand, entschied die EAU das erfolgreiche Programm den Urologen in der ganzen Welt zugänglich zu machen. Die internationale Organisation erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der ESU/ESUT Training Research Group und dem EAU Hauptquartier. Diese Zusammenarbeit hat den Erfolg von Europa in die ganze Welt getragen.

Da E-BLUS im vorherigen Jahr Teil von 25 nationalen und internationalen Kongressen und Laparoskopie-Kursen war, bekommen die Trainees die Chance mit international erfahrenen Tutoren im Rahmen eines Trainings zu arbeiten. Hierbei bekommt jeder Trainee am Ende zusätzlich einen auf ihn zugeschnittenen Training-Vorschlag, um gezielt die Kenntnisse nach dem Abschluss des E-BLUS Trainings zu vertiefen.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR
OSTRAVA**UROLOGISCHER ULTRASCHALL:
UROLOGIE DER FRAU**AEK17
Bildgebung

MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
Groh, R., Offenburg
Loch, A., Flensburg13:00 **Grundlagen Sonographie in der Kontinenzbeurteilung**
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel13:22 **Beurteilung von Kontinenzoperationen**
Loch, A., Flensburg13:44 **Fälle aus der Praxis! Wie würden Sie entscheiden?**
Groh, R., Offenburg
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen14:06 **Diskussion und aktuelle Aspekte Testat, mit MC-Fragen
und Bildern mit praktischen Übungen**

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

13:00 – 14:30 UHR
STRASSBURG**ROBOTER-ASSISTIERTER NIERENTEILRESEKTION**AEK18
Operative Techniken

MODERATION

Siemer, S., Homburg/Saar
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:00 **Anatomische Grundlagen des Retroperitoneums:
Jeder Tumor – jeder Zugangsweg?**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:15 **Nierenfreilegung und Exposition des Tumors – Muss die Niere immer
komplett mobilisiert werden?**
Siemer, S., Homburg/Saar13:30 **Nierenteilresektion – „Early unclamping“-Technik zur Reduzierung
der warmen Ischämie**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig13:45 **Handling komplexer Tumore – kalte Ischämie auch robotisch?**
Siemer, S., Homburg/Saar14:00 **Komplikationsmanagement nach Nierenteilresektion –
Muss es immer eine Nephrektomie sein?**
Stolzenburg, J.-U., Leipzig14:15 **Postoperatives Management – Drainage – Splint – Katheter –
Antibiose: Viele Wege führen zum Ziel**
Siemer, S., Homburg/Saar

INHALT:

Mehr als 100 robotische Systeme sind zur Zeit in der Urologie in Deutschland im Einsatz. Nach Etablierung der Prostatektomie steht in zahlreichen Kliniken nun eine Indikationserweiterung mit Eingriffen im Retroperitoneum an. Der aktuelle Kurs soll praxisorientiert und anhand von Videomaterial Tipps und Tricks der Roboterchirurgie im Retroperitoneum aufzeigen. Hierbei sollen unterschiedliche Zugangswege vorgestellt und anhand von Fallbeispielen besprochen werden. Am Beispiel der Nierenteilresektion sollen unterschiedliche Techniken zur Verkürzung der Ischämiedauer und einer parenchymsparenden Operation vorgestellt werden. Das Komplikationsmanagement wird an unterschiedlichen Fällen praxisnah diskutiert. Es wird ausdrücklich eine rege Diskussion mit allen Teilnehmern gewünscht.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**13:00 – 14:30 UHR
BRESLAU ANDROLOGIE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
IN DER WEITERBILDUNG**

AEK19

Andrologie

Themen:

- Zusatzweiterbildung – was sind die Anforderungen
- Andrologie – ein Überblick über die Inhalte

INHALT:

Der Kurs gibt zunächst einen Überblick über die Anforderungen an die Zusatzweiterbildung Andrologie: Wer kann Androloge werden? Welche Ausbildungsinhalte müssen abgedeckt sein? Wie lange dauert die Weiterbildung? Wer darf weiterbilden?

Im zweiten Teil des Kurses wird ein systematischer Überblick über die Inhalte der Andrologie als Teilgebiet für Urologen gegeben. Die drei wesentlichen Kernarbeitsgebiete Fertilitätsstörungen, Erektions- und Ejakulationsstörungen und Hypogonadismus werden dargestellt. In allen drei Teilbereichen wird ein Überblick über die grundsätzlichen diagnostischen und konservativen sowie operativen therapeutischen Verfahren gegeben. Anhand von klinischen Fallbeispielen wird versucht, die Andrologie in ihrer Vielfalt und Differenziertheit darzustellen und dem Assistenzarzt/der Assistenzärztin ein Gefühl dafür zu vermitteln, welches Spektrum das Gebiet im klinischen Alltag abdecken kann.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

**14:45 – 15:45
COLUMBUS EXAMEN ZUM LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS**

AEK15.4

Operative Techniken

Zusammenarbeit AK Laparoskopie und Roboter-assistierte Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald

Frede, T., Müllheim

Gözen, A., Heilbronn

Kawan, F., Halle

Klein, J., Ulm

Wagner, C., Gronau

Wiedmann, M., Koblenz

Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

Bitte beachten Sie, dass die praktische Prüfung von EBLUS festen Regeln folgt und die Prüfung per Video aufgezeichnet wird, damit die Zeiten und Leistungen standardisiert gemessen werden können. Während der Prüfung darf der Prüfer keine Hilfestellung leisten.

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

14:45 – 16:15
OSTRAVA**UROLOGISCHER ULTRASCHALL FÜR FACHÄRZTE:
TRANSREKTALER ULTRASCHALL (TRUS)
MIT BIOPSIE**AEK20
Bildgebung

MODERATION

Hammerer, P., Braunschweig
Lessel, W., Magdeburg
Loch, T., Flensburg14:45 **Hygiene in der (interventionellen) Sonographie – Aktuelle Aspekte**
Lessel, W., Magdeburg15:07 **Grundlagen für kompetenten TRUS und Biopsie in 2018**
Hammerer, P., Braunschweig15:29 **Radiomic TRUS: Neue Möglichkeiten für den Urologen**
Loch, T., Flensburg15:51 **Diskussion und Übungen Testat, mit MC-Fragen und praktischen
Übungen**

AKADEMIE EXPERTENKURS

FREITAG, 28.09.2018

14:45 – 16:15
STRASSBURG**ROBOTER-ASSISTIERTE RADIKALE
PROSTATEKTOMIE**AEK21
Operative Techniken

MODERATION

Haese, A., Hamburg
Witt, J.H., Gronau

INHALT:

Die Roboter-assistierte radikale Prostatektomie (RARP) ist der häufigste Roboter-assistierte Eingriff in der Urologie. Der Kurs demonstriert Strategien für gute onkologische und funktionelle Ergebnisse. Auch Indikationsstellungen, verschiedene operative Vorgehensweisen in Bezug auf Blasenhalpräparation, Nerverhalt, apikale Präparation, Lymphadenektomie und rekonstruktive Techniken werden thematisiert.

Wie kaum bei einer anderen Operationstechnik ist die Roboterchirurgie abhängig von genauer Kenntnis der Gerätekomponenten, technischer Einflussfaktoren mit möglichen Fehlerquellen und einem funktionierenden Team. Der aktuelle Kurs soll praxisorientiert und anhand von Videomaterial Tipps und Tricks für die radikale Prostatektomie vermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermeidung und Erkennung von Fehlern, sowohl operationsstrategischer, technischer als auch kommunikativer Art. Zusätzlich werden die Bereiche Komplikationsvermeidung, -erkennung und -management anhand von Videobeispielen und Falldemonstrationen besprochen. Auch werden Patientenvorbereitung und postoperatives Management abgehandelt. Als interaktiver Kurs richtet sich das Programm an Anfänger und Fortgeschrittene roboterchirurgisch tätige Urologen.

14:45 – 16:15

BRESLAU

MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE

AEK22

Onkologie

MODERATION

Ohlmann, C.-H., Bonn

Zengerling, F., Ulm

INHALT:

Die medikamentöse Tumorthherapie nimmt einen zunehmend höheren Stellenwert bei der Behandlung von Patienten mit urologischen Tumoren ein. Zudem hat die Komplexität der Therapieoptionen der einzelnen Tumorentitäten in den letzten Jahren mit Einführung neuer Substanzklassen erheblich zugenommen. Dies bedingt auch ein verändertes Toxizitätsspektrum, dem wir im klinischen Alltag begegnen.

Der Kurs richtet sich an Kollegen, die die Zusatzweiterbildung „Medikamentöse Tumorthherapie“ anstreben und die zunächst Grundkenntnisse über deren Durchführung sowie über das Komplikationsmanagement im Sinne der Supportivtherapie erwerben möchten.

Es werden die Indikationen und die Durchführung gängiger oraler und intravasaler Therapieschemata der häufigsten vier Tumorentitäten (Prostata, Niere, Harnblase und Hoden) vorgestellt. Zudem werden typische Toxizitäten und Komplikationen (z.B. Übelkeit/Erbrechen, Neutropenie, Paravasat, immunvermittelte Nebenwirkungen) und deren Management besprochen.



WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

MITTWOCH, 26.09.2018

Korrespondierendes Mitglied	Prof. Guglielmo Breda, Padua Prof. Hisham Hammouda, Assiut, Ägypten	13:00	Saal 3
Bernd Schönberger-Preis	Marie Grohs Philip Zeuschner	15:06	Breslau
Publikationspreis Andrologie	stand bei Drucklegung nicht fest	15:21	Saal 2
Forschungspreis Prostatakarzinom	Dr. Charis Kalogirou, Würzburg	15:33	Saal 5
Wolfgang Mauermayer-Preis	Dr. Dominik Abt, St. Gallen, Schweiz	15:42	Saal 7

DONNERSTAG, 27.09.2018

Wolfgang Knipper-Preis	Ellen Janhsen, Bremen	10:05	Saal 5
Medienpreis Urologie	stand bei Drucklegung nicht fest	13:00	Gartensaal
DGU-Promotionspreis	Dr. Malin Nientiedt, Bonn	13:10	Festsaal
Leopold Casper-Promotionspreis	Dr. rer. nat. Sabrina Schecher, Mainz	13:10	Festsaal
Rudolf Hohenfellner-Preis	Dr. Johannes Linxweiler, Homburg/Saar	13:15	Festsaal
Ferd.-Eisenberger-Stipendium	Dr. Maximilian Brandt, Mainz Dr. Eva Neumann, Tübingen	13:30	Festsaal
Die Besten für die Urologie	Bodenbender, Julia, Mainz Ebner, Benedikt, München Girtner, Florian, Regensburg Kälble, Sebastian, Regensburg Kiani, Adisch, Berlin Kraulich, Matthias, Erlangen Leismann, Jendrik, Münster Maas, Verena Maria, Bochum Stöckel, Friedrich, Dresden Wadle, Julia, Mannheim Weiten, Richard, Bonn	13:40	Festsaal
Lutzeyer-Stipendium	Dr. rer. nat. Jochen Rutz, Frankfurt	13:50	Festsaal

WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

FREITAG, 28.09.2018

Alexander von Lichtenberg-Preis	stand bei Drucklegung nicht fest	08:55	Saal 7
Förderer der Urologischen Wissenschaft	Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf	10:45	Saal 1
Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie	Martin Puhr, Innsbruck	13:45	Saal Hamburg 1
Felix Martin Oberländer-Preis	Prof. Dr. Thomas Knoll, Sindelfingen	14:55	Festsaal
Maximilian Nitze-Medaille	Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg		DGU-Abend
Maximilian Nitze-Preis	PD Dr. Matthias Heck	11:15	Saal 1
Ritter von Frisch-Preis	wird erst während des Kongresses bekannt gegeben		DGU-Abend

WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND EHRUNGEN

SAMSTAG, 29.09.2018

GeSRU-Ehrenpreis	Prof. Dr. Maximilian Burger, Regensburg	11:10	Saal Hamburg 2
Vortragspreise klinisch	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
Vortragspreise experimentell	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
Urologia Internationalis-Preis	wird erst während des Kongresses ermittelt	12:30	Saal 1
Filmpreis	Dr. Karin Hirsch, Erlangen	12:30	Saal 1
Ehrenmitglied	Prof. Dr. Stefan Müller, Bonn Prof. Dr. Ullrich Otto, Bad Wildungen	13:20	Saal 1

AUSZEICHNUNGEN 2018

MAXIMILIAN NIETZE-MEDAILLE PROF. DR. HARTWIG HULAND



Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg

Prof. Dr. Hartwig Huland ist Mitbegründer und Chefarzt der Martini-Klinik am UKE GmbH, Prostatakrebszentrum am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).

Er wurde unter anderem am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und an der Stanford University California ausgebildet. Er war Ordinarius für Urologie an der Universität Berlin-Steglitz von 1988 bis 1992 und danach Ordinarius der Urologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). 2005 hat er die Martini-Klinik am UKE GmbH zusammen mit Prof. Graefen gegründet. Er erhielt 11 wissenschaftliche Auszeichnungen und hat 583 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht. Er war der erste Präsident der AUO (Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie e.V.) und Präsident der DGU (Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.) 1997 bis 1998.

1992 begann er zusammen mit Prof. Graefen den Aufbau einer Datenbank mit komplettem Follow-up von Patienten, die in der Urologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) und später in der Martini-Klinik am lokalisierten Prostatakarzinom behandelt wurden.

AUSZEICHNUNGEN 2018

EHRENMITGLIEDSCHAFT PROF. DR. DR. H.C. STEFAN C. MÜLLER, BONN



Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Cajetan Müller

Geburtsdatum:	23. Mai 1952	in Kronach/Oberfranken
Schul- und Berufsbildung	1971–1977	Studium der Medizin an der Universität Würzburg
	10/1977	Ärztliche Prüfung und Approbation
	03/1978	Promotion
Chirurgische Ausbildung:	16 Monate	Kreiskrankenhaus Kronach
Militärdienst:	15 Monate	Stabsarzt der Marine
Urologische Ausbildung:	1981–1982	Resident, Dept. of Urology, Johns Hopkins Hospital Baltimore, USA
	1982–1986	Wiss. Assistent, Urologische Klinik der Universität Mainz
Facharztanerkennung:	10.1985	Rheinland Pfalz
Visiting assistant professor	1986–1987	Dept. of Urology, – Urinary stone center – Univ. of California, San Francisco, USA
	1987–1990	Oberarzt Urologische Klinik der Universität Mainz
	07/1988	Venia legendi Universität Mainz
	1990–1994	Leitender Oberarzt Urologische Klinik der Universität Mainz
	02.02.1994	apl. Professur Mainz
	seit 08.1994	Ordinarius für Urologie Universität Bonn
	06.09.2006	Doctor Honoris Causa Universität Tiflis, Georgien
	2000–2012	Zwölf Jahre im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie
	2004	Präsident der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
	2011/12	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie:
	5/14–5/16	President of EBU (European Board of Urology)

AUSZEICHNUNGEN 2018

EHRENMITGLIEDSCHAFT PROF. DR. ULLRICH OTTO, BAD WILDUNGEN



Prof. Dr. Dr. habil. Ullrich Otto

Geburtsdatum	14. August 1948	in Rühlertwist/Meppen
08/2013		Ärztlicher Direktor und Ltd. Chefarzt des Urologischen Kompetenzzentrums für die Rehabilitation (UKR) der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen sowie Gründung des Urologischen Kompetenzzentrums für die Rehabilitation (UKR) der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen
1996		Ärztlicher Direktor der Rehabilitationsklinik Quellental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen
10/1995		zusätzlich Chefarzt der Urologischen Abt., Klinik Birkental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen
10/1994		Chefarzt der Urologischen Rehabilitationsklinik Quellental der Kliniken Hartenstein, Bad Wildungen
12/1991–09/1994		Stellvertr. Geschäftsführender Direktor der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
04/1990–01/1991		Kommissarischer geschäftsführender Direktor der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
01/1996		Leitender Oberarzt der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
02/1990		C3-Professor an der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
10/1986		Oberarzt der Urologischen Klinik der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
01/1988		Erteilung der Venia legendi durch den Fachbereich Medizin der Universität Hamburg
12/1987		Habilitation Fachbereich Medizin der Universität Hamburg
09/1985		Anerkennung zum Arzt für Urologie
06-12/1979 und		Urologische Ausbildung bei Prof. Prof. Klosterhalfen, Urologische Klinik, Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
01-12/1980		Chirurgische Ausbildung bei Prof. Schreiber, Abt. für Allgemeinchirurgie, Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
08/1979		Promotion an der Universität Hamburg
05/1979		Approbation als Arzt durch die Gesundheitsbehörde Hamburg
1973–1979		Studium der Human-Medizin an der Univ.-Klinik Hamburg-Eppendorf
Schwerpunkte		urologische Onkologie, lokale Therapieansätze, fachspezifische urologische Rehabilitation, Blasenentleerungsstörungen, Urogeriatrie, Therapie der BPS, Immuntherapie, biologisches Verhalten urologischer Tumore

AUSZEICHNUNGEN 2018

KORRESPONDIERENDES MITGLIED PROF. DOTT. GUGLIELMO BREDA

Geburtsdatum: 25.03.1944 in Rovolon (PD), Italien
Staatsangehörigkeit: Italienisch

Schul- und Berufsbildung
1963–1969 Medizinstudium an der „Università degli Studi di Padova“ (Italien)
1969 Promotion: summa cum laude
1970 Approbation

Berufliche Laufbahn
1970–1971 Stabsarzt Militärkrankenhaus Padua
1971 Assistenzarzt der Universitätsklinik und Poliklinik für Chirurgie in Padua
1974 Facharzt für Allgemeinchirurgie
1971–1976 Assistenzarzt der Klinik für Urologie KRH Verona (Lehrkrankenhaus Universität Padua)
1977 Facharzt für Urologie
1976–1983 Assistenzarzt der Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie in Padua
1983–1984 Oberarzt der o.g. Universitätsklinik
1984–2011 Chefarzt der Klinik für Urologie des Klinikums „San Bassiano“, Bassano del Grappa (Italien)

Guglielmo Breda hat die erste laparoskopische Nephrektomie in Italien und mehr als 250 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.



AUSZEICHNUNGEN 2018

KORRESPONDIERENDES MITGLIED PROF. DR. HISHAM HAMMOUDA



Prof. Dr. Hisham Hammouda
Chief and Professor of Urology
Director of Urology Hospital
Assiut University, Assiut, Ägypten

Geburtsdatum: 15.11.1960 in El-Menia, Ägypten
Staatsangehörigkeit: Ägyptisch

Schul- und Berufsbildung
1979–1985 Medizinstudium an der Universität Assiut, Ägypten
1986 Approbation
1989 M.Sc. (Master of science) in Urology
1995 M.D. (Medical Doctorate) in Urology

Berufliche Laufbahn
2000 Associate Professor für Urologie
2005 Ordentlicher Professor für Urologie
Seit 2011 Direktor der Universitätsklinik für Urologie und des Nierentransplantationszentrums der Universität Assiut, Ägypten

Schwerpunkte:
Kinderurologie, Kontinente Harnableitungsformen, Nierentransplantation.

- Vorstandsmitglied der Ägyptischen Gesellschaft für Urologie
- Gründer und verantwortlicher Leiter des Transplantationsprogramms der Universität Assiut
- Hisham Hammouda hat mehr als 150 Fortbildungsveranstaltungen persönlich organisiert und durchgeführt.

DGU NACHWUCHSFÖRDERUNG

DIE BESTEN FÜR DIE UROLOGIE

Dieses Förderprogramm der Deutschen Gesellschaft für Urologie richtet sich an Medizinstudierende, die Interesse an der Urologie haben. Bewerben können sich Studenten der klinischen Semester mit sehr guten Studienleistungen oder besonderen Aktivitäten im Bereich der Urologie.

Das von der Firma Janssen-Cilag unterstützte Förderprogramm wird jährlich mehrfach vergeben und beinhaltet ein zweitägiges Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Folgende Nachwuchswissenschaftler erhalten 2018 die Förderung der DGU:

Bodenbender, Julia, Mainz
Ebner, Benedikt, München
Girtner, Florian, Regensburg
Kälble, Sebastian, Regensburg
Kiani, Adisch, Berlin
Kraulich, Matthias, Erlangen

Leismann, Jendrik, Münster
Maas, Verena Maria, Bochum
Stöckel, Friedrich, Dresden
Wadle, Julia, Mannheim
Weiten, Richard, Bonn

DGU-PROMOTIONSPREIS

Prämiert wird jährlich eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der Firma Olympus unterstützte Preis ist mit 1.000 € als Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie dotiert.

Folgende Kollegin erhält den Promotionspreis 2018 der DGU:

Dr. Malin Nientiedt, Bonn
„Kurze, nicht-kodierende RNAs im Gewebe und Serum von Patienten mit klarzelligem Nierenzellkarzinom“

DGU NACHWUCHSFÖRDERUNG

LEOPOLD CASPER-PROMOTIONSPREIS

Prämiert wird jährlich eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der DGU sowie der Stiftung Urologische Forschung unterstützte Preis ist mit 1.000 EURO dotiert.

Folgender Kollege erhält den Leopold Casper-Promotionspreis 2018 der DGU:

Dr. rer. nat. Sabrina Schecher
„Functional characterization of the Cyclin K protein in prostate cancer“

RUDOLF HOHENFELLNER-PREIS

Dieses Förderungsprogramm soll jungen, in der universitären Urologie tätigen Medizinerinnen und Medizinern bis zum abgeschlossenen 35. Lebensjahr die Präsentation ihrer Forschungsarbeit im Rahmen eines Übersichtsreferates in einer Forumssitzung auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie ermöglichen. Der Preis ist mit 2.000 € in Form eines Reisestipendiums dotiert.

Folgender Kollege ist der Preisträger 2018:

Dr. Johannes Linxweiler, Homburg/Saar
„Mausmodelle in der uroonkologischen Forschung“

DIE EISENBERGER- UND LUTZEYER-STIPENDIATEN BIS 2018

Im Sinne einer zukunftsfähigen deutschen Urologie fördert die DGU mit ihren Stipendienprogrammen akademisch-orientierte Karrieren junger Urologinnen und Urologen sowie Forschungsvorhaben talentierter Nachwuchswissenschaftler

EISENBERGER-STIPENDIAT/IN

2010



Dr. med.
Katharina Braun

2010



Dr. med.
Thomas Horn

2010



PD Dr. med.
Martin Janssen

2010



PD Dr. med.
Stephan Kruck

2010



PD Dr. med.
Frank Kunath

2011



Prof. Dr. med.
Andreas Neisius

2011



Dr. med.
Michael Reiter

2011



PD Dr. med.
Matthias Saar

2011



Dr. med.
Maria Schubert

2011



Dr. med.
Friedemann Zengerling

2012



Prof. Dr. Dr. med.
Arkadiusz Miernik

2013



Dr. med.
Verena Lieb

2013



Dr. med.
Anna Seitz

2013



Dr. med.
Sandra Steffens

2013



Dr. med.
Isabella Syring

2013



Dr. med., M.Sc.
Felix Wezel

EISENBERGER-STIPENDIAT/IN

2014



PD Dr. med.
Hannes Cash

2014



Dr. med.
Steffen Rausch

2014



Dr. med.
Thomas Worst

2015



Dr. med.
Fabian Adams

2016



Dr. med.
Angelika Borkowetz

2016



Dr. med.
Axel John

2016



Dr. med.
Danijel Sikic

2017



Dr. med.
Charis Kalogirou

2017



Dr. med.
Annemarie Uhlig

2017



Dr. med.
Niklas Westhoff

2018



Dr. med.
Maximilian Brandt

2018



Dr. med.
Eva Neumann

LUTZEYER-STIPENDIAT

2018



Dr. rer. nat.
Jochen Rutz

VORTRAGSPREISE

VORTRAGSPREISE KLINISCH

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende klinische Vortragspräsentationen von wissenschaftlichen Untersuchungen, die im Rahmen von Vortragsitzungen gehalten wurden, mit jeweils einem 1., 2. und 3. klinischen Vortragspreis ausgezeichnet.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 € dotiert.

Die Preisträger der Vortragspreise klinisch 2018 werden erst während des Kongresses ermittelt.

Die Preisträger der Vortragspreise klinisch 2017 waren:

- 1. Preis: Dr. Jann-Frederik Cremers, Münster**
FAME (Fertility and Aging in healthy Men): Erste Ergebnisse einer monozentrischen Querschnitts-Studie bei gesunden Männern
- 2. Preis: Dr. Katharina Böhm, Mainz**
Einfluss präoperativer Risikogruppen auf Metastasierung und Prostatakarzinom-spezifischen Tod bei Patienten mit ungünstigen Histologie nach radikaler Prostat-ektomie
- 3. Preis: Prof. Dr. Christian Gratzke, München**
Verbesserung der Schlafqualität durch Urolift: Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Studie (BPH6)

Priv.-Doz. Dr. Hojjat Ahmadzadehfar, Bonn

Overall survival and response pattern of castrated-resistant metastatic prostate cancer to multiple cycles of radioligand therapy using ¹⁷⁷Lu-PSMA-617

VORTRAGSPREISE

VORTRAGSPREISE EXPERIMENTELL

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende experimentelle Vortragspräsentationen von wissenschaftlichen Untersuchungen, die im Rahmen von Vortragsitzungen gehalten wurden, mit jeweils einem 1., 2. und 3. experimentellen Vortragspreis ausgezeichnet.

Die experimentellen Vortragspreise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 € dotiert.

Die Preisträger der Vortragspreise experimentell 2018 werden erst während des Kongresses ermittelt.

Die Preisträger der Vortragspreise experimentell 2017 waren:

- 1. Preis: Dr. Martin Hennenberg, München**
Molecular mechanisms linking metabolic syndrome with lower urinary tract symptoms suggestive of BPH: first evidence for an involvement of the ghrelin system
- 2. Preis: Dr. Sebastian Frees, Billigheim-Ingenheim**
Der Calcium-sensing receptor (CaSR) induziert eine Knochenmetastasierung des Nierenzellkarzinoms (NZK)
- 3. Preis: Dr. Simon Hein, Freiburg**
Temperatureffekte der Ho: YAG Laserlithotripsie – Echtzeitmessungen in einem in-vitro Modell

VORTRAGS- UND FILMPREISE

UROLOGIA INTERNATIONALIS-PREIS

Die „Urologia Internationalis“ ist seit 2012 die offizielle wissenschaftliche Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Urologie in englischer Sprache. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie vergibt jährlich auf ihrem Kongress diesen zusätzlichen Preis für eine herausragende experimentelle Präsentation.

Der Preis wird vom Karger Verlag gesponsert und ist mit 1.000 EURO dotiert.

Der Preisträger 2018 wird erst während des Kongresses ermittelt.

Der Preisträger des Urologia Internationalis-Preis des Jahres **2017** war:

Dr. Markus Eckstein, Erlangen

A multicenter comparison of PD-L1 protein and mRNA expression in urothelial bladder cancer by immunohistochemistry and a standardized RT-qPCR assay (Checkpoint-Typer ©): a round robin test by the BRIDGE-Consortium Germany

FILMPREIS

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. wird eine herausragende Filmpräsentation mit einem Filmpreis prämiert.

Der Preis ist mit 1.000 € dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Die Preisträgerin des Filmpreises des Jahres **2018** ist:

Dr. Karin Hirsch, Erlangen

Aufwendige Korrektur einer Kloakenfehlbildung (Kloakenpersistenz)

AUSZEICHNUNGEN / MEDAILLEN

FÖRDERER DER UROLOGISCHEN WISSENSCHAFT

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. verleiht diese Medaille an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Industrie oder an Stiftungen und andere Einrichtungen, die sich um die Förderung der wissenschaftlichen Urologie besonders verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

2018	Dr. Monika Nothacker, Düsseldorf	2011	G. Odenthal, Köln
2017	Dr. G. Reinecke, Wedel	2010	B.-W. Müller, Bad Homburg
2016	K. Tobien, Köln		Dr. C. Starke, Dresden
2015	Dr. D. Lindner, München	2009	Prof. Dr. h.c. mult. B. Beitz, Essen
2014	G. Feick, P. Enders, J.-P. Zacharias, Vorstandsmitglieder des Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)	2008 2004	S. Storz, Tuttlingen
		2003	H. J. Winter, Hamburg
		2001	Prof. Dr. R. Nagel, Berlin
2013	G. Nettekoven, Bonn	1999	H. Flohr, Köln
2012	A. Cardinal, Aachen		

MAXIMILIAN NITZE-MEDAILLE

Die Maximilian-Nitze-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um die Gesellschaft und um das Fach Urologie verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

2018	Prof. Dr. Hartwig Huland, Hamburg	2000	Prof. Dr. R. Ackermann
2017	wurde nicht vergeben	1995	Prof. Dr. H. Frohmüller
2016	Prof. Dr. Dr. h.c. S.C. Müller		Prof. Dr. R. Hohenfellner
2015	Prof. Dr. W. Weidner	1991	Prof. Dr. E. Zingg
2014	Prof. Dr. M. Wirth	1990	Prof. Dr. W. Brosig
2013	Prof. Dr. L. Hertle		Prof. Dr. W. Weber
2012	Prof. Dr. P. Alken		Prof. Dr. L. Röhl
2011	Prof. Dr. J. W. Thüroff		Prof. Dr. G. Rodeck
2010	Prof. Dr. Dr. h.c. H. Rübber		Prof. Dr. A. Sigel
2009	Prof. Dr. F.H. Schröder		Prof. Dr. H. Klosterhalfen
2008	Prof. Dr. K.-J. Klebingat		Prof. Dr. W. Vahlensieck
2007	Prof. Dr. P. Rathert		Prof. Dr. R. Nagel
2006	Prof. Dr. R. Hartung	1988	Prof. Dr. W. Lutzeyer
2005	Prof. Dr. R. Hautmann	1987	Prof. Dr. E. Schmiedt
2004	Prof. Dr. U. Jonas Prof. Dr. H. Schulze (posthum)		
2003	Prof. Dr. F. Eisenberger		
2002	Prof. Dr. Dr. h.c.em. J. Sökeland		
2001	Prof. Dr. H. Melchior		

PREISE

WOLFGANG KNIPPER-PREIS

Der Wolfgang Knipper-Preis wird in Erinnerung an den Hamburger Urologen Prof. Dr. med. Wolfgang Knipper an urologisch tätige Schwestern und Pfleger, die sich auf dem Gebiet der urologischen Fort- und Weiterbildung des Pflege- und Assistenzpersonal engagiert haben, verliehen.

Der von der Firma Fresenius-Kabi gestiftete Preis ist mit 3.000 € dotiert.

2018	Frau Ellen Janhsen, Bremen
2017	Herr T. Engels, Bonn
2016	Frau P. Jaszter, Chemnitz
2015	Frau B. Hellenkemper, Münster
2014	Frau B. Mewißen, Fulda
2013	Herr T. Bäumlner, Regensburg
2012	Frau S. Hieronymi, Frankfurt
2011	Frau C. Friedrich, Villingen-Schwenningen
2010	Herr A. Grüner, Oberkottbus
2009	Frau I. Hartmann, Halle
2008	Frau E. Beck, Mannheim
2007	Frau B. Düver, Wuppertal Frau C. Richter, Wuppertal
2006	Frau S. Rosenberger-Heim, Fulda

PREISE

ALEXANDER VON LICHTENBERG-PREIS

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Pionier der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie vergeben. Er wird für besondere Verdienste und Leistungen im Bereich der niedergelassenen und ambulanten Urologie vergeben.

Der von der Firma Takeda Pharma gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert.

2018	stand bei Drucklegung noch nicht fest	2006	Dr. A.-D. Marschall-Kehrel, Oberursel
2017	Dr. T. Hofmann, Traunstein		Dr. S. Tapken, Bonn
2016	Praxis Brenneis/Ehmann, Pirmasens	2005	Dr. D. Klatte/ Dr. K. Arensmeier
2015	Intersektorale Weiterbildung – Kooperation zwischen Klinik und Praxis für eine umfassende Weiterbildung in der Urologie	2004	T. Klatte, Magdeburg Dr. K. Rembrink, Gelsenkirchen
	Praxisgemeinschaft, Urologie im Schlosscarree, Braunschweig	2003	Dr. A. W. Schneider, Winsen Dr. J. Gleißner, Wuppertal
	Dr. H. Junius, Dr. H. Schreier, F. Eichler	2002	Dr. H. Haas, Heppenheim Dr. R. Bickeböller, Frankfurt
2014	1. Prostatakarzinom-Zentrum (PKZ) Eschweiler		W.-D. U. Böhm, Dresden Priv.-Doz. Dr. P. L. Fehrmann-Zumpe, Greifswald
	2. afo – ambulante fachübergreifende Onkologie in Köln	2001	Dr. R. Friedrichs, Hamburg Dr. C. Rüssel, Borken
	Sonderpreis:	2000	Dr. H.-M. Evecek, Mönchengladbach Dr. Dr. T. Block, Vaterstetten
2013	Dr. H. Brenneis Dr. C. Pönicke Dr. F. Becker		
	Urologisches Zentrum Lübeck		
2012	Dr. D. Betz, Düsseldorf Dr. T. von Kügelgen, Hamburg		
	Ehrenpreis:		
	Dr. H. Bertermann, Kiel		
2011	Dr. R. Berger, Köln Dr. R. Eichenauer, Hamburg		
	Dr. T. Jäger, Essen		
2010	Dr. G. Geiges, Berlin Dr. F. Kahmann/ Dr. T. Henkel, Berlin		
2009	Dr. R. Schaefer, Bonn Dr. C. Reek, Hamburg		
2008	Dr. J. Klier, Köln		
2007	Dr. V. Marten, Wuppertal Dr. Weber & Partner, Michelstadt		

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

RITTER VON FRISCH-PREIS

Dieser Preis wird jährlich zu Ehren des Gründers der Deutschen Gesellschaft für Urologie für besondere Verdienste um die wissenschaftlichen, berufs- oder vereinspolitischen Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben.

Der von der Firma Dr. R. Pfleger gestiftete Preis ist mit 10.000 €. dotiert.

Bisherige Preisträger:

2018	wird am DGU-Abend bekannt gegeben
2017	Prof. Dr. J. Thüroff, Budenheim
2016	Prof. Dr. B. Wullich, Erlangen
2015	Prof. Dr. em. S. Loening, Berlin
2014	Prof. Dr. J. Rassweiler, Heilbronn
2013	Prof. Dr. D. Jocham, Lübeck
2012	Prof. Dr. H. Riedmiller, Würzburg
2011	Prof. Dr. D. Frohneberg, Karlsruhe
2010	Prof. Dr. C. Chaussy, Straßlach
2009	Prof. Dr. R. M. Kuntz, Berlin
2008	Prof. Dr. W. Stackl, Wien
2007	Prof. Dr. U. Tunn, Offenbach
2006	Prof. Dr. P. Walz, Lüdenscheid
2005	Prof. Dr. P. Alken, Mannheim
2004	Prof. Dr. H. Palmtag, Sindelfingen
2003	Prof. Dr. R. Hartung, München
2002	Prof. Dr. P. Burchardt, Bremerhaven Prof. Dr. R. Hubmann, Hamburg
2001	Prof. Dr. P. Faul, Memmingen
2000	Prof. Dr. G. Ludwig, Frankfurt
1999	Prof. Dr. P. Rathert, Düren
1998	Prof. Dr. K. Dreikorn, Bremen
1997	Prof. Dr. F. Schreiter, Hamburg
1996	Prof. Dr. L. Weißbach, Berlin

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

FELIX MARTIN OBERLÄNDER-PREIS

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Dresdner Urologen und seine Verdienste um die Infektiologie und Endoskopie an besonders aktive Mitglieder von Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben. Vorschlagsberechtigt sind die Arbeitskreise durch den jeweiligen Vorsitzenden.

Der von der Firma Apogepha gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert.

2018	Prof. Dr. Thomas Knoll, Sindelfingen
2017	Prof. Dr. U. Otto, Bad Wildungen
2016	Prof. Dr. M. S. Michel, Mannheim
2015	Prof. Dr. H. Piechota, Minden
2014	Prof. Dr. D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
2013	Prof. Dr. H. Leyh, Garmisch-Partenkirchen
2012	Prof. Dr. K. Höfner, Oberhausen
2011	Prof. Dr. A. Semjonow, Münster
2010	Prof. Dr. Dr. h.c. J. Rassweiler
2009	Dr. H. J. Berberich, Hofheim
2008	Prof. Dr. Kurt Dreikorn, Bremen
2007	Priv.-Doz. Dr. R. Beetz, Mainz
2006	Prof. Dr. P. Fornara, Halle
2005	Prof. Dr. R. Harzmann, Augsburg
2004	Univ. Doz. Prim. Dr. H. Heidler, Linz
2003	Prof. Dr. A. Hesse, Bonn
2002	Prof. Dr. M. Stöhrer, Murnau
2001	Prof. Dr. R. H. Ringert, Göttingen
2000	Prof. Dr. W. Weidner, Gießen
1999	Prof. Dr. J. Altwein, München
1998	Prof. Dr. K. Naber, Straubing
1997	Univ.-Prof. Dr. H. Madersbacher, Innsbruck

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

WOLFGANG MAUERMAYER-PREIS

In Gedenken an den Münchner Urologen Professor Wolfgang Mauermayer wird dieser Preis an urologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie, deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich ausgezeichnet haben. Der von der Firma GlaxoSmithKline gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

2018	Dr. Dominik Abt, St. Gallen, Schweiz Prostatic artery embolization versus transurethral resection of the prostate for benign prostatic hyperplasia: a randomized, open-label, non-inferiority trial	2009	Ex-vivo und in-vivo Untersuchungen zur Wirkung der Diodenlaser auf biologisches Gewebe zur Behandlung der benignen Prostatahyperplasie
2017	wurde nicht vergeben		
2016	wurde nicht vergeben		
2015	Dr. Malte Rieken, Basel GreenLight Laser vs DiodeLaser Vaporization of the Prostate: 3-Year Results of a Prospective Nonrandomized Study	2008	T. Hermanns, T. Sulser, M. Fatzer, M.K. Baumgartner, J.M. Rey, M.W. Sigrist, H.-H. Seifert, Zürich Laser Fibre Deterioration and Loss of Power Output During Photo-Selective 80-W Potassium-Titanyl-Phosphate Laser Vaporisation of the Prostate
2014	Strittmatter, F., München Die Rolle der α 1-Adrenozeptoren bei der Kontraktion glatter Muskulatur und nicht kontraktile Mechanismen der humanen Prostata	2007	Hamann, M.F., Naumann, C.M., Seif, C., van der Horst, C., Jünemann, K.-P., Braun, P.M., Kiel Functional Outcome Following Photoselective Vaporisation of the Prostate (PVP): Urodynamic Findings Within 12 Months Follow-Up
2013	Netsch, C., Hamburg Complications and Early Postoperative Outcome in 1080 Patients After Thulium Vapoenucleation of the Prostate: Results at a Single Institution	2006	Ponholzer, A., Temml, C., Obermayr, R.P., Rauchenwald, M., Madersbacher, S., Wien The Association Between Lower Urinary Tract Symptoms and Renal Function in Men: A Cross-Sectional and 5-Year Longitudinal Analysis
2012	Bach, Th., Hamburg Klinische Etablierung des Thulium:YAG Lasers in die Therapie der BPO	2005	Papadoukakis, S., Mitropoulos, D., Truss, M.C., Dortmund Mast cell population study in experimentally induced benign prostatic hyperplasia in the rat ventral prostate
	Bschleipfer, Th. Gießen Bladder outlet obstruction influences mRNA expression of cholinergic receptors on sensory neurons in mice		
2011	Gratzke, C., München Cannabinor, a Selective Cannabinoid-2 Receptor Agonist, Improves Bladder Emptying in Rats with Partial Urethral Obstruction	2005	Reich, O., Bachmann, A., Siebels, M., Hofstetter, A., Stief, C., Sulser, T. High Power (80 W) Potassium-Titanyl-Phosphate Laser Vaporization of the Prostate in 66 high risk patients
2010	Seitz, M., München		

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

WOLFGANG MAUERMAYER-PREIS (FORTSETZUNG)

2004	Ückert, S., Hedlund, P., Richter, K., Heuer, O., Andersson, K.-E., Wolf, G., Jonas, U., Hannover, Lund/Schweden, Magdeburg Expression von Stickoxid (NO)-Synthasen und Phosphodiesterase (PDE)-Isoenzymen in der humanen Prostata – Eine immunhistochemische Studie	2001	Oelke, M., Grünewald, V., Wiese, B., Höfner, K., Hannover Nachweis einer infravesikalen Obstruktion durch sonographische Messung der Detrusordicke bei Patienten mit BPH
2003	Schatzl, G., Madersbacher, S., Gsur, A., Preyer, M., Haidinger, G., Haitel, A., Vutuc, C., Micksche, M., Marberger, M., Wien Association of Polymorphisms Within Androgen Receptor, 5 α -Reductase, and PSA Genes With Prostate Volume, Clinical Parameters, and Endocrine Status in Elderly Men	2000	Truß, M.C., Ückert, St., Kütke, A., Stief, C., Becker, A.J., Meye, M., Jonas, U., Hannover Initiale molekularbiologische und proteinchemische Charakterisierung der Phosphodiesterase-Isoenzyme der humanen Prostata
2002	König, J.E., Pannek, J., König, W., Senge, T., Herne Immunologische und Zellbiologische Grundlagen der Prostata Analysen des inflammatorischen Netzwerkes		Berges, R., Pientka, L., Höfner, K., Senge, T., Herne Prevalence, Bothersomeness and Health Care Seeking due to Lower Urinary Tract Symptoms in a German Community

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

MAXIMILIAN NITZE-PREIS

Der Maximilian-Nitze-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen oder klinischen Urologie vergibt. Er erinnert an den in Dresden tätigen Erfinder des Zystoskops und den ersten Inhaber einer Professur für Urologie.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

2018	PD Dr. Matthias Heck, München Molecular lymph node status for prognostic stratification of prostate cancer patients undergoing radical prostatectomy with extended pelvic lymph node dissection	2011	Bedke, J., Tübingen Immunologische Mechanismen der angeborenen Immunität beim Nierenzellkarzinom und in der renalen Organrejektion
2017	PD Dr. Seiler, R., Bern Impact of Molecular Subtypes in Muscle-invasive Bladder Cancer on Predicting Response and Survival after Neoadjuvant Chemotherapy	2010	Gratzke, C., München Neue Regulatoren des Miktionszyklus und der erektilen Funktion
2016	Dr. Todenhöfer, T., Tübingen Targeting lactate transport for the treatment of urothelial carcinoma – a study on the role of MCT1, MCT4 and CD147 in muscle-invasive bladder cancer	2009	Roosen, A., München Trigonum vesicae und suburotheliales Myofibroblastennetzwerk als Steuerungselemente der Blasenfunktion
2015	Miernik, A., Freiburg Optimierung der Harnsteintherapie: Experimentelle, technische chirurgische und biostatistische Entwicklungen	2007	De Coppi, P., Bartsch, G., Siddiqui, M.M., Xu, T., Santos, C.C., Perin, L., Mostoslavsky, G., Serre, A.C., Snyder, E.Y., Yoo, J.J., Furth, M.E., Soker, S., Atala, A., Winston-Salem/USA, Boston/USA, Ulm Isolation of amniotic stem cell lines with potential for therapy
2014	Gakis, G., Tübingen Die Bedeutung des Androgenrezeptors und promoterassoziierter Einzelnukleotidpolymorphismen in androgen- und östrogenregulierten Genen bei der Tumorprogression des konkomittanten Harnblasen- und Prostatakarzinoms	2006	Küfer, R., Ulm Fortschritte in der Identifikation molekularer Marker beim Prostatakarzinom
2013	Thomas, C., Mainz Stellenwert molekularer Marker in der prognostischen Beurteilung und pharmakologischen Therapie des Prostatakarzinoms		
2012	Kröger, N., Greifswald Clinical, Molecular, and Genetic Correlations of Lymphatic Spread in Clear Cell Renal Carcinoma		

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

2005	Strasser, H., Marksteiner, R., Margreiter, E., Pinggera, G.M., Mitterberger, M., Frauscher, F., Fussenegger, M., Hering, S., Bartsch, G., Innsbruck, Wels, Wien/Österreich Transurethral Ultrasound Guided Injection of adult stem cells in the treatment of urinary incontinence	2000	Böhle, A., Jurczok, A., Wulf, T., Ardel, P., Brandau, S., Jocham, D., Lübeck Therapeutische Modulation der Tumorzelladhäsion beim Blasenkarzinom – Untersuchungen zu einer innovativen Therapieform
2004	Hampel, C., Mainz Untersuchungen zur sympathischen Regulierung der Detrusorkontraktilität bei Blasenabflussobstruktion am Rattenmodell	1999	Gschwend, J.E., Wu, Q., Hautmann, R.E., Ulm Growth inhibition and apoptosis induction mediated by lipid-based p53 gene delivery in human prostate carcinoma cells
2003	Loch, T., Lehmann, J., Wullich, B., Loch, A.C., Klein, L., Scheliga, A., Thomas, M., Stöckle, M., Homburg/Saar Computerized transrectal ultrasound (C-TRUS) of the prostate: Detection of cancer in patients with multiple negative systematic random biopsies	1998	Perabo, F.G., Kamp, S., Schmidt, D., Lindner, H., Steiner, G., Mattes, R.H., Wirger, A., Pegelow, K., von Ruecker, A., Albers, P., Müller, S.C., Bonn Harnblasenkarzinomzellen kombinieren verschiedene Mechanismen der Apoptoseresistenz mit einem Gegenangriff auf das Immunsystem
2002	May, F., Weidner, N., Matiasek, K., Caspers, C., Mrva, T., Vroemen, M., Lehmer, A., Schwaibold, H., Gänsbacher, B., Hartung, R., München Schwann cell grafts restore erectile function after ablation of cavernosal nerves in rats	1996	Goepel, M., Hecker, U., Krege, S., Rübber, H., Michel, M.C., Essen Saw Palmetto Extracts Potently and Non-Competitively Inhibit Human Alpha1-Adrenoceptors
2001	Albers, P., Siener, R., Kliesch, S., Weißbach, L., Krege, S., Sparwasser, Ch., Schulze, H., Heidenreich, A., de Riese, W., Loy, V., Bierhoff, E., Wittekind, Ch., Fimmers, R., Hartmann, M., Bonn Risk factors for relapse in clinical stage I non-seminomatous testicular germ cell tumors (NSGCT)	1995	Rembrink K., Romijn, J.C., van der Kwast, T.H., Schröder, F.H., Rübber, H., Essen Orthotope Implantation von humanen Prostatakarzinomzelllinien: Ein klinisch relevantes Tiermodell für das metastasierte Prostatakarzinom
	Heidenreich, A., Konrad, L., Buntzenbroich, T., Peitgen, N., Rappenberg, D., von Knobloch, R., Hofmann, R., Marburg Molekulare Phänomene testikulärer Keimzelltumoren – neue Erkenntnisse in Pathogenese und Prognose		Brändle, E., Bernt, U., Hautmann, R.E., Ulm Mechanismus des Oxalat-Transportes an der basolateralen Membran des proximalen Tubulus
	Steinhoff, Ch., Prior, A., Reichmann, G., Seifert, H.-H., Schulz, W.A., Düsseldorf		Wolff, J.M., Tate, R., Chrisholm, G.D., Lessels, A.M., Habib, F.K., Aachen und Edinburgh The analysis of the retinoblastoma gene expression in human prostate tissue

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

MAXIMILIAN NITZE-PREIS (FORTSETZUNG)

- | | | |
|------|---|---|
| 1994 | Hofmockel, G., Bassukas, I.D., Heimbach, D., Maurer-Schultze, B., Wirth, M.P., Frohmüller, H., Würzburg
In vivo Stimulation der Zellproliferation eines humanen xenotransplantierten Nierenzell- sowie eines Plattenepithelkarzinoms durch Granulozyten-Monozyten-koloniestimulierenden Faktors (rh GM-CSF)
Otto, T., Birchmeier, W., Raz, A., Rübben, H., Essen und Detroit
Zelladhäsions- und Motilitätsfaktoren als prognostische Parameter bei Patienten mit einem Urothelkarzinom der Harnblase | 1990
Schulze, H., Bochum
Immunhistochemische Lokalisation von Östrogenrezeptoren in der normalen und benigne hyperplasierten Prostata des Hundes
Stief, C., Hannover
Calcitonin-Gen-Related-Peptide – Ein möglicher Neurotransmitter in der Regulation des Tonus der glatten Muskulatur von Blase und Penis |
| 1993 | Hohenfellner, M., Nunes, L., Schmidt, R.A., Lampel, A., Thüroff, J.W., Tanagho, E.A., Wuppertal
Proliferation sympathischer Neurone und stimulierte Synthese sympathischer Neuropeptide bei interstitieller Zystitis | 1989
Csapo, Z., Brand, K., Walther, R., Fokas, K., Nürnberg
Comparative experimental study of the serum prostate specific antigen and prostatic acid phosphatase in serially transplantable human prostatic carcinoma lines in nude mice |
| 1992 | Hofmann, R., Gomez, R., Stoller, M.L., Tanagho, E.A., McAnich, J.W., München
Elektrische Stimulation des Darms und der Ileocekalklappe
Klocker, H., Kaspar, F., Eberle, J., Überreiter, S., Radmayr, Ch., Bartsch, G., Innsbruck
Punktmutation in der DNA-Bindungsdomäne des Androgenrezeptors in zwei Familien mit Reifensstein Syndrom | 1987
Wirth, M., Würzburg
Immunologische Aspekte des Prostatakarcinoms |
| 1991 | Bachor, R., Gillies, R., Shea, Ch.R., Hasan, T., Ulm
Phototoxische Zerstörung von menschlichen Blasenkarzinomzellen mit an Mikrosphären gekoppeltem Chlorin e6
Kallerhoff, M., Blech, M., Götz, L., Kehrer, G., Bretschneider, H.J., Helmchen, V., Ringert, R.H., Göttingen | 1986
Hertle, L., Bochum
Wirkungen und Mechanismen von Pharmaka am oberen ableitenden Harntrakt. Versuche an isolierten Präparaten des Menschen
Otto, U., Hamburg
Tumor Cell Deoxyribonucleic Acid Content and Prognosis in Human Renal Cell Carcinoma |
| | | 1984
Ulshöfer, B., Marburg
Risikoeinschätzung und Rezidivprophylaxe des Harnsteinleidens
Thüroff, J., Mainz
Neourethra, eine zweizeitige Operationstechnik zum Totalersatz der funktionellen Harnröhre |
| | | 1983
Hanappel, J., Aachen
Motorik des Harntraktes, physiologische Grundlagen und Pharmakologie |

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

- | | | |
|------|--|--|
| 1981 | Chaussy, C., Forssmann B., Brendel, W., Jocham, D., Eisenberger, F., Hepp, W., Gokel, J.M., München
Berührungsfreie Nierensteinzertrümmerung durch extrakorporal erzeugte, fokussierte Stoßwellen | 1957
Langreder, W., Mainz
Die weibliche Urethra, funktionelle Anatomie, Pathologie und Therapie des Verschlussmechanismus |
| 1977 | Hofstetter, A., Staehler, G., Keiditsch, Schmiedt, E., Siepe, R, Rother, München
Laser-Bestrahlung von Blasentumoren
Jacobi, G.H., Wilson, D., Mainz
Biochemisch-histologische Untersuchungen zur Ätiologie des Prostata-Adenoms | 1955
Mauermayer, W., München
Das Problem der Blutstillung bei transurethralen Eingriffen |
| 1972 | Melchior, H., Diemer, K.F., Simhan, K., Lutzeyer, K. Lutzeyer, W., Aachen
Ureterdynamik I. Der Einfluß von Diurese und Harnstauung auf die Ureterdynamik. Ureterdynamik II. Der Einfluß des autonomen Nervensystems auf die Ureterdynamik | 1953
Eufinger, H., Kiel
Über das Schock- und Kollapsyndrom, seinen Einfluss auf die Funktion der ableitenden Harnwege und dessen klinische Bedeutung
Weber, B., Homburg/Saar
Antibakterielle Keimstoffbildung für Keime der normalen Harnröhrenflora. Die Bedeutung der normalen Harnröhrenflora |

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

FORSCHUNGSPREIS PROSTATAKARZINOM

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom sollen hervorragende wissenschaftliche Forschungsvorhaben gefördert werden, die sich mit Fragen der Prostatakarzinomforschung beschäftigen. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis. Zur Bewerbung sind Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt.

Dieser von der Firma Astellas Pharma gestiftete Preis ist mit 10.000 € dotiert.

2018	Dr. Charis Kalogirou, Würzburg Metabolische Reprogrammierung des Prostatakarzinoms unter besonderer Beachtung von Metformin und microRNAs	2013	M. Heck, München Prognose und Therapiemonitoring unter Systemtherapie beim metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinom durch die Detektion zirkulierender Tumorzellen im peripheren Blut mittels quantitativer Polymerasekettenreaktion
2017	Dr. Alexander Kretschmer, München Der Einfluss von Stress-induzierten Tunneling Nanotubes im Rahmen der antiandrogenen Therapie des Prostatakarzinoms: Evaluation als mögliches therapeutisches Target und Biomarker	2012	M. Saar, Homburg/Saar Orthotope murine Tumorgrafts: Neue Forschungsmöglichkeiten zur Entwicklung und Progression des Prostatakarzinoms
2016	Prof. Dr. Igor Tsaur, Frankfurt Bedeutung von sE-cadherin als potentiell therapeutisches Target zur Behandlung des taxanresistenten Prostatakarzinoms		
2015	T. Todenhöfer, Tübingen Evaluation eines PCR-basierten Verfahrens zur Bestimmung von Androgenrezeptor-Splicevarianten im Vollblut von Patienten mit kastrationsrefrärem Prostatakarzinom		
2014	L. Schneidewind, Greifswald Induktion und Progression des Prostatakarzinoms durch Polyomaviren BKV und JCV? Virusnachweis in Patienten und Korrelation von Prävalenz, Immunstatus und klinischer Prognosefaktoren		

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSPREIS FÜR UROLOGISCHE ONKOLOGIE

Dieser Preis wird an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben.

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert, beinhaltet ein zweck- und personengebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar. Der Preis wird von den Firmen Bayer (1/3) und Eisai (2/3) unterstützt.

2018	Martin Puhr, Innsbruck The Glucocorticoid Receptor Is a Key Player for Prostate Cancer Cell Survival and a Target for Improved Antiandrogen Therapy	2013	Heidegger, I., Innsbruck Diverse Functions of IGF/Insulin Signaling in Malignant and Non-cancerous Prostate Cells: Proliferation in Cancer Cells and Differentiation in Noncancerous Cells
2017	PD Dr. T. Maurer, München Value of 111In-prostate-specific membrane antigen (PSMA)-radioguided surgery for salvage lymphadenectomy in recurrent prostate cancer: correlation with histopathology and clinical follow-up	2012	Höfer, J., Innsbruck PIAS1 is increased in human prostate cancer and enhances proliferation through inhibition of p21
2016	Dr. R. Pichler, Innsbruck Tumor-infiltrating immune cell subpopulations influence the oncologic outcome after intravesical bacillus calmette-guérin therapy in bladder cancer	2011	Ohlmann, C.-H., Markert, E., Gerharz, M., Dienes, H.-P., Stöckle, M., Engelmann, U., Heidenreich, A. Improving the Efficacy of Targeted Trials by Multiple-marker Analysis in Castration-resistant Prostate Cancer
2015	PD Dr. J. Ellinger, Bonn Identification of novel long non-coding RNAs in clear cell renal cell carcinoma		Roos, F., Roberts, A. M., Hwang, I. L., Moriyama, E. H., Evans, A. J., Sybingco, S., Warson, I. R., Carneiro, L. A. M., Gedye, C., Girardin, S., E., Ailles, L. E., Jewett, M. A. S., Milosevic, M., Wilson, B. C., Bell, J. C., Der, S. D., Ohh, M. Oncolytic Targeting of Renal Cell Carcinoma via Encephalomyocarditis Virus
2014	J. Heinzlmann, Homburg/Saar MicroRNAs with Prognostic Potential for Metastasis in Clear Cell Renal Cell Carcinoma: A Comparison of Primary Tumors and Distant Metastases	2010	Kruck, S., Bedke, J., Hennenlotter, J., Ohneseit, P.A., Kuehs, U., Senger, E., Sievert, K.-D., Stenzl, A., Tübingen Activation of mTOR in renal cell carcinoma is due to increased phosphorylation rather than protein overexpression
	W. Jäger, Mainz Ultrasound-guided intramural inoculation of orthotopic bladder cancer xenografts: a novel high-precision approach		

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSPREIS FÜR UROLOGISCHE ONKOLOGIE (FORTS.)

- 2009 Tezval, H., Hannover
Urocortin and corticotropin releasing factor receptor 2 in human renal cell carcinoma: disruption of an endogenous inhibitor of angiogenesis and proliferation
- 2008 Grünwald, V., De Graffenried, L., Russel, D., Friedrichs, W.E., Ray, R.B., Hidalgo, M., Hannover
Inhibitors of m TOR Reverse Doxorubicin Resistance Conferred by PTEN Status in Prostate Cancer Cells

SONSTIGE

ÜBERSICHT

Sonstige Mittwoch,	26.09.2018	S. 304
Sonstige Donnerstag,	27.09.2018	S. 304
Sonstige Freitag,	28.09.2018	S. 305

MITTWOCH, 26.09.2018

14:00 – 17:00	Ausstellerversammlung	St. Petersburg
---------------	-----------------------	----------------

DONNERSTAG, 27.09.2018

07:30 – 08:30	SWDGU Vorstand	Konferenz 1.1
08:00 – 08:30	DVPZ – Vorstand	Konferenz 1.10
08:00 – 10:00	DVPZ – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.2
08:30 – 09:30	DGRU – Mitgliederversammlung	Rotterdam
08:30 – 10:00	PK – Nordkongress	Konferenz 1.5
08:30 – 10:00	AK Onkologie Thüringen	Konferenz 1.8
09:00 – 10:00	IABC Mitgliederversammlung	Konferenz 1.1
13:00 – 14:00	BUV – Vorstandssitzung	Konferenz 1.2
13:00 – 14:00	Propose Studie	Garderobe
14:00 – 15:00	BUV – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.2

FREITAG, 28.09.2018

10:30 – 11:30	AUO Mitgliederversammlung	Konferenz 1.5
10:30-12:00	German Working Group Castration Resistant Prostate Cancer	Florenz
10:30 – 12:00	DGFIT	Konferenz 1.2
13:00 – 14:00	G-RAMPP STUDIE	Rotterdam
13:00 – 14:00	TIM STUDIE	Florenz
13:00 – 14:00	TITAN-TCC	Konferenz 1.2
14:00 – 15:00	NIMBUS	Konferenz 1.2
15:00 – 16:00	OPERA	Konferenz 1.2
16:00 – 17:00	MDURO – Mitgliederversammlung	Konferenz 1.8



PERSONALIEN

ÜBERSICHT

Moderatoren / Referenten	S. 308
Habilitanden	S. 318
Präsidenten	S. 320

MODERATOREN UND REFERENTEN A – C

A

Abo Youssef, Nadim
Fi01
Abt, Dominik
V11, V28
Addali, Mustapha
AF13
Aeishen, Sharareh
BvDU
Ahyai, Sascha
F01.4
Albers, Peter
AF01.1, F07, F20, F35,
P2, V24
Albrecht, Knut
V21
Albrecht, Walter
AF01.1
Alken, Peter
F03
Alloussi, Saladin
AEK01
Alloussi, Schahnaz
F38
Altinkilic, Bora
F10
Ameli, Ghazal
V26
Amend, Wencke
V33
Anding, Ralf
V19
Angstwurm, H.
AF05
Anheuser, Petra
AEK14
Antes, Gerd
AF04
Apel, Hendrik
AF05
Arbelaez, Emilio
Fi02
Arns, Wolfgang
F14

Arsov, Christian
F31, V39
Arthanareeswaran,
Vinodh Kumar
Adithyaa
V18
Asbach, Patrick
AEK08
Autenrieth, Michael
F01.1

B

Bach, Peter
Fi02
Bach, Thorsten
AF07, F01.4, F39, F42,
V11
Bachmann,
Alexander
F01.2
Bader, Markus
AF07
Barakat, Bara
V20
Bauer, Ricarda
Michaela
F23, PFL02
Baumgarten,
Michaela
GCP
Baunacke, Martin
V36
Becker, Benedikt
AF06, V06, V13
Bedke, Jens
F19, F33, F35, V18, V29
Behre, Hermann M.
F41
Beier, Jörn
V35
Beintker, Matthias
AEK04, AF11

Berndt-Paetz, Mandy
V20
Bex, Axel
F19
Bismarck, Ekkehardt
PFL03
Black, Peter
F12
Blana, Andreas
AF16, F01.4
Blasl-Kling, Felix
V22
Bögemann, Martin
V18
Böhle, Andreas
F30
Böhmer, Dirk
F30, V28
Bohris, C.
F03
Bokhorst, Leonard
F44
Bolenz, Christian
F04
Bonkat, Gernot
AF10, F32
Borgmann, Hendrik
F45
Borisenkov, Mikhail
V03
Borkowetz, Angelika
AEK08, V18, V37
Brandt, Alexander
Sascha
F14

Braun, Hans Moritz
F26
Breda, Alberto
F01.3
Bregenzer, Thomas
GCP
Bremer, Johanna
V22
Breuer, Guido
F29, V20

Breyer, Johannes
V08
Brkovic, Drasko
PFL03
Brock, Oliver
V24
Bschleipfer, Thomas
AF03, AF08, AF14, F04,
F17, V13
Buchner, Alexander
V18
Budäus, Lars
AEK08, AF01.2
Bühmann, Wolfgang
AEK09, F47, PFL03
Burcea, Adriana
Florentina
V36
Burchardt, Martin
F39, V26
Burger, Maximilian
AF04, F08, F12, F45
Burri, Andrea
V17
Busch, Jonas
F20
Butea-Bocu, Marius
Cristian
V16, V18

C

Cardinal, Alida
F26
Cebulla, Angelika
F11
Ceschini, Patrick
V33
Chang, Sam
F13
Chapple, Chris
F12

MODERATOREN UND REFERENTEN C – G

Chatziagiannis,
Christos
V32
Chaussy, Christian
F03
Chun, Felix
V15
Cohausz, Maximilian
V32
Colberg, Christian
V25
Collettini, Frederico
AF16
Comperat, Eva
F31
Conrad, Stefan
PFL01, PFL001, PFL002
Cordes, Jens
V01
Cornelius, Felix
BvDU
Corvin, Stefan
PFL02
Cremers, Jann-
Frederik
AF12, PFL04, V04
Culig, Zoran
V37

D

Dahlem, Roland
AEK07
Dansranjavin,
Temuujin
V10
De Santis, Maria
V29
Debong, Bernhard
Rechtsseminar
D'Elia, Carolina
V08, V09, V33, V40
Deuker, Marina
V22

Dican, Razvan Vasile
V26
Dieckmann, Klaus-
Peter
V15
Dieffenbacher, Svenja
Christina
V14
Diemer, Thorsten
AF12, F41, F47
Dienemann, Lucas
V32
Distler, Florian A.
V01, V06
Dittmar, Florian
F16
Doehn, Christian
F02, F05, F19, F25, F43
Dräger, Désirée
Louisé
AEK03, AF15, V03, V16,
V25
Dreßler, Franz
Friedrich
V40
Duensing, Stefan
F05, V37
Düver, Birgit
PFL04
Düwel, Charlotte
V29

E

Eberhardt, Lothar
V28
Ebermayer, Johann
AF14
Ebert, Anne-Karoline
AEK02, F37, V22
Eckstein, Markus
V34
Egberts, Jan-Hendrik
F46

Ehrhardt, Sarah
V41
Eichenauer, Rolf
Harald
F43
Ellinger, Jörg
V02
Enzmann, Thomas
AEK17, AF09, PFL02,
PFL03
Erben, Philipp
V10
Erdmann, Kati
V10, V31, V34
Eredics, Klaus
V11

F

Fahlenkamp, Dirk
F01.4, PFL03
Fangerau, Heiner
F28
Fichtner, Jan
AF01.2, AF01.3, F44
Fiedler, Marcel
AEK08, F33
Filipas-Wackenhut,
Dragana
F37
Fink, Klaus
V14
Fisch, Margit
F09, F13
Fischer, Christine
V29
Fischer, Claus
AF01.1, AF01.2
Fischer, Kersten
V12
Fischereder, Michael
F14
Flotho, Manfred
Rechtsseminar

Foller, Susan
F19
Fornara, Paolo
AF05, F01.2, F15, F31,
P1, P2, P3, PFL01, V11
Frank, Eric
V09, V39
Friedersdorff, Frank
AF05
Fritsche, Hans-
Martin
F03, F42
Fröhner, Michael
V16, V18, V24, V33
Fuhrmann, Christian
V29
Füllhase, Claudius
AF08, V11
Füssel, Susanne
V31
Futterer, Jurgen
V28

G

Gakis, Georgios
V08, V34
Ganzer, Roman
AF16, F06, V30
Geiges, Götz
F48
Gelbrich, Nadine
V10
Gessner, André
AF10
Giessing, Markus
AF05, V12
Gild, Philipp
V03, V34
Girke, Fabian
V02
Girtler, Fabian
V03

MODERATOREN UND REFERENTEN G – H

Gleißner, Jochen
F26, F41
Göckel-Beining,
Bernt
PFL04
Goebell, Peter J.
V29
Goepel, Mark
AF03, F23
Goethe, Veronika
V17
Gottschlich, Tobias
V33
Gözen, Ali
F01.4
Grabbert, Markus
V16, V19
Graefen, Markus
F18, F24, P3
Gratzke, Christian
AF08, F01.4, F17
Greis, Antonia
V03
Grimm, Marc-Oliver
AF01.3, F34, P3, V29
Groeben, Christer
V15
Groh, Reinhard
AEK17, PFL01
Gross, Andreas-J.
AF06, F05, F27, Fi01
Grüllich, Carsten
V32
Gschwend, Jürgen
AF01.3, F06, F25, F34,
F36
Günes, Cagatay
V31

H

Haas, Helmut
F43
Häcker, Axel
AF06
Hadaschik, Boris
Alexander
AF16, F35, V01, V39
Haese, Alexander
AEK21
Haferkamp, Axel
F23, F24, F29
Haffner, Michael
F31
Hahn, Oliver
V03, V37
Haid, Philipp
V22
Haider, Karim Sultan
V13, V17
Haidl, Friederike
V01, V05
Hajili, Turkan
Fi01
Hakenberg, Oliver
AF01.2, F07, F10, F14,
F28, F30, F35, P3, V10,
V41
Halling, Thorsten
V21
Hammerer, Peter
AEK20, F18, F25, F35,
F44
Hampel, Christian
AEK01, AEK14, AF03,
F29, V19
Hamza, Amir
F09
Hanske, Julian
V39
Hansson, Nils
V21
Hänze, Jörg
V07, V31

Harke, Nina
Natascha
V07, V36
Harland, Niklas
V24, V39
Hartmann, Arndt
F34
Hartmann, Michael
PFLO02
Hassenstein, Andrea
V11
Hatzichristodoulou,
Georgios
V17
Hatzinger, Martin
F28, V21
Heck, Matthias
V02, V05
Heckmann, Laura
V04
Heers, Hendrik
V09, V40
Hegele, Axel
F27, V35
Heidegger, Isabel
V02
Heidenreich, Axel
F07, F33, F35, P2, V01,
V05
Hein, Rainer
V19
Hein, Simon
V09
Heinrich, Dirk
F21
Heinzelbecker, Julia
F08, F20, V15
Hellenkemper,
Barbara
AEK13
Henkel, Thomas-
Oliver
AF16
Hennenberg, Martin
V13

Heppner, Hans
Jürgen
F40
Herdegen, Sonja
V08
Herkommer,
Kathleen
AF12, V17
Herrmann, Edwin
V08
Herrmann, Thomas
Reinhard William
AF06, F01.4, F17
Heß, Jochen
V04, V17
Heydenreich, Marc
V19
Heynemann, Hans
AEK12, F28, Fi01
Hiester, Andreas
V01
Hijazi, Sameh
V20
Hinz, Stefan
F34
Hirsch, Karin
Fi02
Hofbauer, Sebastian
V39
Hofmann, Rainer
F01.3
Höfner, Klaus
AEK01, AF08, F17
Höfner, Thomas
V02
Hohenfellner, Markus
F01.1, F05, F07, F35
Hohenfellner, Ulrike
AEK03, AF15, F38, F47
Hölters, Sebastian
V25
Horstmann, Marcus
AEK16
Hoschke, Bernd
V40

MODERATOREN UND REFERENTEN H – K

Huber, Johannes
AF04, DRG, F39, V24,
V33
Hübner, Wilhelm
Alexander
Fi02, V26
Huck, Nina Friederike
V22
Humke, Ulrich
F09, V07
Hupe, Marie Christine
V02, V05
Hüsch, Tanja
V19, V26

Jünemann, Klaus-
Peter
F01.1, F22, F24, F38,
F46
Jünger, Jana
F16
Junker, Kerstin
F31, V02, V34, V38
Jurczok, Andreas
V03

K

Kahla-Witzsch, MBA,
Heike Anette
AEK05
Kahlmeyer, Andreas
V30
Kälble, Tilman
AF02, F05, V36
Kalogirou, Charis
F15, V10
Kamat, Ashish
F12
Karapanos, Leonidas
V35
Kaufmann, Albert
AF14
Kaulfuß, Julia
V32
Kawan, Felix
V30
Keil, Christian
V23
Keller, Hansjörg
F09, PFL03
Kiesow, Ralf-Uwe
V33
Kirschner-Hermanns,
Ruth
AEK01, F40, V20
Klein, Jan-Thorsten
F01.3, V23

Klier, Jörg
F43
Kliesch, Sabine
AEK13, AEK19, AF12,
F02, F08, F16, F20, F41,
F47
Klocker, Helmut
V14
Klotz, Theodor
F40
Kluge, Valentin
V03
Klümper, Niklas
V38
Knipper, Ansgar
PFL01
Knoll, Thomas
F01.3, F04, F42, PFL02
Knüpfer, Stephanie
V26
Kohl, Tobias
V10
König, Frank
F05, V39
Korbanek, Jeannette
PFL04
Krabbe, Laura-Maria
V07, V08
Kramer, Gero
V37
Kramer, Heike
AEK09, F47
Kramer, Mario
Wolfgang
AEK16
Kranz, Jennifer
AEK14, F29, F32, V22,
V35, V38
Kranzbühler,
Benedikt
V11, V37
Krause, Bernd
F02
Krausewitz, Philipp
V33

Krege, Susanne
AEK07, AF01.3, F02,
F11, F25, F35
Kretschmer,
Alexander
V16
Kriegmair,
Maximilian
V07, V09, V28
Krischel, Matthias
F28, V21
Kristiansen, Glen Ole
F18
Kröger, Nils
V07
Kromnik, Susanne
V12
Kröner, Kirsten
PFL01
Kröpfl, Darko
AEK07, V35
Kruck, Stephan
AF09, F10, V36
Kübler, Hubert Rudolf
AF01.2, F33
Kuczyk, Markus
AF01.3, F19, V30
Kunath, Frank
F15, V05
Kunz, Inga
V35
Kürbitz, Viola
AF15
Kurt, Fadime
PFL03
Kurtz, Florian
V09
Kutzenberger,
Johannes
AF14

I

Imkamp, Florian
V36

J

Jäger, Tobias
F41
Jansen, Christoph
Rechtseminar
Janssen, Martin
AF05, AF13, V12
Jarczyk, Jonas
V30
Jeske, Robert
PFL01
Jilg, Cordula Annette
V28
Johannsen, Manfred
V28
John, Axel
V31
Joyner, Byron D.
F13
Juengel, Eva
V38

MODERATOREN UND REFERENTEN L – N
L

La Fougère, Christian
V05
Lahme, Sven
AEK06, AF07, F42
Laube, Norbert
F32
Lebentrau, Steffen
V23
Lehmann, Jan
F34, GCP
Lehrach, Hans
AF04
Lehrich, Karin
V11
Leiber, Christian
AF12
Leicht, Hanna
V11, V24
Leitsmann, Conrad
V36
Lessel, Wolfgang
AEK12, AEK20, AF09,
F17, F43, V03
Leyh, Herbert
AEK11, F05
Leyh-Bannurah,
Sami-Ramzi
V37, V39
Liehr, Uwe-Bernd
V13
Lindner, Felix
V28
Linné, Clemens
F43
Linxweiler, Johannes
V10, V37
Lipp, Hans-Peter
F40
Lippert, Hans
F14
Lippka, Yannick
V36
Loch, Annemie
AEK17
Loch, Tillmann
AEK20, AF09

Loertzer, Hagen
F29
Löppenberg, Björn
V24, V30
Lüdecke, Gerson
V09
Ludwig, Tim
V26
Lümmen, Gerd
AF01.1
Lusch, Achim
V15

M

Maas, Moritz
V08
Machtens, Stefan
AF16, F06
Madersbacher,
Stephan
F17, F22, V11
Maghaireh, Omar
Fi01, V25
Magistro, Giuseppe
AF10, F04, V40
Mahmud, Walid
V40
Mandel, Philipp
V01, V24
Manseck, Andreas
AF13, F01.2, F40, PFL02
Markau, Silke
F14
Markowitsch, Sascha
V38
Marks, Phillip
V26
Maurer, Valentin
V26
Maxeiner, Sebastian
V37
May, Matthias
F10
Mehralivand, Sherif
Fi01

Meinzer, Hans-Peter
AF04
Meißner, Andreas
F32
Meissner, Valentin
Henry
V14
Melzer, Andreas
P1
Merseburger, Axel
AF01.3, F11, F30, F31,
F33, F36
Mertens, Peter
F14
Meyer-Schwickerath,
Martin
AEK12

Michel, Martin C.
AF08, F17, V20
Michel, Maurice
Stephan
F05, F15, F18, F26, F42,
P1
Mickisch, Gerald H.
F19
Miernik, Arkadiusz
AF06, V23
Miller, Kurt
AF01.2, AF01.3, F02,
F30, F36, P3
Mohammed,
Nasreldin
F01.2
Mohr, Stefan
BvDU
Moll, Friedrich H.
V21
Möllers, Jörg
PFL02
Monga, Manoj
F13, F42
Monks, Sean
BvDU
Mühlstädt, Sandra
AF05, F30, F38, V19
Müller, Guido
V01

Müller, Philippe-
Fabian
V23
Müller, Stefan C.
F13, F42, F45
Müller, Stig
AF09
Mumm, Jan-Niclas
V19
Münker, Mara
V29
Muschter, Rolf
F17

N

Nagele, Udo
F01.3
Naumann, Carsten
Maik
F10, V25
Nawroth, Roman
V34
Necknig, Ulrike
AEK16
Neisius, Andreas
AF07, V23
Nestler, Sebastian
V23
Nestler, Tim
F39, V06, V15
Netsch, Christopher
AEK06, AF06, V11, V27
Nettersheim, Daniel
V15
Neuhaus, Jochen
V13
Neumuth, Thomas
F46
Neymeyer, Jörg
F29, V27, V32, V34
Niedworok, Christian
F08
Noldus, Joachim
V14
Nuhn, Philipp
F08

MODERATOREN UND REFERENTEN O – R
O

Oberbeck, Max
Benjamin
V38
Oberfeld, Jörg
F16
Odparlik, Andreas
F35
Oelke, Matthias
AF03, AF08
Oh-Hohenhorst, Su
Jung
V10
Ohlmann, Carsten-
Henning
AEK22, AF01.3, F09,
F33
Olbert, Peter
AF06
Olianas, Roberto
F23
Oppel-Heuchel,
Harriet
V33
Oppolzer, Immanuel
F16, V22
Osmonov, Daniar
Fi02, V35
Otto, Ullrich
AF14, F23
Otto, Wolfgang
V09, V21
Ovsianikov, Daniel
V08
Ozimek, Tomasz
V27

P

Paffenholz, Pia
V15
Pahernik, Sascha
F01.3
Pandey, Abhishek
AF02

Pannek, Jürgen
V40
Pantel, Klaus
F36
Papadoukakis,
Stefanos
Fi01, V06
Pavlik, Martin
V33
Pazhepurackel, Clinsy
V27
Pelzer, Alexandre
AEK12, F07
Pensel, Doris
PFL01
Pfister, David
F20, F27
Pichler, Renate
V38
Piechota, Hansjürgen
AF10, PFL02
Piesche, Sven
V27
Pilatz, Adrian
AEK09, AF10, V04
Plate, Hugo
BvDU, F26
Plümacher, Katharina
V40
Pompe, Raisa Sinaida
V05, V18, V28
Pönicke, Christoph
F26
Porsch, Markus
V27
Porst, Hartmut
V04
Potttek, Tobias S.
F10
Preisser, Felix
V24, V36
Pronm, Martin
V22
Protzel, Chris
AF01.3, AF11, F10,
F11, F25, F43, PFL01,
PFLO01, V25

Pühse, Gerald
AEK09
Püllen, Lukas
V09
Pummer, Karl
V01
Putz, Juliane
AF05, V12
Pycha, Armin
F40, PFL03, V34

R

Rabenalt, Robert
F44
Rabien, Anja
V02
Radtke, Jan Philipp
F44, V14, V39
Ralla, Bernhard
V33
Raßler, Jörg
V03, V32
Rassweiler, Jens
AEK10, AF13, F01.1,
F03, F39, F45, F46, P3,
V33
Rassweiler-Seyfried,
Marie-Claire
F03, V06
Rausch, Steffen
V07, V16, V38
Ravichandran
Chandra, Abinaya
V18
Rebmann, Udo
F45, PFL01
Redecker, Andreas
F23
Reich, Oliver Michael
AEK11, AF08
Reichel, Kathrin
V01
Reichert, Mathias
PFL04

Reicherz, Alina
V23
Reinbrecht, Christine
F16
Reinhardt, Klaus
F21
Reisenauer, Christl
F29
Reitz, André
AF14
Retz, Margitta
F02, F25, V05
Riechardt, Silke
F37, Fi02, V22
Ritter, Manuel
F27, F37, PFL02, V27
Roethke, Matthias
AEK08
Rogenhofer,
Sebastian
AF02
Roghmman, Florian
V20
Roigas, Jan
F21, F43, Fi02, V09
Romics, Miklos
V26
Roosen, Alexander
V19
Rösch, Wolfgang
AF02, F37, V22
Rose, Michael
V03
Rosellen, Jens
V41
Roth, Stephan
F05, F26, F34, P3, V41
Rücker, Frank
V11
Ruf, Christian
F20, V15
Rulf, Wolfgang
F48
Rutz, Jochen
V38

MODERATOREN UND REFERENTEN S – S

S

Saar, Matthias
F44
Sahi, Alexander
V17
Sailer, Eva
V09
Salomon, Georg
AF09, AF16, F06
Schagdarsurengin,
Undraga
V04, V10, V13
Scheithauer, Simone
PFL04
Schlager, Daniel
V06
Schlenker, Boris
F06, V25
Schlomm, Thorsten
AF04, F11, F36, P2, V10
Schmid, Hans-Peter
F17, V18
Schmid, Marianne
V35
Schmid, Sebastian
V16, V25
Schmidt, Stefanie
F04
Schmidt-Lucke, C.
P2
Schmitz-Dräger,
Bernd
F04, PFL01
Schnabel, Marco
Julius
V22, V23
Schneede, Peter
F32, F47
Schneider, Andreas
W.
BvDU, PFLO01, PFLO02
Schneider, Hendrick
F26
Schneidewind, Laila
V40

Schöb, Dominik
Stefan
AF06
Schoeb, Dominik
Stefan
Fi01, V27, V36
Schön, Georg
F01.2, F46, Fi02
Schönthaler, Martin
AF07, F42, V06
Schorn, Heribert
AF15
Schostak, Martin
AF16, F06
Schrader, Andres Jan
F31, P2, V24
Schrader, Mark
F11, F20, F25
Schramm, Frank
PFL03
Schreiber, Henner
V31, V38
Schröder, Annette
AEK02, AEK09, AF02,
F37
Schroeder, Axel
BvDU, F21, F26, F48, P1
Schroeder-Printzen,
Immo
Rechtsseminar, DRG
Schubert, Maria
F08, V04
Schubert, Tina
V08, V34
Schulte-Baukloh,
Heinrich
AF03, F22, V20
Schultheiss, Dirk
F28, V21
Schultze-Seemann,
Wolfgang
V28
Schultz-Lampel,
Daniela
AEK01, AEK17, AF03,
F04, F23, F38, V20

Schulz, Gerald
Bastian
V16, V27, V31
Schulze, Claudia
V41
Schulze, Matthias
BvDU
Schumacher, Stefan
AEK01
Schumann, André
Fi01
Schuppe, Hans-
Christian
F47
Schwab, Maria
V29
Schwaibold, Hartwig
F16
Schwentner,
Christian
F01.1
Seibold, Jörg
AF02
Seiler, Roland
AF04, AuF, F08, F12,
F34, V34
Seitz, Christian
AEK06, AF07, F01.3,
F04
Seles, Maximilian
V07
Semjonow, Axel
V14
Shariat, Shahrokh F.
F12, F27
Siemer, Stefan
AEK18, AF13, F01.2,
F24, F46, V36
Siener, Roswitha
AF07, GCP
Sievert, Karl-Dietrich
F22, F38, V26
Soave, Armin
V18, V31
Sohn, Michael
F10

Sokolakis, Ioannis
V04, V39
Sommer, Frank
F41, V17
Speck, Thomas
V14
Sperling, Herbert
AF12, F39, F41
Staehler, Michael
V07
Steffens, Joachim
F09
Stein, Raimund
AEK02, AF02, F22, F37
Steinacker, Michael
F33
Steinbach, Daniel
V31
Steiner, Thomas
F19
Steinestel, Julie
V29
Stenzl, Arnulf
AF01.1, F05, F11, F12,
F23, F31, P2
Steuber, Thomas
AF01.2, AF01.3, F05,
V24
Stief, Christian-Georg
F27
Stöckle, Michael
AF05, F01.2, F06, F09,
F18, F36, V12
Stolzenburg, Jens-
Uwe
AEK10, AEK18, AF13,
F01.1, F09, F24, F27,
F46, P3
Stope, Matthias
AF04, V37
Strametz, R.
AEK05
Sträter, M.
GCP
Straub, Michael
AF07, F42

MODERATOREN UND REFERENTEN S – W

Strini, Karin Anna
V19
Strohmaier, Walter
Ludwig
AF07, V06, V32
Struck, Julian
F08, F13, F45, V41
Strünker, Timo
F41
Stuehmeier, Jannik
V30
Stühler, Viktoria
V29

T

Tamalunas,
Alexander
V13
Tauber, Robert
V05
Taubert, Helge
V02, V38
Teber, Dogu
F01.1, V07
Teuteberg, Tilman
AF11
Theil, Gerit
V02, V31
Thomas, Christian
F39, V16
Todenhöfer, Tilman
AF04, AuF, V10, V34
Töpfer, Armin
V41
Trojan, Lutz
PFL01, PFL04, V08
Tsaur, Igor
V10, V37
Tschuschke, Christian
AF08
Türk, Christian
AF07

U

Ubrig, Burkhard
AF13, F01.1, Fi01, V30
Ückert, Stefan
V04
Uhlig, Annemarie
V07
Uhthoff, Holger
BvDU

V

Vahlensieck, Winfried
F38, F40, F48, V40
Vallo, Stefan
V31
van der Zee, Jill
V30, V33
van Ophoven, Arndt
F22
van Renterghem,
Koenraad
V17
Veser, Julian
V23
Vetterlein, Malte W.
V16, V35
Vögeli, Thomas-
Alexander
V06
Volkmer, Björn
DRG
vom Dorp, Frank
AF01.1, V09
von Hardenberg, Jost
AF16, Fi01
von Knobloch, Rolf
V35
von Landenberg,
Nicolas
V08, V39
Vordermark, Dirk
F18, F30

W

Wach, Sven
V39
Wagenhoffer, Robert
V36
Wagenlehner, Florian
AF10, F15, F32, V40
Wagner, Christian
F01.4, F24
Wahl, Franziska
V08
Waidelich, Raphaela
F32
Walz, Jochen
AEK08
Wawroschek,
Friedhelm
V01
Weigand, Karl
AF05, V12, V30
Weilepp, Judith
F48
Wendt-Nordahl,
Gunnar
AF07, F42, PFL02
Wenker, Kira
PFL04
Wenzel, Stefanie
V12
Wess, O.
F03
Wessels, Frederik
V35
Westhofen, Thilo
V23
Westhoff, Niklas
F15, V32
Westphal, Jens
F01.3
Wetterauer, Ulrich
F41, V17
Wichels, R.
P2
Wicht, Andreas
Reinhard
V32

Wiedemann, Andreas
F22, F40, P3, PFL04,
V20
Wießmeyer, Judith
Riccarda
V06
Wilhelm, Konrad
V27
Winter, Alexander
V05, V24, V28
Winter, Christian
F43
Wirth, Manfred
F07, F18, SV01
Witt, Jörn H.
AEK21, AF13, F46
Witzsch, Ulrich
AEK05
Wöhr, Markus
F16
Wojcinski, Michael
BvDU
Wolff, Johannes M.
AF01.1, AF01.3
Wörmann, Bernhard
F02
Wulff, Christian
P1
Wülfling, Christian
AEK09, AEK10, F01.2,
F24, F35, PFLO02, V41
Wullich, Bernd
AF05, F08, F15, F45,
V05
Wunderlich, Heiko
F36, V32
Wundrack, Franz-
Martin
V13
Wüthrich, Patrick
F33
Wyss, Yves
Fi02

MODERATOREN UND REFERENTEN Y - Z

V	Z		
Yankulov, Stefan V03	Zacharias, Mario V27	Zermann, Dirk Henrik AF14	Zieschang, Helen V16
	Zastrow, Stefan F14, V30	Zeuschner, Philip V07	Zimmermann, J. F03
	Zengerling, Friedemann AEK22, F20, V15	Zieglmüller, Brigitte Katharina V16	Zitzmann, Michael AF12, F41, F47, V17
		Zieneke, Frederik V12	Zorn, Kevin V11



HABILITANDEN

PD Dr. Bora Altinkilic	Untersuchungen zur Hodendurchblutung bei akuten und chronischen testikulären Erkrankungen mittels bildgebender Verfahren.	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie der Justus-Liebig Universität Giessen
PD Dr. Martin Bögemann	Biomarker in Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms	Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. Jochen Heß	Genderdysphorie Stellenwert der operativen Genitalangleichung von Mann zu Frau	Urologische Universitätsklinik Essen
PD Dr. Maximilian Kriegmair	Anatomische, onkologische und pathophysiologische Einflussfaktoren auf das Ergebnis nierenerhaltender Tumor Chirurgie	Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Mannheim
PD Dr. Christian Niedworok	Der Stellenwert von Extrazellulärmatrixproteinen und Klinikpathologischen Parametern in der Prognose von high risk Malignomen der harnableitenden Organe	Urologische Universitätsklinik Essen
PD Dr. Daniar Osmonov	Klinische Bedeutung der Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom. Anatomische Grundlagen und klinische Auswertung.	Klinik für Urologie und Kinderurologie, UKSH Campus Kiel
PD Dr. Markus Porsch	Evaluierung endourologischer Werkzeuge zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Harnleitertumoren – von der Modellentwicklung zur möglichen klinischen Anwendung	Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
PD Dr. Steffen Rausch	Wertigkeit der Metastasenresektion beim metastasierten Nierenzellkarzinom im Zeitalter moderner Systemtherapie unter spezieller Berücksichtigung Peptid-basierter Tumorstabilisierung	Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Klinik für Urologie
PD Dr. Florian Roghmann	Prognosefaktoren zur Prädikation des Therapieerfolges von Patienten mit Urothelkarzinom der Harnblase nach radikaler Zystektomie	Marienhospital Herne
PD Dr. Marianne Schmid	Auftreten von akuter und chronischer Nierenschädigung und deren Einfluss auf perioperative Ergebnisse bei uro-onkologischen Operationen	Klinik für Urologie, Universitätsmedizin Göttingen

HABILITANDEN

PD Dr. Sebastian Christoph Schmid	Neue Aspekte in Diagnostik und Therapie des Harnblasenkarzinoms	Klinik und Poliklinik für Urologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
PD Dr. Armin Soave	Der Einfluss von zirkulierenden Tumorzellen und varianten Histologien auf die onkologische Prognose von Patienten mit einem Urothelkarzinom der Harnblase nach radikaler Zystektomie	Urologische Klinik und Poliklinik Universitätsklinik Hamburg Eppendorf
PD Dr. Julie Steinestel	Prädiktive und prognostische Bedeutung molekularer Biomarker bei urologischen Tumorerkrankungen	Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. Alexander Winter	Klinisch-experimentelle Untersuchungen zur Lymphknotenmetastasendiagnostik beim klinisch lokalisierten Prostatakarzinom	Universitätsklinik für Urologie, Klinikum Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

1998 – 2018

2018	Prof. Dr. Paolo Fornara	Tradition, Innovation, Verantwortung
2017	Prof. Dr. Tilman Kälble	Urologie: Für alle. Für jeden. Für uns.
2016	Prof. Dr. Kurt Miller	Ökonomie – Medizin – Qualität
2015	Prof. Dr. Stephan Roth	Urologie umfasst mehr
2014	Prof. Dr. Michael Stöckle	Grenzen überwinden – Zukunft gestalten
2013	Prof. Dr. Jan Fichtner	Demografischen Wandel gestalten
2012	Prof. Dr. Stefan C. Müller	Nur gemeinsam sind wir stark
2011	Prof. Dr. Joachim Steffens	
2010	Prof. Dr. Wolfgang Weidner	Forschung und Anwendung im Dialog
2009	Prof. Dr. Manfred Wirth	Urologie im Wandel
2008	Prof. Dr. Reinhold Horsch	Kompetenzen erhalten – Zukunft gestalten
2007	Prof. Dr. Lothar Hertle / Prof. Dr. Walter Stackl	100 Jahre DGU-Kongress
2006	Prof. Dr. Dieter Jocham	
2005	Prof. Dr. Detlef Frohneberg	
2004	Prof. Dr. Joachim Thüroff	
2003	Prof. Dr. Peter Alken	
2002	Prof. Dr. Jens Altwein	
2001	Prof. Dr. Herbert Rübber	
2000	Prof. Dr. Jörg Schubert	
1999	Prof. Dr. Karl Stockamp	
1998	Prof. Dr. Hartwig Huland	

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Prof. Dr. Paolo Fornara
Direktor der Universitätsklinik und
Poliklinik für Urologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION INTERPLAN Congress, Meeting &

Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel. 089 5482 3456
Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de
www.interplan.de

VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting &
Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel. 089 5482 3456
Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de
www.interplan.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF | AKADEMIE

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL. M.
Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker | Andrea Chaya | Monika Fus | Anja Krause | Olaf Kurpick |
Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 516096-0, Fax 0211 516096-60, E-Mail: info@dgu.de | akademie@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

Stellv. Geschäftsführung: Franziska Engehausen
Mitarbeiter: Julia Lackner | Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn
Nestorstraße 8/9 1. Hof, 10709 Berlin
Tel. 030 8870833-0, E-Mail: info@dgu.de

ANZEIGEN

INTERPLAN Congress, Meeting & Event
Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
www.interplan.de

GESTALTUNGSKONZEPT UND DESIGN

F. Studio für Grafikdesign
Kristina A.-L. Frei
Cotheniusstraße 3, 10407 Berlin
www.dsgn-f.in

SATZ UND LAYOUT

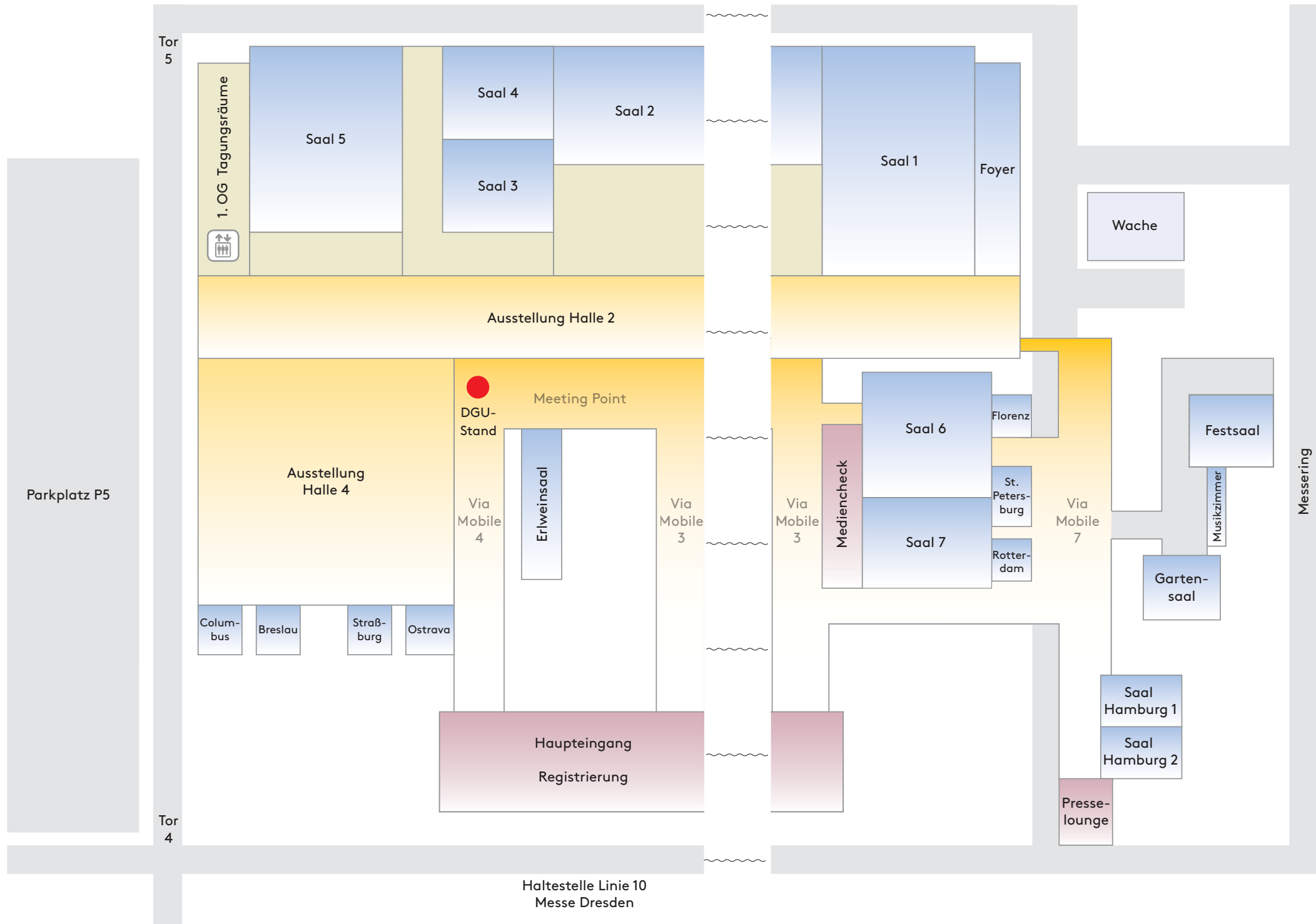
perform electronic publishing GmbH
Zähringerstraße 48
69115 Heidelberg
www.perform-hd.de

DRUCK

Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
www.walchdruck.de

Für Änderungen kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden!

HALLENPLAN





71. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

**18. – 21. September 2019
MESSE HAMBURG**

Präsident:

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Urologie
Universitätsmedizin Rostock

2019@dgu.de | www.dgu-kongress.de



71. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

**18. – 21. September 2019
MESSE HAMBURG**

Präsident:

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Urologie
Universitätsmedizin Rostock

2019@dgu.de | www.dgu-kongress.de



MENSCH MASCHINE MEDIZIN WIRTSCHAFT





DGU 2018 Mobile App



Alle Kongressinformationen in einer Hand

Jetzt kostenlos downloaden

Zunächst Conf2Go
im Store suchen
und installieren
und danach in
Conf2Go den
Code DGU 2018
eingeben

- 📶 Komplettes wissenschaftliches Programm
- 📶 Suche nach Firmen
- 📶 Suche von Sitzungen, Präsentationen, Referenten, Vorsitzenden, Abstracts
- 📶 Erstellen von persönlichen Notizen zu Sitzung, Präsentation, Ausstellern und Personen
- 📶 Persönlicher Kongressplaner mit Erinnerungsfunktion
- 📶 Evaluation des Kongresses, von Sitzungen und Präsentationen
- 📶 Interaktive Raumpläne mit Industrieausstellung
- 📶 Q&A: Teilnehmer können mit der App Fragen zu einer Sitzung stellen



mehr Infos unter:
www.documediaS.com

 **pharma
SERVICE**
a business unit of documediaS gmbh